

Lokales: Heizen mit Gas wird im kommenden Jahr teurer



■ **Kreis Höxter.** In ganz Deutschland müssen sich Verbraucher im kommenden Jahr auf drastisch höhere Gaspreise einstellen. Grund sind der Start des CO₂-Preises sowie höhere Netzentgelte, erklären die Vertriebsleiter der Energieversorger im Kreis Höxter. Doch noch warten sie auf eine gesetzliche Bestimmung. FOTO: PIXABAY

Der rote Bock trägt eine Maske

■ **Warburg.** Die Warburger Brauerei trotz der Krise: Die Brauer an der Kulehmühle bringen mit einem Brauhaus-Gin und einem Bockbier limitierte Editionen auf den Markt.

Rücken bleibt Problemzone Nummer eins

■ **Warburg.** Bandscheibenvorfälle, Hexenschuss und Schmerzattacken: Rückenprobleme sind im Warburger Land die häufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit.

Wirtschaft

Wer hilft, die Homeoffice-Kosten zu tragen

■ **Bielefeld.** Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Studienfonds peilt Stipendienrekord an

■ **Bielefeld.** Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmer haben ihr Engagement erhöht – etwa die Firma Diamant Software.

Zwischen Weser und Rhein

So innovativ könnte Schule jetzt sein

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Das Gymnasium Harsewinkel und das Gymnasium Bethel haben ein Konzept in der Schublade, das chancengerechten Unterricht sichern könnte. Nur erlaubt ist das nicht.

Sport

Ex-Armee Rapolder sorgt für Kopfschütteln

■ **Bielefeld.** Fußballtrainer Uwe Rapolder irritiert erneut mit fragwürdigen Kommentaren. Arminias Ex-Coach positioniert sich in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD.

WETTER



6° Vormittag



8° Nachmittag



7° Nacht

Anzeige

Neuheiten zum Winterpreis!

Strandkörbe
aus eigener Manufaktur
Garten- und Längemöbel
Grills, Hängematten
Sonnenschirme u.v.m.

Die Schatztruhe
Sommermöbel-Manufaktur
Detmolder Straße 627
Bielefeld-Hillegossen
www.sonnenpartner.de
05 21 - 92 60 60

Jetzt Rabatt + MwSt. sichern!

26029901_000320

Aus aller Welt

Verdacht auf Kannibalismus

■ **Berlin.** Nach dem Fund menschlicher Knochen haben Berliner Ermittler einen 41-jährigen Mann unter Mord- und Kannibalismusverdacht festgenommen. Neben dem skelettierten Leichenteil wurden in der Wohnung des Verdächtigen Blutspuren und einschlägiges Werkzeug gefunden.

Wir sind für Sie da!

Redaktion: Tel. 05 21/55 50 • E-Mail: redaktion@nw.de
Aboservice: Tel. 05 21/55 58 88 • E-Mail: abo-service@nw.de
Anzeigenservice: Tel. 05 21/55 53 33 • E-Mail: anzeigen@nw.de
Kartenvorverkauf: Tel. 05 21/55 54 44



4 190845 602401 6 4 6 4 7

facebook.com/
neuewestfaelische



FOTO: ADOBE STOCK

Chöre in Sorge

■ **Bielefeld.** Seit die Corona-Pandemie den Takt vorgibt, sind Chöre einem Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und neuerlichem Probenstopp ausgesetzt. Soziale Distanz und Abstandsproben (hier ein Foto aus der Vor-Pandemiezeit) gefährden den Zusammenhalt, abgesagte Konzerte frustrieren und belasten die Chorleiter. Zudem droht die traditionell von Gesang erfüllte Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr bedrückend still zu werden. Dennoch lassen sich die Chöre in der Region von den vielen neuen Sorgen die Freude am Singen nicht verderben. ➤ [Kultur](#)

Bundesländer erwägen Lockdown bis 20. Dezember

NRW-Ministerpräsident Laschet spricht sich für schärfere Kontaktverbote aus. Ein Reiserückkehrer aus Bielefeld kippt eine Quarantäne-Regelung vor Gericht.

■ **Berlin** (dpa/epd). In den Beratungen über den weiteren Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie mehrere Medien unter Berufung auf Länderkreise berichten, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis kurz vor Weihnachten verlängert werden, als Datum ist der 20. Dezember im Gespräch.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschafts magazin *Business Insider*. Zu weiteren Vorschlägen gehörten eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung, neue Maßnahmen im Schulunterricht sowie eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusam-

men mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in einer Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Ländervertreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten. Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen.

NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will bei den anstehenden Bund-Län-

der-Gesprächen für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. Er fordert: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“.

Das NRW-Oberverwaltungsgericht hat unterdessen per Eilbeschluss die Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer vorläufig ausgesetzt. Dass alle Urlaubsrückkehrer und sonstige Einreisende aus Risikogebieten grundsätzlich für zehn Tage in häusliche

Quarantäne müssen, sei unverhältnismäßig und voraussichtlich rechtswidrig, erklärte das Gericht in Münster. Nach der aktuellen Corona-Lage seien NRW und ein Großteil der Bundesrepublik selbst als Risikogebiet einzustufen. Das von den Rückkehrern ausgehende Infektionsrisiko sei ähnlich hoch, wie wenn sie zu Hause geblieben wären. Der Beschluss ist unanfechtbar. (AZ.: 13 B 1770/20.NE)

Im konkreten Fall wohnt der Antragsteller in Bielefeld und hielt sich bis zum 13. November auf Ibiza auf, bevor er nach Teneriffa weiterreiste. Von dort wollte er am 22. November nach Deutschland zurückkehren. Er machte deutlich, dass er nicht aufgrund seines Aufenthalts auf den Balearen als ansteckungsverdächtig gelten könne, wenn dort die Sieben-Tage-Inzidenz niedriger als in Bielefeld sei. Das Oberverwaltungsgericht folgte dieser Argumentation.

Suche nach Unterrichtsräumen



◆ Kanzleramtsminister Helge Braun schlägt vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. Als Beispiele nannte er Kinosäle oder Bürgerhäuser.

NRW legt Wald-Rettungsplan auf

Jeder zweite Baum ist stark geschädigt. Noch nie war die Lage so ernst. Das Land plant eine millionenschwere Aufforstung – hin zu mehr Mischwäldern.

■ **Düsseldorf/Bielefeld** (IK). Drei von vier Bäumen in OWL sind krank. Der Zustand des Waldes hat sich 2020 noch einmal verschlechtert. Deshalb geht das Land NRW in die Offensive. Ein neues Konzept soll helfen, den Wald wieder aufzubauen. Dafür machen Bund und Land viel Geld locker.

Das Ziel: Mischwälder aus mindestens vier Baumarten sollen künftig auf den Flächen entstehen, die zuletzt erheblichen Schaden genommen haben – durch Dürre, Stürme und Borkenkäfer-Plagen. Diese Flächen erstrecken sich in NRW über 68.000 Hektar, 7,3 Prozent der gesamten Waldflä-

che. Besitzer sollen bei der Aufforstung vor allem auf heimische Arten setzen – wie Eiche, Spitzahorn, Traubeneiche, Buche und Kirsche.

Viele Millionen Euro stehen bereit

„Natur ist bunt und vielfältig. So müssen auch unsere Wälder sein“, sagte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) im Landtag. Dort stellte sie den Waldzustandsbericht vor. Bund und Land haben zusätzliche Mittel in Höhe von 57 Millionen Euro bereitgestellt. Zudem gibt der

Bund weitere 500 Millionen Euro. Geld gibt es für die Waldbesitzer aber nur, wenn sie bei der Aufforstung auf mehrere Baumarten setzen. „Wir fordern und fördern die Entwicklung von vielfältigen und klimastabilen Mischwäldern“, so die Ministerin.

Holger-Karsten Raguse hält den Ansatz für richtig. Er ist Leiter des Regionalforstamtes OWL. „Wir wären gut beraten, uns bei der Aufforstung breit zu streuen.“ Die Idee: Wenn eine Baumart durch äußere Einflüsse Schäden erleidet, gibt es drei, vier weitere Arten, die stabiler sind und nicht erkranken. ➤ [Kommentar](#)

Anzeige

die **thiel** gruppe.

Ihr Volkswagen Partner für den Kreis Höxter.

Autohaus Thiel GmbH & Co. KG
Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-0

www.thiel-gruppe.de

25420491_000320

KOMMENTARE

CDU-Experten wollen Beamte eingliedern
Rentenreform eröffnet Wahlkampf

Jörg Rinne



Nur elf Seiten umfasst der Zwischenbericht von einigen CDU-Haushaltspolitikern zur Neugestaltung der Rente in Deutschland. Elf Seiten, die aber mehr beinhalten als das gewohnte Drehen an einigen Stellschrauben zur Finanzierung und Auszahlung des Altersruhegeldes. Das übersichtliche Papier des konservativen Fachgremiums ist eine kleine Revolution.

Bei der Rente der Zukunft bleibt nach Vorstellung der CDU-Experten kein Stein auf dem anderen: Angestellte, Beamte und Selbstständige sollen ab 2030 schrittweise in eine neue, gemeinsame sogenannte Erwerbstätigenversicherung einzahlen. Die Beitragsbemessungsgrenze soll mittelfristig wegfallen, die Lebensarbeitszeit verlängert werden. Ein staatlicher Rentenfonds soll das Umlagesystem ergänzen. Das sind die Kernpunkte des Papiers.

Ein mutiger Wurf in schweren Corona-Zeiten, in der das Vertrauen der Berufstätigen in die gesetzliche Rente weiter gesunken ist. Nur 22 Prozent sagen einer jüngsten Umfrage zufolge, sie hätten bei den Möglichkeiten für das Alter vorzuziehen, das größte Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung. 51 Prozent dagegen vertrauen demnach auf die eigene Immobilie, 24 Prozent auf die private Lebens- oder Rentenversicherung.

Das ist auch das Ergebnis

einer laxen und mutlosen Rentenpolitik der Großen Koalition der letzten Jahre. Laut Bundesrechnungshof sind die Haushaltsrisiken wegen der Rentenzuschüsse „beträchtlich“, da „weitgehend automatisch“ immer mehr Steuermittel in die Rentenkasse fließen. Es gibt also Handlungsbedarf.

Jetzt liegt eine weitreichende Diskussionsgrundlage auf dem Tisch, mit der sich die Union auseinandersetzen muss. Wir dürfen gespannt sein, was am Ende von den Vorschlägen übrig bleibt, wenn sich die Lobbyisten der einzelnen betroffenen Gruppen positioniert haben. Denn dass gerade die Einbeziehung von Beamten zur Finanzierung einen Aufschrei der Empörung in den Amtsstuben auslösen wird, ist zu erwarten.

Allerdings enthält das Renten-Papier auch einen klaren partei- und machtpolitischen Hinweis. Denn die weitreichenden Forderungen aus der CDU sind in Teilen deckungsgleich mit denen von Grünen-Chef Robert Habeck. In dieser Sachfrage also ein erster Punkt, der für Schwarz-Grün spricht?

Sicher ist: Einen Tag, nachdem wir wissen, dass wir am 26. September 2021 zur Bundestagswahl gerufen werden, nimmt der Wahlkampf schon Fahrt auf.

joeerg.rinne@
ihr-kommentar.de

Titelseite

Konzept gegen das Baumsterben in NRW
Kleiner Lichtblick für den Wald

Ingo Kalischek, Düsseldorf



Dass es dem Wald nicht gut geht, haben wir längst kapiert. Beim Spaziergang reicht ein Blick nach links und rechts, um zu sehen, wie verheerend die Schäden sind. Neu aber ist: Die Bäume leiden noch mehr als in den zwei Vorjahren – und die gingen mit Rekordsommern in die Geschichtsbücher ein. Zweitens: Die Lage war noch nie so schlimm wie jetzt – seit Beginn der Langzeitbeobachtungen ab 1984. Das sind die Kernaussagen des Waldzustandsberichts. Eine weitere Botschaft lautet: Der Klimawandel hat auch die Wälder in unserer Region erreicht.

Immerhin einen kleinen Lichtblick gebe es, sagte die NRW-Umweltministerin bei der Vorstellung: Der Anteil der Bäume ohne Schäden betrage jetzt 23 Prozent. Im Vorjahr

waren es noch 19. Diese vermeintliche „Erfolgsmeldung“ sagt viel über die dramatische Lage aus. Denn das bedeutet auch: Drei von vier Bäumen sind nicht gesund – und jeder zweite weist massive Schäden auf.

Die Waldbesitzer haben derzeit genug um die Ohren. Sie müssen Schäden aufräumen; zudem liegt der Holzpreis im Keller. Dennoch ist es gut, dass Bund und Land jetzt ein neues Konzept fördern und viel Geld in die Hand nehmen. So sollen neue Mischwälder entstehen. Denn zur Wahrheit gehört auch: Während das Waldsterben munter weitergeht, wird es Jahrzehnte dauern, bis wir wieder gesunde Waldabschnitte sehen werden.

ingo.kalischek@
ihr-kommentar.de

Titelseite



Rudy Giuliani, der ehemalige Bürgermeister von New York und ein Anwalt von US-Präsident Donald Trump, bemüht Verschwörungstheorien, um den Sieg Joe Bidens anzufechten.

FOTO: DPA

Trump trickst um Wahlmänner

Juristisch kommt der abgewählte US-Präsident mit der Anfechtung nicht voran. Nun will er Bundesstaaten dazu bringen, dem Sieger die Anerkennung zu verweigern.

Dirk Hautkapp

■ **Washington.** Juristisch steht Donald Trump ziemlich allein da: An einem einzigen Tag beschwerten ihm Gerichte in Georgia, Pennsylvania und Arizona gleich drei weitere Niederlagen bei dem Versuch, die Präsidentschaftswahl vom 3. November noch zu seinen Gunsten zu drehen. Wie schon in rund 20 Verfahren zuvor ließen die Richter Vorwürfe auf Wahlfälschung und Einwände gegen die Wahl-Modalitäten nicht gelten.

Dazu fällt Trump die von ihm geforderte nachträgliche Nachzählung von über fünf Millionen Stimmen in Georgia vor die Füße. Nach Angaben von Wahlleiter Brad Raffensperger behält Joe Biden dort mit über 12.000 Stimmen Vorsprung den Sieg – auch wenn er nun 1.800 Stimmen knapper ausfällt.

Unbeirrt spricht Trumps Rechtsbeistand Rudy Giuliani weiter vom „flächendeckenden Wahlbetrug“, für den es Hunderte eidesstattliche Zeugenaussagen gebe, die in Kürze in neue Klagen einfließen sollen. Eine „nationale Verschwörung“ der Demokraten habe Trump um den verdienten Sieg gebracht. Manipulierte Computer-Software des in 28 Bundesstaaten eingesetzten

kanadischen Herstellers Dominion sei von Venezuela, Kuba und China beeinflusst, sagte die zum Team Trump gehörende Anwältin Sidney Powell – ohne jeden Beleg.

„Groteske Ablenkungsmanöver“, nennen das Wahl-Analysten in US-Medien. Ablenkung davon, dass Trump manipulativ in die Zusammensetzung des Wahlmänner-Gremiums eingreifen wolle, das am 14. Dezember de facto den Präsidenten wählt.

Was seit dem Sommer unter Polit-Strategen als Worst-Case-Szenario gehandelt wurde, rückt der Realität immer näher. Trump lud Mike Shirkey und Lee Chatfield, die entscheidenden republikanischen Politiker des Bundesstaates Michigan, ins Weiße Haus ein. Die Führer der Konservativen im Senat und Repräsentan-

tenhaus der Hauptstadt Lansing sollten für eine „Attacke auf Amerikas Demokratie“ gewonnen werden, wie es Verfassungsrechtler Edward Foley ausdrückt. Sie sollen dabei behilflich sein, die 16 Wahlmänner, die Biden in Michigan gewonnen hat, doch noch Trump zuzuschreiben.

Die Bundesstaaten nämlich müssen ihre Ergebnisse der „popular vote“ vor dem 8. Dezember ordnungsgemäß zertifizieren. Wenn mehrere das nicht tun – aus Sorge vor letztinstanzlich nicht entschiedenen Betrugsvorwürfen – hätte Trump noch eine Chance. Dann nämlich könnte der republikanisch beherrschte Kongress die fehlenden Wahlmänner bestimmen. Und so Trump-Getreue auch da nominieren, wo er eigentlich verloren hat.

In Michigan allerdings dürfte dieses Unterfangen besonders schwer sein. Biden hat dort einen Vorsprung von über 150.000 Stimmen. Und bislang hat kein Gericht Anlass gesehen, das Ergebnis in Zweifel zu ziehen.

Zudem haben Shirkey und Chatfield vor wenigen Tagen betont, dass sie die Wahl nicht verfälschen werden: „Wer die meisten Stimmen im Bundesstaat bekommen hat, bekommt alle 16 Wahlmänner“, sagte Shirkey.

Dass die Abgeordneten der Einladung Trumps überhaupt gefolgt sind, hat in Kreisen der Demokraten angesichts allerdings für Aufregung gesorgt.

Trump werde alles versuchen, um genügend Wahlmänner „umzudrehen“, sagen Leute im Umfeld des gewählten Präsidenten. Biden wirft Trump vor, „unglaublich schädliche Botschaften an die Welt zu senden, wie Demokratie funktioniert“.

Als einer der wenigen republikanischen Spitzenpolitiker pflichtete Senator Mitt Romney dem Demokraten indirekt bei. Trump übe offen Druck auf staatliche und lokale Amtsträger aus, „um den Wählerwillen zu untergraben und das Wahlergebnis umzukehren“, erklärte der ehemalige Präsidentschaftskandidat von 2012.

Am 1. Dezember herrscht Klarheit

◆ Bei 58 Wahlen in der Geschichte der USA wurden nach Angaben von Wahlforschern rund 23.500 Wahlmänner-Stimmen gezählt. Nur 90 wichen vom Ergebnis der Volks-Wahl ab. Trump benötigte fast 40 Abtrünnige, um das Ergebnis zu

drehen – müsste den Trick also in mehreren Bundesstaaten durchsetzen. Pennsylvania (20 Wahlmänner), Michigan (16) und Wisconsin (10) würden reichen. Am 1. Dezember muss Wisconsin als letzter relevanter Bundesstaat seine Ergebnisse zertifizieren.

Fridays for Future nehmen Grüne in die Pflicht

■ **Berlin** (AFP/kor). Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future drängt die Grünen vor deren Bundesparteitag, beim Klimaschutz klare Kante zu zeigen. „Wer die ökologische Realität etwas versteht, weiß, dass halbe Sachen und schöne Worte dabei nicht funktionieren“, sagte die Aktivistin Luisa Neubauer dieser Zeitung. „Der Anspruch an jede Partei ist entsprechend, ein Programm zu erarbeiten, das auf 1,5 Grad hinzielt.“

Neubauer berief sich dabei auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Dort ist als Ziel festgeschrieben, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. „Wenn selbst die Grünen keine Politik aufzeigen, die das Fassungsvermögen hat, es mit der Klimakrise aufzunehmen, wo soll man denn sonst anfangen?“, mahnte die Aktivistin, die selbst Grünen-Mitglied ist.

In der Umwelt- und Klimabewegung gibt es deutliche Kritik an den Grünen, denen in Klimafragen zu große Kompromissbereitschaft vorgeworfen wird. Für Verstimmung sorgt auch der Eindruck, die Partei nehme den umstrittenen Autobahnbau durch den Dannenröder Forst hin, statt die Proteste dagegen zu unterstützen. In mehreren Bundesländern entstehen in Konkurrenz zu den Grünen sogenannte Klimalisten, die auch bei Wahlen antreten wollen, etwa in Baden-Württemberg.

Sozialhilfe für immer mehr Heimbewohner

■ **Berlin** (tms). Immer mehr Bewohner von Pflegeheimen sind auf Sozialhilfe angewiesen. Das hat eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag ergeben, die dieser Zeitung vorliegt. Danach stieg die Zahl der bedürftigen Pflegeheimbewohner zwischen 2018 und 2019 von 318.580 auf 319.365. Damit sind nun 36,4 Prozent aller Heimbewohner auf die „Hilfe zur Pflege“ angewiesen. Die Kosten der Kommunen, die das finanzieren müssen, stiegen um 300 Millionen Euro von 3,47 auf 3,77 Milliarden Euro. Als eine der Hauptursachen gilt die Erhöhung der Eigenanteile. In der Schnitt müssen Pflegebedürftige mittlerweile pro Monat 2015 Euro aus eigener Tasche zahlen. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will die Pflegekosten deckeln.



Ihre Meinung interessiert uns!

Per Post:
Chefredaktion
Niedernstr. 21–27
33602 Bielefeld

Per E-Mail
redaktion@nw.de

Im Netz
nw.de

In sozialen Netzwerken:
facebook.com/
neuestfaelische
twitter.com/nwnews

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Bitte geben Sie Namen und Anschrift an.

Karikatur



ZEICHNUNG: KLAUS STÜTTMANN

Ihre Meinung

Kinderrente gefordert

Zu „Frauen stecken in der Minijob-Falle“ (18.11.20)

■ Die zu Grunde liegende Studie der sogenannten Bertelsmann-Stiftung, eines gewinnorientierten Konzerns, ist familien-, kinder- und frauenfeindlich: Das scheinheilige Bejammern der „Frauen-Minijob-Falle“ bei gleichzeitiger Weigerung, die unersetzliche Fürsorge innerhalb der Familien als Arbeit zu rechnen. Blamabel. Es wäre schlicht gerecht, wenn die Versorgung und Erziehung von Kindern sowie die Pflege von Alten zum wirtschaftlichen Erhalt der Familie beitrüge, wie jede andere gute Arbeit auch. Eine angemessene Kinderrente würde die Ausbeutung von Eltern beenden und obendrein Familien pandemiefest machen. Das brauchen wir in diesem Winter drin-

gender als je zuvor!

Dorothea Böhm
33605 Bielefeld

Zenit überschritten

Zu „0:6-Debakel der DFB-Elf“ (18.11.20)

■ Das schlimmste an der Niederlage ist, dass es inzwischen vielen Fußballfans völlig egal ist. Der Fußball scheint seinen Zenit überschritten zu haben. Man könnte auch sagen: Selbstjustiz. Die Protagonisten (Hoeneß, Rummenigge, Watzke, Bierhoff oder Löw genannt, sowie eine Vielzahl der Profis) haben wohl überzogen. Nicht das Fußballspiel ist vorrangig das zentrale Thema, sondern Finanzen (Ablöse, Gehälter, TV-Gelder, etc.). Sinkende TV-Einschaltquoten sprechen Bände.

Karlheinz Beiderbeck
33659 Bielefeld

Unterricht splitten

Zu „Streit um kleinere Klassen als Schutz vor Corona“ (18.11.20)

■ Ich bin sehr erstaunt über das Gezerrere über coronataugliche Schulkonzepte. Wie wäre es, wenn es in der aktuellen Situation wieder einen Vormittags- und Nachmittagsunterricht gäbe? Das hätte den Vorteil, dass sich jeweils nur die Hälfte der Schüler in den Schulräumen befindet und so der notwendige Abstand eingehalten werden kann. Weiter würde der Bus- und Straßenbahnverkehr ausgedünnt und somit die Übertragungsgefahr minimiert. Man könnte auch die jüngeren Schuljahrgänge erst am Nachmittag unterrichten, um diese in der Winterzeit nicht im Dunklen zur Schule schicken zu müssen.

Horst Beckert
33689 Bielefeld

Warum es Schnelltests noch nicht für jeden gibt

Einige Einrichtungen und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen müssen Antigen-Schnelltests durchführen. So soll die Verbreitung des Virus verhindert werden. Könnten sich mithilfe der Tests auch Privatpersonen wieder treffen?

Jemima Wittig, Martin Krause und Matthias Bungeoth

■ **Bielefeld.** Die Adventszeit steht bevor und der Wunsch wird größer, die Familie zu besuchen. Könnte ein Antigen-Schnelltest das ermöglichen und helfen, die Gefahr einer Corona-Infektion zu minimieren? „Ja“, heißt es in einer Apotheke in der Bielefelder Innenstadt. „Aber wir dürfen die Tests nur an Ärzte oder Kliniken abgeben, nicht an Sie als Privatperson.“ Obendrein seien die Tests derzeit knapp, heißt es in einer zweiten Apotheke. Der Engpass bestehe schon im Großhandel. Selbst niedergelassene Ärzte, die eine Groß-Packung bestellt haben, müssten auf die Lieferung derzeit einige Tage warten. Die Antworten sind bei mehreren befragten Apotheken überall gleich: Fehlzanzeige.

Ein Antigen-Schnelltest, wie er in vielen medizinischen Einrichtungen verpflichtend für den Check der Mitarbeiter ist, muss von geschultem Personal durchgeführt werden. Das Evangelische Krankenhaus in Bielefeld zum Beispiel nutzt Schnelltests bei Notfallpatienten. Ein allgemeines Testzentrum für jedermann wie am Anfang der Pandemie gebe es hier aber nicht, so Bethel-Sprecher Johann Vollmer.

Auch ein Facharzt verneint die Frage, ob er einen Schnelltest bei einer Privatperson durchführen kann: „Wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt!“ Mehrere Hausärzte wincken ebenfalls ab: „Wir machen nur PCR-Tests – und weil die knapp sind, testen wir nur Patienten mit Symptomen.“

„Die Antigen-Schnelltests sind nur für einen Scan der Situation gedacht“, bestätigt Vanessa Pudlo von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Das Robert Koch-Institut (RKI) rät davon ab, die gesamte Bevölkerung ohne Verdacht flächendeckend durchzutesten und empfiehlt ein zielgerichtetes Vorgehen. Fällt ein Schnelltest positiv aus, muss ohnehin ein PCR-Test (Polymerase-Chain-Reaction-Test) über den Hausarzt oder



Eine Frau wartet in einem Testcenter am Flughafen München auf das Ergebnis eines Antigen-Schnelltests.

FOTO: DPA

das Gesundheitsamt gemacht werden. Der PCR-Test dauert zwar länger, ist aber genauer – auch wenn bei den meisten Antigen-Schnelltests Sensitivität (Erkennen der Infektion) und Spezifität (Erkennen der gesunden Person) bei mehr als 90 Prozent liegen.

Auch Pflegeeinrichtungen steht es frei, ob sie ihre Tests für Personal, Bewohner oder Besucher einsetzen. Laut der Allgemeinverfügung des Landes NRW vom 2. November übernimmt das Land die Kosten von bis zu 20 Tests im Mo-

nat pro Bewohner. Ein Bielefelder Seniorenheim zum Beispiel bietet Besuchern einen Schnelltest für nur sechs Euro an. Aber der Direktor des Hauses möchte für seinen Service keine öffentliche Reklame machen: „Sonst kommen plötzlich sehr entfernte Angehörige ins Haus“, befürchtet er.

„Mit den Tests kann man versuchen, Corona in den Griff zu bekommen“, sagt Markus Wendler, Inhaber des Hilfsmittelversorgers PVM in Bielefeld. Allerdings: „Momentan gibt es noch einen Engpass in der Verfügbarkeit der Tests. Ich kann gerade mal die Einrichtungen damit ausstatten.“ Selbst wenn er ausreichend Tests zur Verfügung hätte, dürfte er sie nach den Bestimmungen der Verordnung zur Regelung der Abgabe von Medizinprodukten nur an bestimmte Personengruppen abgeben. Das sind etwa Ärzte, Gesundheitsbehörden oder Blutspendedienste. „Der Test sollte immer durch geschultes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden“, betont er. Sprich: Selbst wenn man irgendwann doch auch als Privatperson einen Test be-

kommt, sollte man damit seinen Hausarzt aufsuchen, damit er fachgerecht durchgeführt wird.

Das aber sehen niedergelassene Mediziner kritisch. Denn je mehr Patienten in eine Praxis kommen, desto höher könne das Risiko sein, dass andere Patienten oder Mitarbeiter infiziert werden, heißt es. Für „segensreich“ hält Paul-Stefan

Zimmermann, Hausarzt aus Bielefeld, die Schnelltests dagegen, wenn es um Kitas oder Altenheime gehe.

Der Test weist einige Tücken auf: Schon bei der Probenentnahme könnte es sein, dass man mit dem Tupfer nicht weit genug in Nase oder Rachen gelangt. Bei der Entnahme sollte Schutzmaterial getragen werden. Laut Betriebs-

SPLITTER

Weiter Kurzarbeitergeld

■ Unternehmen und Beschäftigte können auch weiterhin auf das Kurzarbeitergeld des Staates setzen. Der Bundestag beschloss eine Verlängerung der Bezugsdauer und der in der Krise geltenden Erleichterungen bis Ende 2021. Firmen können die Sozialversicherungsbeiträge im Wesentlichen auch bis Ende 2021 weiterhin erstattet bekommen. Die Regelungen sollen eine Brücke in das Jahr 2022 bauen, hieß es.

Nothilfen für Studenten

■ Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte, Anträge auf die Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll bis zum Ende des Wintersemesters gewährt werden.

Kein zweiter Sitzplatz

■ Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

Hausarzt hilft

◆ Wer keine Symptome hat, sich aber doch testen lassen möchte, muss sich an den Hausarzt wenden. Dem steht es frei, mit den Testkapazitäten seiner Praxis auch anscheinend Gesunde zu testen – auf Kosten der Patienten. Einige Allgemeinmediziner tun das, aber wohl nur für ihre Stamm-Patienten.

Verhärtete Stimmung im Bundestag

Die AfD wird wegen der Störer im Reichstag von allen anderen Fraktionen heftig kritisiert – und gibt sich unschuldig.

Markus Decker

■ **Berlin.** Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Die Rede während einer Aktuellen Stunde zu den Vorfällen am Mittwoch war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Seit mehrere AfD-Abgeordnete am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die Gebäude lie-

ßen mit dem Ziel, andere Abgeordnete zu bedrängen, sind die Fronten so klar wie nie.

Auf der einen Seite die demokratischen Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Linke und Grüne, deren Redner es allesamt nicht an Entschiedenheit fehlen ließen. Michael Grosse-Brömer (CDU) sagte: „Sie wollen dieses Hauses in den Dreck ziehen.“ Stefan Müller (CSU) sagte mit Blick auf die Flüchtlingspolitik der AfD: „Am Mittwoch waren Sie die kriminellen Schleuserbande.“

Empörung besonders in der Unionsfraktion

In der Union, so hört man, sei die Empörung über die AfD besonders groß. Das dürfte unter anderem daran liegen, dass sie selbst stark betroffen war. So wurde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier ebenso angegangen wie der brandenburgische Abgeordnete Martin Patzelt.

Die Empörung der anderen Fraktionen war freilich nicht geringer. Marco Buschmann (FDP) warf der AfD vor: „Sie

wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Was da im Bundestag auf Veranlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Man habe mit den Vorfällen nicht rechnen können. Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich Gaulands Kollege Karsten Hilse, der bei der Demonstration vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum locker einen Schal um Hals und Mund. Die Provokationen gehen also weiter.

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



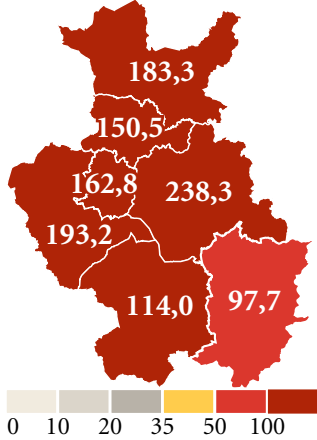
Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. **ZusammenGegenCorona.de**



Verbreitung des Coronavirus

Bestätigte Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen je 100.000 Einwohner



NRW:
Akut Infizierte: 71.543 (70.083)
Todesfälle: 2.887 (2.819)
Genesene: 148.100 (143.900)
Im Krankenhaus: 4.004 (4.009)
Auf Intensivstation: 962 (932)
Aktuell beatmet: 626 (597)
OWL – Akut Infizierte:
Bielefeld: 1.006 (994)
Kreis Gütersloh: 966 (903)
Kreis Herford: 583 (605)
Kreis Höxter: 272 (255)
Kreis Lippe: 1.177 (1.093)
Kreis Mi.-Lübb.: 1.058 (990)
Kreis Paderborn: 968 (891)

QUELLE: RKI/MAGS/GESUNDHEITS-
ÄMTER, GRAFIK: SCHULTHEISS

Corona-Demo „Querdenken“ in Bochum

■ **Bochum** (lnw). Kritiker der Corona-Maßnahmen wollen heute in Bochum demonstrieren. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fest für Frieden, Freiheit und Liebe“. Veranstalter ist die Initiative „Querdenken 234 Bochum“. 1.000 Teilnehmer sind angemeldet. Ankündigt ist unter anderem eine Rede von „Querdenken“-Gründer Michael Ballweg. Die Demonstration darf nur als Standkundgebung stattfinden. Einen ursprünglich geplanten Aufzug hatte die Stadt untersagt, das Oberverwaltungsgericht die Entscheidung bestätigt. Der DGB Bochum und rund 30 andere Organisationen haben unter dem Motto „Solidarität statt Verschwörung“ zu einer Gegendemonstration aufgerufen. Aus Corona-Sicherheitsgründen sollen daran jeweils nur ein bis zwei Vertreter teilnehmen. Auch in anderen Städten sind Demonstrationen geplant.

So innovativ könnte Schule jetzt sein

Das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel in Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade, das sicheren und chancengerechten Unterricht sichern könnte. Bloß ist das nicht erlaubt.

Anneke Quasdorf

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Distanz, Präsenz, Hybrid, Wechsel – welchen Unterricht brauchen Schulen wirklich in dieser Zeit? Während die Landesregierung Anwesenheit diktiert, machen sich viele Einrichtungen in ihrer Sorge über die Zustände Gedanken über Alternativen. Auch das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel aus Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade. Allein – anwenden dürfen sie die Ideen nicht.

Zuordnen lässt sich das Szenario in keine der derzeit häufig verwendeten Kategorien – und das ist in den Augen seiner Erfinder auch die große Stärke. „Es gibt dabei keine starren Anwesenheiten in der Schule, aber eben auch keinen ausschließlichen Distanzunterricht zu Hause“, sagt David Tapaße, stellvertretender Schulleiter. „Weil das auch überhaupt nicht nötig ist.“

Entwickelt hat er das Projekt gemeinsam mit seinem Kollegen Lars Zumbansen, didaktischer Leiter der Schule und Patricia Drewes, didaktische Leiterin am Stiftischen Gymnasium Bethel in Bielefeld. Es fußt auf den Erfahrungen der vergangenen acht Monate, aus denen die Pädagogen viel gelernt und mitgenommen haben. Und nutzt die Möglichkeiten, die sich die digital sehr gut aufgestellten Schulen in den vergangenen Jahren erarbeitet haben.

Grundlage Nummer eins ist, dass die Jahrgangsstufen 5 und 6 und die Abiturjahrgänge gar nicht zu Hause bleiben, sondern immer in der Schule sind. „Die Kleinen können das einfach noch nicht, die brauchen Anleitung, Struktur, stetigen Kontakt“, sagt Zumbansen. „Und die Oberstufe kann so eng begleitet auf den Abschluss vorbereitet werden.“

Die Stufen 7 bis 10 aber lernen in einem rollierenden System aus Distanz- und Präsenzunterricht abwechselnd zu Hause und in der Schule. Zu Hause erarbeiten sie Inhalte in engem, digitalen Kontakt zu Lehrern. Vertieft und in der Runde diskutiert werden die Aufgaben dann wieder in der Präsenzphase in der Schule.



Am Gymnasium Harsewinkel lernen Schüler digital.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN

Der große Vorteil beim Thema Infektionsschutz: Die Schüler und Lehrer, die vor Ort sind, haben durch die Abwesenheit der vier Jahrgänge Platz und Möglichkeiten, Abstand zu halten, Gruppen zu verkleinern und zu trennen, Strukturen aufzulockern.

Der große Vorteil beim Thema Bildungsauftrag und Chancengleichheit: Durch die Abwesenheit von vier Jahrgängen werden viele Ressourcen auf Seiten der Lehrer frei. „Bei uns lernen die Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten – und vor allem: asynchron“, sagt Zumbansen. Sprich: Alle machen immer gleichzeitig das Gleiche, ist ein Stück Lehrplan, der in Harsewinkel schon lange vom Tisch ist. „Deshalb haben wir wesentlich mehr Räume, die Schüler zum Beispiel in Einzelgesprächen per Videochat zu Hause zu begleiten“, so Zumbansen.

Doch auch vor Ort sind mehr Möglichkeiten da, mit den Schülern zu arbeiten. Neben dem Unterricht in den Klassenräumen sollen Study Halls und Rooms eingerichtet werden, in die sich Schüler der



Lars Zumbansen (l.) und David Tapaße aus Harsewinkel denken Schule digital.



Dritte im Entwicklerteam – Patricia Drewes vom Gymnasium Bethel in Bielefeld. FOTOS: PRIVAT

Oberstufe einbuchen können. Hier stehen Handapparate mit Büchern und anderen Materialien bereit, außerdem können Endgeräte der Schule genutzt werden. Lehrer stehen als Ansprechpartner und Aufsicht bereit. „Außerdem können die Klassenleitungen im Falle besonderer Förderbedarfe oder Probleme bei der Selbstregulierung Schüler verpflichtend in die Study Hall einbestellen“, sagt David Tapaße.

Teilweise sind das Prozesse, die im Lockdown ausprobiert wurden, teilweise wird so aktuell noch gearbeitet. „Wir haben in Harsewinkel die erste Stunde immer in Distanz, um

die Fahrgastzahlen in den Bussen zu entzerren.“ Da endet die Freiheit des alternativen Unterrichts aber auch schon. Denn das Ministerium hat per Verordnung die Botschaft ausgegeben: Es wird Präsenzunterricht erteilt – bis alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Das gilt für alle Schulen, egal, wie gut sie digital ausgestattet oder aufgestellt sind.

Heißt: Alternativmodelle werden erst möglich, wenn aufgrund von Corona-Infektionen oder Quarantänezahlen kein regulärer Schulbetrieb mehr möglich ist. Patricia Drewes umschreibt es anders: „Dann, wenn das Kind in den

Vorwurf: Kliniken verlangen Arbeitsquarantäne

Carolin Nieder-Entgelmeier

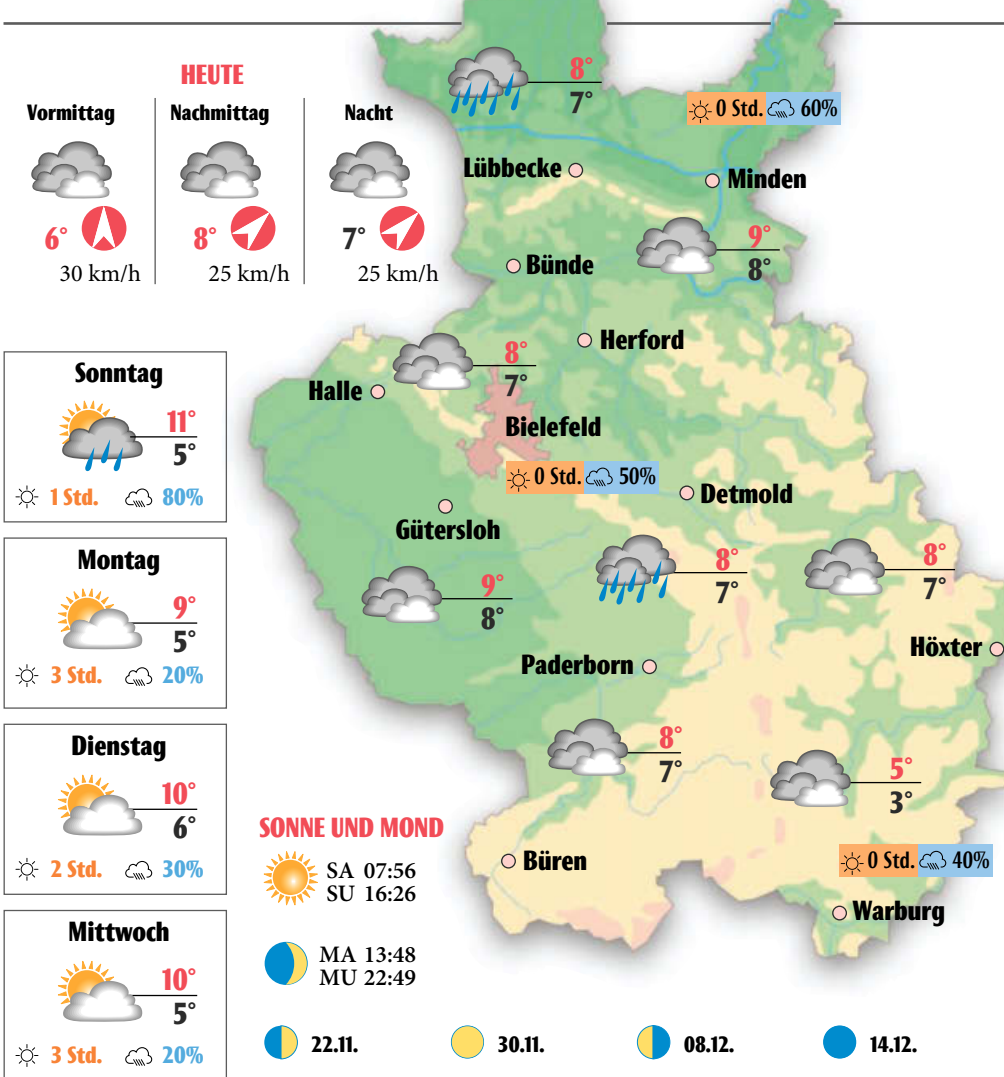
■ **Bielefeld/Düsseldorf.** Der Druck durch die Corona-Krise in den Kliniken in OWL steigt. Und das nicht nur, weil die Zahl der Covid-19-Patienten steigt, sondern auch, weil Pflegekräfte und Mediziner, die in Quarantäne müssen, den Personalmangel verstärken. Das führt nach Aussagen zahlreicher Betroffener zu Belastungen und auch zu Druck durch Arbeitgeber, die eine Arbeitsquarantäne nicht absprechen, sondern anordnen.

Arbeitsquarantäne kann das Gesundheitsamt für Klinikpersonal verhängen, das sich mit dem Coronavirus infiziert hat oder das Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatte. Die betroffene Klinik muss zuvor jedoch einen Personalmangel anmelden, der nicht mit anderen Maßnahmen ausgeglichen werden kann. In NRW muss laut Gesundheitsministerium bislang kein infiziertes Klinikpersonal in Arbeitsquarantäne geschickt werden. Wohl aber Personal, das sich als Kontaktperson eigentlich hässlich isolieren müsste.

In OWL passiert das nach Aussagen von Betroffenen mitunter ohne Absprache. „Arbeitsquarantäne für Kontaktpersonen wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Die Betroffenen werden nicht gefragt“, moniert eine Pflegerin, die anonym bleiben möchte. Ein Mediziner wird noch deutlicher: „Wer bei der Arbeitsquarantäne nicht mitspielt oder nur Kritik äußert, wird massiv unter Druck gesetzt. Da folgen schnell Sätze wie: 'Sonst fliegst Du raus'.“ Die Folge: Trotz großer Bedenken arbeiten viele Pflegekräfte und Ärzte weiter. „Ich habe bereits eine Arbeitsquarantäne hinter mir und hatte bei der Arbeit und zu Hause bei der Familie immer die Angst, dass ich bei einem falschen Handgriff jemanden anstecken könnte. Denn auch ohne Symptome hätte das passieren können“, erklärt eine Intensivpflegerin.

Zudem besteht bei vielen die Sorge, dass bald auch infiziertes Personal in Arbeitsquarantäne muss. „Wenn es so weitergeht, bleibt Kliniken gar nichts anderes übrig“, erklärt ein Arzt.

DAS WETTER am 21.11.2020:



Viele Wolken und örtlich etwas Regen oder Nieselregen

REGIONALWETTER

Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist kaum etwas zu sehen. 5 bis 9 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. In der Nacht sinken die Werte auf 8 bis 3 Grad.

BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leidet die Leistungsfähigkeit.

OWL GESTERN

Wetterstation	Messwerte von 14 Uhr
Bielefeld (Flugplatz)	st. bew. 6°
Paderborn (Uni)	st. bew. 6°
Lügde	st. bew. 4°
Lübbecke	wolkig 6°
Bad Salzuflen	st. bew. 5°
Minden	st. bew. 6°
Warburg	st. bew. 5°
Bad Lippspringe	Regen 5°

WETTERHISTORIE

Wetterstation Bad Salzuflen	Min./Max.
Heute vor 1 Jahr	2°/5°
Niederschlag	0,0 mm
Sonnenscheindauer	0,0 Std.
Heute vor 5 Jahren	1°/6°
Heute vor 10 Jahren	3°/7°

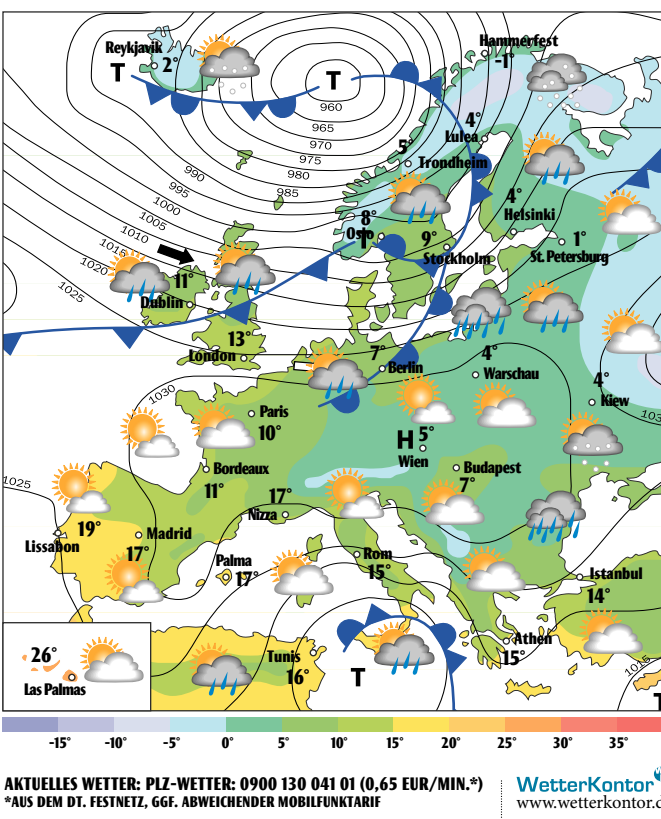
WASSERSPORT

Ostsee	10°
Nordsee	10°
Dümmmer See	9°
Steinhuder Meer	9°

WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen kräftige Regengüsse und Gewitter nieder.

EUROPA



Bahn muss Räder wieder entfernen

■ **Düsseldorf** (lnw). Die Deutsche Bahn hat mit ihrer Fahrradverleih-Tochterfirma eine Schlappe vor Gericht erlitten. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied, dass die „Call a Bike“-Drahtesel in Düsseldorf nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt wird wieder gültig. Der OVG-Beschluss ist nicht anfechtbar (Aktenzeichen 11 B 1459/20).

OHRENZEUGE



Aufgeschrieben von Tina Gallach

Ort: An der Kasse in einem großen Möbelgeschäft
Teilnehmer: Eine Frau um die 60, ein Mann um die 40
Situation: Die Frau bezahlt und packt ihre gekaufte Dekoration Stück für Stück bedächtig in eine Einkaufstasche
Mann: »Meine Güte, geht's noch langsamer?«
Frau: »Also wirklich, wo waren Sie denn wohl, als die Geduld verteilt wurde?«
Mann: »Wenn Sie es genau wissen wollen: Da ist bei mir schon damals der Faden gerissen.«

Tränen im Lügde-Ausschuss

Der frühere Hamelner Behörden-Chef sagt im Düsseldorfer Landtag aus und räumt schwere Fehler seiner Behörde ein. Einmal ist er sogar fassungslos.

Lothar Schmalen

■ **Düsseldorf/Hamel.** Der 59-Jährige, der auf dem Zeugenstuhl im Untersuchungsausschuss Lügde sitzt, ist eingebrochener Mann. Er ist gesundheitlich angeschlagen, hat seinen Chefposten verloren. Sein berufliches Selbstverständnis ist erschüttert. „35 Jahre lang habe ich mich dafür eingesetzt, dass es Kindern gut geht. Aber dieses kleine Kind haben wir nicht geschützt“, sagt der ehemalige Leiter des Hamelner Jugendamtes. In seinem Amt seien Fehler gemacht worden. „Wenn die nicht passiert wären, hätten viele Kinder besser geschützt werden können.“

Mehrfach kommen dem erfahrenen Behördenleiter bei seiner Zeugenvernehmung im Untersuchungsausschuss die Tränen und er muss sich sammeln und wieder neu auf die Fragen der Ausschussmitglieder konzentrieren. Mitte Februar 2019 ist der 59-Jährige vom Hamelner Landrat, der heute selbst nicht mehr im Amt ist, seines Amtes enthoben und mit einer anderen Tätigkeit be-



In dieser Hütte wohnte der inzwischen verurteilte Haupttäter Andreas V.
FOTO: BERNHARD PREUSS

auftragt worden. Das war drei Monate nach Bekanntwerden des schweren Falles von Kindesmissbrauch auf einem Campingplatz in Lügde. Vom Jugendamt Hameln war ein Pflegeverhältnis zwischen dem später verurteilten Haupttäter Andreas V. und einem kleinen Mädchen genehmigt worden – der Mann ein arbeitsloser Dauercamper auf dem Campingplatz Eichwald in Lügde und gesundheitlich beeinträchtigt, das Mädchen gerade sechs Jahre alt und aus schwierigsten Familienver-

hältnissen. „Es war ein Fehler, das Mädchen in diese Verhältnisse zu geben“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter heute.

Im Fall des kleinen Mädchens gab es eine Doppelzuständigkeit der Jugendämter Lippe – hier lebte das Kind – und Hameln-Pyrmont – von hier stammt das Kind. Der Ex-Jugendamtsleiter gehört zu den Behördenmitarbeitern, gegen den im Gefolge des Lügde-Skandals die Detmolder Staatsanwaltschaft ermittelte. In seinem Fall, weil er eine Mitarbeiterin veranlasst haben

soll, die Akte über das Pflegeverhältnis auf dem Campingplatz nach Bekanntwerden des Missbrauchs zu manipulieren. Das Verfahren gegen ihn ist inzwischen eingestellt.

Geradezu fassungslos reagiert der Ex-Behördenchef, als er von Ausschussmitglied Markus Wagner (AfD) mit der Tatsache konfrontiert wird, dass die für das Betreuungsverhältnis zuständige Mitarbeiterin seines Jugendamtes noch anderthalb Wochen, nachdem das Mädchen vom Jugendamt Lippe wegen der Missbrauchsvorwürfe gegen den Pflegevater aus dem Pflegeverhältnis herausgeholt worden ist, mit Andreas V. per E-Mail Kontakt aufgenommen hat. In der E-Mail berichtet die Mitarbeiterin nach einem Besuch in der neuen Pflegefamilie, dass das kleine Mädchen nach ihm gefragt habe und sie Grüße von ihm ausgerichtet habe. „Da fehlen mir die Worte“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter. Eine solche Distanzlosigkeit zu dem Pflegevater, der im Verdacht des schweren sexuellen Missbrauchs steht, könne er nur verurteilen.

Was Laschet von den Moscheen verlangt

Der NRW-Regierungschef hinterfragt die Haltung muslimischer Gemeinden zu religiöser Gewalt.

Florian Pfitzner

■ **Düsseldorf.** Eigentlich ringt die Politik ja gerade mit einem ganz anderen Virus, sagt Peter Neumann. Der Terrorismusexperte vom Londoner King's College führt durch eine hochkarätig besetzte Videokonferenz zur Ergründung des religiös motivierten Extremismus. Über 5.000 Europäer seien über die Jahre ins sogenannte Kalifat gezogen. Junge Menschen, turboradikalisiert. „Was ist schiefgelaufen?“

Die Anschläge in Paris, Nizza und Wien haben einem die islamistische Terrorgefahr in Erinnerung gerufen. Nun schaltet ein Forschungsprojekt der Europäischen Rabbinerkonferenz Frankreichs Premier Manuel Valls und NRW-Regierungschef Armin Laschet zu, außerdem die Terrorismusforscherin Julia Ebner und den Psychologen Ahmad Mansour. Die Gewalt sei „ein europäisches Problem“, betonen Valls und Laschet. Ein Problem, das nach einer übergeordneten Zusammenarbeit verlange, sagen die Forscher.

Nach den jüngsten Attacken schafft Paris neue Regeln für muslimische Prediger. Präsident Emmanuel Macron fordert vom Kultusrat der Muslime einen Wertekanon. Die Anschläge, sagt Laschet, seien „ein Anschlag auf Europa gewesen“. Folglich müsse es dringend einen engeren Austausch der Sicherheitsbehörden geben. „Mehr voneinander lernen“, sagt Ebner.

Diese Forderung stößt beim staatlichen Umgang mit Religion an Grenzen. In Frankreich ist dieser viel strenger als in Deutschland. Wegen Corona habe das Land „die Kirchen geschlossen und Gottesdienste untersagt“, sagt Laschet. In Deutschland geht es nur über den Dialog. Auch mit schwierigen Gesprächspartnern wie der DitiB, nach wie vor eng an Ankara gebunden.

Beim Islam, in seiner Organisation längst nicht so hierarchisch aufgebaut wie die christlichen Kirchen, sei „das Ziel, dass auch die großen Institutionen sich loslösen von fremden Mächten“, sagt Laschet – „ein mühevoller Weg“.

Anzeige

Gültig bis 29.11.2020 bzw. nur solange Vorrat reicht!

Black Week

40%

20%

10%

30%

Boden

zum Preis*

1/2 * teilweise bis zu 50 % reduziert

50%
20%

40%

30%

40%
gespart



Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~19.99~~

Black-Week-Preis €/m²

11.99 einschließlich Fußleiste & PE-Dämmung

Click-Laminat

Bestsellerqualität in Trendoptik. Breitdielen Eiche Chalet (8333) und Eiche Conneticut (8334), 8 mm Stärke, mit 4V-Fuge, Nutzungsklasse 32, 20 Jahre Garantie, geeignet für den Wohn- und Gewerbebereich. Format: 1.383 x 244 mm.

50%
gespart



Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~39.99~~

Black-Week-Preis €/m²

19.99 einschließlich Fußleiste & Dämmung

Designboden Solid Core

Der Problemlöser unter den Bodenbelägen mit integr. Dämmung: Eiche Nizza u. Eiche Brava, optisch ein Hingucker und können leichte Unebenheiten überbrücken. 4,8 mm Stärke, 0,3 mm Nutzschicht, Nutzungsklasse 31, 15 Jahre Garantie. Format: 1.220 x 229 mm.

Laminat DEPOT



Bielefeld

Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030



Paderborn

Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726



Porta Westfalica

Erbeweg 3 · Tel: 0571-82946898

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Jetzt 14x · auch in: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Halstenbek, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Solingen, Velbert und Wuppertal

* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach Produktmuster ohne Palettenlagerware

Laminat-Lager OWL GmbH
Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres
BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!

Jeden Sonntag von 12-16 Uhr geöffnet

keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

www.laminatdepot.de

8384181pW

Ketten fühlen sich diskriminiert

■ **Berlin** (dpa). Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert.

Die CDU-Politikerin habe auf einer Pressekonferenz „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlichscharfangegriffen“ und dabei ungerechte Vorwürfe geäußert. Klöckner hatte einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Frau Klöckner zeichne „ein Zerrbild der Lebensmittelhändler, die angeblich systematisch Verträge und Recht brechen“, beschwerten sich die Händler. „Wir (...) fühlen uns persönlich diskreditiert“, so die Manager. Es handle sich um einen beispiellosen Vorgang öffentlicher Diffamierung.

Seppeler expandiert

■ **Rietberg** (nw). Die Rietberger Seppeler-Gruppe hat die Müritz-Zink GmbH in Waren (Müritz) übernommen. Mit der Übernahme des Metalloberflächenveredlers stärke Seppeler seine Präsenz in der Region Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, heißt es aus Rietberg. Insgesamt verfüge das Unternehmen nun über 16 Standorte mit 1.600 Mitarbeitern in Deutschland und Polen. Seppeler ist aktiv in den Bereichen Feuer- und Pulverbeschichtung sowie Behältertechnik und Gitterrostfertigung.

Stipendien-Rekord trotz Krise

Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmen haben ihr Engagement erhöht, so wie der Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software.

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ **Bielefeld/Paderborn.** Den düsteren wirtschaftlichen Aus-sichten für die kommenden Monate zum Trotz investieren viele Unternehmen in OWL weiter in die Talentförderung. Dank des Engagements steuert die Stiftung Studienfonds OWL, die Stipendien an Studenten in OWL vergibt, mitten in der Corona-Krise auf einen Rekord zu – 500 Stipendien in einem Jahr zu gewinnen. Bis zum Rekord fehlen nur noch zehn Stipendien.

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold sogenannte Deutschlandstipendien. „Wenn die Finanzierung für ein Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr von privater Seite steht, erhöht der Bund den Betrag auf 3.600 Euro. Jeder Stipendiat erhält so 300 Euro im Monat“, erklärt die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung, Julia Kralemann.

Zudem vergibt die Stiftung Sozialstipendien, die aufgrund finanzieller oder persönlicher Bedürftigkeit vergeben werden. Den Stipendiaten wird monatlich eine Förderung von jeweils 150 Euro ausbezahlt. „Dieser Betrag setzt sich allerdings zu 100 Prozent aus privaten Fördergeldern zusammen. Eine Aufstockung durch Bundesmittel findet nicht statt“, sagt Kralemann.

Im Januar setzt sich der Studienfonds OWL das Ziel, bis zum Jahresende 500 Stipendien zu gewinnen. Zu einer Zeit, in der noch niemand mit einer Krise rechnet. Als dann die erste Corona-Welle



Teamarbeit beim Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software. Personalleiterin Ramona Werner (v.l.), Stipendiat Robin Kemminer und Geschäftsführer Haiko van Lengen.

FOTO: PETER UNGER

Deutschland erfasst, rechnet die Stiftung mit vielen Absagen. „Doch entgegen unserer anfänglichen Befürchtung haben wir coronabedingt nur wenige Unternehmensförderer verloren, viele haben uns die Treue gehalten und neue sind hinzugekommen“, ergänzt Geschäftsführerin Katja Urhahne. „Das freut uns sehr, ist es doch ein Beweis dafür, dass Talentförderung in den meisten Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt und unsere enge Zusammenarbeit eine Verbundenheit schafft.“

Das bestätigen inzwischen 103 Unternehmen sowie 76 weitere Spender aus OWL, die trotz Krise ihr Engagement in diesem Jahr fortsetzen oder sogar erhöhen. Dazu zählt auch der Bielefelder Softwarehersteller Diamant Software. Geschäftsführer Haiko van Lengen

fördert seit 2011 Stipendiaten über den Studienfonds OWL. Mitten im Krisenjahr steigert er sein Engagement auf elf Stipendien. „Wir möchten damit ein Zeichen in Richtung der Studierenden setzen, die stark unter der Pandemie leiden“, so van Lengen.

Bislang ist das Unternehmen nach Angaben des Geschäftsführers gut durch die Krise gekommen. „Doch na-

türlich herrscht auch bei uns große Verunsicherung. Für mich wäre es aber das falsche Signal gewesen, das Engagement für den Studienfonds in der Krise zu beenden“, sagt van Lengen. „Wir sehen die Vergabe von Stipendien auch als Chance, um junge Menschen für OWL und ihre Unternehmen zu begeistern. Das ist wichtig für die gesamte Region, denn irgendwann hat diese Krise ein Ende.“

Außerdem profitieren laut van Lengen Förderer und Stipendiaten von einem großen Netzwerk. „Wir haben über die Stiftung schon viele tolle, junge Menschen kennengelernt, Praktikanten und Werkstudenten gefunden und stehen immer in einem engen Austausch. Es lohnt sich für beide Seiten.“

Der Bielefelder Unterneh-

mer hofft, dass sich weitere Unternehmen finden, die den Studienfonds OWL unterstützen. Der Weg zum Rekord von 500 Stipendien ist nicht mehr weit. „490 Stipendien sind bereits sicher“, sagt Geschäftsführerin Urhahne. Damit schüttet die Stiftung bereits jetzt mehr als 1,6 Millionen Euro aus. Bei 500 Stipendien wären es dann insgesamt 1,7 Millionen Euro an Stipendiengeldern. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen. Unser Kuratorium und unsere Alumni unterstützen uns im Werben für die gute Sache stark auf den letzten Metern“, sagt Urhahne.

Insgesamt geht jedoch noch mehr: Das Bundesforschungsministerium würde dem Studienfonds Mittel für insgesamt 900 Deutschlandstipendien zur Verfügung stellen.

Kontakt

■ Die Geschäftsstelle der Stiftung Studienfonds OWL hat ihren Sitz an der Uni Paderborn. Informationen: www.studienfonds-owl.de oder unter Tel.: (05251) 603747.

DIE BÖRSE

MDAX 28998,47 (+0,88%) SDAX 13450,56 (+0,93%) ÖkoDax 45,06 (+1,21%) S&P UK 1262,41 (+0,23%) CAC 40 5495,89 (+0,39%) Nikkei 225 25527,37 (-0,42%) Hang Seng 26425,57 (+0,09%)

Regionale Aktien

	Div.	Kurs	Veränd.
		20.11.	in %
Ahlers		1,29	+1,57
Bertelsm. Gen.	7,36	183,00	+0,00
Bertelsm. Gen.01	15,00	324,20	+0,06
Bitcoin Group		32,45	+5,36
Deigmit		6,45	+7,50
DMG Mori	1,03	40,95	+0,61
Gerry Weber		13,30	+1,53
Jubli Europe		0,02	-2,44
Lewag	0,35	12,40	+3,33
paragon		9,35	+1,96
Vollbox		4,50	+5,88
West.&Get.St.	0,60	25,20	+0,00
Westag&Get.Vz.	0,66	22,80	+1,79

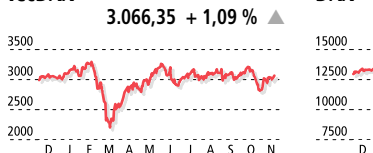
MDax

	Div.	Kurs	Veränd.
Aareal Bank		19,01	+0,32
Airbus		88,60	-0,91
Aixtron		11,06	+2,41
Alstria Off.	0,53	13,66	+0,21
Aroundtown	0,07	5,49	-0,62
Auris	1,20	182,00	+1,11
Bechtle		17,22	+0,85
Brenntag NA	1,25	63,62	+0,92
Cancom	0,50	44,56	+0,41
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90	+1,71
Commerzbank		4,37	+0,67
CompuGroup	0,50	7,45	+0,98
CTS Eventim		51,05	+4,01
Durr	0,80	27,80	-0,79
Evonik	1,15	23,94	+1,31
Eutec		25,15	+1,78
freenet NA		46,18	+0,70
Freemove	0,04	17,22	+0,51
Fuchs P. Vz.	0,97	48,74	+0,54
GEA Group	0,85	29,01	+1,43
Gerresheimer	1,20	100,10	+0,70
Grand City	0,22	20,06	-0,40
Grenke NA	0,80	37,16	+0,16
Hann. RückNA	5,50	145,40	+0,91
Healthlineers	0,80	37,88	+1,61
Hella		46,56	-0,43
HellorfHef		5,80	-0,10
Hochtitel		49,00	+1,11
Hugoboss	5,80	76,00	+0,15
K+S NA	0,04	2,76	+0,51
K+S NA	0,04	6,95	+1,08
Kion Group	0,04	68,12	+1,13
Knor-Bremse	1,80	108,56	+1,69
Laessle	0,95	54,50	+0,89
LEG ImmoB.	3,60	118,56	+0,37
Lufthansa vNA		9,45	-0,25
Metro St.	0,70	8,03	+0,25
MorphoSys		91,20	+2,47
NemetescheK	0,28	62,25	+2,03
Osram Licht		51,96	-0,08
ProS.Sat.1		12,52	-0,08
Puma		84,62	+0,79
Qiagen		40,20	+0,50
Rational	5,70	746,00	+3,47
Rheinmetall	2,40	76,50	+1,49
Sartorius Vz.	0,36	373,00	+0,76
Scout24	0,91	64,25	-0,70
Shop Apotheke		135,40	+1,80
Sillicium	3,00	97,40	+3,88
Software	0,76	36,94	+2,90
Ströer	2,00	75,55	+1,34
Symrise	0,95	106,55	+1,28
TAG Imm.	0,82	24,74	+0,64
TeamViewer		39,52	+0,95
Telefonica Dt.	0,17	2,34	+0,30
thyssenkrupp		4,94	+3,33
Uniper	1,15	28,50	+1,50
Utd. Internet NA	0,50	32,90	-0,21
Varta		111,70	+1,27
Wacker Chemie		92,94	+0,77
Zalando	0,50	80,04	+1,09

SDax

1&1 Drillisch	0,05	19,35	+0,16
Adler Group	0,66	23,20	+0,77
ADVA Optical		7,10	+1,57
Amadeus Fire		1,09	-0,73
BayWa vNA	0,95	28,75	-1,03

TecDAX



Befesa	0,44	40,25	+1,26
Bilfinger	0,12	22,50	+1,81
Bor. Dortmund		5,48	+1,95
Cescomy St.		4,24	+1,29
CeWe Stift.	2,00	91,90	+1,88
Corestate		16,88	+0,78
CropEnergies	0,30	13,12	-2,09
Dermapharm	0,80	49,95	+1,20
Deutz		5,21	-0,38
DIC Asset	0,66	12,07	+0,91
DMG Mori	1,03	41,05	+0,24
Dr. Hönle	0,80	51,60	-0,96
Drägerw. Vz.	0,19	69,40	+0,43
Dr. Betelgolf	1,50	33,55	+0,90
Dr. EuroShop		17,59	+1,21
Dr. Pfandhof		7,84	-0,13
E.ON Energy	1,67	33,26	+1,44
Eckert&Ziegler	0,43	42,52	+2,46
Encavis	0,26	16,52	-0,60
Fiemann		62,45	-0,08
Global Fashion		7,30	+1,42
Hamb. Hafen	0,70	18,00	+1,01
Hamborner Reit	0,47	8,93	+0,39
Hornbach B.	1,50	85,70	+1,42
Hornbach-Bau.	0,68	37,10	+2,34
Hypoport		444,00	+1,72
Indus Hold.	0,80	31,15	+2,64
Inst. Real.		21,35	+1,18
Jenoptik	0,13	25,90	+4,77
Jost Werke		39,00	+0,78
Jungheinrich	0,48	36,40	+4,24
Klöckner & Co.		6,39	+0,07
Koertge & Bauer		23,20	+2,78
Krones	0,75	59,30	+1,72
KWS Saat	0,70	63,50	+1,44
Lenz NA	0,10	21,65	+3,34
LPKF Laser		30,10	+1,69
Medios	2,59	243,50	+1,46
New Work		18,15	+1,62
Nordex		33,20	+0,80
Norma Group	0,04	24,30	+0,29
Patricia		38,54	-0,77
Pfeiffer Vap.	1,25	157,80	-0,38
RTL Group		18,99	-0,37
S&T	0,09	10,10	+3,06
SAF Holland	0,45	14,99	+1,03
Schalgitler	0,05	6,07	+0,91
Securtec	1,56	255,00	+2,00
Sixt St.		91,60	-0,43
SMA Solar		48,22	+2,33
SNP		56,00	+5,46
Stabilus	1,10	57,85	-0,77
Strattec	0,84	113,80	+0,13
Südzink	0,20	13,18	+1,38
Takkt		10,00	+5,00
Talanx	1,50	30,94	-0,58
Tele Columb.		2,39	+1,06
Tracon	1,00	21,01	-0,90
Vossloh		37,10	+0,27
Wacker		15,65	+0,45
Washtec		43,05	+2,26
Wüst&Württ	0,65	16,56	+1,47
Zeal Netw.	0,80	40,50	+0,00
zooplus		166,40	-0,12

Elmos Semic.	0,52	24,80	+0,81
Eirongli. NA		11,68	-0,85
Euronormen		0,01	-24,47
Fuchs P. St.	0,96	36,70	+0,13
Gesco	0,23	13,50	+1,92
Grammer		17,05	-0,87
GSW ImmoB.	1,40	97,50	+0,52
H+R		5,04	+7,23
Hapag-Lloyd	1,10	59,40	+2,06
Hawesko	1,75	43,90	+2,26
KUKA	0,15	37,00	+1,37
Leitrit	0,19	38,20	+0,76
M&N	11,10	44,80	+4,58
Manz	0,31	44,01	+1,93
Maternus-Klin.		3,84	+0,00
MBB	0,70	98,20	-0,20
Medigene NA		3,72	-1,98
MHP	0,21	5,35	+4,49
NEO Energie NA	0,90	25,40	+0,60
NEO		40,75	+0,99
Orville		0,96	+4,77
OV&B Hold.	0,75	18,50	+2,78
Porsche Vz.	2,21	56,12	-0,85
PSI NA	0,05	24,00	-0,83
RIB Software	0,12	24,40	-2,32
Sartorius St.	0,35	34,00	+0,60
Singulus		3,97	+6,43
SLM Sol. Gr.		14,14	-0,14
SLM Scharf		8,20	+2,50
technotrans NA		19,50	-0,31
Tom Tailor	0,31	47,62	+0,62
Verbio		0,21	-33,54
Vapiano	0,20	21,75	+2,59
Viller&Boch Vz.	0,55	12,75	-0,78
WMS	2,05	114,95	-0,61
WCM		13,34	-1,76
Westwing	0,11	28,60	+0,26

AB Inbev	1,30	54,75	-1,03
Achold		159,00	-0,19
Adolf Delh.		26,53	+0,38
Air Liquide	2,70	139,15	-0,14
Amadeus IT	1,18	58,58	-1,35
ASML Hold.	2,40	362,05	+2,26
ASML	0,73	18,83	-0,24
B&S Santander	2,15	12,45	+0,72
CNP	3,03	40,98	+0,43
BB Biotech	0,83	33,26	-1,71
Danone	2,10	52,42	-1,47
Enel	0,83	8,21	+1,95
Eni	1,12	12,01	-1,44
Essilor-Lu.	0,86	8,18	+0,91
Iberdrola	0,03	11,42	-0,31
Inditex	3,35	26,84	-0,37
ING Groep	0,68	7,70	+0,06
Intesa Sarp.	0,20	1,86	+0,34
Kering	8,00	615,00	-0,19
Kore Corp.	1,70	71,12	+0,42
L'Oréal	3,90	312,30	+0,13
LMH	4,00	493,65	+0,82
Nokia	0,19	3,33	+2,89
Pernod Ricard	2,66	156,05	-1,13
Philips	0,85	43,53	+0,01
Sofras		91,24	+0,33
Sprain	1,82	121,50	+1,17
Santoni S.A.	3,17	86,01	+0,57
Schneider El.	1,15	119,45	+0,57
Sanofi	2,68	34,59	+1,21
Unilever	1,64	50,00	+0,62
Vinci	2,04	85,50	-1,66
Vivendi	0,60	25,49	+0,00

11 88 0 Sol.		1,37	+0,74
Aumann		13,50	+5,14
Bauer		9,41	-1,98
BayWa vNA		28,75	+0,95
Biotech Vz.	0,04	25,70	-1,53
BMW Vz.	2,52	54,90	+0,46
Centrotec		15,10	-1,31
Delicom		4,24	-7,63

Dax 30

	Div.	Kurs	Veränd.
*Adidas NA		280,50	-0,53
*Allianz vNA	9,60	195,40	+0,29
*BASF NA	3,30	57,65	-0,22
*Bayer NA	2,80	47,90	+3,23
Beiersdorf	0,70	97,10	+0,00
*BMW St.	2,50	74,15	+0,20
Continental	3,00	110,50	+0,00
Covestro	1,20	45,78	-0,89
*Daimler NA	0,90	55,52	+0,82
Deliv. Hero		101,10	+1,61
Dr. Bank NA		8,96	-0,34
*Dr. Bore NA	2,90	134,50	+1,15
*Dr. Post NA	1,15	39,88	+1,99
*Dt. Telekom	0,60	14,87	+0,10
Dr. Wöhnen	0,90	42,62	+0,33
E.ON NA	0,46	9,10	+0,55
Fres. M.C.St.	1,20	71,28	+0,06
Freemius	0,84	37,85	+0,56
*Münch. R. vNA	9,80	234,80	-0,55

MEINUNGSBÖRSE

Hartz IV

Die Union schiebt nach links

Martin Krause

Die Idee, die von der Regierung Gerhard Schröders unter der Überschrift „Agenda 2010“ durchgesetzten Sozialreformen zu korrigieren, ist nicht völlig neu. Vor allem in der SPD hat es schon Vorstöße gegeben, das Paket aufzuschneiden. Denn die Sozialdemokraten haben durch den Kraftakt, der dem deutschen Arbeitsmarkt nach Ansicht der meisten Experten zur Gesundung verhalf, viel Zuspätschieben in der eigenen Stammschwärmschaft verloren.

Erstaunlich aber, dass der jüngste Ansatz, speziell die im Zusammenhang mit der Gewährung von Hartz IV



(Arbeitslosengeld II) angedrohten Sanktionen abzumildern, ausgerechnet von Bayern und NRW mitgetragen wird. Im einen Land regiert die CSU von Markus Söder, im anderen die CDU von Armin Laschet. Mit im Boot zudem das grün-schwarze Baden-Württemberg und das rot-schwarze Mecklenburg-Vorpommern. Die Union fischt auf der linken Seite. Dass die Abmilderung von Hartz IV – etwa durch steigende Freibeträge – bei vielen Wählern gewiss gut ankommen würde, sollte in Berlin bekannt sein.

*martin.krause@
ihr-kommentar.de*

Mildere Strafen: Hartz IV soll entschärft werden

■ Düsseldorf (epd). Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebensleistung“ der Arbeitsuchenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfänger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen demnach abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden. Das Papier ist eine Erklärung

der Arbeitsminister aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie erklären, das Prinzip „Fordern und Fördern“ habe sich bewährt, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzeptanz von Hartz IV zu verbessern. So werden höhere Einkommens-Freibeträge für Erwerbsaufstocker vorgeschlagen, als Motivation, mehr zu arbeiten, oder ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag.

Niklas Tüns

Was kann ich vom Arbeitgeber einfordern?

Sonja Müller-Planitz, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, erklärt: „Der Arbeitgeber muss die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung stellen.“ Dies betrifft insbesondere Laptops und Handys, die dienstlich genutzt werden. Auch die Kosten für Reparaturen und Wartungen trägt der Arbeitgeber. Nur selten bezahle dieser Büro-Möbel. „Mobiliar hat man meist nicht extra dafür angeschafft“, sagt Müller-Planitz. Für eine Erstattung sei relevant, ob ein Erwerb im „überwiegenden Interesse“ des Arbeitgebers erfolgt. Auch den Internetanschluss, den der Arbeitnehmer bereits besaß, muss die Firma nicht zahlen. Büromaterialien wie Papier oder Druckerpatronen dürfen dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt werden, sagt die Rechtsanwältin. „Das muss man entweder nachweisen oder sich auf eine Pauschale einigen.“

Wie kann ich Homeoffice steuerlich absetzen?

Ausschlaggebend ist die räumliche Situation, erklärt Steuerberater Thomas Spieker aus Paderborn. Ein häusliches Arbeitszimmer ist nur steuerlich absetzbar, wenn es fast ausschließlich diesem Zweck dient – „und nicht auch als Wohn-

So teuer ist das Homeoffice

Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.



Viele Menschen arbeiten derzeit von zu Hause aus.

FOTO: PIXABAY

raum. Ein Sofa darf nicht drinstehen.“ Die private Mitnutzung darf nur eine geringe Bedeutung von weniger als zehn Prozent umfassen. Ist diese Raum-Voraussetzung erfüllt und der Chef verordnet dem Arbeitgeber das Homeoffice, können Aufwendungen bis zu 1.250 Euro pro Kalenderjahr berücksichtigt werden. Wenn der Arbeitsmittelpunkt gänzlich im Homeoffice liegt, können die Kosten unbeschränkt abgesetzt werden.

Anteilig zur Wohnungsgröße können bei einem Arbeitszimmer alle Kosten aufgeführt werden, „mit denen ich

wirtschaftlich belastet werde“, so Spieker. Dazu gehören etwa Strom- und Wasserkosten, Miete sowie Gebäude- und Hausratversicherung. Doch auch wenn man nur eine Arbeitsecke in der Wohnung hat, empfiehlt der Steuerberater: „Ich würde es trotzdem versuchen, denn die Rechtsprechung kannte kein Corona.“ Es besteht noch eine weitere Möglichkeit eines steuerlichen Vorteils. Absetzbar sind Kosten für Arbeitsmittel, die vornehmlich aus beruflichen Gründen angeschafft wurden. Hier liegt die Grenze bei 800 Euro netto. „Einen Schreibtisch für 799

Euro kann ich in einem Jahr vollständig steuerlich geltend machen“, erklärt Spieker. Höhere Ausgaben müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

♦ Ich fahre weniger mit dem Auto ins Büro. Wie handhabe ich die Pendlerpauschale? Im Standardfall wird pro Jahr von 230 Pendler-Tagen ausgegangen, sagt Steuerberater Spieker. Durch Homeoffice werden es weniger Fahrten, für die die Pauschale von 30 Cent je Kilometer gilt. „Man braucht aber kein Tagebuch zu führen“, so Spieker. „Man weiß ja

ungefähr, wann man im Homeoffice war. Die Angabe muss wahrheitsgemäß sein.“ Während die Kosten für Sprit durch die Heimarbeit sinken, wartet an anderer Stelle eine Falle, warnt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Wer sich aufgrund langer Anfahrtswege für die Pendlerpauschale einen Freibetrag eintragen ließ, muss gegebenenfalls eine Rückzahlung leisten.

Ich habe ein ÖPNV-Abo. Kann ich es pausieren?

Während des Lockdowns im Frühjahr konnten Kunden des Westfalen-Tarifs ihr Abo pausieren. Generell bestehe dieses Angebot im Lockdown Light nicht, sagt Westfalen-Tarif-Sprecherin Annika Fritzlar. Abo-Kunden könnten jedoch das jeweilige Verkehrsunternehmen ansprechen.

Wie viel zahle ich für Strom und Heizung mehr?

Das Vergleichsportal Verivox hat nachgerechnet. Demnach steigt die Stromrechnung um 50 Euro im Jahr, wenn ein Laptop mit zwei zusätzlichen Monitoren benutzt wird. Wer zu Hause arbeitet, kocht auch mehr. Eine zusätzliche Mahlzeit pro Tag kann weitere 50 Euro an zusätzlichen Stromkosten verursachen. Zusätzliche Beleuchtung und Wasserkochen für Kaffee und Tee fallen mit 15 Euro kaum ins Gewicht.

Anzeige



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben. Kosten laut Mobilfunkvertrag.

LESEZEICHEN

Lesetipps gegen den Novemberblues (8)

Fremdgehen mit Pippi Langstrumpf

Stefan Brams



Nächste Woche ist es 75 Jahre her, dass Astrid Lindgrens Bücher mit Pippi Langstrumpfs Abenteuern erstmals erschienen sind. Mit Pippi habe ich übrigens meine erste große Liebe betrogen, meine Grundschullehrerin Fräulein Haenisch. Statt der Angehimmelten an der Tafel zu folgen, las ich heimlich unter meiner Bank von Pippis Streichen. Hatte ich doch im Bücherbus, der meine Grundschule Rüstertsiel in der Woche ansteuerte, endlich eines der so begehrten Bücher von Astrid Lindgren ergattert und konnte mit der Lektüre einfach nicht bis nach Schulschluss warten. Sorry, Fräulein Haenisch.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Lektüre dieser großartigen Bücher? Wenn Sie Lust haben, schreiben Sie mir. Ich plane einen Artikel dazu.

Derweil geht es an dieser Stelle weiter mit Ihnen so wunderbar vielfältigen Lesetipps gegen den Novemberblues am Ende der dritten Light-Lockdown-Woche.

Den Auftakt macht **Corinna Anhalt** aus Paderborn, die das von Ulrich Eggers herausgegebene Buch „Gott suchen in der Krise – Glaube und Corona“ empfiehlt. Frau Anhalt, die Haikus dichtet, sagt über ihren Tipp: „Die Autoren des Bandes beschreiben, wie unterschiedlich sie die Krise erleben und wie sie alle von Gott hindurchgetragen werden.“ Schön, wenn man glaubt.

Apropos Haikus. Für die Dreizeiler habe ich durchaus einen Faible und rate zu Thomas Tranströmers Gedichtband „Das große Rätsel“, in dem einige wunderbare Haikus des Literaturnobelpreisträgers aus Schweden versammelt sind. Darunter auch dieses, das zu meiner derzeitigen Stimmung passt: „Die Novembersonne.../ mein Riesenschat-

ten schwimmt / und wird eine Luftspiegelung.“ Schön!

„Eine prächtige Erzählung, die ein schönes Gesicht macht“, so beschreibt **Brigitte Grundmann** aus Augustdorf Jörn

Riels „Das Haus meiner Väter“ aus dem nordkanadischen Pelzjägerland. Ihr Urteil: „Witzig, fantasievoll, drastisch und voller Poesie.“ Klingt vielversprechend.

Zu einer Autobiografie rät uns **Klaus Krickeberg** aus Bielefeld. Ihn hat Zhu Xiao-Meis „Von Mao zu Bach: Wie ich die Kulturrevolution überlebte“ beeindruckt. „Sachlich, genau und ohne unmotivierter Verzerrungen, manchmal mit Galgenhumor geschrieben“, schreibt uns unser Leser über das Buch der chinesischen Pianistin und fügt an: „Der ungewöhnliche Inhalt macht die Autobiografie jedoch zugleich zu einem spannenden historischen Roman inklusive vieler Gedanken über die chinesische und westliche Kultur.“

Gestern sah ich im TV, dass Eltern sich per App in China einen „Bösen Onkel“ mieten können, der auf Bestellung Kinder in 30 Sekunden kurzen Videos anschreit, damit sie sich endlich benehmen. Schauderhaft. Wie tief geht es noch?

Doch so soll die Kolumne nicht enden. **Rosi Therbeck** aus Bad Oeynhausen hat einen lockeren Lesetipp bereit, der auch den Fußballfans unter uns über die schwere Zeit der leeren Stadien hinweghelfen könnte. Sie empfiehlt den Ruhrgebietspoeten Frank Goosen und sein Fußballbuch „Weil Samstag ist“. „Das Buch ist einfach gut gegen den Coronablues. Bleiben Sie resistent“, schreibt sie. Wünsche ich auch kurz vor der „Woche der Wahrheit“. Was die nach Löws Abend der Wahrheit uns wohl bringt?

stefan.brams@ihr-kommentar.de



Proben mit Abstand wie hier in der Wiener Volksoper sind für Profi- und Laien-Chöre seit Monaten vorgeschrieben.

FOTO: DPA

OWL-Chöre trotzen der Pandemie

Zwischen Hoffen und Bangen: Trotz der traurigen Aussicht auf Weihnachten ohne Gesang gewinnen sie der Krise auch Positives ab.

Thomas Klingebiel

■ **Bielefeld.** Mehrfach lange Anlauf genommen und im letzten Moment gestoppt: Der Oratorienchor der Stadt Bielefeld hätte allen Grund, frustriert zu sein. Im Frühjahr musste das Verdi-Requiem abgesagt werden, dann im Mai auch Händels „Alexander’s Feast“. Ab September bereitete der Chor statt des geplanten Brahms-Requiem ein coronagerechtes Konzert mit kleinerer Besetzung vor, das wegen des Teil-Lockdowns ebenfalls ausfiel. Und die Aussichten für einen halbwegs normalen Proben- und Konzertbetrieb bleiben ungewiss.

Ehrenamtliche Chorarbeit gerät, wie vieles, unter Corona-Bedingungen an Grenzen. Dennoch ist die Freude am Singen unter den 130 Sängerinnen und Sängern „ungebrochen“, wie Christof Güse betont, der beim Oratorienchor im Bass singt und Pressearbeit macht. „Wir singen auch, wenn es kein Konzert gibt.“

Diese Einstellung deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage unter 1.200 Kirchenchören im Land. „Die Proben sind das musikalische Herzstück unserer Chorarbeit“, sagt Judith Kunz, Präsidentin des Knabenchor-Verbandes Pueri Cantores. Die soziale Komponente – gerade in Zeiten einer globalen Pandemie – spiele ebenfalls eine gro-

ße Rolle. „Singen im Chor“, so Kunz, „schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts.“ Christof Güse verteidigt nicht, dass dieser Zusammenhalt im Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und Konzerthoffnungen und neuerlichem Probenstopp „sehr viel Aufwand und Energie“ erfordert. „Das Wichtigste war zunächst, weiter in Kontakt zu bleiben“, sagt Güse. Das sei mit Wochenbriefen an die Chormitglieder und Online-Singprojekten gelungen. „Aber es ersetzt natürlich nicht, was wir sonst machen.“

Die Proben- und Konzertvorbereitungen gestalteten sich in Bielefeld schon wegen der Suche nach ausreichend großen Räumen für Chorgruppen-Proben auf Abstand als „extrem schwierig“, so Güse. Der Oratorienchor Bielefeld ist mit dieser Erfahrung nicht allein. „Die Situation ist für große Chöre besonders schwierig, doch sie tun alles, um etwas auf die Beine zu stellen und die Truppen zusammenzuhalten“, weiß Dagmar Deutschmann vom Landesverband NRW des Verbandes Deutscher Konzertchöre.

Die Verpflichtung von Gast-solisten und Investitionen in Plakatierungen für letztlich nicht stattfindende Konzerte belasten aber auch den Chor-etat, während Konzerteinnahmen ausbleiben. Das ist für

einen Chor nicht ohne Risiko. „Wir lassen uns trotzdem nicht hängen“, sagt Güse, der in der Krise auch Positives sieht: „Der Oratorienchor muss sich teilweise neu erfinden. Für das kleiner besetzte Konzert, das wir im Februar nachholen wollen, hat er sich zum Beispiel der Alten Musik – Allegri, Schütz – geöffnet. Wir sind alle glücklich, dass wir das gemacht haben.“

»Chorische Normalität erst wieder mit Impfungen«

Auch Sigmund Bothmann, der den Bachchor und den Knabenchor in Gütersloh leitet, kann dem Singen auf Abstand – zwei Meter zu den Mitsängern, fünf Meter zum Dirigenten – etwas abgewinnen. „Jeder hört sich allein, niemand kann sich auf den anderen verlassen. Das bringt den Chorklang richtig nach vorn“, sagt der ehemalige Regensburger Domschatz.

Thomas Berning, Domkapellmeister in Paderborn und Leiter des 100-köpfigen Chors des Gütersloher Musikvereins, sieht die Probenarbeit mit Gruppen und auf Abstand mit gemischten Gefühlen. „Wirkliches Chorsingen geht natürlich anders, aber alle sind gekommen, auch wenn es vielleicht nicht so einen Riesenspaß gemacht hat.“ Im Mo-

ment sind Proben wegen des Lockdowns wieder untersagt. Das Jahreskonzert des Gütersloher Musikvereins im November ist ausgefallen. Auch die Domkantorei in Paderborn pausiert bis auf Weiteres. Die Kinder und Jugendlichen im Domchor und der Mädchenkantorei erhalten in dieser Zeit Einzelunterricht in Stimmbildung, wie Berning berichtet. Ihre Auftritte in der Adventszeit hat er gestrichen. „Das ist bitter, aber wir möchten den Kindern nicht zusätzliche Kontakte zumuten, die ein Weihnachtsfest mit den Großeltern möglicherweise gefährden.“

Während Sigmund Bothmann an den insgesamt vier Weihnachtskonzerten seiner beiden Chöre festhält, steht für die Dommusik in Paderborn fest, dass es im Dezember Gesang nur in kleinen Formaten und überwiegend von Musikprofis geben wird. Diese dürfen ihren Beruf auch im Teil-Lockdown weiter ausüben. Den „Durchbruch zu chorischer Normalität“ erwartet Domkapellmeister Berning erst, wenn es Impfungen gibt. Größere Konzertpläne schmiedet er wieder für die Zeit nach den Sommerferien. „Das ist schon relativ mutig“, sagt er. Das nächste große Konzert des Gütersloher Musikvereins ist für den ersten Advent 2021 terminiert. „Da hoffe ich“, so Berning, „dass dann wieder alle auf die Bühne können.“

BESTSELLER Das liest OWL

BELLETRISTIK

1. (3) **Ohne Schuld**
Link, Blanvalet 24 €

2. (1) **Der Heimweg**
Fitzek, Droemer 22,99 €

3. (4) **Olympia**
Kutscher, Piper 24 €

4. (6) **Ada**
Berkel, Ullstein 24 €

5. (-) **Der Massai, der . . .**
Jonasson, C. Bertelsmann 22 €

6. (-) **Hamster im hinteren...**
Meyerhoff, KiWi 24 €

SACHBUCH

1. (-) **Licht im Dunkeln**
Falcke, Klett-Cotta 24 €

2. (1) **Hope Street**
Campino, Piper 22 €

3. (-) **Wie wir wurden**
Winkler, Beck 22 €

4. (4) **Im Wahn**
Brinkbäumer, Beck 22,95 €

5. (-) **Forever Yours**
Haber, Riva 24,99 €

6. (-) **Becoming**
Obama, Goldman 26 €

Ermittelt wurden die Bestseller bei den Buchhandlungen: Schwarz (Bielefeld), Otto (Herford), Brückmann (Lage), Buchhaus am Markt (Detmold).

Lesen Elegant

■ Kleidung ist nur Nebensache? Von wegen. Mode hat Macht in unserem Leben. Davon erzählt Elke Heidenreich in ihrem mit alten Fotos garnierten wunderbaren Kurzgeschichtenband: über Kleider, Mäntel, Blusen, Hüte, die geliebt, gehasst, verlegt, vertauscht, vergessen oder wieder hervorgekramt wurden. Die 77-Jährige beherrscht das kleine, elegante Format. Dass ihre Eltern nicht zueinander passten, verriet schon ihr Kleiderstil: „Meine Mutter zog etwas Raffiniertes an, und es sah nach nichts aus“, schreibt sie. Der Vater dagegen „hatte Stil und Geschmack. Und er wusste das“. Andere Frauen erkannten das zum Leidwesen der Mutter auch. (dpa)

Elke Heidenreich: „Männer in Kamelhaarmänteln“, Hanser, 224 Seiten, 22 Euro

Hören Familiensache

■ Woodstock-Veteran im Lockdown-Modus: John Fogerty (75), eine der großen Rock-Ikonen (Creedence Clearwater Revival), hat mit seinen Kids Hits aus seiner glorreichen Zeit mit CCR und den Solojahren seit 1973 eingespielt, außerdem zwei Evergreens von Bill Withers („Lean On Me“) und Steve Goodman („City Of New Orleans“). In einer Quarantäne-Phase nahm sich Vater John mit den Söhnen Shane und Tyler sowie Tochter Kelsy zu Hause die alten Songs vor. Bei Youtube hochgeladene Videos der Sessions wurden von Millionen Zuschauern angeklickt. Es tut gut, den noch immer markanten Gesang des begnadeten Songschreibers mal wieder zu hören. (dpa)

John Fogerty: „Fogerty’s Factory“, CD, Warner

TV-KRITIK

Sonntag: „Tatort: Ferien des Monsieur Murot“, 20.15 Uhr, ARD

Bittersüßer Plot

Die Krimis mit Felix Murot, wunderbar gespielt von Charakterdarsteller Ulrich Tukur, sind immer etwas ganz Besonderes und oft von großen Filmen inspiriert. Der neue „Tatort“ mit Tukur ist gespickt mit Zitaten aus einem berühmten Film, diesmal geht es um Jacques Tatis Meisterwerk „Die Ferien des Monsieur Hulot“ von 1953. Der Krimi überzeugt mit einem fantasievollen und bittersü-

ßen Plot, bei dem nicht nur Ulrich Tukur wieder mal zeigt, was er kann. Auch die Schauspielerin Anne Ratte-Polle als geheimnisvolle Mordverdächtige, in die sich der Kommissar verliebt, liefert eine tolle Vorstellung ab. Der „Tatort“ von Regisseur Grzegorz Muskala erzählt die Geschichte eines seltsamen Urlaubs – und der Zuschauer hat seinen Spaß an dem philosophisch-witzigen Krimi. *Martin Weber*

PERSÖNLICH

Weihnachtssong



Robbie Williams (46), britischer Musiker, weckt in „Can’t Stop Christmas“ mit Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, lockert er die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf. FOTO: DPA

Videoschalten



Cornelia Funke (61), in den USA lebende deutsche Schriftstellerin, spricht gerne in Videoschalten mit Menschen in aller Welt. Sie habe jetzt so viele Veranstaltungen und Gespräche gehabt wie noch nie. Vor der Corona-Pandemie hatten sie oft Einladungen abgesagt, um nicht permanent im Flugzeug zu sitzen. FOTO: DPA

Weiteres Museum von Attacken betroffen

Im Potsdamer Schloss Cecilienhof hat es einen Angriff auf Kunstwerke gegeben.

■ **Potsdam/Berlin** (dpa). Die spektakulären Attacken auf Kunstobjekte in Museen weiten sich zu einer Serie aus. Nach den Anschlägen auf Museen der berühmten Berliner Museumsinsel und im Paderborner Kreismuseum Wewelsburg wurde nun auch eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bestätigt.

Die Verschmutzung sei bei einem regulären Kontrollgang am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg am Freitag. An der von Unbekannten beschmierten Statue wird es wohl keine bleibenden Schäden geben. „Aus-

konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es. Der Fleck sei von der Bronze abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen des Schlosses seien keine ähnlichen Verschmutzungen entdeckt worden.

Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung eine Anzeige an. Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsda-

mer Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862-1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry S. Truman (1884-1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der öligen Flüssigkeit restlos beseitigt werden. Einige der Objekte sind bereits wieder als Leih-

gaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Zu den Ermittlungen von Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft gab es keinen neuen Stand. Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Im Kreismuseum Wewelsburg gab es bereits im Sommer einen Vandalismus-Fall. Mitte Juli waren 50 Objekte mit einer ölhaltigen Flüssigkeit beschädigt worden.

WORT ZUM SPORT



Franz Beckenbauer, Fußball-Kaiser, würde nach dem 0:6 der DFB-Elf vorerst an Bundestrainer Jogi Löw festhalten.

»Jetzt lacht die Welt über uns. Solche Ausfälle gibt es doch beim Nationalteam zum Glück nur ganz selten. Deshalb: Die Kirche im Dorf lassen.«

Filmreifes Jahr endet mit einer Niederlage

Zverev verpasst das Halbfinale in London und blickt zurück auf eine turbulente Saison.

■ **London** (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. „Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel“, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Welttranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen. „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen“, sagte Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske: „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.“

Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unruhe abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete. Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe



Nicht Corona-konform: Alexander Zverev und Novak Djokovic nach dem Spiel. FOTO: REUTERS

„Tokio 1970“ nur zu Rang drei. Djokovic sicherte sich dagegen den zweiten Platz und trifft am Samstag auf den österreichischen US-Open-Champion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Daniil Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal. Das Finale steigt am Sonntag.

Zverev verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern. Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind durchaus eine beeindruckende sportliche Bilanz. Doch der Deutsche sorgte immer wieder auch für Schlagzeilen abseits des Platzes. In der Coronapause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der umstrittenen Adria-Tour und bei einer Party viel Kritik einstecken. Dann wurde bekannt, dass eine Ex-Freundin von ihm schwanger ist und eine weitere frühere Partnerin ihm häusliche Gewalt vorwirft. Vor Turnierbeginn in London erneuerte er seine Aussage, dass die Vorwürfe „unbegründet und unwahr“ seien.

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Ergebnisse produzieren kann – und seine Leistung gegen Djokovic stimmte auch. Die deutsche Nummer eins wird im kommenden Jahr einen neuen Anlauf bei den großen Turnieren wagen. „Drei Grand-Slam-Siege“, lautete seine prompte Antwort auf die Frage, was er sich fürs kommende Jahr wünscht: „Und, dass mein Kind gesund auf die Welt kommt.“



■ **Paderborn**. Eigentlich ist Svante Ingelsson der Kapitän der schwedischen U-21-Nationalmannschaft. Doch als die Schweden am vergangenen Mittwoch mit einer 1:4-Pleite in Italien ihre Chance auf ein Ticket für die U-21-Europameisterschaft vergaben, saß der 22-Jährige vor dem Fernseher, um das Spiel seines Teams zu verfolgen. Ingelsson hatte auf die Länderspielreise verzichtet. Und so kann der Mittelfeldspieler an diesem Samstag im Heimspiel gegen den FC St. Pauli (13 Uhr) zum siebten Mal in Folge in der Startelf des SC Paderborn stehen.

„Es war die richtige Entscheidung, in Paderborn zu bleiben“, sagt Ingelsson und fügt an: „Das Risiko, sich mit Corona zu infizieren oder nach der Rückkehr in Quarantäne zu müssen, war zu groß.“ In der Tat zeigt sich auch im Fall der schwedischen U 21, wie irrsinnig Länderspielreisen bei der aktuellen Pandemie-Lage sind. Das EM-Qualifikationsspiel gegen Armenien, das wegen des militärischen Konflikts um die Region Bergkarabach im Corona-Hotspot Zypern stattfinden sollte, wurde wegen diverser Covid-19-Infektionen im Kader der Armenier abgesagt. Dann vermeldete auch Schwedens U 21 vier Corona-Fälle. Die Partie in Italien, bei der die Gastgeber ebenfalls zahlreiche Corona-Ausfälle zu beklagen hatten, fand trotzdem statt.

Für Svante Ingelsson war der Verbleib an der Pader aber auch aus einem anderen Grund von Vorteil. So hatte der aus dem Ostsee-Städtchen Kalmar stammende Schwede keine Sommerpause. Als Leihgabe des italienischen Erstligisten Udinese Calcio bestritt er ab Mitte Juni 18 Erstligapartien für seinen Heimatverein Kalmar FF, um dann an den SCP weiterverliehen zu werden. Dort rückte der 22-Jährige, der zwischendurch noch vier Länderspiele bestritt, auf Anhieb in die Anfangsformation. Und auch das Programm der kom-



SCP-Akteur Svante Ingelsson nimmt es in dieser Szene mit den Regensburgern Oliver Hein (l.) und Albion Vrenezi auf. FOTO: BESIM MAZHIZI

menden Monate ist hart.

Bislang aber sind bei Ingelsson keine Ermüdungserscheinungen zu spüren. Der Box-to-Box-Spieler überzeugt defensiv wie offensiv, spult stets mehr als zwölf Kilometer pro Spiel ab, erobert Bälle, beweist Übersicht und geht selbst gerne in die Tiefe. So tauchte der Schwede schon einige Male gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf, um dann jedoch die Chancen zu vergeben. „Es wird

langsam Zeit für meinen ersten Treffer“, betont Ingelsson, der in seiner noch jungen Karriere schon viel erlebt hat.

Als 13-Jähriger hatte er in Schwedens dritter Liga sein Debüt im Seniorenbereich gefeiert. Mit 17 bestritt Ingelsson sein erstes Erstliga-Spiel für Kalmar. Als 19-Jähriger debütierte er in der Serie A. Doch dann lernte er die Schattenseiten des Fußballs kennen. So erlitt der 1,89-Meter-Mann im

Grünes Licht für Collins, Vasiliadis steht im Kader

◆ SCP-Linksverteidiger Jamilu Collins kann am Samstag gegen St. Pauli spielen. Auch der zweite Corona-Test, den der nigerianische Nationalspieler nach seiner Rückkehr von der Länderspielreise absolviert hatte, fiel negativ aus. SCP-Coach Steffen Baumgart wird seine Startelf somit unverändert lassen.

◆ Im 20er-Kader gibt es eine einzige Änderung: Mittelfeldspieler Sebastian Vasiliadis, der in den vergangenen vier Spielen verletzungsbedingt gefehlt hatte, kehrt ins Aufgebot zurück. Für ihn muss Neuzugang Aristote Nkaka seinen Platz im Aufgebot räumen. ◆ Als Ersatztorhüter wird wieder U-21-Keeper Miche-

le Cordi fungieren. Moritz Schulze ist zwar auch wieder fit, hat aber noch Trainingsrückstand. Jannik Huth, der eigentlich die etatmäßige Nummer zwei ist, ist nach seinem Kahnbeinbruch weiter auf dem Weg der Besserung und wird in der kommenden Woche wieder ins Torwart-Einzeltraining einsteigen.

„Da habe ich gesehen, wie schnell es im Fußball gehen kann“, sagt Ingelsson, der seit der besagten Schulterblessur verletzungsfrei ist – abgesehen vom Unterarmbruch, den er

sich gleich bei seinem Debüt für den SCP nach ein paar Minuten zugezogen hatte. Ingelsson machte trotzdem weiter und lief in den folgenden Spielen mit einer Bandage auf.

Seit zwei Monaten lebt der Schwede nun in Paderborn. „Klar vermisse ich meine Familie und meine Freunde in Kalmar. Aber zum Glück sind meine Freundin und mein Hund hier bei mir“, sagt Ingelsson, für den der SCP eine Kaufoption besitzt. Wie es für ihn nach der Saison weitergeht, ist unklar. Ich bin offen für alles“, schmunzelt der Schwede, der sich erstmal auf den SCP konzentriert. „Wir haben viel Qualität in der Mannschaft, aber es wird eine lange Saison. Wir müssen Woche für Woche schauen, dass wir gute Ergebnisse einfahren“, sagt Ingelsson. Die nächste Gelegenheit dafür gibt's gegen St. Pauli. Dann wird Ingelsson definitiv nicht vor der Glotze sitzen, sondern auf dem Rasen der Benteler-Arena stehen.

PERSÖNLICH



Tiger Woods (44), US-Golfstar, wird erstmals gemeinsam mit seinem elf Jahre alten Sohn Charlie bei einem Turnier abschlagen. „Ich kann kaum erklären, wie aufgeregt ich vor dem ersten offiziellen Wettbewerb an der Seite meines Sohnes bin“, sagte der Gewinner von 15 Major-Turnieren. Das Turnier wird pandemiebedingt ohne Zuschauer am 19./20. Dezember in Orlando/Florida ausgetragen. Insgesamt treten 20 Profis mit ihren Verwandten an. Darunter auch Titelverteidiger Bernhard Langer (Anhausen), der sich im vergangenen Jahr mit seinem Sohn Jason zum zweiten Mal nach 2014 durchsetzte. Der zweimalige US-Masterschampion hatte auch mit Sohn Stefan (2005 und 2006) zweimal in seiner Wahlheimat Florida gewonnen. FOTO: DPA



Sven Hannawald (46), ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. „Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe“, sagte Hannawald, der in den vergangenen Jahren als Experte und Co-Kommentator bei Eurosport arbeitete. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle frei. „Ich bin da aktiv drauf zugegangen“, berichtet Hannawald. Beim Weltcup-Auftakt in Wisla am Samstag (16.00 Uhr) und in zwei Wochen im russischen Nischni Tagil ist der letzte deutsche Tournee-Sieger nur im TV-Studio, ab Engelberg soll Hannawald dann vor Ort sein. FOTO: DPA

Rapolder unterstützt „Querdenker“

Der frühere Arminia-Trainer irritiert mit fragwürdigen Kommentaren.

Alexander Müller

■ **Mannheim/Heilbronn**. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. „Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim, von März 2004 bis Mai 2005 stand er bei Arminia Bielefeld unter Vertrag.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öf-

fentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“.

Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maß-



Der früherer Bundesligatrainer Uwe Rapolder. FOTO: IMAGO-IMAGES

nahmen der Regierungen in Bund und Ländern.

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer. In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöhsche Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestenfalls???“

Löw-Nachfolge: Flick und Rangnick winken ab

Naheliegende Kandidaten geben sich abwartend.

■ **Berlin** (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon“ sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.“

Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“ Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv und ist derzeit oh-

ne Job. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschied schon nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

Erfolgsscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich ebenfalls nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages einmal reizen könne. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte Flick in München. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Löw zeigte er sich drei Tage nach dem 0:6 gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie der Fußball gespielt haben“. Allerdings äußerte er auch Verständnis. „Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich. Deswegen muss man versuchen, die richtigen Schlüsse zu ziehen.“

ALLES VOR DEM ANPFIFF

Eitel oder Perfektionist?

■ Julian Nagelsmann wendet die im Fußball übliche Videoanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft. Dabei achtet der 33-Jährige weniger auf den Inhalt als mehr auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Aussprache? Kommen die Informationen an? Wie wirkt man, wie steht man da?“ Ist Nagelsmann etwas so eitel oder einfach nur Perfektionist? Letzteres trifft wohl eher zu. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, erklärt Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Immer einen Schritt voraus, dieser Ehrgeizling.

(fus)

FC Bayern – Werder Bremen

■ Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kim-mich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

■ Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalstürmer Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

■ Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

■ In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

■ Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnervenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fallen aus.

Hertha BSC – Borussia Dortmund

■ Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerzlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

SC Freiburg – FSV Mainz

■ Es ist ein Krisenduell: Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

1. FC Köln – Union Berlin

■ In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlottterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bültel fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Coach Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

LIVE IM TV

SAMSTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen (HS 134); 19.45 Uhr, Snooker: Northern Ireland Open: Halbfinale aus Milton Keynes

ARD: 13.00 Uhr, Sportschau: Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf; ca. 14.10 Uhr Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren aus Sigulda; ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang aus Wisla

Servus TV: 13.25 Uhr, Motorsport, MEO Grand Prix von Portugal, 4. Freies Training

Bayern 3: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga 1860 München – KFC Uerdingen

MDR/NDR: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock – Dynamo Dresden

SWR: 14.00 Uhr, Fußball, 3. Liga, 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden

Sport1: 14.00 Uhr, Volleyball: Bundesliga, VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys; 15.55 Uhr, Volleyball, Bundesliga der Damen VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin; 18.00 Uhr, Basketball: BBL, EWE Baskets Oldenburg –

Fraport Skyliners; 20.15 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Gruppenspiele, 2. Runde aus Coventry

Pro7 MAXX: 17.45 Uhr, American Football: NCAA College Football, Clemson – Florida State

SONNTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup, Einzelspringen (HS 134) aus Wisla; 19.45 Uhr, Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Finale aus Milton Keynes

Servus TV: 11.20 Uhr, Motorsport: MEO Grand Prix von Portugal, die Rennen

ARD: 13.15 Uhr, Sportschau: Ski alpin, Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi; ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren aus Sigulda, ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren aus Wisla

Sport 1: 15.00 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Viertelfinale 1 und 2 aus Coventry; 20.45 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts Viertelfinale 3 und 4

Pro7 MAXX: 22.10 Uhr, American Football: NFL Indianapolis Colts – Green Bay Packers

Jonas Wagner

■ **Frankfurt.** Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorserie lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler“, ein „ganz wichtiger Spieler für uns“, betonte Trainer Manuel Baum. Die ersehnte Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspielen ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen. Schließlich hofft auch Schlusslicht FSV Mainz 05 nach dem schlechtesten Saisonstart eines Klubs in der Bundesliga-Geschichte auf den Befreiungsschlag. Und der 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert, will die Einstellung seines eigenen Negativrekordes tunlichst vermeiden.

Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu. Wie sehr Serdar den Schalkern gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren.“ Die Königsblauen sind aber vorsichtig. „Wenn es nur ein kleines Risiko gibt, spielt er nicht“, sagte Co-Trainer Naldo. In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschende Offensive beleben könnte. Für Baum ist es „ungewöhnlich, dass einer so schnell von einem Strafraum in den anderen rennt“. Beim bis dato letzten Schalker Sieg im Januar stand Serdar auf dem Feld – und traf.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehen sich auch die Rheinhesen nach einem Erfolgserlebnis, das einzige Re-



Hoffnungsträger in der Krise: Suat Serdar stand beim letzten Schalker Sieg im Januar gegen Borussia Mönchengladbach (2:0) auf dem Feld und erzielte das 1:0.

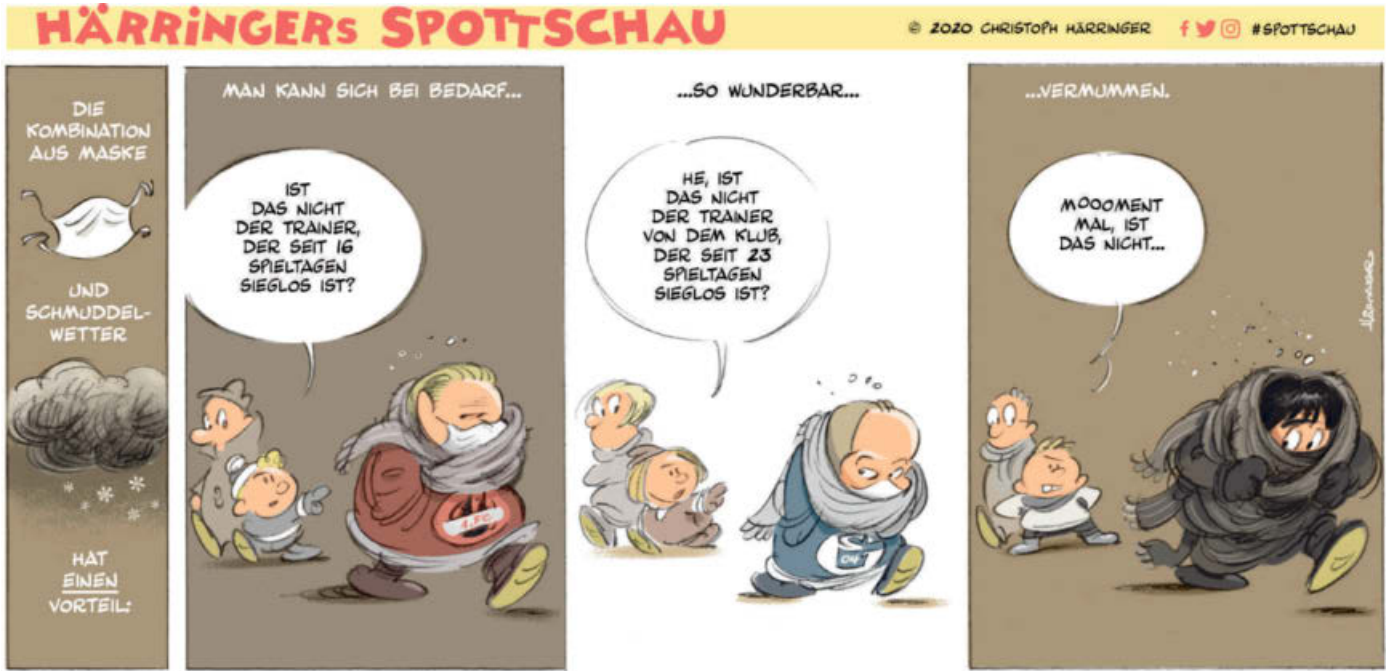
FOTO: WITTERS

mis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen. Trainer Jan Moritz Lichte, der für Achim Beierlorzer nach dem Spielerstreik übernommen hatte, muss langsam liefern. Besonders der Druck verspürt er trotz seiner ernüchternden Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag „so an wie jedes andere Spiel

auch“, sagte Lichte. Und: Er habe „ein gutes Gefühl, wir haben intensiv gearbeitet“.

Das haben auch die Kölner, doch für mehr als ein „kleines Pflänzchen Selbstvertrauen“ reichten die drei mageren Pünktchen nicht. Seit 17 Spielen ist die Mannschaft von Coach Markus Gisdol ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Törjäger Sebastian Andersson, ein

Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig“, gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte. Die Bosse vermeiden bislang zwar Diskussionen um Gisdol, doch eine 18. Partie ohne Sieg hätte Folgen: Eine solche Negativserie legte Köln bislang nur in den Spielzeiten 1990/91, 1991/1992 und 2005/06 hin.



Favre macht aus Moukoko-Einsatz ein Geheimnis

Dortmunds Ausnahmetalent, endlich 16, dürfte heute gegen Hertha sein Bundesliga-Debüt geben.

■ **Dortmund** (sid). An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. 55 Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund schon vor dem Training gesammelt, kommentiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch springt. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tat-

sächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein. Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Ligaspiel bei Hertha BSC am Samstag werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und

flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen und diese außergewöhnliche Geschichte schon heute fortgeschrieben wird. An einem Oktobertag 2014 erschien ein Neunjähriger im T-Shirt auf dem Nachwuchs-Trainingsgelände des FC St. Pauli am Brummerskamp. Hamburg, nein, Deutschland war dem Jungen, der bislang nur den Trubel von Kameruns Haupt-

stadt Jaunde kannte, noch fremd. An den Füßen trug er gewöhnliche Turnschuhe, im Herzen die Lust auf Fußball, in den Beinen eine Gabe für das Toreschießen. Sechs Jahre später schwärmt selbst Bundestrainer Löw vom Top-Talent mit dem Tor-Gen. Moukoko, so heißt es, habe eine Weltkarriere vor sich. Beim BVB, dem Klub, zu dem er vor vier Jahren wechselte, hat er auf dem Weg dahin den nächsten großen Schritt vor Augen.

FUSSBALL

2. Bundesliga

Holstein Kiel – FC Heidenheim	Sa. 13.00
Fort. Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig – Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV – VfL Bochum	So. 13.30
FCE Aue – Darmstadt 98	So. 13.30
Greuther Fürth – J. Regensburg	So. 13.30
Würzburg – Hannover 96	So. 13.30
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1 Hamburg	7 5 2 0 16; 8 17
2 VfL Osnabrück	7 3 4 0 11; 7 13
3 Greuther Fürth	7 3 3 1 13; 7 12
4 Holstein Kiel	7 3 3 1 8; 6 12
5 SC Paderborn	7 3 2 2 12; 7 11
6 VfL Bochum	7 3 2 2 9; 8 11
7 Hannover 96	7 3 1 3 11; 8 10
8 Regensburg	7 2 3 2 10; 10 9
9 FCE Aue	7 2 3 2 7; 8 9
10 Darmstadt 98	7 2 3 2 12; 15 9
11 FC Heidenheim	7 2 2 3 10; 9 8
12 SV Sandhausen	7 2 2 3 8; 11 8
13 Fort. Düsseldorf	7 2 2 3 7; 10 8
14 Braunschweig	7 2 2 3 8; 14 8
15 Karlsruher SC	7 2 1 4 10; 9 7
16 1. FC Nürnberg	7 1 4 2 10; 11 7
17 FC St. Pauli	7 1 4 2 12; 14 7
18 Würzburg	7 0 1 6 6; 18 1

3. Liga

MSV Duisburg – SC Verl	0:4
1 Saarbrücken	10 7 1 2 19; 9 22
2 1860 München	10 5 2 3 21; 12 17
3 FC Ingolstadt	10 5 2 3 14; 12 17
4 SC Verl	9 5 1 3 18; 10 16
5 Hansa Rostock	9 4 4 1 15; 9 16
6 Türkgücü München	9 4 4 1 17; 13 16
7 D. Dresden	10 5 1 4 11; 10 16
8 Viktoria Köln	10 5 1 4 14; 16 16
9 SV Wehen	10 4 3 3 16; 13 15
10 KFC Uerdingen	10 4 2 4 10; 12 14
11 Mannheim	9 3 4 2 19; 15 13
12 FC Bayern II	9 3 3 3 15; 13 12
13 VfB Lübeck	10 3 2 5 13; 16 11
14 Hallescher FC	9 3 2 4 11; 18 11
15 FSV Zwickau	9 3 1 5 11; 13 10
16 Kaiserslautern	10 1 6 3 9; 13 9
17 Unterhaching	8 3 0 5 7; 11 9
18 MSV Duisburg	11 2 3 6 10; 19 9
19 FC Magdeburg	10 2 2 6 10; 18 8
20 SV Meppen	8 2 0 6 9; 17 6

Frauen-Bundesliga

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	3:0
1 FC Bayern	9 9 0 0 30; 1 27
2 VfL Wolfsburg	10 8 1 1 32; 8 25
3 Turb. Potsdam	9 6 1 2 17; 13 19
4 1899 Hoffenheim	9 5 1 3 17; 14 16
5 Eintracht Frankfurt	10 4 2 4 19; 12 14
6 Bayer Leverkusen	9 4 2 3 14; 14 14
7 SC Freiburg	9 3 3 3 8; 8 12
8 Essen-Schöneb.	9 3 2 4 10; 14 11
9 Werder Bremen	9 3 0 6 12; 24 9
10 SC Sand	9 2 0 7 5; 25 6
11 MSV Duisburg	9 0 2 7 7; 22 2
12 SV Meppen	9 0 2 7 4; 20 2

HANDBALL

2. Bundesliga

TV Hüttenberg – TuS N-Lübbecke	24:32
1 Dessau-Roßlau	8 6 0 2 212; 205 12; 4
2 Gummersbach	6 5 0 1 175; 155 10; 2
3 ASV Hamm	7 5 0 2 179; 168 10; 4
4 HSV Hamburg	5 4 0 1 147; 134 8; 2
5 VfL Lübbecke	6 4 0 2 155; 142 8; 4
6 N-Lübbecke	5 3 1 1 140; 127 7; 3
7 Dormagen	5 3 1 1 137; 129 7; 3
8 Ferndorf	4 3 0 1 110; 101 6; 2
9 EHV Aue	4 3 0 1 110; 106 6; 2
10 DJK Rimpark	6 3 0 3 148; 137 6; 6
11 Wilhelmsshaven	6 3 0 3 163; 164 6; 6
12 ThSV Eisenach	7 3 0 4 181; 196 6; 8
13 Dresden	6 2 1 3 171; 166 5; 7
14 Großwallstadt	6 2 0 4 168; 173 4; 8
15 TV Hüttenberg	8 1 1 6 211; 232 3; 13
16 Bietigheim	3 1 0 2 74; 74 2; 4
17 HSG Konstanz	6 1 0 5 153; 179 2; 10
18 TV Emsdetten	7 1 0 6 166; 184 2; 12
19 Fürstenfeldbruck	7 1 0 6 190; 218 2; 12

Eulen ohne Halle: Impfzentrum statt Handball

■ **Köln** (sid). Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen wird wegen des Kampfes gegen die Corona-Pandemie vorläufig heimatlos. Die Pfälzer können schon ab 1. Dezember bis auf Weiteres keine Spiele mehr in ihrer Friedrich-Ebert-Halle austragen, weil diese von der Stadt auf unbestimmte Zeit als Impfzentrum genutzt werden wird. Damit ist die Begegnung am 28. November mit GWD Minden das vorläufig letzte Heimspiel der Eulen auf heimischem Parkett. In der Handball-Bundesliga (HBL) läuft die Suche nach einer Lösung für das Problem. HBL-Pressesprecher Oliver Lücke bestätigt dem Nachrichtenmagazin Spiegel, dass andere Klubs bereits „erste Zeichen der Unterstützung“ gegeben hätten und der Liga-Verband sich „keiner Alternative verschließen“ werde.

Eulen-Geschäftsführerin Lissa Heßler beschrieb die Entscheidung der Stadtverwaltung als „Schock: Es fühlt sich bildlich gesprochen danach an, von heute auf morgen das Dach über dem Kopf zu verlieren.“

Sonntags gibt es nun ausgiebige Spaziergänge

Meine Corona Pause: Nico Trepschick ist die eingebaute Torgarantie des Bezirksligisten SV Höxter. In Zeiten des Teil-Lockdowns geht der 24-Jährige seinen Hobbys nach und hält sich mit Videos fit. Der Polizeikommissar betont, dass die sportlichen Möglichkeiten seines Teams noch nicht ausgereizt sind.

Von Rene Wenzel

Höxter. Der sportliche Wochenablauf von Nico Trepschick war straff strukturiert. Vermal in der Woche stand das Fitnessstudio auf dem Plan, drei Einheiten auf dem Platz mit der Mannschaft waren gesetzt und sonntags stieg das jeweilige Punktspiel mit dem SV Höxter. In Zeiten von Corona ist alles anders. Der 24-jährige Stürmer des SV Höxter hat sich neu ausgerichtet. „Veränderungen sind nun zwangsläufig“, hebt der bärenstarke Kicker hervor.

Die Veränderungen sind dem Herunterfahren im Sport geschuldet. Denn im Lockdown light bleiben die Gewichte in den Fitnessstudios unbewegt in der Ecke liegen. In der Weserkampfbahn verlieren die Bälle immer mehr Luft. Und sonntags dreht sich jetzt nicht mehr sehr viel nur um den Fußball. „Bei mir ist es nicht anders wie bei allen anderen Akteuren im Amateurbereich“, sagt der Bezirksligakicker.

Der aktive Sport ist nicht ausgeschaltet, doch zwangsläufig hat der athletische Stürmer andere Möglichkeiten gefunden, um sich fit zu halten. Auf der anderen Seite kann der junge Mann ganz normal weiterarbeiten – als Polizeikommissar im beschaulichen Bodenwerder. Nico Trepschick teilt sich aktuell die Schichten mit seinem Teamkollegen André Schmitt vom SV Höxter. „In Zeiten von Corona stehen im Polizeidienst immer wieder Kontrollen an, ob die Regeln und Vorschriften eingehalten werden.“ Der Mund- Nasenschutz und die Abstandsregeln würden an erster Stelle stehen. „Bisher musste ich in Bodenwerder zu kleineren Unfällen ausrücken“, berichtet der Offensivmann des SV Rot-Weiß Höxter.

Der Sport liegt im Leben des ehrgeizigen Kickers trotzdem

Die Serie

Aufgrund der aktuell hohen Corona-Infektionszahlen ist Mannschafts- und Wettkampfsport im Moment nicht möglich. Doch was machen Fußballer, Tischtennispieler, Volleyballer oder andere Sportler, wenn sie ihrem Hobby nicht nachkommen können? Die Antwort auf diese Frage geben heimische Aktive aus verschiedenen Sportarten.



Selbst starke Gegenwehr, hier gegen den FC BW Weser, kann Torjäger Nico Trepschick nicht stoppen.

FOTO: RENE WENZEL

nicht brach. „Vor oder nach den Schichten bin ich aktiv“,

„Oma freut sich, wenn ich zum Essen komme.“

Nico Trepschick über ein besonders Ritual

hebt der Youngster hervor. Athletiktrainer Steve Sander und Coach Uwe Beck versorgen die Spieler in der fußballfreien Zeit mit individuellen Videos. Die Schwerpunkte sind dabei Kraft, Ausdauer und Stabilisation. An ausreichend Power mangelt es dem Torjäger nicht. „Ich gehe jetzt auch ausnahmsweise laufen“, spricht der Angreifer, der im Strafraum kaum vom Ball zu trennen ist, eine entscheidende Veränderung an. In normalen Zeiten habe er sich die Kondition über die Trainingseinheiten geholt. „Das Torenschießen verlerne ich ganz bestimmt nicht“, ist Trepschick

überzeugt.

In der Aufstiegssaison kam der 24-Jährige auf 29 Treffer in 18 Spielen. In der A-Liga war der SVH-Angreifer durch nichts und von niemanden aufzuhalten. In der Bezirksliga hat er in den bisherigen acht Partien bereits fünfmal in die Netzmaschen getroffen. Das sind statistische Werte, mit denen Trepschick, der bis in den F-Junioren bis hoch zu den A-Junioren beim SV Brenkhausen/Bosseborn ausgebildet wurde, gut leben kann. In der Tabelle könnte der SVH aus Sicht des SVH-Leistungsträgers einen besseren Platz einnehmen: „Wir sind mit einer anderen Erwartungshaltung in die Saison gegangen und hatten einen besseren Start erwartet. Unsere Mannschaft ist sehr jung. Als Ramon Schreiner mit seinen 30 Jahren zuletzt aufgrund einer Roten Karte nicht mitwirken konnte, waren André Schmitt und ich bereits die ältesten Akteure.“

Trepschick sieht die Situation in Höxter als langfristiges

Projekt. In den nächsten drei, vier Jahren wolle er sich mit keiner anderen fußballerischen Aufgabe beschäftigen. Nur eine berufliche Veränderung könnte Trepschick zum Umplanen zwingen. „Viel leicht lasse ich mich mal in ein anderes Bundesland versetzen und ziehe weiter weg. Das ist aktuell kein Thema.“

Kurz gefragt

Kraft- oder Lauftraining: „Lieber Krafttraining. Aber ums Lauftraining kommt man aktuell ohne die Einheiten auf dem Platz nicht herum.“

Bringdienst oder selber kochen: „Da ich jetzt etwas mehr Zeit habe, probiert man schonmal etwas Neues in der eigenen Küche aus. Meine Freundin kocht auch sehr gerne. Aber auch eine Pizza von dell'Arte geht immer.“

Playstation oder Netflix: „Ich zocke aktuell mehr und schaue nur selten mal bei Netflix rein. Im Moment spiele ich viel FIFA 21. Die neue Playstation kaufe ich mir erst nach der ersten Generation,

wenn die Fehler behoben sind.“

Podcast oder Buch: „Ich bevorzuge den Podcast. Bei einem Krimi oder einem Thriller höre ich sehr gerne hin. Es macht einfach Spaß“

Spotify oder Radio: „Ich schalte morgens mal kurz das Radio ein. Danach läuft Spotify. Beim Fitness-Training läuft oft Elektro. Ansonsten steht auch Rapmusik von Prinz Pi oder Samra auf dem Plan.“

Liebungsseite im Internet: „Da habe ich keinen Favoriten. Ich bin mehr bei Instagram und Facebook unterwegs.“

Sportlerbiografie: „Ich bin kein großer Fan von Biografien. Wenn es mal eine sein sollte, dann wohl die von Zlatan Ibrahimovic.“

Corona-Rituale: „Ich gehe sonntags immer mit meiner Freundin spazieren – am liebsten am Brunsberg in Höxter. Meine Oma freut sich, wenn ich zum Essen komme. Mit der Schichtarbeit lässt sich das alles gut kombinieren.“



Hanteltraining im heimischen Wohnzimmer: SVH-Torjäger Nico Trepschick hat seinen Trainingsplan zwangsläufig geändert.

FOTO: PRIVAT



„Klasse gemacht.“ Mitspieler Jonas Klur gratuliert Nico Trepschick. Der athletische Stürmer ist ein absoluter organant.

FOTO: JÜRGEN DRÜKE

Jetzt geht es an die Arbeit

Moderne Sportstätten 2022: FC Großeneder/Engar erhält 30.800 Euro. Vereinsheim und Eingangsbereich werden aufpoliert.



FC-Vorsitzender Torsten Schachten (von links), zweiter Vorsitzender Christoph Ehle, Jugendobmann Marcel Schachten und zweiter Kassierer Christian Karls freuen sich, dass Vereinsheim und der Eingangsbereich nun auf Vorderman gebracht werden können.

FOTO: ASTRID E. HOFFMANN

Großeneder (aho). Aus den Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen „Moderne Sportstätten 2022“ erhält der FC Großeneder/Engar 30.800 Euro. Damit können nun notwendige Arbeiten am Vereinsheim sowie im Eingangsbereich des Sportgeländes vorgenommen werden.

„Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Geld erhalten. Nur aus Vereinskassensmitteln hätten wir die Arbeit und die Verbesserungen nicht bezahlen können“, sagt Vorsitzender Torsten Schachten. Insgesamt sind 34 395 Euro für die Bauvorhaben veranschlagt. Die Differenz wird der Verein aufbringen müssen. Vielleicht können auch noch Spender gefunden werden, hofft der Vorstand.

Auf das Dach soll nun eine

Photovoltaikanlage installiert werden. „Das teuerste daran ist die Speicherbatterie, ohne die es aber nicht geht. Der Strom wird gespeichert“, sagt Torsten Schachten. Der Boden des Vereinsraumes werde komplett erneuert. Der Gips-estrich sei durch die Feuchtigkeit aufgequollen und drücke die Fliesen hoch. „Die Abbrucharbeiten können wir wahrscheinlich in Eigenleistung machen, der Rest wird von Fachfirmen erledigt“, berichtet Kassenwart Christian Karls. Auf dem neuen Estrich soll ein Industriebodenbelag aus Epoxidharz aufgebracht werden. Die dritte Baustelle ist der Eingangsbereich des Sportgeländes. Eine neue Eingangstoranlage, die durch ihre Höhe gleichzeitig als Ballfang dient ist geplant.

Außerdem soll der Zugang barrierefrei gepflastert werden. „Wir werden uns jetzt um die Vergabe der Arbeiten kümmern, wir mussten ja erst grünes Licht aus Düsseldorf haben“, sagte der zweite Vorsitzende Christoph Ehle.

„Die Vereine sollen mit dem Geld die Möglichkeit erhalten, ihre Sportstätten nachhaltig zu modernisieren oder zu sanieren. Auch Um- und Ersatzneubauten von Sportstätten und Sportanlagen werden gefördert. Die Vereine müssen wettbewerbsfähig bleiben“, erklärt dazu die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz. „Der FC Großeneder/Engar wird eine bedarfsgerechte Sportstätte anbieten“, hebt CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Goeken hervor.

Sport in Kürze

Schnatmann macht weiter Ursprünglich wollte André Schnatmann die Akteure des Fußball-Landesligisten FC Nieheim nach der Trennung von Trainer Ufuk Basdas nur im Übergang coachen. Nun haben sich Vorsitzender Alfred Ruberg und der Interimstrainer auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit bis zum Saisonende geeinigt. Im Frühjahr will der FCN den neuen Trainer für die Spielzeit 2020/21 präsentieren. Ausführlicher Bericht in unserer Ausgabe am Montag.

FC-Versammlung abgesagt Die für diesen Samstag geplante Jahreshauptversammlung der Fusionierten des FC Tietelsen/Rothe fällt aus. Coronabedingt und aufgrund des Teil-Lockdowns sei eine Versammlung überhaupt nicht möglich. Alle Vereinsmitglieder würden rechtzeitig über den neuen Termin informiert.

Erster Schnee auf dem Brocken



■ **Schierke** (ana). Ende November stellt sich die Wetterlage so langsam auf Winter um, schreibt *wetter.com*. In Sachsen-Anhalt waren am Donnerstagabend die ersten Schneeflocken auf dem

Brocken gefallen. Die ersten Wanderer nutzen das für einen winterlichen Spaziergang. In den kommenden Tagen werden weitere Schneefälle in den höheren Harzlagen erwartet. Auch in Ba-

den-Württemberg war über Nacht auf einigen Stellen über 900 Metern Höhe eine Schicht Schnee gefallen. Laut *wetter.com* ist der Grund dafür die kalte Polarluft, die sich auf den Weg nach

Deutschland macht. Damit steigen die Chancen auf Schnee. Wahrscheinlich könnte es bereits zum Herbstfinale in den Alpen sowie in den Mittelgebirgen schneien.

FOTO: DPA

Mexiko macht Cannabis legal

■ **Mexiko-Stadt** (KNA). In Mexiko hat der Senat am Donnerstag grünes Licht für ein neues Gesetz gegeben, dass die Legalisierung von Cannabis vorsieht. Dieser regelt die Legalisierung von persönlichem Konsum, industrieller Nutzung und Forschung. Befürworter versprechen sich von der Legalisierung einen Rückgang der Kleinstkriminalität. Gegner warnen vor einem leichteren Drogen-Einstieg für Kinder und Jugendliche.

Mann zündelt an Tankstelle

■ **Essen** (ana). Ein 29-jähriger Mann hat versucht, eine Kraftstoffpfütze an einer Tankstelle in Essen anzuzünden. Außerdem hielt er das Feuerzeug auch an die Zapfpistole, wodurch es zu einer kurzen Stichflamme kam. Ein Tankstellen-Mitarbeiter bemerkte den Mann und löschte das Feuer mithilfe eines Feuerlöschers. Die Polizei konnte Schlimmeres rechtzeitig verhindern.

Verdacht auf illegale Einreise

■ **Königsutter** (dpa). Beamte der Autobahnpolizei haben auf der Autobahn 2 neun vermutlich aus Afghanistan stammende junge Männer von der Ladefläche eines Sattelzuges befreit. Die Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren verfügten demnach über keine Ausweisdokumente. Wegen des Verdachts der illegalen Einreise wurden Strafverfahren eingeleitet.

Hägar der Schreckliche

Von Chris Browne



Jäger erschießt Geschäftsmann

■ **Joschkar-Ola** (dpa). Ein Jäger in Russland hat einen Mann versehentlich erschossen, weil er ihn für ein Wildschwein gehalten hat. Der 43-jährige Polizist sei an seinem freien Tag zum Jagen im Wald gewesen, teilte das Innenministerium der autonomen Republik Ma-

ri El mit. Er habe Rascheln im Gebüsch und Bewegungen wahrgenommen und dann geschossen, hieß es weiter. Als er dann zu seiner vermeintlichen Beute lief, fand er den 48-jährigen Geschäftsmann, der auch jagen wollte, mit Schusswunde am Hals am Boden liegen.

Mordfall zum Gruseln

Ein Vermisster, Knochenteile an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Immer klarer zeigt sich, dass die Polizei in Berlin auf einen Fall von Kannibalismus gestoßen ist.

Gisela Gross und
Ulrike von Leszczynski

■ **Berlin**. Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus.

Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow ist in Untersuchungshaft gekommen. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der

Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner.

Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat

im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das

sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mithilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Dann fanden Leichenspürhunde weitere kleinere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Hier kennt nicht jeder jeden. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig.

LEUTE, LEUTE



Marie-Luise Marjan (80), Schauspielerin, ruft dazu auf, gegen das Elend auf der Welt vorzugehen und Menschen zu helfen. Ihr eigener Glaube helfe ihr dabei, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, sagte die als „Mutter Beimer“ aus der Lindenstraße bekannte Künstlerin.

FOTO: DPA



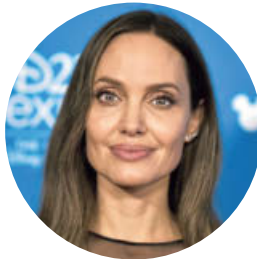
Elton John (73), Pop-Sänger, lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte er zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für ein Modemagazin. Es sei gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben.

FOTO: DPA



Königin Elizabeth II. (94) und ihr Mann **Prinz Philip** (99), englisches Königspaar, haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Familienfoto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen.

FOTO: DPA



Angelina Jolie (45), Hollywood-Star, hat ein Regieprojekt angenommen. Die Schauspielerin und Regisseurin wird die Biografie „Unreasonable Behaviour“ über das Leben des für seine Kriegsbilder bekannten britischen Fotojournalisten Don McCullin inszenieren, wie ein Magazin berichtet.

FOTO: DPA

Trauer um Promifriseur Udo Walz

Er machte den Reichen und Berühmten die Haare schön – und bewahrte ihre Geheimnisse.

■ **München** (AFP). Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der *Bild*. Nach einem Diabeteschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen. Bis zuletzt arbeitete er trotz seines fortgeschrittenen Alters in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg wie damals üblich schon

mit 14 Jahren ins Berufsleben ein, machte eine Ausbildung bei einem Friseur in Stuttgart. Mit ernüchterndem Erfolg: Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der drittschlechteste. Er machte seinen Weg trotzdem zügig.

Walz ging in die Schweiz,

über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus. So kam auch Marlene Dietrich in den Salon. Walz erzählte einmal, die Filmlegende habe ihn zu



Berlins Promi-Friseur Udo Walz ist tot.

FOTO: DPA

Arzt soll Schwerstkranke getötet haben

■ **Essen** (dpa). Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zu deren sofortigem Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-jährigen Totschlag vor. Er kam in Haft. Eine Mordkommission ermittelt. Der Beschuldigte habe nur zu einem Fall Angaben gemacht, teilte die Polizei Essen mit. Er habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen. Die beiden Männer im Alter von 47 und 50 Jahren waren laut Polizei Patienten auf der Station des Oberarztes. Sie hätten sich in einem sehr kritischen gesundheitlichen Zustand befunden. Der eine starb am 13. November, der andere am 17. November. Der Arzt wurde am 18. November festgenommen. Einen Tag später ordnete ein Richter Untersuchungshaft an. Der Arzt sei seit Februar in der Uniklinik beschäftigt gewesen, teilte das Klinikum mit. Der Mediziner sei sofort nach dem Bekanntwerden der Tat außer Dienst gesetzt worden.

Vatikan-Panne bei Instagram wird untersucht

■ **Vatikanstadt** (KNA). Im Fall eines päpstlichen „Likes“ auf einem erotischen Instagram-Account klärt der Vatikan mit dem Social-Media-Unternehmen, wie es dazu kommen konnte. Wie Vatikansprecher Matteo Bruni am Freitag bestätigte, werde der Vorfall derzeit „in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung bei Instagram“ untersucht. Das kurzzeitig sichtbare „Like“ vom offiziellen Papst-Account @Franciscus auf dem Instagram-Profil des Models Natalia Garibotto war in den vergangenen Tagen von einzelnen Medien kommentiert worden. Dem Vernehmen nach schließt der Vatikan aus, dass die Wertung von einem seiner Mitarbeiter kam. Der genaue Hergang ist noch in der Klärung. Außer auf der Social-Media-Plattform Twitter gibt es seit Mitte März 2016 auch einen Instagram-Auftritt des Papstes. Betrieben wird dieser von einem Social-Media-Team des vatikanischen Kommunikations-Dikasteriums. Der Account @Franciscus folgt keinem anderen Instagram-Nutzer.

Guten Tag, Warburg

Der Lack ist ab

Elf Jahre des gemeinsamen Weges, durch Höhen und Tiefen des Lebens und der Straßen: 260.000 Kilometer sind Wilhelmine und ihr kleiner blauer Franzose gemeinsam gegangen. Besser: gefahren. Heute steht die Trennung an. Ja, der kleine Blaue hat so seine Macken bekommen: Es knarzt und knackt, knirscht und kracht in vielen Ecken. Er rostet und verliert an der Seite schon ein bisschen vom Lack. Der Lack ist ab – immerhin ist er schon 15 Jahre und hatte vor Wilhelmine schon 60.000 Kilometer auf den Achsen. Immer mal wieder musste er zum Autodoktor und zusammen-

geflickt werden. Mal 250 Euro, mal 300 Euro – und jünger wurde er dadurch auch nicht. Wilhelmine pflegte immer über ihren Wagen zu sagen: „Er schnurrt wie eine Miezkatze.“

Am Schluss hatte die Miese allerdings einen fürchterlichen Kater mit Grippe. Ja, eine Trennung ist nicht immer schön. Aber in diesem Falle freut sich Wilhelmine auf die neue kleine und stylische Knutschkugel, die sie hoffentlich genau so lange begleiten wird wie ihr kleiner blauer Franzose. Mach's gut, mein Auto. Ein bisschen Wehmut schwingt mit bei **Wilhelmine**

ZAHL DER WOCHE

8.472

Menschen

im Kreis Höxter erhalten Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stand Dezember 2019). Das teilte das statistische Landesamt mit. Demnach sind 1.437 Menschen in vollstationärer Pflege und 2.562 in ambulanter Pflege. 4.086 Men-

schen werden von angehörigen gepflegt und erhalten Pflegegeld. Die Pflegegrade verteilen sich unterschiedlich: Grad 1: 591; Grad 2: 3.897; Grad 3: 2.439; Grad 4: 1.089; Grad 5: 456 (3 ohne Zuordnung).

Selbst beim höchsten Pflegegrad 5 werden weniger als die Hälfte der Betroffenen stationär gepflegt. 96 Menschen erhalten ambulante Pflege, 138 Pflegegeld.

Infektionen im Kreis Höxter

Corona-Zahlen für die Städte*

	Gesamt	Aktive Inf.	Genesene	Tote
Bad Driburg	143	37	105	1
Beverungen	51	7	43	1
Borgentreich	89	17	71	1
Brakel	139	41	98	
Höxter	157	37	113	7
Mariemünster	21	4	18	
Nieheim	31	12	19	
Steinheim	182	47	133	2
Warburg	219	47	166	6
Willebadessen	88	23	63	2
Kreis Höxter	1.121	272	829	20

Sieben-Tages-Inzidenz: 91,98
* Stand Freitag. Das Kreisgesundheitsamt passt die Zahlen auch für die vergangenen Tage an. So wird jeder Infizierte ab dem Tag erfasst, an dem der Test stattfand.

QUELLE: GESUNDHEITSAMT KREIS HÖXTER

ACHTUNG BLITZER

Der NW-Verkehrsservice

■ Autofahrer aufgepasst: Die Polizei hat für den heutigen Samstag, 21. November, Tempokontrollen auf der **Hospitalstraße in Steinheim**, angekündigt. Am Sonntag, 22. November, wird auf der **Bundesstraße 68 bei Kleinenberg** kontrolliert. Es muss jederzeit und überall im Kreis mit weiteren Kontrollen gerechnet werden.

Verbraucher werden zur Kasse gebeten

Der neue CO₂-Preis, der ab Januar auf den Ausstoß klimaschädlicher Gase fällig wird, treibt die Gasrechnung nach oben. Die Energieversorger werden zahlen müssen, warten aber noch auf rechtliche Regelungen.

Dieter Scholz

■ **Kreis Höxter.** Gaskunden müssen mit höheren Heizkosten rechnen. Energieversorger wie die Beste-Stadtwerke haben angekündigt, zum 1. Januar den Gaspreis zu erhöhen. Für den Durchschnittshaushalt bedeutet das Mehrkosten zwischen 80 und 120 Euro pro Jahr.

Die Beste vollzieht beim Gas damit den gleichen Schritt wie die meisten anderen Versorger. Das liegt an der neuen Kohlendioxid-Abgabe. Ab 2021 führt das Brennstoffemissions-handelsgesetz dazu, dass der CO₂-Ausstoß mit einem Preis belegt wird. Als Lieferant von fossilen Brennstoffen ist damit auch die Beste verpflichtet, am zukünftigen nationalen Handel mit Emissionszertifikaten teilzunehmen. Das fließt in ihre Preiskalkulation ein. Konkret veranschlagt die Beste ihre Kohlendioxid-Abgabe 2021 vorläufig mit netto 0,455 Cent pro Kilowattstunde. Zwar sind auf der anderen Seite die Beschaffungskosten gesunken, die Netzentgelte dagegen gestiegen, unterm Strich bleibt ein Aufschlag, den die Energieversorger an ihre Kunden weitergeben.

„Vor dem Hintergrund des Pariser Klimaschutzabkommens und daraus abgeleiteter nationaler und europäischer Klimaziele hat die Bundesregierung im Oktober das Klimaschutzprogramm 2030 beschlossen“, erklärt Dietmar Hillebrand Vertriebsleiter der Beste-Stadtwerke. Schritt für Schritt würde nun das Klimapakete nun mit Gesetzen und Förderprogrammen umgesetzt. Ein zentraler Bestandteil sei dabei die Einführung eines Preises für den Ausstoß klimaschädlichen Kohlenstoffdioxids ab dem neuen Jahr. Der solle Anreize dafür schaffen, den Verbrauch an fossilen Brennstoffen zu senken und in den Bereichen Wärme und Verkehr auf klimafreundlichere Alternativen umzusteigen.

„Mit dem Gesetz über einen nationalen Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen hat die Regierung die viel diskutierte Bepreisung von CO₂ in verbindlicher Form umgesetzt“, hält Hillebrand fest. Danach werde das durch Benzin, Heizöl und auch Erdgas entstehende CO₂ ab dem neuen Jahr bepreist. Unternehmen wie die Beste-Stadtwerke, die fossile Brennstoffe in Verkehr bringen, seien gesetzlich verpflichtet, für den CO₂-Anteil ihrer Brennstoffmengen Emissionszertifikate zu erwerben.

Der CO₂-Preis: „Aufgrund dieser neuen gesetzlichen Auf-



Die Heizkosten werden zum kommenden Jahr deutlich steigen. Grund ist der Aufschlag für das klimaschädliche CO₂.

FOTO: GERD ALTMANN/PIXABAY

lagen und in Übereinstimmung mit den vertraglichen Bestimmungen werden auch wir unsere Erdgaspreise um diesen neuen verbrauchsabhängigen Preisbestandteil ergänzen“, kündigt der Vertriebsleiter an. Doch werde die Beste den CO₂-Preis als Abgabe künftig nur in der jeweils gesetzlich geltenden Höhe und entsprechend des Verbrauchs an den Kunden weiterreichen und in der Jahresrechnung gesondert ausweisen.

Nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen liegt der Preis pro Tonne CO₂ im kommenden Jahr bei 25 Euro. „In dieser Größenordnung für uns ein großer Betrag“, hält Hillebrand fest. Dies entspreche zusätzlichen Kosten in Höhe von 0,455 Cent netto pro Kilo-

wattstunde für den Erdgasbezug ab dem 1. Januar. „Eine Erhöhung um rund 10 Prozent“, rechnet Hillebrand vor. Für einen Durchschnittshaushalt mit einem Gasverbrauch von 20.000 Kilowatt im Jahr erhöhesich die Rechnung um 108 Euro, die sich vermutlich ergeben würden.

»Sechs Wochen vor Antritt ist die Verordnung noch nicht rechtskräftig«

Außerdem fällt zum Jahreswechsel die Corona-bedingte Senkung der Mehrwertsteuer auch für die rund 10.000 Gaskunden der Beste weg. Dann zahlen Verbraucher wieder den 19-Prozent-Satz auf

ihre Gasrechnung. Rund 37 Euro mehr im Jahr für den Musterhaushalt.

Als Grundversorger in der Region habe die Beste ihre Kunden bereits angeschrieben oder per Mail benachrichtigt, berichtet Hillebrand. Doch warteten die Energieversorger noch auf eine Durchführungsverordnung seitens des Gesetzgebers. Daher stelle der Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen die Branche derzeit vor große Herausforderungen, bemerkt Beste-Vertriebsleiter Hillebrand. „Sechs Wochen vor Antritt ist die Verordnung noch nicht rechtskräftig“.

Da nach einem Stufenmodell der CO₂-Preis Jahr für Jahr weiter angehoben wird, werden Verbraucher sich langfris-

tig auf immer weiter steigende Heizkosten einstellen müssen. Bis der freie Handel beginnt, Der CO₂-Preis klettert bis zum Jahr 2025 schrittweise auf 55 Euro je Tonne.

Wie die Beste kommen die meisten Versorger in Zugzwang, die Mehrkosten an ihre Kunden weiterzureichen: Zum Jahreswechsel hatten nach Angaben des Vergleichsportals Verivox bis Mittwoch 104 Gas-Grundversorger Preiserhöhungen im Schnitt von 7,1 Prozent angekündigt. Dagegen wollten nur zwei von bundesweit 712 Grundversorgern ihre Preise um durchschnittlich 1,3 Prozent senken.

Auch andere Energieversorger in der Region wie die Gas- und Wasserversorgung Höxter (GWH) werden den Preis erhöhen: „Wir haben vor einigen Wochen mit 0,5 Cent pro Kilowattstunde kalkuliert“, sagt Vertriebsleiter Andreas Nolte. „Definitiv Nuancen“, sagt Christian Reineke, Abteilungsleiter im Brakeler Unternehmen Keck Energieservice, das ebenfalls mit 0,5 Cent je Kilowattstunde rechnet. Bei 20.000 Kilowattstunden pro Jahr wären das 119 Euro. So ganz verbindlich sei das aber noch nicht, sagt Nolte und bezeichnet das momentane Fehlen der Vorgaben aus Berlin als „haarsträubend“. Und von der ganzen Sache „bleibt uns Versorger nicht ein Cent mehr“, bedauert Reineke.

So setzt sich im neuen Jahr der Gaspreis zusammen

◆ Der Preis, den Endverbraucher für eine Kilowattstunde Erdgas zahlen müssen, setzt sich aus vielen verschiedenen Faktoren zusammen. Für die Preisentwicklung ist aber vor allem der Einkaufspreis für Erdgas an den Rohstoffmärkten entscheidend. Die sind seit einiger Zeit relativ niedrig. ◆ Nach Angaben des Essener Energiekonzerns Eon machen rund 25 Prozent Steuern und Abgaben aus. Die neue staatliche CO₂-Be-

lastung schlage mit 10 Prozent zu Buche. 25 Prozent werden für regulierte Netzentgelte und 40 Prozent für Gasbeschaffung und den Vertrieb gezahlt.

◆ Nach dem aktuellen Monitoringbericht der Bundesnetzagentur befinden sich 26 Prozent der privaten Gaskunden im Grundversorgungstarif, 44 Prozent haben einen anderen Tarif beim örtlichen Grundversorger. 30 Prozent sind bei einem Anbieter, der nicht

der regionale Grundversorger ist.

◆ Bis zum 20. November hatten Gasanbieter Zeit, Preisänderungen an ihre Kunden weiterzugeben.

◆ Wer ein entsprechendes Schreiben erhält, hat ein gesetzliches Sonderkündigungsrecht. Das bedeutet, Verbraucher können in der Regel ohne Einhaltung einer Frist aus dem Vertrag und zu einem günstigeren Tarif oder Anbieter wechseln. (scho)

Anzeige



Warum BeStE Stadtwerke?

...weil wir faire Preise bieten, die Sie sich jetzt schon bis Ende 2022 sichern können!

Ihr Kundenberater Dietmar Hillebrand



0 56 41 / 908 333



www.beste-stadtwerke.de



vertrieb@beste-stadtwerke.de

Auch der Bock trägt eine Maske

Warburger Brauerei Kohlschein verbreitet Optimismus in der Krise und bringt zwei limitierte Produkt-Editionen auf den Markt.

Burkhard Battran

■ **Warburg.** Der Umsatz ist erneut um 25 Prozent eingebrochen. Der Großteil der 24 Mitarbeiter befindet sich in Kurzarbeit, aber von schlechter Stimmung mag niemand reden. „Natürlich trifft uns der neuerliche Lockdown hart und der Verlust des Vereins- und Gaststättenumsatzes wiegt schwer, aber es hilft ja nichts, wenn man den Kopf in den Sand steckt. Wir schauen nach vorne, denn irgendwann geht es ja auch wieder weiter“, sagt Brauerei-Geschäftsführer Michael Kohlschein.

Um die Stimmung zu heben, hat die Brauerei Kohlschein zwei limitierte Produkte auf den Markt gebracht, die in der Hansestadt ab Samstag und im Umland ab Montag im Handel sind. Es handelt sich zum einen um eine Rote-Bockbierspezialität und zum anderen um einen auf Eichenspänen gereiften Brauhaus-Gin.

„Das sind jetzt keine Mengen, die sich in besonderer Weise im Umsatz ausdrücken würden und auch im Preis sind sie nicht teurer als unsere ständigen Produkte, sondern es geht wirklich nur darum, ein bisschen Freude in dieser freudlosen Zeit zu verbreiten“, sagt Michael Kohlschein. Humor drückt sich bereits im Etikett des neuen Bocks aus. Der trägt nämlich einen Mundnasenschutz über dem Maul. „Vor vier Jahren hatten wir den roten Bock schon einmal sehr erfolgreich aufgelegt und wir haben uns gedacht, dass er einfach gut in die gegenwärtige Zeit passt“, so Michael Kohlschein.

Brauerste wird einem besonderen Räucherungsprozess unterzogen

Der rote Bock ist eine Variante des traditionellen Bockbiers, wobei die Brauerste einem besonderen Räucherungsprozess unterzogen wird. „Wir verwenden für unseren roten Bock Bamberger Buchenholz Gerstenrauchmalz“, erklärt Michael Kohlschein. Der Gerstenrauchmalz verleiht dem Bier ein leichtes Raucharoma und seine eigentümliche Farbe. Obwohl die Bockbiertradition in Niedersachsen ihren Ursprung hat, ist die Rauchvariante vor allem in Franken beheimatet. Seit den 60er Jahren bestehen gute Kontakte der Warburger Brauerei Kohlschein nach Bamberg.



Der rote Bock mit der Maske soll in der Krise Humor verbreiten.

FOTOS: BURKHARD BATTRAN



Die Brauerei-Geschäftsführer Michael Kohlschein (l.) und Franz-Axel Kohlschein präsentieren den roten Corona-Bock.

20 Hektoliter sind von dem roten Bock gebraut worden. Das sind 1.500 Kisten was einem Tausendstel der Jahresproduktion entspricht. „Da wir aber in diesem Jahr viele freie Kapazitäten haben, können wir solche Sonderauflagen brauen“, erläutert Michael Kohlschein. Eine echte Rarität ist der in einer Auflage von exakt 200 Flaschen produzierte War-

burger Brewhouse Oak-Gin. Für seinen Brauhaus-Gin ist es dem Warburger Unternehmen gelungen, ein Verfahren zu entwickeln, in dem die Hopfenbitterstoffe vollständig im Hintergrund bleiben und die enorme aromatische Tiefe des Hopfens zur Geltung kommt. Normalerweise ist Gin farblos. „Diese Aromen verleihen unserem Gin Weichheit und

Harmonie“, sagt Michael Kohlschein. „Für die limitierte Auflage wird man den Gin auf Eichenspänen reifen lassen, was ihm eine Whiskeyähnliche Färbung verleiht“, erklärt Franz-Axel Kohlschein.

Im nächsten Jahr feiert die Familie Kohlschein ihr 300-jähriges Braurecht. „Das wollen wir ab Januar mit einem besonderen Jubiläumsbier fei-



Der limitierte Eichen-Gin ist Whiskey-Braun.

ern“. Die Warburger Brauerei besteht dann bereits seit 585 Jahren. 1436 hat die Stadt in ihrer Verfassungsurkunde, dem „Großen Brief“, ein Qualitätsstatut für Warburger Bier erlassen. Michael Kohlschein: „Als sichtbares Zeichen dieser Tradition und Herkunft tragen unsere Biere bis heute Siegel und Namen der Hansestadt.“

Corona-Ausbruch in der Behindertenhilfe

Heilpädagogisches Therapie- und Förderzentrum stellt Wohngruppen unter Quarantäne.

Dieter Scholz

■ **Warburg.** Es sei nur eine Frage der Zeit gewesen, sagt Karl-Heinz Vogt, Vorstandsvorsitzender der Caritas Wohnen und Werkstätten (CWW Paderborn), „dass Ansteckungen auch bei uns auftauchen“. Mit Blick auf die vehement verlaufende zweite Welle der Pandemie im Land habe auch das Heilpädagogische Therapie- und Förderzentrum (HPZ) und die Werkstätten mit Corona-Fällen sowohl unter den Bewohnern, als auch unter den Mitarbeitern zu kämpfen.

„Einige Häuser der Außenwohngruppen stehen aufgrund positiv ausgefallener Tests unter Quarantäne“, bestätigt Vogt. Um das Krankenhaus zu entlasten, sei bereits zu Beginn der Pandemie im März auf dem HPZ-Gelände eine Isolierstation eingerichtet worden. „Dort behandeln wir jetzt die leichten Fälle selbst“, sagt Vogt und meldet derzeit unter den Betroffenen keine schweren Verläufe.

Vogt hatte im Mai vor allzu schnellen Lockerungen gewarnt. Doch wurden in der Abwägung zwischen Gesundheit und menschlicher Würde die anfänglichen Besuchsverbote aufgehoben. „Nachvollziehbar“, weil Begegnungen eben wichtig seien und das menschliche Leben prägten, sagt Vogt. „Unter großen Bauchschmerzen“, so Vogt, seien die über den Sommer vom Land angeordneten Besuchsmöglichkeiten geschaffen, ein Besuchsdienst-Konzept unter strikten Auflagen und in Abstimmung mit den Gesundheitsämtern erarbeitet worden. Wer bei der Anmeldung Fiebermessen und Screening verweigert, bleibt außen vor. Da macht das HPZ vom Hausrecht Gebrauch. Kontakte nach innen und außen seien richtig und sinnvoll, bedeuteten „aber auch eine große Verantwortung“, sagt der Einrichtungsleiter.

Vogt hebt die gute Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern in Höxter und Paderborn hervor. Deren Mitarbeiter seien sich der Brisanz der Covid-19-Erkrankung in der Behinderteneinrichtung

bewusst. Die Verantwortlichen seien aber auch „sehr angetan“ von der Arbeit der eigenen Mitarbeiter, die in dieser Situation wiederum hohes Engagement bewiesen. Im März war der Betrieb bis auf die Grundversorgung heruntergefahren worden, die Schichten geteilt, um bei Ausfällen vorzusorgen. Vieles hatte sich im Laufe der Monate wieder eingespielt. „Wir stehen am Anfang des Winters“, bemerkt Vogt gegenüber der NW besorgt. Niemand wisse, wohin die Infektionslage noch führe. Das Virus werde das HPZ ebenso wie die übrige Gesellschaft noch lange beschäftigen.

Personalengpass: »Wir brauchen jede und jeden«

Das Pandemie-Team im Unternehmen, das sich aus den Führungskräften zusammensetzt, bitte aktuell „alle Menschen darum, uns derzeit nicht zu besuchen“. Auch Eltern und Angehörige sollten am Wochenende möglichst nicht kommen, um im Sinne der Kontakt-Beschränkungen das Virus nicht weiter zu verbreiten. „Da wir nicht sicherstellen können, dass Begegnungen die Lage in der Kerneinrichtung nicht weiter verschärfen“, würden die Bewohner an diesem Wochenende auch in der Einrichtung bleiben.

Personalengpässe: Über die Unterbesetzung in Krankenhäusern und weiteren Pflegebereichen werde in der Corona-Krise öffentlich diskutiert. „Wir in der Behindertenhilfe haben die gleichen Probleme“, betont Vogt. „Wir brauchen jede und jeden“, betont der CWW-Vorstand. Ärzte, Krankenpfleger, Altenpfleger, die jetzt dringend benötigt werden, erhielten von der Politik Aufmerksamkeit. Aber auch Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen und Sozialarbeiter benötigten nicht nur in Corona-Zeiten Anerkennung. „Wir müssen deutlich machen, dass es neben den Kliniken und Seniorenheimen auch die Behinderteneinrichtungen gibt“, sagt Vogt und fordert diese Sicht auch von der Politik.

Tag der Begegnung fällt aus

■ **Warburg.** Der „Tag der Begegnung und Basar“ der Laurentius-Schule fällt wegen der Corona-Pandemie aus. „Seit Jahrzehnten treffen sich Eltern, Gäste aus der Region am Sonntag vor dem ersten Advent mit Schülern und Lehrkräften in der Laurentius-Schule“, so Schuldirektor Martin Hagemann. „In diesem Jahr

sagen uns der gesunde Menschenverstand und die geltenden Kontaktbeschränkungen, dass wir die gewohnten freundschaftlichen Begegnungen in der Laurentius-Schule nicht durchführen können“. Der „Tag der Begegnung und Basar“ ist jedoch bereits für das nächste Jahr am Sonntag, 21. November, terminiert.

Richtige Nummer

■ **Warburg.** Die Verbraucher in Warburg sollen Zählerstände der Wasserzähler und Stromzähler selbst ablesen und unter www.stadtwerke-warburg.de/ablesung, per E-Mail an jahresendablesung@stadtwerke-warburg.de oder unter Tel.

(05641) 922486 melden. In unserer gestrigen Ankündigung haben bei der Info-Nummer zwei Ziffern gefehlt. Kunden, die bis Montag, 23. November keine Zählerstände gemeldet haben, erhalten eine Ableskarte.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice:	(0521) 555-888	Fax Anzeigen:	(05641) 775 65
Anzeigenservice:	(0521) 555-333		
Kartenvorverkauf:	(0521) 555-444	Lokalredaktion:	(05641) 775 50
Medienberater:	(05641) 775 31	Fax Redaktion:	(05641) 775 65

E-Mail: warburg@nw.de

Dieter Scholz (scho) 775 51
Nicole Niemann (nin) -53

TERMINE UND AUSFLÜGE

Warburg

Bücherei, Sa 16.00 bis 17.30, Arnoldhaus, Bernhardsstr. 2.
Bücherei, So 10.30 bis 12.00, Haus Bötttrich, Sternstr. 13.
Kleidersammlung für Bethel, Sa und So 9.00 bis 17.00, Ev. Kirchhaus, Garage, Scherfeder Str. 17, Rimbeck.
Weltladen, So 10.00 bis 11.30, Jugendhaus, Abt-Overgaer-Str., Hardehausen.
Tourist-Infocenter, Sa 9.00 bis 13.00, So 11.00 bis 13.00.

Willebadessen

Kleidersammlung für Bethel, Sa und So 10.00 bis 12.00, Ev. Gemeindehaus, Lange Wiese 3.

Borgentreich

Bücherei, So 11.00 bis 12.00, Pfarrheim, Marktplatz 11, Borgholz.

Corona-Informationen

Für mögliche Patienten: Tel. 116 117.

NRW-Hotline für Bürgerinnen und Bürger: Tel. (0211) 91 19 10 01, 8.00 bis 18.00.

Patienten-Telefon des Kreisgesundheitsamtes: Tel. (05271) 965-11 11.

Hotline für den Landkreis Holzminden: Tel. (05531) 707-700.

Corona-Sorgentelefon

Kreis Höxter: Tel. (05271) 965 65 65.

Corona-Bürgertelefone

Warburg: Tel. (05641) 92-511, Mo bis Do 8.00 bis 12.30 u. 14.00 bis 16.00, Fr. 8.00 bis 12.30.

Rathaus Peckelsheim: Tel. (05644) 880.

Borgentreich: Tel. (05643) 8090, Ordnungsamtsbereitschaft nach Dienstschluss, Tel. (0170) 221 23 15

NOTDIENSTE

Apotheken

504 41 00.

Kinderarzt

Kinderärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, Duisburg, Tel. (0180) 5044100.

Tierarzt

Warburg. Sa, So, Tierarztpraxis am Desenberg, Elmar Rieland, Kleebreede 7, Warburg, Tel. (05641) 2222.

Willebadessen. Dr. Schülken/Dr. Busch, Sa, So, Am neuen Teich 15, Peckelsheim, Tel. (05644) 701.

Störungen

Willebadessen, Bereitschaftsdienst, Wasserstörungen Sa, So u. an Feiertagen, Tel. (0151) 52640741.

Gasstörung Stadt Willebadessen, Tel. (0800) 079 34 27.

HNO
HNO-Notdienst, 18.00 bis 8.00, Duisburg, (0180)

Zahl der Fehltage im Kreis Höxter nahezu konstant

Die DAK-Gesundheit im Hochstift begrüßt Krankschreibung per Telefon. Nach wie vor sorgen drei Erkrankungsarten für mehr als die Hälfte aller Fehltage im Job. Rückenprobleme, Depressionen und andere psychische Probleme stehen als Gründe ganz oben an.

Dieter Scholz

■ **Kreis Höxter.** Der Krankenstand in den Kreisen Höxter und Paderborn ist im ersten Halbjahr 2020 gesunken. Er lag bei Beginn der Corona-Pandemie bei 4,2 Prozent und somit um 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahreszeitraum. Damit gab es im Hochstift den gleichen Krankenstand wie im Landesdurchschnitt. Laut DAK-Gesundheitsreport waren an jedem Tag des ersten Halbjahres von 1.000 Arbeitnehmern 42 krankgeschrieben. Der höchste Krankenstand im vergangenen Jahr in Nordrhein-Westfalen wurde mit jeweils 5,2 Prozent in Hagen, Gelsenkirchen und Bottrop verzeichnet, der niedrigste mit 3,5 Prozent im Kreis Gütersloh.

Die Zahlen stammen aus der aktuellen Analyse der DAK-Gesundheit für das Hochstift. Die DAK zählt rund 29.000 Versicherte in der Region.

Einen leichten Rückgang um 7,4 Prozent gab es bei den Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems wie Rückenschmerzen. „Sie waren allerdings die häufigste Ursache für Fehltage“, sagt Heinz Steffens, Chef der DAK-Gesundheit in Warburg. Bei den psychischen Erkrankungen wie Depressionen und Angstzuständen sei die Zahl um 2,4 Prozent gesunken.

»Wir müssen bei vielen Erkrankungen die Ansteckungsgefahr mit bedenken«

Besonders im Blickfeld, so Steffens, hätten die Atemwegserkrankungen gestanden. Die DAK erinnert daran, dass sich Patienten mit leichten Erkältungssymptomen von März bis Ende Mai telefonisch krankschreiben lassen konnten. Die Auswertung zeige, dass die Fehlzeiten im Hochstift lediglich um 4,2 Prozent zugenommen und damit deutlich unterhalb des Wertes aus dem Grippejahr 2018 gelegen habe. „Aus unserer Sicht ist das ein klarer Beleg dafür, dass einfache Lösungen für das Krankschreibungs-Geschehen sehr sinnvoll sind“, bewertet Steffens. „Wir müssen nicht nur bei Covid-19, sondern bei vielen Erkrankungen generell die Ansteckungsgefahr für das Praxispersonal und für andere Patienten mit bedenken.“ Wenn

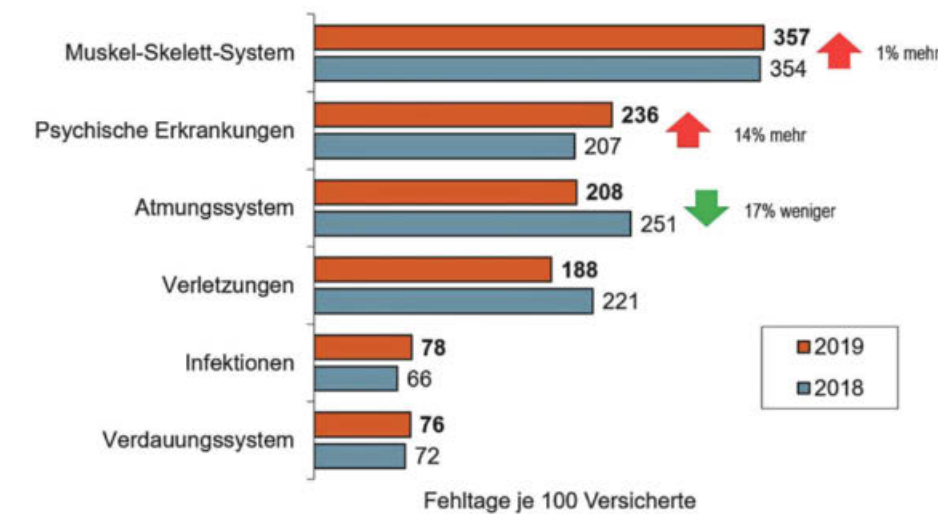


Viele Krankschreibungen beruhen auf Schmerzen im Rücken.

FOTO: ARNO BURGI/DPA

Das Krankheitsspektrum der Fehltage

Veränderungen im von 2018 zu 2019 im Hochstift



QUELLE: DAK-GESUNDHEITSREPORT 2020

neue Formen der Kommunikation die persönliche Begegnung in der Arztpraxis ersetzen, sei das ein Fortschritt, betont Steffens.

Der Gesundheitsreport der Krankenkasse analysiert für das Hochstift auch die Fehlzeiten des vergangenen Jahres. 2019 hatten sich mehr als die Hälfte aller Fehltage auf drei Krankheitsarten zurückführen lassen: An erster Stelle standen

Probleme im Muskel-Skelett-Bereich (22,8 Prozent). Sie waren für fast jeden vierten Fehltag von Beschäftigten in der Region verantwortlich. Um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr war der Anteil der psychischen Erkrankungen auf 15,1 Prozent gestiegen. „An dritter Stelle folgten mit 13,3 Prozent Atemwegserkrankungen wie Bronchitis oder Sinusitis“, teilt Steffens mit.

Mit ihren Analysen setzt die Krankenkasse beim betrieblichen Gesundheitsmanagement an und bietet Arbeitgebern konkrete Hilfe. „Unter dem Eindruck der Veränderungen erweitern wir unsere Online-Angebote für Beschäftigte und bieten Firmen in der Region Online-Workshops für ihre Mitarbeiter an, die gesundes Arbeiten im Homeoffice unterstützen“, wirbt DAK-Chef Steffens. Das Angebot sei ortsunabhängig, stünde im betrieblichen Gesundheitsmanagement allen interessierten Arbeitgebern und Arbeitnehmern offen und würde stetig den aktuellen Entwicklungen angepasst. Eine Liste aller Angebote sowie weitere Infos steht im Internet unter www.dak.de/digitalesbgm

Schulkinder: Seelische Belastung bereits vor Corona hoch

◆ Auch unabhängig von der Corona-Pandemie sind Schulkinder in Deutschland häufig seelisch belastet. Nach einer jetzt veröffentlichten Umfrage der DAK-Gesundheit ist etwa jedes achte Schulkind oft unglücklich oder niedergeschlagen. Durch die Corona-Einschränkungen könne sich das Risiko für psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen weiter erhöhen, so die Experten der Krankenkasse. Die DAK hatte vor dem ersten Corona-bedingten Lockdown im März bundesweit fast 17.000 Schüler befragt. Während sich jeder 20. Junge häufig unglücklich fühlte, war es bei den Schülerinnen jede fünfte. Auch Beschwerden wie Stress, Erschöpfung und Schlafstörungen waren bereits vor Corona kein seltenes Phänomen.

◆ Bei 25 Prozent der Schulkinder traten mehrere Male in der Woche oder täglich Ein- und Durchschlafschwierigkeiten auf, fast die Hälfte der über 15-

Jährigen fühlte sich mehrmals oder täglich erschöpft. Vor allem Stress und Mobbing seien ein besonderes Risiko, heißt es in der Auswertung der Umfrage. Gestresste Jungen und Mädchen berichteten davon, häufig weinen zu müssen und niedergeschlagen zu sein. Der Schulstudie zufolge war zudem jedes dritte Cybermobbing-Opfer emotional auffällig. Von den Kindern und Jugendlichen ohne Mobbing Erfahrungen war es noch nicht einmal jedes zehnte.

◆ Die DAK verweist auch auf Daten der Home-schooling-Studie der Kasse, die erste Hinweise auf mögliche psychische Auswirkungen der Pandemie liefern. Demnach war rund ein Viertel aller Schulkinder während der Schulschließungen im Frühjahr oft oder sehr oft traurig. Leicht darüber lagen die Anteile bei den Zehn- bis Zwölfjährigen (27 Prozent), leicht darunter die bei den 13- bis 15-Jährigen (23 Prozent).



Für Eltern ist gar nicht so einfach zu erkennen, ob ihr Kind eine Depression hat. Hält die Traurigkeit aber an, sollten Eltern einen Facharzt einschalten.

Anzeige

– JAHRESENDSPURT – Sichern Sie sich jetzt noch die günstigen 16% Mehrwertsteuer!

Renault CLIO

Für die schönsten Augenblicke

Renault Clio EXPERIENCE SCe 75 ab

12.650,- €*

• Klimaanlage, manuell • Audiosystem R&GO • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Türgriffe und Außenspiegel in Wagenfarbe • Fahrersitz und Lenkrad höhenverstellbar • Fahrzeug aus Kurzzulassung inkl. Überführungskosten

Renault Clio SCe 75, Benzin, 53 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,1; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 82 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Gültig bei Fahrzeugübergabe bis 31.12.2020. Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.

HERMANN
HAUS DER AUTOMOBILE

HERMANN GMBH
Zur Lüre 55 • 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 69 14-0
www.autohaus-hermann.de

Polizei warnt: Autofahrer dürfen sich nicht ver mummen

Wenn Absicht vorliegt, kostet das ein Bußgeld, sagt Norbert Lammers, Leiter der Direktion Verkehr der Kreispolizeibehörde Höxter.

■ **Kreis Höxter.** Einen Mund-Nasenschutz zu tragen, ist in der Öffentlichkeit mittlerweile ein gewohntes Bild. Doch auch am Steuer von Kraftfahrzeugen wird vermehrt beobachtet, dass ein solcher Mundschutz getragen wird. Die Polizei im Kreis Höxter erreichen immer wieder Anfragen, ob dieses überhaupt erlaubt ist oder einen Verstoß darstellt und klärt auf.

Die Straßenverkehrsordnung besagt, dass Autofahrer ihr Gesicht nicht so verhüllen oder verdecken dürfen, dass sie nicht mehr erkennbar sind. Bei der Benutzung eines Mund-Nasenschutzes ist zwar die Nasen- und Mundpartie verdeckt, jedoch sind die Augen, die Stirn, die Ohren, die Firsur sowie die Statur des Fahr-

zeugführers noch zu erkennen. Diese Merkmale ermöglichen weiterhin eine Identitätsfeststellung.

„Wenn die Person zusätzlich zum Beispiel eine Sonnenbrille oder einen Hut tragen würde, so kann dadurch die Identitätsfeststellung erschwert oder sogar verhindert werden“, erklärt Norbert Lammers, Leiter der Direktion Verkehr der Kreispolizeibehörde Höxter. Wenn diese Absicht gegeben ist, dann würde ein Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung erfüllt sein. Die Regelahndung laut Bußgeldkatalog beträgt 60 Euro plus Bearbeitungsgebühren.

Anders sieht es zum Beispiel bei Bus- und Taxifahrern aus. Hier geht es in der Re-

gel nicht um die Verhinderung ihrer Identitätsfeststellung, sondern um ihren Gesundheitsschutz und den ihrer Fahrgäste. Zudem sind sie leicht anhand der Fahrtenbücher und der betrieblichen Dokumentationen zu ermitteln. Ähnliches gilt für Fahrlehrer bei der Ausbildung ihrer Fahrschüler. Auch sie sollen geeignete Masken während der Fahrt tragen.

„Befinden sich die Fahrzeugführenden allein im Fahrzeug, macht es aus medizinischer Sicht keinen Sinn, einen Mund-Nasenschutz zu tragen“, betont Lammers. Die Polizei im Kreis Höxter wird bei ihren Verkehrskontrollen auch darauf achten und die Situation im Einzelfall mit Augenmaß bewerten.

Orange the World: „Nein“ zu Gewalt

■ **Kreis Höxter/Nieheim.**

„Nein“ zu Gewalt an Frauen und Kindern: Diese Botschaft strahlt am Mittwoch, 25. November, hinaus in die Welt. In verschiedenen Städten – und auch in den Kreisen Höxter und Holzminden – leuchten markante Gebäude im Rahmen der spektakulären internationalen Kampagne „Orange The World“ nach Anbruch der Dunkelheit in dieser symbolträchtigen Farbe. Der Zonta-Club Höxter beteiligt sich, wie berichtet, zum zweiten Mal an der Offensive. Wie Nieheims Bürgermeister Johannes Schlütz ankündigte, werden diesmal auch das historische Rathaus und der Holsterturm angestrahlt.

Kooperationspartner ist der Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter“. Die Initiatorinnen sind sehr glücklich darüber, dass Behörden, Institutionen und Geschäftsleute wieder mitmachen und ihre Häuser in Orange beleuchten. Der Zonta-Club hatte eigentlich vorgesehen, dem großen zivilgesellschaftlichen Schulterschluss gegen Gewalt an Frauen und Kindern am Mittwoch mit einer Menschenkette entlang der Marktstraße in Höxter Nachdruck zu verleihen. Von diesen Planungen nehmen die Frauen coronabedingt Abstand.

Zonta-Club bittet um Zusendung von Fotos

Stattdessen regen sie die Bürgerinnen und Bürger an, ein Fenster ihrer Wohnungen orange zu beleuchten oder zu dekorieren – so dass sich auf diese Weise eine andere Art von Menschenkette formiert. Frauen würde sich der Zonta-Club, wenn die Beteiligten ihr beleuchtetes Haus oder Fenster fotografieren und ein Bild unter der E-Mail zontahx@gmx.de einsenden. „Wir werden die Bilder auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram veröffentlichen und unserer Kampagne damit eine nachhaltige Wirkung verleihen“, kündigen die Frauen des Zonta-Clubs an. Ihr Appell: „Sagen wir geschlossen Nein zu Gewalt an Frauen und Kindern.“

Wanderung fällt am Sonntag aus

■ **Steinheim.** Der Heimatverein Steinheim teilt mit, dass die für Sonntag, 22. November, geplante Wanderung durch das Nethetal wegen der Pandemie abgesagt wird.

Blut spenden mit Anmeldung

■ **Nieheim.** Das Rote Kreuz in Nieheim ruft am Dienstag, 24. November, zur Blutspende auf. Blutspender sind von 16 bis 20 Uhr in der Grundschule, Zur Warte 14, willkommen. Um gerade in Corona-Zeiten lange Warteschlangen vor der Blutspende zu vermeiden, bietet der DRK-Blutspendendienst alle, die Blut spenden möchten, sich vorab über die kostenlose DRK-Blutspende-App, die Website spenderservice.net oder folgenden Link terminreservierung.blutspendendienst-west.de/m/grundschule eine Blutspendezeit zu reservieren. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein. Zum Blutspendetermin muss der Personalausweis mitgebracht werden.



Geschäftsführer Daniel Krüger ist stolz auf sein Unternehmen mit Familientradition. Eindrücke der Geschichte des Mode-Hauses gibt es anhand von Bildern im Schaufenster anzuschauen. FOTO: MADITA SCHELLENBERG

„Wir sind eben echte Ostwestfalen“

Das Steinheimer Familienunternehmen Krüger hat in der 90-jährigen Firmengeschichte schon so einige Herausforderungen gemeistert – mit Mut und Entschlossenheit.

Madita Schellenberg

■ **Steinheim.** Mut und Entschlossenheit waren es, womit Josef Krüger im Jahr 1930 überraschte: Vor 90 Jahren begründete sein Fachgeschäft samt Änderungsschneiderei die erfolgreiche Firmengeschichte des Steinheimer Modehauses Krüger. Vieles hat sich im Laufe der Jahrzehnte gewandelt. Herausforderungen gab es aber schon immer. „1930 stand die Wirtschaft am absoluten Nullpunkt“, erzählt Geschäftsführer Daniel Krüger. Die Menschen sorgten sich um Arbeitsplätze und die Zukunft. Heute sind unter anderem die Corona-Krise und die globale Erwärmung herausfordernde Themen, mit denen sich das Unternehmen auseinandersetzt.

In der Marktstraße, neben der heutigen Volksbank, ging es 1930 los. „Überall im Land bangten die Bürger um die Zukunft. Der damalige Reichskanzler Heinrich Brüning konnte zu jener Zeit nur mit Hilfe von Notverordnungen regieren. Sein Versuch, die heute nur schwer vorstellbare wirtschaftliche Misere durch eine konsequente Deflationspolitik zu überwinden und damit die Radikalisierung der Massen aufzuhalten, scheiterte“, erzählt Krüger. Die Situation im Land war unsicher. Dennoch widmete sich Josef Krüger mit Schaffenskraft und Energie seinem Steinheimer Unternehmen, das er so auch schnell vergrößern konnte.

Bereits 1933 verlegte Krüger sein Geschäft in die Höxterstraße. Der Standort lag genau neben dem heutigen Krüger-Haus. Die Maßschneiderei mit angeschlossenem Herrenartikel-Fachgeschäft wuchs von ursprünglich zwei auf fünf Schneidergesellen. „Interessant ist, dass die Wohnung der Familie damals im Haus Löwenstein lag – exakt an der Stelle, wo heute das Krüger-Haus steht“, sagt der aktuelle Geschäftsführer Daniel Krüger. Fünf Jahre später kaufte Josef Krüger das Haus Lüke in der Höxterstraße. Das Haus wurde umgebaut und als moderne Werkstatt samt Laden eingerichtet.

Während des 2. Weltkriegs wurde Josef Krüger Soldat. Die Geschäftsführung der Firma

oblag in diesen Krisenjahren seiner Ehefrau. Als Krüger 1945 aus dem Krieg zurückkehrte, fand er einen wohlgeordneten Betrieb vor. Er baute noch im selben Jahr das Haus um. Die Mitarbeiterzahl stieg auf neun Schneidergesellen. Den Neuanfang bildete eine Modenschau im Saal des ehemaligen Kinos Müller. 1948 wurde das Hinterhaus gebaut, Werkstatt und Laden abermals vergrößert. Neue Arbeitsplätze entstanden.

Bereits 2007 wurde der erste Online-Shop gestartet

Zum Ende der 50er Jahre erfolgten mehrere Umbauten: Das Ladengeschäft wurde wesentlich vergrößert und das Angebot schrittweise auf „Fertigkleidung“ umgestellt. Ein modernes Herrenmodehaus entstand. Im Juni 1961 wurde das Damengeschäft im Haus Löwenstein eröffnet und im gleichen Jahr wurde auch das Versandgeschäft gegründet. „Krüger wurde zu einem be-

deutenden Versender für Jagd-, Trachten- und Wanderbekleidung“, erzählt der Geschäftsführer. 1964 konnte das Geschäft wieder einmal erweitert werden und man eröffnete gegenüber in der Höxterstraße 13 ein Geschäft für Jagd-, Trachten- und Angelsport. Mitte der 70er Jahre eröffnete für junge Leute zudem der „Jeans-Shop“, zu dessen Start es Coca Cola gab – „damals noch ein Highlight“, so Daniel Krüger.

Im April 1977 war Baubeginn für den ersten Bauabschnitt des heutigen Krüger-Hauses: „Die Verkaufsfläche hatte sich vervielfacht und man ist damals mit dem Bau ein hohes Risiko eingegangen, was aber schließlich belohnt wurde“, sagt Krüger. Sieben Jahre später wurde der zweite Bauabschnitt vollendet.

In das große Krüger-Haus kommen seitdem Jahr für Jahr tausende Kunden – nicht nur aus dem Steinheimer Raum, sondern durchaus auch von weit her. „Was viele gar nicht wissen, ist, dass das Fachwerk im Treppenhaus des alten Löwenstein-Hauses ist“, verrät

der junge Geschäftsführer. 1997 ist die Versand-Abteilung deutlich vergrößert worden. In der Hochzeit des Kataloggeschäfts seien vier mal im Jahr fast 500.000 Kataloge an Kunden in ganz Deutschland versendet worden, so Krüger. Schnell entwickelte sich aber auch das Internet zu einem Vertriebskanal. 2007 wurde der erste Online-Shop mit Integration in die Warenwirtschaft gestartet. „Weitere wichtige Schritte zur Digitalisierung wurden ein Jahr später vorgenommen, denn seitdem werden unsere Rechnungen vollautomatisch erstellt und beinhalten auch einen kostenlosen Aufkleber für die Retoure“, sagt Krüger.

In den vergangenen zehn Jahren ist der Trend zu Trachten und Dirndl gerade bei jüngeren Leuten stark angestiegen. Natürlich im Zusammenhang mit den beliebten Oktoberfesten. „So entstand 2010 ein Online-Shop für Dirndl und Lederhosen, der sich nur an junge Leute richtet“, so Krüger. Weitere Spezial-Shops entstanden, beispielsweise für große Größen.

Aber nicht alles spielt sich im Internet ab: Mitten im Krüger-Haus ist auch ein extra Event-Raum, die Alm-Hütte, eröffnet worden. Viele Feiern konnten dort schon veranstaltet werden. „Unvergessen sind unsere Oktoberfeste mit den Steirer-Buam und unserem befreundeten Koch Alex Brozmann vom Kitzgams Paderborn“, erinnert sich Krüger gern.

»Wir verpacken unsere Pakete plastikfrei, nutzen zu 100 Prozent Ökostrom«

Nachdem in Kooperation mit der Firma Schwager in der Steinheimer Innenstadt das City-Outlet eröffnet worden ist, wurde im Keller des Krüger-Hauses, wo der Schnäppchenmarkt zuvor zu finden war, ein modernes Fotostudio eingerichtet. Dort wird ein Großteil der Fotos für die Kataloge sowie die Online-Shops produziert. Großen Wert legt das Unternehmen auch darauf, mit anderen Firmen aus der Region zusammenzuarbeiten.

Die Adressierung der Prospekt- übernimmt beispielsweise das Unternehmen B&R Marketing Services, das am Rande des Bergheimer Industriegebietes angesiedelt ist. „Unsere Model-Fotografien entstehen zudem im Steinheimer Fotostudio Ovenhausen. Manche Models sind dem ein oder anderen sogar bekannt – eines unserer männlichen Models war zum Beispiel mal Bachelor in der gleichnamigen RTL-Serie“, erzählt Krüger.

Bis zum jetzigen 90. Geburtstag des Familienunternehmens gab es in den vergangenen fünf Jahren noch weitere Veränderungen: Das City-Outlet wurde aufgegeben, dafür entstand die „Trendhütte“. „Ebenfalls sind wir erfolgreich in den Handel bei Amazon eingestiegen“, so Krüger. Nach dem Beginn des ersten Lock-Downs in diesem Frühjahr musste das Team des Unternehmens schnell auf die Corona-Krise reagieren und hat auf der Internetseite kurzfristig die „Click and Collect“-Möglichkeit eingerichtet. Kunden können dadurch online bestellen und ihre Bestellung dann an der Warenannahme des Geschäfts selbst abholen.

Beim eigenen Vertrieb gibt es einige Dinge, die der Familie Krüger ganz wichtig sind: „Wir verpacken unsere Pakete plastikfrei, nutzen zu 100 Prozent Ökostrom und betreiben unseren Online-Shop klimaneutral“, betont der Geschäftsführer. Und weiter: „Kunden unseres Hauses können ihr E-Auto bei uns bis maximal 7 KW/h kostenlos laden“. Zu den Kunden zählen übrigens auch viele Vereine: Das Unternehmen bietet eine Vorort-Beratung im Umkreis von 200 Kilometern an. „Wir nehmen die Maße aller Mitglieder und passen die Kleidungsstücke individuell an“, sagt der Geschäftsführer. Er betont: „Wir bei Krüger sind fest verwurzelt mit langjährigen ostwestfälischen Traditionen wie Trachten, Jagd und dem Vereins- und Schützenwesen. Diese Heimatverbundenheit hegen und pflegen wir mit Bedacht, ohne den Blick für das Moderne und Neue aus den Augen zu verlieren. Wir sind bodenständig, verlässlich und nachhaltig im Umgang mit Ressourcen – eben echte Ostwestfalen“.



Das Geschäft Krüger im Jahr 1950.



1983 wurde der erfolgreiche Verlauf des zweiten Bauabschnitts des Krüger-Hauses mit einem Richtfest gefeiert.

FOTOS (4): PRIVAT



Das Geschäft Krüger im Jahr 1961.



Das Damengeschäft von Krüger im Jahr 1961 direkt am Steinheimer Kump.

Dividende fällt diesmal geringer aus

Bei der Verbundvolksbank OWL sieht man sich gut aufgestellt für kommende Herausforderungen.
Die Mitgliederversammlung fand erstmals digital statt.

■ **Kreis Höxter.** Einstimmige Entlastung für Vorstand und Aufsichtsrat und drei Prozent Dividende für rund 116.000 Mitglieder – mit diesen Beschlüssen haben die Vertreter der Verbundvolksbank OWL jetzt das Geschäftsjahr 2019 offiziell beendet. Zu Verbundvolksbank gehört auch die Volksbank Höxter.

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Vertreterversammlung, die ursprünglich für Ende Mai geplant war, erstmals als virtuelle Veranstaltung statt. Dazu begrüßte Aufsichtsratsvorsitzender Bernd Seibert gemeinsam mit den beiden stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Joachim Pahn und Horst Schubert und dem Vorstandsvorsitzenden Ansgar Käter die Vertreter im Live-Stream, wie die Verbundvolksbank OWL mitteilt.

BILANZSSUMME

Bereits im Juni hatte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss 2019 festgestellt. Den Vertretern oblag es nun, über die Gewinnverwendung zu entscheiden. Das vergangene Geschäftsjahr hatte die Bank mit einem Ergebnis vor Bewertung von 62,2 Millionen Euro beziehungsweise 0,96 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme über Plan und über dem Vorjahreswert abgeschlossen. „Durch unser Wachstum im Kundengeschäft, den Ausbau der Provisionserträge und ein konse-



Joachim Pahn (stellvertretender Aufsichtsratschef/v. l.), Bernd Seibert, Ansgar Käter (Vorstandsvorsitzender) und Horst Schubert (stellvertretender Aufsichtsratschef) mit den Kameras der live übertragenen Vertreterversammlung.

FOTO: DIETMAR FLACH

quentes Kostenmanagement konnten wir 2019 ein gutes Ergebnis erzielen, von dem auch unsere Miteigentümer profitieren werden“, betonte Vorstandschef Ansgar Käter und bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder und Kunden.

ÜBERSCHUSS

Nach Beschluss der Vertreterversammlung erhalten die

rund 116.000 Mitglieder aus dem Jahresüberschuss von 14,7 Millionen Euro für 2019 eine Dividende von drei Prozent. Damit schüttet die Verbundvolksbank OWL insgesamt 2,1 Millionen Euro aus. Käter: „Unter Berücksichtigung der Empfehlungen der deutschen Bankenaufsicht halten wir diese Dividendenhöhe angesichts der Umstände für angemessen und ausgewogen, auch wenn

sie niedriger als in den Vorjahren ausfällt.“ Vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen sei man mit der bisherigen Entwicklung zufrieden, das erwartete Betriebsergebnis für 2020 befinde sich aktuell auf Planniveau.

WACHSTUM

Demnach erhöhte sich per 31. Oktober die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahresende um fünf Prozent auf rund 6,7 Milliarden Euro. „Eine unserer wichtigsten Aufgaben in der Corona-Pandemie ist es, Verantwortung als verlässlicher Finanzierungspartner zu übernehmen. Dass wir den Regenschirm nicht nur angeboten, sondern auch aufgehalten haben, beweist vor allem unser Wachstum im Kreditgeschäft“, sagte Käter.

Per 31. Oktober verbuchte die Verbundvolksbank OWL bei den Kundenkrediten ein Wachstum um 3,5 Prozent auf 4,6 Milliarden Euro. Die offenen Darlehenszusagen lagen mit 290,4 Millionen Euro um mehr als 25 Prozent über dem Vorjahreswert.

Zusammenfassend konstatierte der Vorstandsvorsitzende Käter: „Auch für die Herausforderungen in den kommenden Jahren fühlen wir uns gut aufgestellt. Mit dem Fokus auf das breite und gehobene Mittelstands- und Privatkundengeschäft sind wir in Ostwestfalen-Lippe sowohl lokal vor Ort als auch digital fest verankert. Wir wachsen qualitativ im Kreditgeschäft und im Bereich der Vermögensanlage. Dies sichert uns eine hohe Ertragskraft im operativen Geschäft. Zudem sorgt unsere so-

lide Eigenkapitalbasis für eine hohe Stressresistenz in diesen unsicheren Zeiten.“

WAHLEN

Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Aufsichtsrat im Rah-

men der Vertreterversammlung wurden für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt: Ralf Becker, geschäftsführender Gesellschafter der Fritz Becker GmbH & Co. KG, Brakel, Georg Böcker, geschäfts-

führender Gesellschafter der Ernst Böcker GmbH & Co. KG, Minden, Horst Schubert, Zahnarzt, Bad Lippspringe, und Wolfgang Zündorf, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Bad Lippspringe.

Letzte Sitzung für Bernd Seibert

■ Für Bernd Seibert war es die letzte Vertreterversammlung in seinem Amt als Aufsichtsratsvorsitzender. Aufgrund des Erreichens der satzungsgemäßen Altersgrenze ist er mit Ablauf der Veranstaltung aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Der geschäftsführende Gesellschafter der Seibert GmbH, Beverungen, war insgesamt mehr als 30 Jahre im Ehrenamt, davon 28 Jahre im Aufsichtsrat, für die Verbundvolksbank OWL und ihre Vorgängereinstitute tätig. Seine ehrenamtliche Karriere in der Volksbank begann Bernd Seibert als Beiratsmitglied der Volksbank Beverungen, die 1988 zur damaligen Volksbank Höxter-Beverungen fusionierte. 1992 wurde er in den Aufsichtsrat der Volksbank Höxter-Beverungen gewählt. 2003 übernahm er das Amt des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold und wurde zugleich Mitglied im Kredit- und Vorstandsausschuss. 2015 folgte Bernd Seibert auf Josef Tack in der Position des Aufsichtsratsvorsitzenden. In seiner über 30-jährigen ehrenamtlichen

Tätigkeit hat Bernd Seibert viele richtungsweisende Entscheidungen der Bank aktiv begleitet und mit großem Sachverstand gefördert.

Darüber hinaus hat er wichtige strategische Entscheidungen in den letzten Jahren, beispielsweise die Gründung der Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH und die Fusion der Volksbanken Paderborn-Höxter-Detmold und Minden zur Verbundvolksbank OWL, maßgeblich begleitet und gefördert. Insbesondere in seine Amtszeit als Aufsichtsratsvorsitzender fielen zahlreiche wegweisende strategische Weichenstellungen, Meilensteine und Veränderungen. Dazu gehören unter anderem die Umsetzung des Zukunftsbildes 2020, aber auch personelle Meilensteine wie die Regelung der Nachfolge im Vorstand der Bank.

Zum Abschluss der diesjährigen Vertreterversammlung im Präsenzformat wäre Bernd Seibert für seine langjährige erfolgreiche Arbeit im Aufsichtsrat mit der Ehrennadel in Gold des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes (DGRV) ausge-

zeichnet worden. Um dieses Engagement angemessen zu würdigen, wird die Vergabe auf nächstes Jahr verschoben. Marco Schulz, Mitglied des Vorstandes des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen würdigte Bernd Seibert als einen verdienten Genossenschaftler, der absolut vorbildhaft sein Amt ausgeübt und mit großem persönlichem Engagement begeistert habe. Auch Vorstandsvorsitzender Ansgar Käter bedankte sich bei Bernd Seibert für die gute Zusammenarbeit und betonte: „Für Sie war stets die Wahrung der Interessen der Mitglieder von besonderer Bedeutung. Als geschätzter Ratgeber und geschickter Netzwerker haben Sie Ihre Fähigkeiten während dieser Zeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“

Bernd Seibert bedankte sich für die lobenden Worte und bestätigte, dass er gerne für die VerbundVolksbank OWL Verantwortung getragen habe. „Ich bin dankbar dafür, dass ich die Bank und die Menschen, die darin wirken und gewirkt haben, ein Stück auf dem Weg zu dem, was sie heute ist, begleiten durfte.“

Haase wirbt für Waldprämien

Waldeigentümer können Finanzhilfen aus dem Corona-Konjunkturpakt „Wald und Holz“ beantragen

■ **Kreis Höxter.** Über die Internetseite www.bundeswaldpraemie.de können Waldeigentümer ab sofort Finanzhilfen aus dem 500 Millionen Euro starken Konjunkturprogramm der Bundesregierung beantragen. Dies teilt der heimische Bundestagsabgeordnete Christian Haase (CDU) mit.

Die Nachhaltigkeitsprämie betrage 100 Euro pro Hektar und richte sich an private und kommunale Waldbesitzer, die mindestens einen Hektar Waldfläche besäßen. Anträge könnten natürliche und juristische Personen bis zum 30. Oktober 2021 stellen.

Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung der Waldfläche nach den Programmen PEFC oder FSC.

„Die Wälder in Deutschland leiden seit drei Jahren unter Dauerstress“, sagt Haase. „Stürme, Dürre und ein massiver Befall des Borkenkäfers haben ihm bedrohlich zugesetzt. Den Waldbesitzern damit auch.“ Mit der Nachhaltigkeitsprämie Wald schaffe der Bund neue Perspektiven. „Verknüpft mit klaren Nachhaltigkeitskriterien investieren wir in die Zukunft des Waldes“, kommentiert der Christ-

demokrat. Denn eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder schützt das Klima, sichere die Biodiversität und liefere den klimafreundlichen Rohstoff Holz. „Ich möchte alle Waldeigentümer ermutigen, die zur Verfügung gestellten Mittel zu beantragen“, wirbt der Bundestagsabgeordnete aus Beverungen für eine Antragsstellung.

Die Nachhaltigkeitsprämie ist ein Teil des Corona-Konjunkturpaktes „Wald und Holz“ in Höhe von insgesamt 700 Millionen Euro. Die restlichen 200 Millionen Euro sind für Investitionen in eine mo-

derne Forst- und Holzwirtschaft vorgesehen. Sie sollen auch helfen, das Bauen mit Holz zu fördern.

Bereits Anfang November sei aus diesen Mitteln ein Programm in Höhe von 50 Millionen Euro gestartet worden, „mit denen Investitionen in IT-Hard- und Software, Maschinen, Geräte, Anlagen und Bauten gefördert werden, die in der nachhaltigen Forstwirtschaft und der mobilen Holzbearbeitung zum Einsatz kommen“, informiert Haase.

Die Antragstellung erfolgt in einem Online-Formular unter www.bundeswaldpraemie.de

Anzeige

NW-Weinpaket „Hirsch ist Wild“

1 Fl. Rot und Wild	1 Fl. Wildklasse Cuvée Rot
1 Fl. »LL« Leingartener Lemberger	1 Fl. Rosé Saignée
1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch	1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch Weiss

JETZT NUR:
56,90 €

Wilder Wein aus Württemberg

Christian Hirsch produziert im schwäbischen Leingarten Rotweine mit kalifornischem Einfluss. Von „Rot und Wild“ bis „Großes Geweih“ - seine Weine zählen zu den besten Roten des Landes. Das zeigt Hirsch schon mit seinem Einstiegswein „Rot und Wild“, der künftig auch in den Bordrestaurants der Deutschen Bahn ausgeschenkt wird. Ein Rotwein von internationalem Format, heimatverliebt mit schwäbischem Herz. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt die „Wildklas-

se“. Die Cuvée aus Lemberger, Spätburgunder und Acolon sei die schwäbische Antwort auf Primitivo. Neben zwei weiteren Rotweinen, „Leingartener Lemberger“ und „Cuvée Hirsch“, finden Sie auch einen Weißwein: Die „Cuvée Hirsch Weiss“ aus der Kategorie „Großes Geweih“, vereint Chardonnay und Weißburgunder. Abgerundet wird das Weinpaket mit dem „Rosé Saignée“. Der Rosé entsteht beim Saftabzug von roten Trauben – in diesem Fall von Hirschs besten Trauben.

0521/555-448

Es fallen pro Weinpaket 3,- € Versandkosten an.

26839301_000320

Umweltschutz durch Plastikvermeidung im Alltag

■ **Brakel.** Mit nur kleinen Änderungen kann im Alltag jeder viel für die Umwelt tun. Etwa, indem man durch die Nutzung wiederverwendbarer Tüten beim Einkaufen den täglichen Plastikverbrauch reduziert. Um dies zu unterstützen verschenkte Innogy Westenergie an die Brakeler Bürgerinnen und Bürgern beim Einkauf in verschiedenen Geschäften ein Obst- und Gemüsenetz als nachhaltige Alternative für Einwegplastiktüten. Die Stoffbeutel wurden ebenfalls auf dem Wochenmarkt in Brakel verteilt. Brakels Klimaschutzbeauftragter Hendrik Rottländer nahm die umweltfreundlichen Einkaufsbegleiter von Innogy Westenergie-Kommunalmanagerin Maria Kemker in Empfang. „Klima-

schutz und Nachhaltigkeit sind unglaublich wichtige Themen, mit denen wir uns auch hier in Brakel aktiv auseinandersetzen. Dazu gehört auch, die Bürgerinnen und Bürger für diese Themen zu sensibilisieren“, sagt Klimaschutzbeauftragter Hendrik Rottländer. „Die Obst- und Gemüseetze sind eine super Sache, denn sie zu verwenden ist nur eine kleine Umstellung im Alltag, die viel bewirken kann.“ Innogy-Kommunalmanagerin Maria Kemker ergänzt: „Die Aktion ist ein wichtiger Schritt, um die Vermeidung von Plastik im Alltag zu fördern und das auf eine Art und Weise, die für jeden leicht umsetzbar und wirklich praktisch ist. Der Mehrweggedanke steht hier ganz klar im Vordergrund.“

Grundschule lehrt auf Distanz

Lehrerkollegium der privaten Schule St. Walburga hat schon frühzeitig ein Lernpaket ausgearbeitet.

■ **Neuenheerse.** Zum ersten Mal ist an der privaten Grundschule St. Walburga in Neuenheerse unter den Mitarbeitern ein bestätigter Coronafall aufgetreten, so dass das Gesundheitsamt die Quarantäne aller drei Klassen und des Personals veranlasst hat. Die Einhaltung der Hygienevorschriften ist fester Bestandteil des Schulalltags an St. Walburga. „Alle Räume wurden regelmäßig quergelüftet“, bestätigte Rita Dierkes, Lehrerin der Schule, „außerdem haben Kinder und Erwachsene sehr gewissenhaft ihren Mund-Nasenschutz getragen. Das mehrmalige Händewaschen und Desinfizieren sind für alle zu einem festen Ritual geworden.“

Das Lehrerkollegium hatte vorausschauend schon nach den Sommerferien für jedes Kind ein Lernpaket mit Selbstlernaufgaben für zwei Wochen zusammengestellt, das regelmäßig aktualisiert wurde. „Falls es zu einer schnell veranlassenen Schulschließung kommt, die zur Zeit jede Einrichtung treffen kann, wollten wir gut vorbereitet sein“, erläutert Lehrerin Sonja Plewka. Die tagesaktuelle Kommunikation mit den Eltern wird über einen internen Bereich der Homepage und per E-Mail gewährleistet. Die Klassenlehrerinnen stehen regelmäßig in Kontakt mit ihren Schülerinnen und Schülern, dazu gehört auch das persönliche Telefongespräch.



Lara Vogt aus der zweiten Klasse sitzt in ihrem Kinderzimmer am Schreibtisch und lernt mit ihren Arbeitsblättern. Auf dem Tisch liegen weitere Unterlagen aus dem Lernpaket.

FOTO: GRUNDSCHULE ST. WALBURGA

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Lokales: Simone Flörke/Dieter Scholz
Redaktionschef: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der **Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:**

Geschäftsführung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)

Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.)

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Martin Fröhlich; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoth; Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pflitzer

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG
Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangeforderter eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:

Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1. Januar 2020.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 39,90 EUR, bei Postzustellung 44,90 EUR; ePaper 26,90 EUR, jeweils inkl. 5% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:

Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3. Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokaledredaktion: 37671 Höxter, Am Rathaus 3, Telefon (0 52 71) 68 03 50 34114 Warburg, Puhlplatz 7, Telefon (0 56 41) 7 75-50 (Geschäftsstelle).

Damit der Klang stimmt



■ **Bad Driburg** (nin). Insgesamt neun Glocken sollen in der St.-Peter-und-Paul-Kirche zukünftig für einen ganz besonderen Klang sorgen. Nachdem das alte Geläut in die Jahre gekommen war, wurden von der Kirchengemeinde vier gebrauchte Glocken aus der St.-Johannes-Kirche zu Leopoldshöhe übernommen. Zusätzlich wurden fünf neue Glocken in der königlichen Glockengießerei Eijsbout im niederländischen Asten gegossen. Bevor diese am Sonntag, 22. No-

vember, während der heiligen Messe von Weihbischof Manfred Grothe geweiht werden (Gottesdienstbesuch ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich), wurden sie vom Glockensachverständigen des Erzbistums Paderborn, Gerhard Best, abgenommen. Auf dem Kirchplatz vor dem Gotteshaus prüfte er gemeinsam mit Theo Halekotte, Glockensachverständiger des Erzbistums Paderborn und des Bistums Magdeburg, den Klang des neuen Geläuts. „Normaler-

weise machen wir das in der Gießerei. Aber durch das Coronavirus mussten wir kreativ werden“, erklärt Best. Denn da die Niederlande derzeit Risikogebiet sind, war eine Reise zur Gießerei nicht möglich. So wurde kurzerhand ein Kran auf dem Platz vor der Bad Driburger Pfarrkirche aufgebaut und jede Glocke unter Beobachtung zahlreicher Schaulustiger auf ihren Klang, ihre Verarbeitung und ihre Größe hin überprüft.

FOTO: NICOLE NIEMANN

Bad Driburg plant Wiederbelebung des Hellwegzentrums bis 2023

Nach der SPD stellt nun auch, die AfD einen Antrag, einen Teil des Zentrums für Wohnraum zu nutzen. Laut der Stadt braucht es für solche Pläne aber zunächst eine rechtliche Grundlage.

KOMMENTAR

Zynisches Kalkül der AfD um Wohnraum

Jan-Henrik Gerdener

■ **Bad Driburg.** Die Geschäftsleerstände am Hellwegzentrum beschäftigen die Stadt Bad Driburg bereits seit mehreren Jahren. Bereits 2017 wurde im Bauausschuss einstimmig beschlossen, dort Wohnraum zu schaffen. Im Februar dieses Jahres war im Stadtrat erneut ein Antrag der SPD Thema, einen Teil der leeren Geschäftsflächen in Wohnraum umzuwandeln. Nun stellt die AfD einen ähnlichen Antrag zur kommenden Ratssitzung. Laut Stadt sind solche Pläne allerdings nicht unmittelbar umsetzbar, ohne zuvor eine rechtliche Grundlage zu schaffen. Genau eine solche Grundlage sei momentan in Arbeit.

In ihrem Antrag fordert die AfD zu Beginn des nächsten Jahres eine Eigentümerkonferenz durchzuführen. Dabei solle es unter anderem um die möglichen Umnutzungen der Einzelhandelsflächen im Hellwegzentrum gehen. Einer der Vorschläge: Die Schaffung barrierefreien Wohnraums. Laut der Stadt Bad Driburg ist ein solcher Schritt aber nicht so ohne weiteres möglich.

„Eine Umnutzung von Geschäfts- in Wohnraum setzt eine Änderung des Bebauungsplanes voraus“, sagt Heinz-Jörg Wiegand, bei der Stadt Driburg zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderungsbelange. Um jedoch den Bebauungsplan zu ändern, um Wohnraum zu schaffen, bräuchte es zunächst ein aktuelles Einzelhandelskonzept für Bad Driburg. Und das befindet sich momentan noch in Arbeit.

Dazu läuft derzeit eine Online-Befragung, bei der Bürger ihre Meinung zum Einzelhandelsstandort Bad Driburg kundtun können. Die rund einjährige Erarbeitungsphase des Konzepts soll dann im Ju-

nistischen und menschenverachtenden Inhalten ablenken. Noch perfider ist allerdings, dass sich die AfD dazu die Forderung nach barrierefreiem Wohnraum vor den Karren spannen will.

Vor zwei Jahren stellte die AfD im Bundestag eine Anfrage, wie sich die Zahl der Menschen mit Behinderung in Deutschland seit 2012 entwickelt hätte, insbesondere „die durch Heirat innerhalb der Familie entstandenen“. Dazu wollten sie wissen, in wie vielen dieser Fälle es einen Migrationshintergrund gebe. Die darin enthaltende Unterstellung, geistige und körperliche Einschränkungen seien vor al-

le eine Folge von Inzucht, löste damals deutschlandweit Empörung aus. Sozialverbände warnten, die Anfrage der AfD würde an „die dunkelsten Zeiten der deutschen Geschichte“ erinnern.

Dass sich nun also gerade die AfD für behindertengerechten Wohnraum einsetzt, ist ein starkes Stück. Gerade von einer Fraktion, deren Kreisverband für den Dezember ausgerechnet den thüringischen AfD-Landesvorsitzenden Björn Höcke eingeladen hat. Einem Mann, der so weit rechts außen steht, dass er sogar laut Gerichtsurteil Faschist genannt werden darf.

hoexter@nw.de

Umsetzung – also bis 2023. Eigentümerkonferenzen, wie die AfD sie fordert, seien für diesen Zeitraum ohnehin geplant.

Auch Fördergelder für das Verfahren sind schon vorge-

sehen. Insgesamt 99.000 Euro aus dem Sofortprogramm zur Stabilisierung der Innenstädte und Zentren des Landes NRW sollen für das Projekt Hellwegzentrum zur Verfügung stehen.



Kann hier neuer Wohnraum geschaffen werden? Bis 2023 soll das Hellwegzentrum wiederbelebt werden.

FOTO: NICOLE NIEMANN

Parallel zum Vorgehen der Verwaltung war auch die SPD in der Sache Hellwegzentrum aktiv. „Wir haben bereits einen solchen Antrag zur Umwandlung von Ladenflächen in Wohnflächen gestellt“, sagt Detlef Gehle, erster Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Bad Driburg, zu dem aktuellen Antrag der AfD. Es sei klares Ziel der Sozialdemokraten, das Zentrum „Hellweg“ konsequent für die Stadt Bad Driburg zukunftsfähig umzugestalten.

Für das Frühjahr dieses Jahres war von der SPD auch ein „Bürgerforum Hellweg“ geplant, um mit den Betroffenen über das Entwicklungspotenzial des Quartiers zu sprechen. Dies musste aufgrund der Pandemie allerdings abgesagt werden. Die Partei stehe aber weiter mit den Eigentümern am Hellweg und der Verwaltung in Kontakt. So habe es in diesem Jahr auch schon zehn Gespräche unter Einbindungen von Gehle mit Betroffenen, Förderern und Entscheidungsträgern gegeben.

Egal wie die konkreten Pläne für das Hellwegzentrum aussehen werden, Stadt und SPD befürworten in jedem Fall eine barrierefreie Bauweise. „Grundsätzlich müssen aktuelle Baumaßnahmen Barrierefreiheit natürlich berücksichtigen“, sagt Sozialdemokrat Gehle.

Laut Stadt ist diese vor Ort auch schon zum Teil gegeben. „Die gesamte Oberfläche des Hellwegzentrums wurde bereits im Jahre 2002 neu erstellt und weitgehend barrierefrei gebaut“, sagt Wiegand. Innerhalb der Gebäude seien die Eigentümer zuständig. Bei einer eventuellen Umnutzung der Fläche in Wohnraum helfe die Stadtverwaltung „gerne bei der Vermittlung von Förderprogrammen für barrierefreies Umbauen weiter.“

Trauer braucht Raum

Arbeitskreis Sternenkinder setzt sich für Familien nach Fehl- und Totgeburten ein. Neben Bestattungsfeiern und Gedenkgottesdiensten gibt es auch Gesprächskreise.

■ **Höxter.** „Ich habe eine 80-jährige Frau gesehen, die um ihr Kind geweint hat, das vor 60 Jahren tot zur Welt kam. Der Schmerz sitzt tief,“ erzählt Cécile Droste, Psychologin und Coach. Sie gehört zum Arbeitskreis Sternenkinder, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, auf die Situation von Familien nach Fehl- oder Totgeburten aufmerksam zu machen – und Hilfsangebote zu schaffen.

„Leider gibt es in der Gesellschaft und oft auch in den eigenen Familien wenig Raum für Trauer um diese Kinder, die häufig gar nicht geboren und gesehen werden“, meint Pastorin Friedhilde Lichtenborg, Seelsorgerin am Klinikum Weser-Egge, die den Facharbeitskreis leitet.

»Wie eine Gewitterwolke über den Familien«

Die Gruppe besteht aus Trauerbegleiterinnen, betroffenen Müttern, Palliativpflege-Fachkräften, Psychologinnen, Theologinnen und Seelsorgerinnen. Sie alle bieten Unterstützung für die aktuelle Krisensituation und die „Zeit danach“ an, damit sich die Trauer ihren Weg bahnen kann. Es ist wichtig, den Schmerz zuzulassen und der Trauer ihren Raum zu geben – so früh wie möglich, ist sich der Arbeitskreis einig.

„Wenn das vermieden und nicht bearbeitet wird, hängt es oft jahre- und jahrzehntelang wie eine Gewitterwolke über den Familien. Vor allem auch Geschwisterkinder leiden, wenn sie nicht offen in den Trauerprozess mit einbezogen werden. Sie wissen nicht, warum Mama plötzlich so traurig ist und beziehen es ihm schlimmsten Fall auf sich selbst“, sagt Birgit Konermann vom Hospiz- und Palliativdienst, der Einzelgespräche und jeden dritten Montag im Monat auch einen „Gesprächskreis für Eltern, die ein Kind durch Fehl- oder Totgeburt verloren haben“ anbietet. „Die betroffenen Frauen sind oft zusätzlich von Scham- und Schuldgefühlen belastet. Hier hilft es, sich nicht alleine zu fühlen und in Gemeinschaft zu trauern.“

Für die im St.-Ansgar-Krankenhaus fehlgeborenen oder totgeborenen Kinder, deren Geburtsgewicht unter 500 Gramm lag, bietet der Arbeitskreis „Trauer um fehlgeborene Kinder“ vierteljährlich Be-



In Höxter gibt es auf dem Friedhof am Wall ein Grabfeld für Sternenkinder, in dessen Zentrum eine Skulptur steht. Steine mit Namen erinnern an die Kinder.

FOTO/ARCHIV: WIEBKE EICHLER



Machen auf Angebote für Familien nach Tot- und Fehlgeburten aufmerksam: Gaby Moreau (Kinder-Palliativfachkraft, v. l.), Cécile Droste (Psychologin), Friedhilde Lichtenborg (Klinikseelsorgerin), Marie-Luise Bittger (Gemeindereferentin), Birgit Konermann und Heike Molitor (beide Trauerbegleiterinnen) vom Arbeitskreis Sternenkinder, hier in der Kapelle des St.-Ansgar-Krankenhauses Höxter.

FOTO: HOSPITALVEREINIGUNG WESER-EGGE

NOTDIENSTE

Corona-Informationen

Für mögliche Patienten: Tel. 116 117.
NRW-Hotline: Tel. (0211) 91 19 10 01, 8.00 bis 18.00.
Patienten-Telefon des Kreisgesundheitsamtes: Tel. (05271) 965-11 11.
Hotline Landkreis Holzminden: Tel. (055 31) 707-700.

Corona-Sorgentelefon

Kreis Höxter: Tel. (05271) 965 65 65.

Corona-Bürgertelefone

Höxter: Tel. (05271) 963 45 67, Mo. bis Do. 8.30 bis 16.00, Fr. 8.30 bis 12.30.
Steinheim: Tel. (0151) 44 28 29 42.
Brakel: Tel. (05272) 360-1030, Mo. bis Do. 8.00 bis 17.00, Fr. 8.00 bis 13.00.
Bad Driburg: Tel. (05253) 88-2222, Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00, Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr.
Beverungen: Tel. (05273)

392-202 u. 203.

Mariemünster: Tel. (05276) 98 98-20, nach Dienstschluss, Tel. (05276) 98 69-188.
Boffzen: Tel. (05271) 95-600.
Nieheim: Tel. (05274) 98 20, nach Dienstschluss, Tel. (0151) 55 05 80 01.

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftsd. Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, am St.-Ansgar-Krankenhaus, 8.00 bis 22.00, **Corona-Infektpatienten:** Tel. (0160) 93 13 04 38 oder (05271) 694 69 34.
Brakel, St.-Vincenz-Hospital, 9.00 bis 17.00.
Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 8.00 bis 22.00.
Holzminden, Forster Weg 4, 8.00 bis 20.00.
Paderborn, Husener Straße 48,

8.00 bis 22.00.

Apotheken

Samstag:
Kiliani-Apotheke, An der Kilianikirche 14, **Höxter,** Tel. (05271) 92 11 44.
Rosen-Apotheke, Invalidenstr. 4, **Bad Karlshafen,** Tel. (05672) 300.
Löwen-Apotheke, Luisenstr. 5, **Bad Pyrmont,** Tel. (05281) 933 60.
Südstadt-Apotheke, Dringenberger Str. 47, **Bad Driburg,** Tel. (05271) 39 89.
Eichen-Apotheke, Ortsmitte 11, **Schlangen,** Tel. (05252) 71 87.

Sonntag:
Rosen-Apotheke, Bürgerm.-Schrader-Str. 23, **Holzmin-den,** Tel. (055 31) 44 91.
Landgrafen-Apotheke, Bergstr. 6, **Bad Karlshafen,** Tel.

(05672) 25 50.
Brunnen-Apotheke, Lange Str. 119, **Bad Driburg,** Tel. (05253) 23 11.
Humboldt-Apotheke, Neue Torstr. 67, **Blomberg,** Tel. (05235) 60 79.
Altstadt-Apotheke, Am Markt 7, **Warburg,** Tel. (05641) 61 22.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Sa und So, Leitstelle in Brakel, Tel. (05272) 3 72 70 oder 112.

Zahnarzt

Kreis Höxter, Sa und So, Tel. (01805) 98 67 00.

Holzminden, Sa und So 11.00 bis 12.00 in Praxis: Zahnarzt Holtwick, Krankenhausweg 2, Stadtoldendorf. Rufbereit Sa 8.00 bis Mo 8.00 Tel. (055 32) 983 68 90.

Augenarzt

In Notfällen Tel. 116 117.

Tierarzt

Amtstierärztl. Bereitschaftsdienst, (05271) 9 65 71 71.
Höxter, beim Haustierarzt.
Mariemünster, Andreas Hannen, Vörden, Tel. (05276) 9 59 60.
Brakel, Gemeinschaftspraxis Dietz, M. u. U. Mrugalla, Tel. (05272) 15 17.
Bad Driburg, jeweils: Moser-Heinemann, Tel. (05253) 38 25; Bernhard Möhring, Tel. (05253) 68 86; Ralph-Rainer Purschke, Tel. (05253) 18 44.
Steinheim, Uwe Kuntze, Tel. (05233) 17 18.

Sonstige Notdienste

Telefonseelsorge Tel. (0800) 11 01 11 oder 111 02 22.

Frauen- und Kinderschutzhaus, Sa und So, Tel. (0171) 5 43 01 55.

Beim Ausparken gegen wartendes Fahrzeug geprallt

■ **Höxter.** Die Fahrerin eines schwarzen Mitsubishi stand am Donnerstag mit ihrem Pkw auf der Ostpreußenstraße, und wartete gegen 12.45 Uhr vor einer Bäckerei, bis ein anderer Pkw ausparkte. Dort wollte sie dann einparken. Als sie anfuhr, bemerkte sie einen Stoß und vernahm einen lauten Knall. Daraufhin fuhr sie mit ihrem Mitsubishi in die freigeordnete Parklücke. Anschließend bemerkte sie einen Un-

fallschaden hinten rechts an ihrem Wagen. Demnach muss ein quer zur Fahrbahn vor den Häusern geparktes Fahrzeug beim Ausfahren gegen den Mitsubishi gefahren sein und sich dann von der Unfallstelle entfernt haben. Zum flüchtigen Fahrzeug ist nichts bekannt. Daher bittet die Polizei Höxter um Hinweise unter Tel. (05271) 96 20. Am Mitsubishi entstand ein Sachschaden von rund 4.000 Euro

Museum verschiebt Puppenschau

■ **Höxter.** Wegen der Corona-Situation verschiebt das Museum im Hütteschen Haus seine geplante Puppenausstellung auf den Winter 2021. Sollten die Umstände es erlauben, wird das Museum ab Mitte Dezember stattdessen außer der Reihe eine neue Krippenaus-

stellung bis zum Dreikönigstag zeigen. Über die Durchführung dieser Ausstellung wird Anfang Dezember in Abstimmung mit den staatlichen Vorgaben entschieden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hoexter-museum.de.

Wasserzapfstellen auf Friedhöfen geschlossen

■ **Höxter.** Die Stadt Höxter weist darauf hin, dass aufgrund der nahenden Frostperiode in Kürze die Wasserzapfstellen auf allen Friedhö-

fen der Stadt außer Betrieb genommen werden. Dabei handelt es sich um eine notwendige Vorsichtsmaßnahme, um Schäden vorzubeugen.

Vortrag zur Künstlichen Intelligenz

■ **Höxter.** Die Volkshochschule Höxter-Mariemünster bietet am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr einen Online- Vortrag mit dem Titel „Hey Siri! Wie funktioniert du eigentlich? – Eine Einführung in Künstliche Intelligenz“ mit Stefan Balke an. Künstliche Intelligenz wird als eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts gehandelt. Selbstfahrende Autos und Spracherkennung sind oft genannte Vertreter einer Technologie. Der Vortrag versucht diese Lücke zu schließen und beleuchtet, welche Rolle der Mensch und seine Daten dabei spielen. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. (05271) 963 43 03 oder www.vhs-hoexter.de bis 25. November.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



26830001_000300

TERMINE UND AUSFLÜGE

Bad Driburg

Weltladen, Sa 9.30 bis 12.30, Lange Straße 92.

Brakel

Bücherei, So 10.00 bis 12.00, Kirchplatz 4.
Heilquelle „Am Kaiserbrunnen“, Sa 9.00 bis 20.00, So 9.00 bis 20.00, im Kurpark.

Beverungen

Bücherei, So 10.00 bis 11.00, An der Kirche 9.
Bücherei, So 11.30 bis 12.15, Ansgarweg, Dalhausen.
Eine-Welt-Laden, Sa 18.30, Kath. Pfarrgemeinde, An der

Kirche 9.

Höxter

Bücherei, So 11.00 bis 13.00, Schreweweg 2, Fürstenau.

Steinheim

Weltladen, Sa 10.00 bis 12.00, Grandweg.

Nieheim

Bücherei, So 10.00 bis 12.00, Paternosterstr. 1.

Mariemünster

Bücherei und Unsere-Welt-Laden, So 10.00 nach dem Hochamt, Pfarrsaal, Abtei 6.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05271) 68 03 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05271) 68 03 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05271) 68 03 65
Medienberater: (05271) 68 03 31

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat	68 03 50	David Schellenberg (das)	-52
		Svenja Ludwig (sl)	-54
Simone Flörke (sf)	-51	Nicole Niemann (nin)	-53

KLARTEXT FÜR GLÄUBIGE
Der, dessen Name genannt wird

Heidrun Greine



Der, dessen Name nicht genannt werden darf“, heißt es in der Zauberwelt des Romanhelden Harry Potter über den „dunklen“ Lord Voldemort. Dort wird befürchtet, dass mit der Nennung des Namens die vernichtende Gefahr selbst heraufbeschworen wird. Die jüdisch-christliche Tradition weiß um die stärkende Kraft, die in der Namensnennung für einen Menschen liegt.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ – so lautet der Bibelvers aus Jesaja 43. Für viele Christen ist das die Begrüßung bei ihrer Taufe und Gott ist es, der uns so begrüßt. Der Name ist also unglaublich wichtig. Er repräsentiert die Person und lässt uns in Beziehung zueinander treten. Wenn man einen anderen Menschen kennenlernt, nennt man seinen Namen und erfährt den Namen des anderen oder der anderen. Unser Name begleitet uns durch das Leben, und auch nach unserem Tod bleibt der Name bestehen: Auf dem Grabstein und im Gedächtnis der Angehörigen, aber auch bei Gott, dort ist er ewig. Und mit unserem Namen sind auch wir ewig aufgehoben. Das hat Gott in der Taufe versprochen.

Manchmal vergessen wir dieses Versprechen und fürchten uns vor dem Leben und vor dem Sterben. Dann brauchen wir eine Erinnerung daran, dass wir erlöst sind und uns nicht fürchten müssen. Solch

Name des geliebten Menschen, der nicht mehr lebt und doch an diesem Gottesdienst teilhat. Dieser Name weckt Erinnerungen, schöne und traurige, und die Hoffnung auf die Ewigkeit, in der auch mein Name aufgehoben ist.

»Der Name ist also unglaublich wichtig«

Wie schön, dass wir als Menschen die Fähigkeit haben, uns zu erinnern und Geschichten aus dem Gedächtnis zu holen, die wir längst verloren glaubten. Das wird ein segensreicher Gottesdienst mit allen Namen der Verstorbenen, deren Leben und Geschichte allein durch die Namensnennung wieder lebendig werden kann. Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Das gilt übrigens auch für die Verstorbenen des letzten Jahres und aller Jahre davor. Diese Namen kann jeder und jede für sich noch dazu nennen und an sie denken. Das gibt Trost und Mut für unser Leben aber auch unser Sterben, denn wir können gewiss sein, auch unser Name wird irgendwann am Ewigkeitssonntag genannt.

Heidrun Greine,
Evangelische Studierenden-
gemeinde Paderborn (ESG)

Katholische
Gottesdienste

Pastoraler Raum
Warburg

Warburg-Neustadt. Samstag 19.00 Vorabendmesse. Sonntag 10.45 heilige Messe. Freitag 8.00 heilige Messe.
Warburg-Altstadt. Sonntag 9.15 heilige Messe, 17.00 Konzert zum Orgelherbst.Mittwoch 8.00 heilige Messe, anscheilige Rosenkranzgebet für die an Covid 19 Erkrankten u. Verstorbenen.

Bonenburg. Samstag 19.00 heilige Messe, Di. 19.00 heilige Messe.

Calenberg. Samstag 17.30 Vorabendmesse.

Daseburg. Samstag 17.30 heilige Messe, Di. 19.00 heilige Messe.

Dössel. Mittwoch 18.00 Rosenkranzgebet zum Patronatsfest der heilige Katharina. Donnerstag 19.00 heilige Messe.

Germete. Freitag 8.30 heilige Messe.

Hardehausen. Sonntag 9.00 heilige Messe.

Hohenwepel/Engar. Mittwoch 19.00 heilige Messe.

Menne. Sonntag 9.45 Wortgottesfeier, Di. 19.00 heilige Messe.

Nörde. Sonntag 18.15 Abendlob. Freitag 8.30 heilige Messe.

Ossendorf. Donnerstag 19.00 heilige Messe.

Rimbeck. Sonntag 10.30 Wortgottesfeier. Freitag 9.30 heilige Messe.

Scherfede. Sonntag 10.00 heilige Messe. Mittwoch 9.00 heilige Messe. Donnerstag 19.00 Wortgottesfeier.

Wormeln. Mittwoch 8.30 heilige Messe.

Welda. Donnerstag 19.00 heilige Messe.

Pastoralverbund

Willebadessen-Peckelsheim



Am Ewigkeitssonntag gedenken die evangelischen Christen der Verstorbenen: Am Sonntag finden in Warburg, Rimbeck, Borgentreich, Peckelsheim und Herlinghausen Gottesdienste zum Totengedenken statt.

FOTO: JUTTA NOLTE

Willebadessen. Samstag 18.00 Vorabendmesse, Sonntag 10.30 Tauberinnerungsgottesdienst, nicht öffentlich – nur für die Kommunionfamilien.

Altenheerse. Sonntag 17.00 Rosenkranzandacht mit Aussetzung.
Schweckhausen. Sonntag 9.00 Hochamt.

Peckelsheim. Samstag 17.00 Tauberinnerungsgottesdienst, nicht öffentlich. Sonntag 10.30 Hochamt.

Helmern, Sonntag 18.00 Hochamt.

Pastoralverbund
Borgentreich

Borgentreich. Sonntag 10.30 Hochamt.

Rösebeck. Samstag 19.00 Vorabendmesse.

Manrode. Sonntag 9.00 Hochamt.

Lütgeneder. Sonntag 10.30 Hochamt.

Natzungen. Samstag 17.30 Vorabendmesse.

Natingen. Sonntag 9.00 Hochamt.

Frohnhausen. Sonntag 9.00

Hochamt.

Gehrden. Sonntag 10.30 heilige Messe.

Evangelische
Gottesdienste

Borgentreich, Friedhof, Lehmberg 7. Sonntag 10.45 Gd., PFreitag Schroeter.

Warburg, Kirche „Maria im Weinberg“. Sonntag 10.45 Gd., Pfrin. Müller.

Herlinghausen, Friedhof, Kirchberg. Sonntag 9.15 Gd., Pfr. Wendorff.

Peckelsheim, Friedhof, Lützer Str. 19. Sonntag 9.15 Gd., Pfrin. Müller.

Rimbeck, Friedhof, Zionsweg. Sonntag 10.45 Gd., PFreitag Wendorff.

Neuapostolische
Gottesdienste

Warburg. Sonntag 10.00 Gd. – Mittwoch 20.00 Gd., Anmeldungen unter: (05641) 7 48 86 90 bei Gemeindevorsteher Schmidt.

TRAUERFÄLLE IM HOCHSTIFT

Der Friedhofsgärtner hilft weiter

Eine Dauergrabpflege entlastet die Hinterbliebenen

Bei einem Trauerfall sind Friedhofsgärtner die richtigen Ansprechpartner, die mit helfender Hand zur Seite stehen. Mit den Friedhofsgärtnern kann über ganz persönliche Dinge, wie die Vorlieben des Verstorbenen, gesprochen werden, die dann auch in einer individuellen

Grabgestaltung ihren Widerhall finden. So kann beispielsweise die Naturverbundenheit des Verstorbenen in Stauden mit ihrem urwüchsigen Charme oder einem Gesteck auf einer knorrigen Holzwurzel mit Zapfen und Fruchtständen ausgedrückt werden. Auch

die Lieblingsblumen, ob als Gesteck oder in der Grabbepflanzung, setzen ganz persönliche Zeichen des Andenkens. Eine langfristige Hilfestellung bietet für viele Hinterbliebene die sogenannte Dauergrabpflege, die per Vertrag an einen Friedhofsgärtner über-

tragen wird. Sie entlastet die Hinterbliebenen, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht um ein Grab kümmern können. Oftmals leben nämlich auch die nächsten Angehörigen so weit entfernt, dass sich ein regelmäßiger Friedhofsbesuch kaum realisieren lässt.



PADERBORN

Alfred Kolodziej

ist im Alter von 84 Jahren gestorben. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Friedhelm Lüße

Husarenstraße 63, starb im Alter von 78 Jahren. Die Beerdigung hat im engsten Kreis stattgefunden.

DELBRÜCK

Marianne Niermann

geb. Ising, starb im Alter von 61 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, 27. November, um 14.15 Uhr in der Friedhofskapelle in **Westenholz**. Es wird gebeten, die Abstandsregeln einzuhalten.

BÜREN


Marie Ganske

geb. Wedmann, starb im Alter von 94 Jahren. Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

LICHTENAU

Else Altrogge


geb. Schmidt, starb im Alter von 95 Jahren. Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.



In Deine Hände lege ich
voll Vertrauen meinen Geist;
Du hast mich erlöst, Herr,
Du treuer Gott,
(Psalm 31,6)

Alfons Lücke

* 27.11.1930 † 13.11.2020



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater und Opa,

Markus Lücke und Kerstin Zerbst
Martina und Dr. Gerd Hüttenbrink
Monika und John Taylor
Anja Lücke und Carim Clasmann
Philipp, Anna Sophia, Antonia,
John und Lars

Traueranschrift:
Martina Hüttenbrink, Müdenkamp 24, 32657 Lemgo

Die Trauerfeier und die Beisetzung der Urne finden
aufgrund der aktuellen Situation im engsten
Familienkreis statt.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende
zugunsten des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-
Beratungsdienstes Lippe e. V.,
Spendenkonto bei der Sparkasse Paderborn-Detmold,
IBAN DE92 4765 0130 0047 4747 47.

Helms Bestattungen, Breite Straße 54, Lemgo

26897501_000320



Was bleibt...
Ein Mensch, der uns verlässt,
ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht
bleibt immer in unseren Herzen zurück.

Mechthild Lausen

geb. Athens
* 15. Januar 1952 † 15. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Wir vermissen Dich

Hubert
Claudia und André mit Lena
Eva-Maria mit Hannah, Javier
und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Lausen
c/o Voss Bestattungen, Kisau 17-23, 33098 Paderborn

Wir verabschieden uns von Mechthild
mit einer Trauerfeier im engsten Familienkreis.
Am Mittwoch, den 25. November 2020, um 11.15 Uhr
ist die Urnenbeisetzung auf dem Westfriedhof - unter Einhaltung
der aktuellen Schutzmaßnahmen.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Nach der Beisetzung müssen wir leider in Stille auseinandergehen.

Mit dieser Anzeige möchten wir auch diejenigen erreichen,
die keine persönliche Mitteilung erhalten haben.

27011101_000320



Du siehst deinen Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.
Was wir an dir verloren haben,
dass wissen nicht nur wir allein.

Zita Brockmeyer

geb. Stupeler
* 19. Juni 1940 † 16. November 2020


Dankbar für alles, was sie uns in ihrem
Leben gab, nehmen wir Abschied:

**Bernd und Erika
mit Nele und Paula
Andreas
Sabine
Eva**

33184 Altenbeken, Bahnhofstr. 1

Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
dem 26. November 2020, um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle in Altenbeken statt,
anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

26870301_000320



Andreas Bökenkamp hat als pflegerische Klinikleitung den Aufbau der
Rehabilitationsklinik Mara im Epilepsie-Zentrum Bethel, seit ihren
Anfängen 1997 mit seiner hohen Fachlichkeit und seinem unermüdlichen
Einsatz entscheidend mitgestaltet und geprägt.

Wir trauern um einen engagierten, durchaus streitbaren, aber immer der
Sache verpflichteten Kollegen, Freund und Chef, dem wir zu tiefem Dank
verpflichtet bleiben.

Andreas Bökenkamp


* 23. 4. 1959 † 18. 11. 2020
Bielefeld Schloß Holte

**Das Team der Rehaklinik Mara
im Epilepsie-Zentrum Bethel**

27069901_000320

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Du fehlst uns.

Lucia Mosena

* 8. 10. 1929 † 17. 11. 2020

In Liebe

Loretta und Fathi
Samir und Sabine
Valentina und Alexander

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in Italien statt.

26838001_000320

Statt Karten

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
die uns an dich erinnern.



Anneliese Rebbe

geb. Kleinhans
* 12.03.1937 † 15.10.2020

Von Herzen danken wir für die vielen Zeichen
der Verbundenheit und das liebevolle Gedenken.

Im Namen aller Angehörigen:
Sandra Votsmeier

Wir gedenken Anneliese im Sechswochenamt am Sonntag,
29.11.2020 um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes
in Salzkotten.

26936301_000320

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



Heide Pöhler

geb. Lohmann
* 29. Juli 1943 † 14. November 2020

In stiller Trauer
Heino Meyer
Dieter Pöhler
und Freunde der Familie

33100 Paderborn-Dahl, Am Langen Hahn 25
(Traueranschrift: Heino Meyer)

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet
am Montag, dem 23. November 2020, um 12.15 Uhr
in der Kapelle auf dem Westfriedhof in Paderborn statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Nach der Beerdigung gehen wir in Stille auseinander.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir
um eine Spende zugunsten der "Ärzte ohne Grenzen e.V."
auf das Sonderkonto Voss Bestattungen, IBAN: DE61 4726
0121 8600 5987 01, Kennwort: Heide Pöhler.

27039901_000320

*Tod heißt Abschied.
Tod heißt Wiedersehen.*



Wir müssen Abschied nehmen von

Marlies Menge-Thiele

* 7. September 1927 † 19. November 2020

In Liebe

Dr. Bernward und Beate Menge, geb. Weische
mit Vera und Paul
Reinhard Menge und Heike Loeper-Menge
und alle Angehörigen

37688 Beverungen, den 20. November 2020

Aus gegebenem Anlass findet die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
am Mittwoch, den 25. November 2020 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Beverungen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

27036401_000320

Freud und Leid in der Familie

seinen Verwandten und Bekannten
der engeren und weiteren Umgebung mitzuteilen,
ist ein alter Brauch.

Eine Familienanzeige in unserer Zeitung erfüllt diese Aufgabe.

*Ein Jahr
ohne Dich!*



*Es gibt so viele Momente,
in denen wir
an dich denken.
So viele Augenblicke,
in denen wir
dich vermissen.
So viele Situationen,
in denen wir
deinen Rat bräuchten.
So viele Dinge,
die wir gerne noch mit
dir erlebt hätten.*

*Du wirst immer einen Platz
in unserer Mitte haben.*

Deine Familie

Werner Niggemeier

* 24. Januar 1953
† 23. November 2019

27011301_000320

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Erich Schaefer

am 15. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Schaefer war bis zu seinem Eintritt
in den Ruhestand 20 Jahre als Schriftsetzer
für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck
GmbH & Co. KG**
Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

26856801_000320

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Heinz Hoffmann

am 17. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Hoffmann war bis zu seinem Eintritt
in den Ruhestand über 35 Jahre in der Rotation
für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**J.D. Küster Nachf.+Presse-Druck
GmbH & Co. KG**
Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Trauerfeier mit Urne und anschließender Beisetzung
findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

26852301_000320

Zeigen Sie Familienereignisse in der NW an

Statt Karten

Gerda Friedrichs

† 05.11.2020

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pastorin Patrizia Müller für ihre einfühlsamen und aufrichtenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:

Harald Friedrichs und Renate Uhde geb. Friedrichs

Warburg, im November 2020

Erinnert euch an mich, aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.

Andreas Radlsteiner

* 24.05.1931 † 05.11.2020

Herzlichen Dank

allen, welche ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen, ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeteam aus dem Haus Phöbe, der Dr. Praxis Arens/Dr. Hoffmann und Dr. Zielinsky.

Ursula Radlsteiner mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Nörde, im November 2020

Statt Karten

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

**D
A
N
K
E**

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und allen, die ihn gern hatten, bedanken.

Johannes Hermann Rüsing
* 10.02.1952
† 20.10.2020

Brigitte Rüsing, geb. Block
Stephanie und Christian

Bad Driburg, im November 2020

Das 6-Wochenamt ist am Sonntag, dem 29. November 2020 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ zu Bad Driburg.

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111 0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.




Wir danken allen,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Herbert Gringel
† 4. November 2020

Die Familie

Grabpflege

 **MITZKAT GRABMALE**
INH. HARTMANN UND SOHN GMBH
37603 HOLZMINDEN · KOPERNIKUSSTRASSE / BÜLTE
TEL.: 0 55 31 / 76 01 · FAX: 0 55 31 / 70 04 49

RAT UND HILFE IM TRAVERFALL

Bestattungsinstitute Ihres Vertrauens:

Paderborn:
Voss Bestattungen, Kisau 17–23, 33098 Paderborn,
Telefon (0 52 51) 10 59-0

Hövelhof:
Simon-Relard, Allee 45,
33161 Hövelhof, Telefon (0 52 57) 40 24

Trauerfloristik in Paderborn:
Blumen Brinkmann, Cheruskerstraße 42,
33102 Paderborn, Telefon (0 52 51) 1 52 95 14



Jean-Joseph Merlin hinterließ der Welt 1760 ein Paar rollende Schuhe. Auch Sie können etwas Bleibendes für die Nachwelt schaffen – mit einem Testament zugunsten von UNICEF. Rufen Sie uns gerne an: Tel. 0221/93650-252. Oder besuchen Sie uns unter www.unicef.de/testament.

unicef
für jedes Kind

wirkungsvoll werben?

Ihre Kundeninformation im Zeitungsformat.
Wir erledigen das für Sie!

Küster-Pressdruck
Telefon: (0 52 05) 14-7 00
Fax: (0 52 05) 14-7 04
Mail: kontakt@kuester-pressedruck.de
Internet: www.kuester-pressedruck.de

K+P

FÜR ZUAUSE

Die ganze Gans

Die ganze Gans mit Honig-Zimtsauce, Rotkohl, Bratapfel und Kartoffelklößchen für 4–6 Personen.

Gänsebraten „kalt & zubereitet“
fertig zubereitet, einfach Zuhause maximal 20 Min. in den Ofen schieben, inkl. Backanleitung – Ganz einfach und schnell zubereitet!

79,00 €

Deftiger Grünkohl

mit Fürstenberger Bregenwurst, Kasslerscheiben und Bratkartoffeln

14,00 €

zeitgeist®
hotel warburg

NIEDER SACHSEN
GASTRONOMIE

Jetzt anrufen: 05641 79600

Jetzt anrufen: 05271 688-0

Bitte 24. Std. vorbestellen!

ES IST WIEDER SOWEIT

SCHON DIE ZÄHLERSTÄNDE ABGELESEN?

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

STROM und GAS von Ihrem lokalen Energieversorger. 100 % regional.

GWH
www.gwh-hoexter.de



Gemeinsam kranken Kindern helfen

Bitte unterstützen Sie den Neubau des Kinderzentrums Bethel mit Ihrer Spende.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de

Bethel

BLACKbike DAYS

23 - 30 | 11 | 2020

Bis zu 40%

auf ausgewählte Fahrräder,
E-Bikes & E-Scooter –
vor Ort und online auf rad1.de!

Löckenhoff

Lippstadt
Paderborn

Am Mondschein 26, 59557 Lippstadt
Karl-Schurz-Str. 14, 33100 Paderborn

Mo bis Fr 10 – 19 Uhr
Sa 10 – 18 Uhr

[facebook.com/rad1.de](https://www.facebook.com/rad1.de)
[instagram.com/rad1.de](https://www.instagram.com/rad1.de)

Die schönste Freude ist doch immer noch die Vorfreude auf viele tolle Geschenkideen!

MERRY CHRISTMAS

LEONARDO

LEONARDO Store
Rosenstraße 11
33098 Paderborn

MANIFATTURA
Lange Str. 127
33014 Bad Driburg

Geschäftsempfehlungen

Allg. Geschäftsempfehlungen

Entrümpelungen zum Festpreis, ☎ 015 77/ 5 58 94 02

Lagerverkauf Babyland Bünde
Info: www.babyland-outlet.de

Geschäftsverbindungen

Kaufe Unternehmen. 0171/3050653

Handwerk

1a Dachdecker hat noch Termine frei, Reparaturen, Flachdach/ Steildach, Dämmung ☎ (01577) 5589402

Gesundheit & Fitness

Gehwol hilft Ihren Füßen!

Aktuelles
aus Ihrer Tageszeitung!
Damit Sie mitreden können.

Verschiedenes

Zauberei u. Comedy ☎ (0521) 390491

Hausanstrich preisw. bis 36 Meter ohne Gerüst. Fa. Alt ☎ 05743/2222

Wir schneiden Ihre kaputten Fichten preisw. herunter Fa. Alt, 05743/2222

Die Wahrheit der Himmel für die Menschen der Erde verkündet der Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/60, 74343 Sachsenheim

Garten- & Baumfällarbeit 057126783

Tiere

Wohnungskatzen und viele andere Tiere warten im Tierheim Bünde-Ahle auf Sie. ☎ (052 23) 68 95 76. www.tierschutzverein-herford.de

Kleinanzeigen sind nützlich: Ob Immobilien oder Hausrat, Autos oder Haustiere, Bekanntschaften oder Reiseziele – im Kleinanzeigenteil gibt es kaum etwas, das Sie nicht finden.

Niemals ohne meinung. Zeitung lesen kann man überall: zu Hause, im Zug, im Büro. So können Sie sich Zeit und überall informieren.

Anzeigen und Zeitungsartikel kann man ausschneiden, aufheben, mitnehmen, weitergeben, an die Wand pinnen. Mit der Zeitung kann man eben viel anfangen.

Die wichtigsten Seiten des Tages. Ihre Zeitung.

DAS OFENZENTRUM

• Ihr Experte für Öfen & Zubehör
• über 160 Öfen auf 5 Ebenen
• Top in Preis und Leistung
• Tulikivi Innovationszentrum

JETZT ZUHAUSE-SCHÖNMACH-ANGEBOTE NUTZEN!

Psst... Die Zeit ist reif für Gemütlichkeit!

Ab sofort bis 30.11.2020: Starke Zuhause-Schönmach-Angebote! Gemeinsam machen wir es uns Zuhause schön!

geöffnet
Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-15 Uhr
Oder nach Terminvereinbarung.

direkt an der A2

Hansestraße 1 C (neben McDonald's)
33689 Bielefeld
Telefon 05205 7514076
www.das-ofenzentrum.de

Informationen aus einer guten Tageszeitung sind gutes Kapital

VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 3060-500

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

WWF

Ihre Spende wirkt!

Gemeinsam mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit.

Mehr Infos: wwf.de

Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22

Täglich das große Kreuzworträtsel in Ihrer NW

Bienen-zucht	ein Blinde-wort	Rhein-Zufluss b. Mann-helm	Tiere d. Land-wirt-schaft	Unsinn reden	ehwas an Ösen be-festigen	Förder-gerät	erläu-terendes Nach-wort	großer Fluss in Ägypten	eines Tages, später	Schilf, Röhricht	aktuelle Roll-schuhart (Kurz-w.)	Kurz-w.: Sonder-kommis-sion
Haupt-stadt der Phi-lippinen			flutet die E-Mail-Inbox	in den Wind gehen (seemann.)		kleines Klavier			Schwert-illie			
Futter-pflanze			exakt	Holz-stäbchen a. Wurst-ziptel				öst. Kloster a. d. Donau Bart-schur				
bayer. u. österr.: knusprig	bläu-liches Auto-licht	schwei-zerisch: Speise-eis				mischen		Rund-funk-gerät				
Ab-schluss-prüfung				Ausbil-dungs-zeit	Komödie von Thoma 1921					Um-stands-wort (ugs.)		Reini-gungs-mittel
		Weser-Zufluss bei Hameln	unver-heiratet					Kerzen-faden	Halbton unter d			
Hab-, Raif-sucht	Sprache in Europa	geboge-ner Metall-stift			Um-stands-wort	große Tocken-heit						
Strom in Europa			Welt-meer	Verzie-rung					Bogen-geschoss	einst, eher		
		Mahl-rück-stand	stärkster Sturm			Computer-messe in Hannover (Kurz-w.)		ugs.: Stoß, Hieb				
Frage-wort (4. Fall)	Wachs-licht		frei-sinnig, vorur-teilslos	Post-sendung	Hafen von Athen	Ziffer, Geheim-zeichen		tro-pische Schling-pflanze	Fern-gespräch	Urlaubs-hoch-saison		
Gebäude fürs Vieh	eine Tonart	Amate-urin				Mauer-krone	Flüssig-keitsmaß					
Mittel gegen Fieber				Sehn-sucht nach der Fremde	standes-amt-liche Heirat			Wechsel-tierchen	rhei-nisch: Fels; Schiefer			
deutscher Maler (Fritz von) 1911	persönl. Fürwort, 2. Person Plural	eingedickter Frucht-saft	spiral-förmiges Profil	Ergebnis		Licht-öffnung im Haus	abwei-chend			Teil des Fußball-trikots	Haupt-stadt v. Oberös-terreich	
Textil-arbeiter	hör-unfähig	Gewäs-ser in Berlin		Teil der Perso-nalien			Fecht-waffe	Brenn-stoff				
				Teil des Klaviers	ent-rätseln	Müll-ablade-platz						
Richter-spruch	schwarzes Pferd	Subs-tantiv, Nennwort (lat.)	Utensil für ein Aufguss-ge-tränk					Kranken-pfleger (Kurz-wort)				
Besich-tigungs-tour						ruhig, besonnen beleibt, prall						
			großer Fluss	An-sprache								
Ostsee-bad bei Kiel	leinen-ähnlicher Baum-wollstoff	Kerzen-rohstoff										
Zahlungs-unfähig-keit				See-mann	Woll-, Garn-kugel	Gewäs-ser in Mittel-asien						
			Rechts-kundiger	islam. Wall-fahrts-ziel								
Wirkstoff im Tee	veraltet: Burg, Festung	einer der Vor-namen Goethes				deutscher Städte-bund im MA.						
alt-rö-mischer Markt-platz				Donau-Zufluss in Bayern	Ausruf des Ver-stehens							
		Frage-wort	wirk-lich-keits-fremd									
nor-dische Hirsch-art	Frage-wort				3. und 4. Fall von wir							
			enthalt-same Lebens-weise									
ein wenig, ein-bisschen	Fenster-vorhang				Wind-schatten-seite							

sl1831-1485

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

W W G R H
WAAGE NEUGIER OFEN
FURNIERER GANSER
TRAUN U FILET EURO
I P STILL NEIGEL
KUPFER ALAUN GRAL
WARE HUENE F HENNI
I SEM S WEBER G
MAGER ACKER RBEL
PEN U KHUS IDYLLE
G PFUND SENNE A H
CADIZ AITEL U OSTE
T CELLO G P IEPSEN
FOHN L G BET I E
N ENEBEL L PATER
NELSON I ALLOTRIA
LEIN P ESCHKE K I S
L SPEIS N GERSTE
PISTE N REPARATUR
ARG I JEMEN R H ABE
I HEGERM ENTENE I
VOKAL N MURR
R U REVISOR
ADEBAR E S
STAR D ANGST
H FARMER R
UMBAU U ALI
ILE H KLVIE
T BRAUEENZ
TREUE STAUDE
A BRUST RAN

Tipps für Schneeschipper und Straßenkehrer

Entspannter ans Ziel kommen

Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst, schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werke geht, müsse später auch nicht über



Beim Besen gilt: Harte Kunststoffborsten packen den Schnee besser. Die weichen Naturhaarborsten bekommen hingegen feinen Dreck und Staub besser zu greifen.

FOTO: ROLAND WEIHRACH/DPA

Schmerzen im Kreuz klagten. „Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift *Selbst ist der Mann*.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedenste Modelle

bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstellen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsmitglieder gut damit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom TÜV Rheinland.

Ähnlich verhält es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch besonders schnell fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

Auch auf die Kante der Schaufel gilt es zu achten. Wie diese gefertigt sein sollte, hänge wiederum von den örtlichen Gegebenheiten ab, erläutert Baruschke. „Habe ich eine sehr ebene Fläche, eignen sich Schaufeln mit einer scharfen Kante. Denn damit bekomme ich den Schnee bis zum Boden gut weg.“

Doch an Unebenheiten wie kleinen Hügeln oder größeren Fugen zwischen Gehwegplatten bleibt man damit frühers



Die einen sind Egoisten, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Langfristig gesehen hilft etwas anderes.



Im Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Der Turbobenziner i20 N hat 204 PS.

MIETRECHTSTIPP Tod des Mieters

Stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Will der hinterbliebene Partner, der mit dem Verstorbenen einen gemeinsamen Haushalt führte, weiterhin in der Wohnung bleiben, tritt er automatisch in den Mietvertrag ein, wenn er nicht sein Sonderkündigungsrecht geltend macht. Allerdings steht dem Vermieter auch ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn in der Person des Eintretenden ein wichtiger Grund zur Kündigung liegt – Zahlungsunfähigkeit zum Beispiel. dpa

Immobilienangebote

Allgemeine Immobilienanzeigen

Kostenl. Immo-Bewertung + Vermittlung, RE/MAX ☎ 0171/ 3050653

Eigentumswohnungen

Kreis Paderborn

AM BUSCHKAMP

Negativzins? Nein danke!
2-Zi. Eigentumswhg. mit Terrasse und Garten in TOP Lage von Hövelhof //56 m² Wfl. // beste Belichtung // klare Linien // 3-fach-Vergl. + elektr. Rollläden // Fußboden-hzg. // Keller // Baubeginn bereits erfolgt! // TG-Stellplatz (19.000 €) // 189.000 € // KEINE Käuferprovision
immo.nw.de 5284368

Am Buschkamp Immobilien
Osningsstraße 481
0521 - 959 080

außerhalb OWL

Buller

Marl - Mitte Nr. 4314
I. d. hellen, sonnendurchfluteten 3-Zi-Penthouse-Wohnetage leben Sie in zentraler, dennoch ruhiger Wohnlage in Marl - Mitte. Alles befindet sich in unmittelb. Nachbarschaft: WFl./NFL ca. 125 m². Verbr. Ausw. 94 kWh (m².a) Eff.Kl. C.Heizg. Fernwärme. BJ 1984. KP 189.000 €. 1,74 % Käufer-Prov. Tel. 05731 / 176060

Anzeigen in Ihrer
Lokalzeitung
– und Erfolg
ist kein Zufall.

1-2-Familienhäuser

Kreis Lippe

Leopoldshöhe

Großzügig für zwei Parteien!
156 m² Wfl. in Holzrahmenbauweise erstellt, stehen hier für Sie bereit. Ruhig gelegen, mit schönem Garten, werden Sie sich nach getaner Modernisierung sehr wohlfühlen. Bj. 1991, Grdst. 691 m², Gas-Hzg., Bed.-Ausw.140,30 kWh/m²a, EEK.: E. Kaufpreis 459.000 €, zzgl. 3,99 % Courtage.
immo.nw.de 5929711

Sparkasse Lemgo
Immobilien-Center Oerlinghausen
Marktplatz 4 • Oerlinghausen
052 6121-46 99 • www.sparkasse-lemgo.de

Renditeobjekte

ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

ATTRAKTIVE ANLAGEIMMOBILIE!
Wohn- und Geschäftshaus in 1A-Lage von Lippstadt zu verkaufen, Wohn-/Nutzfl. ca. 580 m², Grdst. ca. 646 m², 3 WE + 3 GE, denkmalgeschützt, top Rendite, nachhaltige Mieten, Vollvermietung, KP: 1.900.000,- €, Prov. 3 % zzgl. gesetzl. MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler
immo.nw.de 5563885

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

Immobilienangebote

Versch. Immobilienangebote

Gewerbhallen bis 30.000 m² ges.
biomeier-immo.de, 05223/78 98 110

Suche Haus, Hof, Grundstück!
Gern auch renovierungsbedürftig.
☎ 0 56 16 - 43 07 21 40

Wir kaufen Immobilien aller Art.
☎ (0521) 5222912 muenchow.co

Gewerbliche Immobilienangebote

Mietangebote

businesspark Lippe-Ems

Erfolg braucht ein Zuhause
GEWERBEFLÄCHEN
IN LIPPSTADT-NORD IN TOP-LAGE

Büroflächen im Businesspark
50 - 500m², ab 4,95 €/m², renoviert
Design Loft Büro, Praxis
200 - 500m², ab 3,95 €/m²
Archivräume, extrem sicher
25 - 200m², ab 3,00 €/m²
Lager für Mischwaren / Möbel / Mischgüter
50 - 100m², ab 2,50 €/m²
Top Lager- / Hallenfläche
100 - 500m², ab 2,25 €/m²
LKW- / Fuhrpark- / Flotten-Unterstände
1.000m², ab 0,95 €/m²
Freifläche, befestigt
1.000 - 10.000m², ab 0,40 €/m²

☎ 02941 - 9765 - 206
www.businesspark-lippe-ems.de

businesspark Lippe-Ems

Erfolg braucht ein Zuhause
GEWERBEFLÄCHEN
IN LIPPSTADT-NORD IN TOP-LAGE

Büroflächen im Businesspark
50 - 500m², ab 4,95 €/m², renoviert
Design Loft Büro, Praxis
200 - 500m², ab 3,95 €/m²
Archivräume, extrem sicher
25 - 200m², ab 3,00 €/m²
Lager für Mischwaren / Möbel / Mischgüter
50 - 100m², ab 2,50 €/m²
Top Lager- / Hallenfläche
100 - 500m², ab 2,25 €/m²
LKW- / Fuhrpark- / Flotten-Unterstände
1.000m², ab 0,95 €/m²
Freifläche, befestigt
1.000 - 10.000m², ab 0,40 €/m²

☎ 02941 - 9765 - 206
www.businesspark-lippe-ems.de

ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

MODERNE BÜROFLÄCHEN
in PB zu vermieten, Nutzfl. ca. 400 m², 2. OG, zentrumsnah, reprä. Erscheinungsbild, flexibler Grundriss, Aufzug, Stellplätze verfügbar, BJ 1989, Strom-Mix, B, 112 kWh (m²/a), D, Miete: 6,90 €/m² + 2,20 €/m² NK zzgl. gesetzl. MwSt., provisionsfrei, Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler
immo.nw.de 5818151

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

Gewerbliche Immobiliengesuche

Kaufgesuche

MFH/Wohnanlage gesucht, ehemaliger Vorstand sucht Anlageobjekte ab 5 bis 50 Einheiten, Raum Bf., Gü., Herf., Pad., Mi., Bad Oy., provisionsfrei f. Verkäufer, www.von-wuefling-immobilien.de ☎ 05 11 - 1 26 07 70

Verzeichnis möglicher
Abkürzungen bei Angaben
zum Energieverbrauch in
Immobilienanzeigen*

Art des Energieausweises
V = Verbrauchsausweis
B = Bedarfsausweis

Energiebedarfs- oder
Energieverbrauchswert
in kWh/(m²a)
z. B. 257,65 kWh =
257,65 kWh/(m²a)

Wesentlicher Energieträger
Ko = Koks
Öl = Heizöl
Gas = Erdgas, Flüssiggas
FW = Fernwärme aus
Heizwerk oder KWK
HZ = Brennholz, Holzpellets,
Holzhackschnitzel
E = Elektrische Energie
(auch Wärmepumpe),
Strommix

Verkauf

Steinway & Son's Flügel, Mod. S, Bj. 1969, 1-A Zustand aus Erbschaft, 22.000 € 0159 / 064 15 151

Verkauf Sonstiges

Malerwerkstattauflösung: Verkauf von Abklebebändern, div. Leitern, Hochdruckreiniger, Regale, Rollen etc. ☎ AP 267 158

Kaufgesuche

Antiquitäten/Kunst

25 Jahre Antik Tallgauer kauft alte Gemälde, Möbel, Zinn, Hausaufl., Porzellan, Militaria, Spielz., Münzen, Jagd, Schmuck, Bernstein ☎ 0 52 02/7 34 06

Kaufes Militaria

Kaufgesuche Sonstiges

Wenn Gold - dann Briefm.-Witte ☎ PB 12980 (Königsplatz 12)

Kaufe Porzellan Hutschenreuter / Meissner ☎ 0151/71990716

Su. Vorwerk-Geräte. 0157/85740057

Sammler zahlt Höchstpreise! Für alte Gemälde, Möbel, Besteck, Porzellan, Schmuck uvm. ☎ 0571/3982532

Goldankauf Poppinga, ☎ (0 52 51) 2 23 11 PB - Ükern 7

Kunsthaus Vanbuecheln kauft für Vintage: Röhrenradios, Röhrenfernseher, Kameraausrüstung, Spiegelreflexkameras, sowie Objektive u. Zubehör. Alles verbindlich anbieten, wir bezahlen Liebhaber Preise. ☎ 0571/38761539 www.vanbuecheln.de

Vermietungen

2-2 1/2 Zimmer

Kreis Paderborn

PB 2 ZKBB, 55 m² und 1 ZKB, 28 m², frei, ☎ (0 52 51) 6 12 65

Mietgesuche

Allgemeine Mietgesuche

Lichtenau o. PB-Südstadt:
Stellvertretender Schulleiter sucht Doppelhaushälfte (oder moderne Wohnung mit mind. 70 qm u. 3 Zimmern) zur Miete oder Mietkauf. Tel. 0170/6770787

Verkäufe

Musikinstrumente

Steinway & Son's Flügel, Mod. S, Bj. 1969, 1-A Zustand aus Erbschaft, 22.000 € 0159 / 064 15 151

Garten/Pflanzen

Neuw. Kolbenpumpe zu verkaufen. Preis VS ☎ (0176) 59099201

Verkäufe Sonstiges

Malerwerkstattauflösung: Verkauf von Abklebebändern, div. Leitern, Hochdruckreiniger, Regale, Rollen etc. ☎ AP 267 158

Kaufgesuche

Antiquitäten/Kunst

25 Jahre Antik Tallgauer kauft alte Gemälde, Möbel, Zinn, Hausaufl., Porzellan, Militaria, Spielz., Münzen, Jagd, Schmuck, Bernstein ☎ 0 52 02/7 34 06

Kaufes Militaria

Kaufgesuche Sonstiges

Wenn Gold - dann Briefm.-Witte ☎ PB 12980 (Königsplatz 12)

Kaufe Porzellan Hutschenreuter / Meissner ☎ 0151/71990716

Su. Vorwerk-Geräte. 0157/85740057

Sammler zahlt Höchstpreise! Für alte Gemälde, Möbel, Besteck, Porzellan, Schmuck uvm. ☎ 0571/3982532

Goldankauf Poppinga, ☎ (0 52 51) 2 23 11 PB - Ükern 7

Kunsthaus Vanbuecheln kauft für Vintage: Röhrenradios, Röhrenfernseher, Kameraausrüstung, Spiegelreflexkameras, sowie Objektive u. Zubehör. Alles verbindlich anbieten, wir bezahlen Liebhaber Preise. ☎ 0571/38761539 www.vanbuecheln.de

ANKAUFSAKTION! Kunsthaus

Vanbuecheln kauft: Gold- u. Silberschmuck bis zu 55,- €/g, Zahngold bis zu 33,- €/g, Zinn u. Besteck 90, 100, 800, Brillant, Bernstein, Korallenschmuck, Münzen 5 - 10 DM(Wir zahlen mehr als der Nennwert), Armband- & Taschenuhr (Omega, IWC, Rolex, Heuer, Cartier), Militaria (Orden, Fotos, uvm.), Kunst u. Gemälde, Porzellan (Meißen, KPM, Rosenthal uvm.), Unverändliche Hausbesuche in ganz OWL-Lippe sind bei uns selbstverständlich kostenlos. Pötkcherstr. 8, 32423 Minden ☎ 0571/38761539, Mo. - Sa. 10-15 Uhr www.vanbuecheln.de

Suche Uhren & Schmuck, Gold u. Silber von Priv. für Priv. Diskrete u. faire bez. 057126783 ☎ AP 266 095

Kaufe Metallbearbeitungsmaschinen. ☎ (01 71) 10 20 1 58

Rolex-Besitzer aufgepasst! Privater Sammler kauft Rolex-Uhren, aller Art! Alter u. Zustand spielt keine Rolle, auch defekt. Jedes Modell gesucht, diskrete Abwicklung. ☎ (01 63) 48 65 601

Möbel, Pelze, Uhren, Puppen, Porzellan, Schallpl., CDs ☎ 0571/83999673

Kaufe Leinentücher, Kaffee-Ess-Service, Zinn, Besteck, Teppich, Bilder, Figuren, Uhren, Pfeifen, Münzen, Briefm., Modeschmuck, alte Möbel. ☎ (0 57 54) 3 42 99 96

Suche Gobelinbilder und Wappenlöfel ☎ (01 51) 71 41 04 67

Kaufe Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen. ☎ (0171) 1020158

Kaufe Gold und Modeschmuck, Bernstein, Münzen, Silber, Zinn Bestecke, Militaria, Bronzen Gemälde, Porzellan, Uhren uvm. C. Hagedorn, von-Ketteler-Str. 10a PB-Elsen ☎ (01 71) 3 14 06 32 und ☎ (0 52 54) 8 07 61 76

Kaufgesuche

Antiquitäten/Kunst

25 Jahre Antik Tallgauer kauft alte Gemälde, Möbel, Zinn, Hausaufl., Porzellan, Militaria, Spielz., Münzen, Jagd, Schmuck, Bernstein ☎ 0 52 02/7 34 06

Kaufes Militaria

Kaufgesuche Sonstiges

Wenn Gold - dann Briefm.-Witte ☎ PB 12980 (Königsplatz 12)

Kaufe Porzellan Hutschenreuter / Meissner ☎ 0151/71990716

Su. Vorwerk-Geräte. 0157/85740057

Sammler zahlt Höchstpreise! Für alte Gemälde, Möbel, Besteck, Porzellan, Schmuck uvm. ☎ 0571/3982532

Goldankauf Poppinga, ☎ (0 52 51) 2 23 11 PB - Ükern 7

Kunsthaus Vanbuecheln kauft für Vintage: Röhrenradios, Röhrenfernseher, Kameraausrüstung, Spiegelreflexkameras, sowie Objektive u. Zubehör. Alles verbindlich anbieten, wir bezahlen Liebhaber Preise. ☎ 0571/38761539 www.vanbuecheln.de

!!Achtung!! Frau Schulz sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh- u. Schreibmaschinen, Spinnrad, Teppiche, Bleikristall, Möbel, Musikinstrumente, Taschenuhren, Armbanduhren, Zinn, Bernstein, Münzen, Schmuck, Tafelsilber, LP's, CD's, Bücher, Rollator, Golfschläger, Puppen. ☎ 05751/8961961 Schulz 0163/8958185

Kontakte

Uta! 0162 -524 95 52

Partnerschaften

Sie sucht Ihn

Conny, 66 J., sehr liebenswert u. hübsch, mit schöner, schlanker fräulicher Figur, ich liebe die Häuslichkeit, mag die Natur, E-Bike fahren und Spaziergänge. In dieser schwierigen Zeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen, gerne würde ich wieder für einen Partner da sein, ihn verwöhnen u. umsonnen. Bitte melde dich heute noch – es lohnt sich pv
Tel. 0151 – 62913879

Er sucht Sie

Der letzte Versuch eines Anfang 70 jährigen-Partnerschaft für den Herbst des Lebens gesucht ab 60 + Ein Versuch ist es wert ☎ CA 269 337

Hallo, bin 64 Jahre alt, bin auf der Suche nach einer Partnerin. Kein Abenteuer. Mein Hobby ist Motorradfahren. Tel. 0172 - 3813217

Netter Er 50J., su. nette Sie für alles schöne zu Zweit ☎ 01 51/2240 07 75

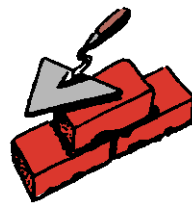
Sonstige Bekanntmachungen

Jagdverpachtung

Die Waldgenossenschaft Amelunxen im Kreis Höxter verpachtet zum 1. April 2021 für neun Jahre in freihändiger Vergabe ein Niederwildrevier. Das Revier umfasst ca. 250 ha Wald und ca. 50 ha Feld und Wiese. Vorkommende Wildarten: gutes Schwarzwildvorkommen als Standwild, Rehwild sowie sonstiges Niederwild. Ruhige Lage, nur erschlossen von Waldwegen.

Angebote sind schriftlich bis zum 15. Januar 2021 an den Vorsitzenden der Waldgenossenschaft Amelunxen, Herrn Reinhard Schlüter, Amalungsstraße 38, 37688 Beverungen, Telefon (0 52 75) 4 72, einzureichen.

Die Waldgenossenschaft behält sich den Zuschlag vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.



Der bessere Weg nach oben ...

- Wangen- und Systemtreppen
- Spindel- und Raumparttreppen
- in Massivholz oder als Stahl-Holz-Kombination

müller
TREPPENBAU

37647 Polle · direkt an der B 83
Tel. (05535) 999 666 0 · www.mueller-treppenbau.de
11253501_000320

FARBE
ist
Wunderlich

Büren • Fürstenberger Str. 29a • 02951/9828-0

12249601_000320

FLIESEN ☐ **WIEGARD**

☐ ☐ ☐ ☐ *Lösungen mit Keramik*

ÜBER DEM SIEKE 12
34439 WILLEBADESSEN
NIESEN

FON: 0 56 44 / 946 339
FAX: 056 44 / 947 003
www.fliesen-wiegard.de

26836001_000320

DER MENSCH BRAUCHT **WASSER** **WÄRME** **LUFT**

AHRENS
HAUSTECHNIK
GMBH & CO. KG

Steinäckernstr. 1
37671 Hörter-Ottbergen
☎ 0 52 75 / 98 5000
Fax 0 52 75 / 98 5008
mail@ahrens-haustechnik.de

Spritzige Badideen
und klimaschonende Wärmetechnik
für Ihr Zuhause vom Experten aus Ottbergen!

26755401_000320

KÖMMERLING
+ Fenster-Profis

Samstags geöffnet
von 10.00 – 13.00 Uhr
mit Beratung und Verkauf!

Grundsicherheit
zum Nulltarif

Für Sie
in Warburg mit
ca. 400 m²
Ausstellungs-
fläche.

WALDEYER
FENSTER+HAUSTÜREN

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

34414 Warburg · Industriestraße 10
Tel. 05641/747170 · info@waldeyer.de · www.waldeyer.de

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

26714601_000320

BADGALERIE

Ihr Partner
auf dem
Weg zum
Traumbad.

Badrenovierung ohne Stress
– wir zeigen Ihnen wie.

Testen Sie unser
Rundum-Sorglos-Paket!

Feste Preise, feste Termine,
und alles aus einer Hand!

Rufen Sie uns an.
Wir freuen
uns auf Sie!

Badgalerie Blome GmbH
Marienloher Str. 20
33104 Paderborn
(Schloß Neuhaus)
Tel. 0 52 54/94 06 52
www.badgalerie.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18:30 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

Sonntags Schautag
11–17:30 Uhr
Keine Beratung – kein Verkauf

Termine auch nach
Vereinbarung!

Badgalerie
seit 1989

26832601_000320

Das Bad wird zum Raumwunder

Mit einer cleveren Planung lässt sich mehr aus kleineren Badezimmern machen. Wer einmal beim Modernisieren ist, sollte auch barrierefreie Lösungen bedenken.

■ Je anstrengender der Alltag, umso gefragter sind Inseln der Ruhe und Erholung. Das Badezimmer als privater Rückzugsort hat stark an Bedeutung gewonnen. Ältere Bäder halten allerdings nicht mit den heutigen Ansprüchen an Behaglichkeit und Wohnlichkeit mit – dann wird es im Zuge einer Badsanierung Zeit für frische Farben und moderne Keramik und Armaturen.

KLEINE BÄDER GRÖßER WIRKEN LASSEN

Eine weitere Herausforderung, vor der viele Bewohner stehen: Vor allem in älteren Gebäuden sind die Bäder häufig sehr kompakt geschnitten. Auf begrenzter Grundfläche bleibt scheinbar kaum Freiraum für Entspannung. Gefragt ist in diesem Fall eine kreative Planung.

Der erste Schritt, um kleine Bäder großzügiger erscheinen zu lassen, ist die passende Farbwahl. Fliesen im Dunkelbraun der 90er Jahre lassen den Raum noch enger wirken. Also raus damit und stattdessen mit hellen Cremetönen oder einem klassischen Weiß für eine freundliche Atmosphäre sorgen. Mit Accessoires, Badtextilien und Dekoartikeln lassen sich zusätzlich Farbakzente setzen.

Ein weiterer Faktor ist die passende Beleuchtung, vom Licht an der Decke bis zu Akzenten und dimmbaren Lichtquellen. Große Spiegelflächen sind für XS-Bäder ebenfalls eine gute Wahl. Mit diesem Einrichtungstrick wirkt der Raum größer.

■ Schnell mal die Zähne putzen und etwas kaltes Wasser ins Gesicht spritzen – mit solch einer Katzenwäsche kommen heutzutage die wenigsten aus. Aus der raschen Körperpflege wird immer mehr ein privates Wellnessprogramm, um frische Kräfte zum Start in den Tag zu tanken oder abends Ent-

spannung zu finden. In jedem Fall hat sich bei vielen die Aufenthaltzeit im Badezimmer deutlich verlängert. Damit wachsen die Ansprüche an die Möblierung. Die private Wellnessoase avanciert zum Zweitwohnzimmer, mit einer funktionalen, aber auch optisch ansprechenden Einrichtung.

■ Das Badezimmer ist für immer mehr Menschen in der Coronazeit zum Rückzugsort im Haus geworden. Der Raum, an dem bislang die Tage nur beginnen oder ihren Abschluss finden, bekommt auch zunehmend eine stärkere Bedeutung. Denn in Zeiten von Homeoffice und Corona-Beschränkungen wird das Zuhause intensiver genutzt, als zuvor. Dass dabei das Bad auch größeren Anforderungen genügen muss, das weiß Marcus Kaiser von der Badgalerie Blome in Schloß Neuhaus. „Machen Sie Ihr Bad fit, damit es Sie mit gemütlicher Atmosphäre durch den Tag begleiten kann“, lautet deshalb seine Empfehlung.

Sich wohl fühlen, das ist derzeit eine wichtige Tageszutat. Und da hat ein Badezimmer nicht mehr nur reine Funktionalitäten wie Dusche, WC und Waschbecken zu erfüllen. Badezimmer heute müssen zugleich funktional und gemütlich, modern und technisch gut gerüstet sein. Je mehr sich Menschen zuhause aufhalten, umso stärker stellen sie fest, welch



Neue Perspektiven: Helle Farben lassen auch kleinere Bäder großzügiger und freundlicher erscheinen.

FOTO: DJD/BAD.DE

Ideen für das neue Bad gibt es also viele, nur wie lassen sich diese zu einer überzeugenden Planung zusammenführen? Hilfreich ist beispielsweise der kostenfreie Online-Badkonfigurator unter www.bad.de.

Mit wenigen Eingaben kann jeder sein neues Bad planen und sich je nach Geschmack und Budget die passende Komplettbadvariante gestalten. So wird man selbst zum Badplaner und kann bereits nach wenigen Klicks den Umfang der Badsanierung einschätzen.

AN ABLAGEN UND STAU-RAUM DENKEN

Stauraum ist oft Mangelware in kleinen Bädern. Wenn sich Cremetiegel, Zahnpasta und Parfümflaschen mangels Platz überall verteilen, wirkt der Raum schnell unordentlich. Deshalb ist es wichtig, den Bedarf an Stauraum nicht zu unterschätzen. Vom Spiegel-

schrank über den Waschtisch bis zu kleinen Nischen oder einer Ablage in der Dusche sind also genügend Stauflächen gefragt.

Wenn die Planung steht, geht es ans Modernisieren. Natürlich kann und will niemand wochenlang auf sein Bad verzichten.

Deshalb bieten Profihandwerker die Planung, Koordination und Umsetzung aller Gewerke aus einer Hand. Dies

spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern auch bares Geld. So dauert je nach individuellen Gegebenheiten die Komplettisanierung nicht mehr als fünf Tage.

Noch ein Tipp: Wer gleichzeitig barrierefreie Lösungen einplant, kann für das neue Bad Zuschüsse aus dem KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen“ in Anspruch nehmen. *djd*

Behaglichkeit fürs Bad

Der Stellenwert des Badezimmers als privater Rückzugsort soll sich selbstverständlich auch in der Einrichtung widerspiegeln. Hochwertige Materialien und trendige Oberflächen zum Beispiel in Holz- oder in warmen Erdtönen verleihen dem Badezimmer das gewünschte

Maß an Wohnlichkeit und Behaglichkeit.

Langlebigkeit lautet ein weiterer Anspruch an die Einrichtung des Bades, schließlich will man nicht alle paar Jahre die Möbel erneuern. Für Orientierung in Sachen Qualität sorgen Labels wie das neue Herkunftszeichen nach RAL-

RG 0191 „Möbel made in Germany“. Dies kennzeichnet Möbelsysteme aus Deutschland, die nachweislich streng definierten Kriterien beachten. Hersteller wie burgbad erfüllen bereits die Bedingungen, die das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) festgelegt hat. *djd*

Homeoffice ist Stresstest fürs Bad

Gemütlicher Rückzugsort in der Krise – Badgalerie empfiehlt zukunftsorientierte Planungen.

hohen Stellenwert das Bad neben der Küche hat. Ein Raum, dessen Umbau sich lohnt und langjährig bezahlt macht. Die Phase der Corona-Nutzung mit viel Homeoffice spiele da dann bei der Lebensdauer von Bädern schon eine Rolle. „Jetzt zahlt es sich aus, wenn hochwertige Materialien verbaut wurden und Designs auch zeitlos elegant sind“, sagt Kaiser.

Doch auch an die Zukunft sollten Badrenovierer denken, rät der Geschäftsführer der Badgalerie. Aus seiner Erfahrung weiß er, dass viele Menschen sich nur ungern mit dem Thema Alter anfreunden möchten. Dabei reicht ein Badumbau weit in die Zukunft. Von bis zu 30 Jahren „Haltbarkeit“ spricht der Experte, wenn er berichtet, wie groß die Abstände zwischen den Erneuerungen von Bädern sind. Und das, obwohl der Raum recht häufig genutzt wird. Wer also jetzt eine Sanierung plant, kann mit bodengleichen Duschsen, ergonomisch gestalteten Haltegriffen, die zugleich Designakzente setzen, unterfahrbaren Waschtischen, kipp-

baren Spiegeln und viel Stauraum durchaus vorsorgen. Auch WCs mit Duschfunktion bieten sich an.

Dass schon bei der Planung ein modern eingerichtetes und zugleich gemütliches Bad entsteht, das mit Materialien und Farben sowie Formen das Auge verwöhnt, daran arbeitet das Planungsteam der Badgalerie

aus Schloß Neuhaus beispielsweise mit den Kunden gemeinsam. Eine gute technische Infrastruktur im Raum, möglicherweise sogar mit Internetanschluss, Platz für Bildschirm oder Kommunikation inklusive sind ganz neue Herausforderungen, die die Badgalerie annimmt und bei der Renovierung mit umsetzt. Damit ein

Bad nicht nur funktional, gemütlich, sondern auch modern ist. *PR*

SHS: 0 52 07/9156-0 · PB: 0 52 54/26 65

Bisplinghoff
BAD · WÄRME · SOLAR · SERVICE
www.bisplinghoff-online.de

Moderne Heizungen oder ein neues Bad?
Wir beraten Sie gerne!

Besuchen Sie unsere
Ausstellung!

26050301_000320

H&N
Fenster ■ Türen ■ Rollläden

ALLES AUS EINER HAND

- Eigene Produktion und Montage
- Hohe Sicherheit durch optionale Einbruchhemmung bis Widerstandsklasse RC 2 (nach DIN EN 1627)
- Langlebig und stabil durch Profile in der höchsten Qualitätsstufe Klasse A (nach DIN EN 12608)

Wir sind für Sie da:
H&N Fenster Systemtechnik GmbH
Im Wesertal 19
37671 Hörter-Stahle
Tel. 05531 12776-0
www.hn-fenster.de

26069101_000320

mobil.nw.de

AUTO UND VERKEHR

ZAHL DER WOCHE

703...

...Euro kostet ein Pkw seinen deutschen Halter im Monat, wie die Marktbeobachter von Lease Plan ermittelt haben. In Europa ist der Fahrzeugbesitz am teuersten in der Schweiz, wo er mit monatlich 926 Euro zu Buche schlägt. (SP-X)

UNWETTERSCHÄDEN

Teures 2019

Unwetter haben im vergangenen Jahr in Deutschland für Versicherungsschäden in Höhe von 900 Millionen Euro an Kraftfahrzeugen gesorgt. Insgesamt registrierten die Kfz-Assekuranzen rund 330.000 Sturm- und Hagelschäden sowie 2.100 Überschwemmungsschäden, wie der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) mitteilt. Besonders teuer war für die Kfz-Versicherer eine Serie von Hagelschauern im Juni. Gegenüber dem Vorjahr ist der Schaden durch Naturgefahren deutlich gewachsen. 2018 zahlten die Versicherungen 520 Millionen Euro für 215.000 durch Sturm und Hagel beschädigte Autos. (SP-X)



HYUNDAI
Neuer i20 N

Im kommenden Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Als i20 N wird der Kleinwagen von einem 1,6-Liter-Turbobenziner mit 204 PS und 275 Newtonmetern Drehmoment angetrieben und ist motorsporttechnisch optimiert. So ist die Karosserie bulliger, mit vergrößertem Lufteinlass in der Frontschürze und breiterem Kühlergrill. Die 18-Zoll-Leichtmetallräder in grau-matter Lackierung geben den Blick frei auf Bremssättel mit dem N-Logo. Der i20 N liegt einen Zentimeter tiefer, beschleunigt in 6,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Preise für den i20N nennt Hyundai noch nicht. (SP-X)

Fahrzeugverkäufe

BMW

BMW 320i xDrive M Sport*Adaptives Fahrwerk*HUD*19ZOL
135 kW, 184 PS, EZ 09/2012, Estorilblau-Met., 93.000 km, Allrad, M Sportpaket, Sportsitze elektr. verstellb, Alcantara, 19" Leichtmetallräder, Anhängerkupplung, Glasdach, Adaptives Kurvenlicht, Sonnenschutzverglasung, Tempomat, Spurwechselwarnung, Navigation, Head-Up Display, Surround View, HiFi, usw... EUR 18.850,--

mobil.nw.de: 87D9E84

BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spange
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 120 i M Sport*NAVI*LED*18Zoll*HiFi*
135 kW, 184 PS, EZ 08/2017, 42.000 km, Mineralgrau-Met., M Sportpaket, Sportsitze Alcantara, 18" Leichtmetallräder, Sonnenschutzverglasung, Sitzheizung, Regensensor, LED Scheinwerfer, Navigation, HiFi Lautsprecher, Tempomat, EUR 21.850,--

mobil.nw.de: 83580AF

BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spange
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW X3 xDrive20d Aut. xLine*Nav*vi*Leder*Xenon*
140 kW, 190 PS, EZ 03/2017, Mineralweiß-Met., 82.000 km, Automatik Getriebe, Allrad, Modell X-Line, Ledersitze schwarz, 18" Leichtmetallräder, Alarmanlage, Komfortzugang, Rückfahrkamera, Navigation Professional, Sonnenschutzverglasung, Adaptives Kurvenlicht, Fernlichtassistent, Spurwechselwarnung, Tempomat, Lichtpaket, usw...EUR 26.850,--

mobil.nw.de: 83B93DE

BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spange
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 116 i*PDC*Xenon*17 ZOLL, Anhängerkuppl.
100 kW, 136 PS, EZ 09/2012, saphirschwarz-met., 68.000 km, Anhängerkupplung, Klimaautomatik, 17" Leichtmetallräder, Xenon-Licht, Regensensor, Park Distance Control, EUR 13.450,--

mobil.nw.de: 85DC2D7

BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spange
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 320i Touring Aut.*Navi*Xenon*Glasdach*17Zoll*
110 kW, 150 PS, EZ 09/2006, silber met., 128.000 km, Motor neu! 28.000 km, Automatik-Getriebe, Navigation, Glas-schiebedach, Xenon-Licht, Leichtmetall-räder, Klimaautomatik, Dachreling, usw... EUR 9.850,--

mobil.nw.de: 8259CCE

BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spange
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

Citroën

Citroën C4 P.T. 130 Sport & Start Selection
96 kW, EZ 07/16, 60.500 km, 10.450 EUR, Benzin, Klimaaut. Sitzheizung, Radio mit CD, Winterkompl.räder, EF, ZV, **Autohaus Rolf Lechtermann** Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld
05203 3233
mobil.nw.de: 827448D

Fiat

Punto 1.2 8 V, graumet., innen blau,
65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR+ VVR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (01 76) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Ford C-Max Titanium 1,8 Liter, 125 PS, BJ 2009, 114 km, PDC vorne und hinten, AHK abnehmbar, NR, TÜV 8/22, grau-metallic, W- und S-Räder, Preis: 4700 € in Paderborn
KFZ befindet sich in einem sehr guten technischen u. optischen Zustand. Seröse Anrufe nehme ich gerne entgegen: ☎ (01 60) 92 50 25 17

Dacia

Kia

Kia Venga Automatik Rückfahrkamera
92 kW (125 PS), Benzin, EZ 10/2014, 47.000 km, Multifunktionslenkrad, Sprachsteuerung, Klimaautomatik, ISOFIX, Sitzheizung, el. Außenspiegel beheizt und el. anklappbar, 16 Zoll Leichtmetallräder, Radio-CD, Keyless Entry, Navigation, Bluetooth, USB, Touchscreen, Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Bordcomputer, 11.550 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

mobil.nw.de: 80F9E6D

www.AUTO-STIPP.DE
NEU- & GEBRAUCHTFahrzeuge • MEISTERWERKSTATT • HERFORD ☎ 05221 51166

Kia Ceed Sportswagon 2.0 i
(Kombi), EZ 07/08, 45400 km, sehr gepflegt, 143 PS, Automatic, AHK, Klimaautom., blau met., ZV mit FB, Multif.-Lenkrad, 205/55 R 16 LM-Felgen uvm., VB 5.900,- € ☎ 01522/525 6006

Viele Menschen erreichen – mit Anzeigen in Ihrer Tageszeitung!

Mercedes

Mercedes-Benz E 220 T d 4M AVANTGARDE mit Night Paket
EZ 12/2019, 143 kW, 19.383 km, schwarz, Automatik, Anhängervorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Schiebedach, Navigation, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assitent, Spiegel Paket, Sitzheizung, u.v.m., 38.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5522

mobil.nw.de: 859610C

Gebr. Recker

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz E 200 AVANTGARDE
EZ 09/2019, 145 kW, 25.664 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, LED Scheinwerfer, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket Smart-phone Integration, u.v.m., 31.400 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5477

mobil.nw.de: 81C308C

Gebr. Recker

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz 190 E 2.6 (W201) Automatik
118 kW/160 PS, EZ 10/90, blau met., 186.282 km, Klima, el. Schiebedach, 4 x el. FH, Becker Navi-Radio, Soundanlage, Standheizung, Innenausstattung, wie neu, deutsches Fahrzeug., scheckheftgepflegt, 3. Hand, 13.900 EUR

mobil.nw.de: 8691CF3

HOTFIEL KFZ TECHNIK
Im Obrock 35 · 32278 Kirchlegern
E-Mail: hotfiel@hotfiel.de
Telefon 05223/78485

Mercedes-Benz C 180 AVANTGARDE
EZ 12/2019, 115 kW, 21.062 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Spur Paket, Parkpaket mit Rückfahrkamera, digitales Radio, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 26.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5504

mobil.nw.de: 82EE4C2

Mercedes-Benz C 220 d t AVANTGARDE STANDHEIZUNG
EZ 03/2016, tenoritgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u. Exterieur Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

mobil.nw.de: 80FBBD2

Schäffer Automobile
H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33407 Bielefeld
Telefon: 0521 / 913 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Gebr. Recker

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz C 220 d t AVANTGARDE STANDHEIZUNG
EZ 03/2016, tenoritgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u. Exterieur Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

mobil.nw.de: 80FBBD2

Schäffer Automobile
H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33407 Bielefeld
Telefon: 0521 / 913 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Daimler Benz Baujahr 11/17,
7.500 km, silbergrau-metallic, Navi, uvm., Preis VHB. Winterreifen und TÜV bis 2023.
☎ (05 71) 44 54 6 (MI-Hille)

A 140,
Benziner, Bj. 2003, TÜV 11/2020, silber, AHK, Preis VHS ☎ 0160 / 97458836

Mercedes Benz Vito Kastenwagen,
Diesel, Bj. 2015, 68 tkm, mit Rückf., fahrkontrolle und Navi
☎ AP 267 131

Anzeigen in Ihrer Lokalzeitung – und Erfolg ist kein Zufall.

Ein Fahrradhelm – das sieht nicht aus. Jetzt Kopfschmuck aus dem Krankenhaus.

FAHRRADHELM
– sicher unterwegs.

www.lvwnrw.de

Anzeigen in der NW erreichen sehr viele Menschen!

NW
Neue Westfälische
...weil wir hier zuhause sind.

Mercedes



Mercedes-Benz E 220 d T AVANT-GARDE
EZ 03/2019, 143 kW, 27.172 km, grau metallic, Automatik, Anhängervorrichtung abschwenkbar, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Multibeam LED Scheinwerfer, Navigation, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 36.890 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5563

mobil.nw.de: 8215E2D

Gebr. Recker Mercedes-Benz

Mercedes-Benz GLC 220 d 4M



Mercedes-Benz GLC 220 d 4M
EZ 04/2019, 125 kW, 22.274 km, Silber Metallic, Exclusive, Automatik, Parkpaket mit 360° Kamera, Anhängervorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Standheizung, Navigation Garmin Map Pilot, Spiegel Paket, Sitzheizung, Fernlicht Assistent, EASY PACK Heckklappe, u.v.m., 39.850 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5463

mobil.nw.de: 82B5D15

Gebr. Recker Mercedes-Benz

Mini

MINI Cooper S Roadster / Cabrio
184PS, EZ 05/13, silber, 43000 km, Benzin, HU 06/22, Vollausstattung, Leder, Navi, Klima, Soundsystem, Elektroverdeck, Alufelgen usw. TOP Zustand, Garagenwagen. 12950,- € ☎ 0171/8468310

Anzeigen wirken!

Opel



Über 100 Jahreswagen am Lager - davon 20 Crossland X
z.B. Crossland X, Bj.19,81kw Benzin, 15tkm, Navi, Parkpilot, Alu, Met, eFH, usw. € 14680,-- oder Crossland X Innovation, A u t o m a t i c, 96kw, Bj.19, 19tkm, LED Matrix-Licht, Navi, Parkpilot vo+hi mit Kamera, Met., Alu, usw. 17950,-- Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH

mobil.nw.de: 828E31E

Auto Bollhöfer Daimlerstr. 1 | 82339 32108 Bad Salzuffen ☎ (0 52 22) 92 72-0

15 X Corsa F - Tageszulassung



z.B.55 kW, Benzin, EZ 09/20, 10 km, Klima, Parkpilot mit Rückfahrkamera, Frontkamera, i-Link-Radio, Alu-Felgen, Tempomat, Assistenzsysteme usw. € 14395,-- Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,8/4,2 l/100km, CO2-Emissionen kombiniert 95 g/km, Effizienzklasse B, Temp. Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH Auch mit 74 kw Benzinler lieferbar

mobil.nw.de: 85CA2D8

Auto Bollhöfer Daimlerstr. 1 | 82339 32108 Bad Salzuffen ☎ (0 52 22) 92 72-0


Opel Astra Edition

Bj.09, 66kw Benzin, 78Tkm, Klima, CD-Radio, Metallic, Tempomat, Allwetter-Reifen, TÜV 2 Jahre, €3900,-- ☎ 0173 9028400

Opel Corsa E Edition, Bj. 2015, 90 PS, Benzin, 67 Tkm, grau met., 5 Türen, Allwetterreifen, Scheckheft, gepf., Tempomat, Isofix, Alu 195/16, 6350 € ☎ (05 2 22) 7 28 95

Opel Astra SCC, Bj. 95, TÜV 10/2021, automatik, türkis, 5 Türen, Kilometer 89.000, 1300 € VB, ☎ (0 57 41) 6 38 37

Porsche



Porsche 964 Carrera 2 Coupé
184 kW/250 PS, EZ 04/91, indischrot, 82.559 km, u.a.: Heckscheibenw., Komfortsitz li. el. verstellb. m. Lordosstütze, Klimaanlage, Bordcomputer, Innenausstattung Leder/Stoff schwarz, Cupräd 17", Erstlack, 88.900 EUR Hotfiel KFZ-Technik - Ihr Porsche Spezialist seit über 30 Jahren! Wir verkaufen Porsche und sind ständig auf der Suche nach guten Fahrzeugen


mobil.nw.de: 80CDAFD

Hotfiel KFZ Technik Im Obrook 35 · 32278 Kirchlingern E-Mail: hotfiel@hotfiel.de Telefon 05223/78485

Renault

Erfolgreich werben mit NW-Kleinanzeigen!

Skoda




Skoda Kamiq 1.0TSI STYLE LED KEY-LESS BOLOERO SMARTLINK
schwarz-met., 10 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr.io/ao/kb. 6,3/4,2/5,0 l/100km, CO2 kb. 113 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Sitzheizung, Radio Bolero m. Smartlink, BT., DAB+, Multilenkrad, LED-Scheinwerfer, Keyless, Einparkhilfe, Spiegel el. anklappbar, Relling Chrom, EU6d-Temp, Finanzierung möglich

mobil.nw.de: 8457270

H. Schäffer GmbH Automobile Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de **Schäffer Automobile**

Skoda Kamiq 1.0TSI DSG LED APP VIRTUELLES COCKPIT




quarzgrau-met., 10 km, 23.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 5,7/4,4/4,9 l/100km, CO2 kb. 111 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Radio Bolero, Smartlink, Virtuelles Cockpit, Voll LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Einparkhilfe m. Rückfahrkamera, el. Heckklappe, Spiegelpaket, EU6d-Temp

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de **Schäffer Automobile**

Skoda Kamiq 1.5TSI DSG STYLE PAN-ORAMA APP VC SHZ




moon-white, 10 km, 27.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr.io/ao/kb. 6,4/4,3/5,0 l/100km, CO2 kb. 115 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Virtuelles Cockpit, Radio m. Smartlink, BT., Einparkhilfe, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, el. Heckklappe, Kessy, Panoramadach, Sunset, Spiegelpaket, dyn. Blinker

mobil.nw.de: 854D9FE

H. Schäffer GmbH Automobile Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de **Schäffer Automobile**

Skoda Karoq 1.5TSI DSG SPORTLINE VC NAVI LED KESSY ...




quarzgrau-met., 10 km, 31.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr.io/ao/kb. 6,8/4,9/5,6 l/100km, CO2 kb. 127 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Amundsen, BT., Smartlink, Canton Sound-system, beh. Lenkrad, Kessy, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Totwinkelassistent

mobil.nw.de: 84DFD45

H. Schäffer GmbH Automobile Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de **Schäffer Automobile**

Skoda Karoq 1.5TSI AMBITION AHK NAVI CLIMATRONIC




quarz-grau-met., 10 km, 24.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr.io/ao/kb. 6,6/4,9/5,5 l/100km, CO2 kb. 124 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Amundsen, BT., Smartlink, Sitzheizung, Tempomat, Einparkhilfe, Anhängerkupplung schwenkbar ab Werk, el. anklappbare Aussenspiegel

mobil.nw.de: 80AD6D4

H. Schäffer GmbH Automobile Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de **Schäffer Automobile**

Skoda Octavia Combi 1.5TSI STYLE KLIMA AUT. LED NAVI...




110 kW, EZ10/19, grau-met., 10 km, 22.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,7/4,4/5,3 l/100km, CO2 kb. 119 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Amundsen m. BT, DAB+, Smart Link, Sprachbedienung, LED-Scheinwerfer, var. Ladeboden, Sunset, Einparkhilfe, LM-Felgen 17", EURO 6d-Temp

mobil.nw.de: 84A3FBE

H. Schäffer GmbH Automobile Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de **Schäffer Automobile**

Skoda Roomster, EZ 11/2007, 131.698 km, schwarz, 3.300 €, (0151) 59843371


Smart



Cabrio EZ 05/2019, 52 kW, 6.442 km, grau, passion, Automatik, Sitzheizung, Klimaautomatik, Komfort Paket, LED & Sensor Paket, Tempomat, u.v.m., 15.250 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5554

Gebr. Recker GmbH Autorisierter MercedesBenz Service+Vermittlung Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel www.gebr-recker.de Tel.: 02588/931133 mobil.nw.de: 8702B6E

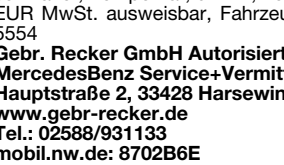
ForFour



EZ 06/2018, 52 kW, 8.581 km, weiß, Passion, Sitzheizung, Komfort Paket, Klimaautomatik, JBL-Soundsystem, Tempomat LM-Felgen, u.v.m., 10.490 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5426

Gebr. Recker GmbH Autorisierter MercedesBenz Service+Vermittlung Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel www.gebr-recker.de Tel.: 02588/931133 mobil.nw.de: 8326604

Suzuki



SUZUKI Geländewagen, Pkw neu und gebraucht. Service und Ersatzteile **H. Krause GmbH** Rathenaustraße 64-66, PB. ☎ (0 52 51) 3 32 68

Winterschlaf fürs rollende Heim

Ratgeber: Wohnmobile richtig einmotten

Die Wohnmobil-Neuzulassungen haben in diesem Jahr ein weiteres Rekordniveau erreicht. Viele Besitzer müssen ihr rollendes Heim nun erstmals auf die ereignisarme Wintersaison vorbereiten. Korrekt eingemottet sind die Freizeitfahrzeuge im kommenden Frühjahr schnell wieder bereit für die erste Tour.

Vor dem Winterschlaf steht eine gründliche Reinigung an. Am besten funktioniert das in einer speziellen Wohnmobil-Waschanlage, allerdings sind diese hierzulande selten. Alternativ eignen sich große Waschboxen an normalen Pkw-Waschanlagen. Wer selbst zu Schlauch und Reini- greift, sollte bei Acrylglas- fenstern Obacht walten las- sen. Normale Glasreiner und viele andere Mittel ma- chen das Material spröde. Nach dem Säubern werden die Dichtungen von Fenstern und Türen mit Glycerin, Tal- kum oder Gummi-Pflegemittel eingerieben, um sie ge- schmeidig zu halten.

Anschließend steht die In- nenraumpflege an. Zunächst werden die Schränke und Schubladen vom Ballast der Reisesaison befreit, danach

Schränke und Laden sollten über den Winter zum Entlüften offen bleiben. FOTO: SP-X

werden die Oberflächen gerei- nigt. Teppiche und Polster werden abgesaugt und über- wintern dann nach Mögliche- keit luftig außerhalb des Wohnmobils. Glatten Flächen wie dem Boden rückt man mit simpler Seifenlauge zu Leibe. Das Wassersystem muss ebenso wie der Tank der Campingtoilette vor dem Ein- sen. Normale Glasreiner und viele andere Mittel ma- chen das Material spröde. Nach dem Säubern werden die Dichtungen von Fenstern und Türen mit Glycerin, Tal- kum oder Gummi-Pflegemittel eingerieben, um sie ge- schmeidig zu halten.

Über den Winter sollten Schranktüren, Kühlschrank und nach Möglichkeit auch die Außentüren offen bleiben, um Luftzirkulation zu ermögli- chen und muffigen Geruch zu verhindern. Wer sein Freizeit- fahrzeug unter freiem Himmel parkt, kann alternativ einmal im Monat per Hand lüften. Zusätzlich beugt ein Luftent-

feuchter im Innenraum Schimmelbildung vor.

Nach dem Wohnaufbau ist das Fahrzeug dran. Zunächst kontrolliert man die Füllstän- de aller Flüssigkeiten und füllt gegebenenfalls nach, bei Kühlwasser und Scheiben- waschanlage an Frostschutz denken. Der Kraftstofftank wird nach Möglichkeit vollge- macht, so dass sich weniger Kondenswasser bilden kann. Vor dem endgültigen Abstel- len erhöht man den Luftdruck um rund ein halbes Bar, um den langsamen Druckverlust über den Winter auszuglei- chen. Um das Fahrzeug sicher zu fixieren, wird der erste Gang eingelegt und Keile an die Räder gelegt. Der Einsatz der Handbremse empfiehlt sich nicht, da diese über den Winter festrosten kann. (SP-X)

OPEL CROSSLAND Mit neuem Gesicht

Opel liftet das Mini-SUV Crossland und verpasst ihm eine Front im Stil des etwas kleineren Schwestermodells Mokka. Dazu gibt es Fein- schliiff an Fahrwerk und Len- kung, eine neue Design-Aus- stattungslinie und eine elekt- ronische Traktionskontrolle als Allradersatz. Verschwun- den hingegen ist das Na- mens-Anhängsel „X“, das er- satzlos wegfällt. Die Ausliefe- rung startet Anfang 2021.

Wichtigste optische Ände- rung an dem 2017 gestarte- ten Crossover ist das neue Markengesicht an der Front. Wie beim Mokka und allen kommenden Modellen prangt dort die „Vizor“ ge- nannte Einheit aus Leuchten und Kühlergrill. Am Heck gibt es nun abgedunkelte Rückleuchten und auf Wunsch eine schwarz glän- zende Heckklappe, die direkt ins Dach überzugehen scheint. Weniger Änderungen

finden sich im Innenraum, der sich leicht aufgemöbelt präsentiert, aber auf die aus dem Mokka bekannte neue Architektur verzichtet.

Während sich beim Moto- renprogramm nichts tut, zieht die aus dem größeren Grandland bekannte adapti- ve Traktionskontrolle „Intel- ligrip“ auch im Crossland ein. Sie passt die elektroni- schen Fahrhilfen auf Knopf- druck besonderen Begeben- heiten an – etwa Offroad- partien oder Fahrten auf Schnee. Auf einen Allradan- trieb müssen Kunden wie ge- habt verzichten. Die Dreizy- linder-Benziner (83 bis 130 PS) und die Vierzylinder-Die- sel (102 und 120 PS) treiben allesamt die Vorderräder an. Preise für das kleine Cross- over nennt Opel noch nicht. Sie dürften leicht über den aktuell mindestens aufgeru- fenen knapp 19.000 Euro liegen. (SP-X)

Renault möbelt den elektrischen Zoe auf. FOTO: RENAULT

RENAULT ZOE Auf Topniveau

Zu Preisen ab rund 37.800 Euro bietet Renault den Elekt- rokleinwagen Zoe ab sofort in der üppig ausgestatteten Ver- sion Riviera an. Das Sonder- modell setzt auf der Top-Aus- stattung Intens in Kombinati- on mit dem Winterpaket auf. Entsprechend sind das Infor- mationssystem Easy Link mit Navigation, Klimaautomatik, Rückfahrkamera sowie Hei- zung für Sitze und Lenkrad an Bord. Besonderheiten der Ri- viera-Ausstattung sind 16- Zoll-Alus sowie Ledersitze in Navy-Blau oder Sand-Grau. Die Lederfahnen finden sich außerdem auf Armaturentafel und den Armlehnen wieder. Der Riviera bietet somit nahe- zu Vollausstattung. Angetrie- ben wird der Zoe Riviera zu- dem vom 135 PS starken R135-Motor in Kombination mit der 52-kWh-Batterie, die 380 Kilometer Reichweite er- laubt. (SP-X)

Der Opel Crossland wird überarbeitet.

FOTO: OPEL

AUTOBAHNPILOTEN IM TEST Premium-Trio überzeugt

Die besten Autobahnpiloten gibt es bei den deutschen Premiumherstellern. Die ent- sprechenden Fahrer-Assis- tenzsysteme im Mercedes GLE, im BMW 3er und im Audi Q8 erreichten nun bei einem Test der Sicherheitsor- ganisation Euro-NCAP die Höchstbewertung „sehr gut“. Die Experten attestierten ein stimmiges Verhältnis zwi- schen den automatisierten Fahrfähigkeiten der Systeme und der Einbindung des Fah- rers. Dazu kommt ein leis-

tungsfähiges Notfallpro- gramm, etwa bei einem Sys- temausfall oder einer dro- henden Kollision.

Insgesamt hat Euro-NCAP zehn Pkw-Modelle getestet. Mit der Note „gut“ schnitt der Ford Kuga ab, bei Nissan Juke, Tesla Model 3, Volvo V60 und VW Passat reichte es lediglich für eine „mäßige“ Note. Peugeot 2008 und Re- nault Clio zeigten lediglich Ansätze und landeten am En- de des Testfelds. Beide Mo-

delle sind allerdings keine klassischen Autobahn-Autos.

Den Test von Autobahnpi- lotten hat die Sicherheitsorgani- sation EuroNCAP 2019 ein- geführt. Die Bewertung soll potenziellen Käufern analog zum bekannten Crash-Test ei- nen Einblick in die Sicherheit neuer Fahrzeuge geben. Die Experten berücksichtigen auch, wie stark der zur Über- wachung verpflichtete Fahrer in diesen Phasen eingebun- den ist. (SP-X)

Neue Westfälische

Prachtsexemplare

Kfz-Angebote oder -gesuche

Online 10 % sparen

Anzeigen-Service:
Tel. 0521 / 555 - 333 oder unter nw.de

VON LOTHAR HAUSFELD

Das Wort „Facelift“ führt bei Mazda traditionell in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Bleckkleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japanern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

Der stärkste Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1.800 Euro war die Sechs-Gang-Automatik an Bord, die zu dem lauffähigen Selbstzünder ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang zuzuhelfen.

Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier

» **FAHRBERICHT**

Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern.

FOTOS: MAZDA

» FAKTEN

Mazda CX-5 Skyactiv-D 184 AWD

Motor: 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO₂: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.

Maße: Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1.759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2.235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1.608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.

Grundpreis: 40.639 Euro, gefahrene Version: 47.280 Euro.

Versicherungstypklassen (KH/TK/VK): 17/31/28.

Detailverbessert

Facelift? Der beliebte Mazda CX-5 sieht nach der Modellpflege genau so aus wie zuvor, hat aber im Innenraum hinzugewonnen

Hinter die schicke Heckklappe passen rund 500 Liter.

Gute Verarbeitung, gute Qualität: Das Cockpit des CX-5 bietet viel.

Übersicht beim Parken dank 360-Grad-Kamerasystem.

zu Wort, kündigt von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandstempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichtesten Übungen für Fahrer und Fuhre wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

leicht an der nicht ganz extrem hochaufschwingenden Kofferraumklappe – irgendwas ist ja immer. Dafür gibt's bei der Kofferraumgröße und -gestaltung nichts zu meckern; knappe 500 Liter passen bei aufrechter Rücksitzbank hinein, legt man die zweite Reihe um, passen auf die plane Fläche 1.608 Liter.

Wer in der Stadt oder auf Parkplätzen navigiert, freut sich über die 360-Grad-Anzeige im zentralen Display – die insbesondere für kleiner Fahrerinnen und Fahrer sinnvoll ist, da der CX-5 nach vorne für sie nicht so recht zu überschauen ist. Dafür stören sich größer gewachsene Menschen viel-

Als Sports-Line-Modell kostet der entspannte Top-Diesel-Gleiter mindestens 42.394 Euro, mit dem Pluspaket (3.071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheiz- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typischen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47.280 Euro.

Toyota

Toyota C-HR 1.8 Hybrid Style Selection 90 kW, EZ 03/18, weiß met., 66.000 km, 19.450 EUR, Klimautomat, Paket:Voll-LED Scheinwerfer,JBL Premium-Sound-System, Multitouch,Toter-Winkel-Warner Rückfahrkamera,Winterräder
Autohaus Rolf Lechtermann Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld 05203 3233 mobil.nw.de: 83B3D43

Toyota Aygo 1.0 x-play Touch 51 kW, EZ 08/17, weiß, 21.500 km, 7.890 EUR, Benzin,Klima, Klima,Allw.Reifen,Tagfahrlicht, ZV u.EF,Radio:Audio-Touch m.Rückfahrkamera
Autohaus Rolf Lechtermann Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld 05203 3233 mobil.nw.de: 8197BA5

Zeitung lesen – und mitreden können!

VW

VW T-Cross 1.0TSI LIFE LED APP SHZ BLIND SPOT EZ 09/2020,Reflexsilber-met.,10 km,21.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin,Verbr.io/ao/kb. 5,9/4,4/4,9 l/100km, CO2 kb.112 g/km,Eff.-Kl.B, Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Radio Composition Media,APP-Connect, BT.,Sitzheizung,Einparkhilfe m. Rückfahrkamera,LED-Scheinwerfer,abged. Scheiben h.,Totwinkelwarner
mobil.nw.de: 808F250

VW Touran 1.5TSI DSG HIGHLINE 7-SITZE NAVI ACC ERGO 110 kW,schwarz-met.,10 km, 29.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin,Verbr.io/ao/kb. 6,6/4,7/5,4 l/100km,CO2 kb.124 g/km,Eff.-Kl. B,Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Nav Discover Media,BT.,Sitzheizung,Frontscheibe heizbar,Einparkhilfe,LED-Scheinwerfer,Keyless Access, ACC,abged. Scheiben hinten,7 Sitze
mobil.nw.de: 8179371

VW T-Cross 1.0TSI OPF DSG STYLE R LINE LED APP weiß,10 km, 24.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin,Verbr.io/ao/kb. 5,8/4,5/5,0 l/100km, CO2 kb.114 g/km,Eff.-Kl.B, Airbag,ABS,ESP, Climatronic,Sitzheizung,Radio Ready to Discover,APP-Connect,Totwinkelassistent,Spurhalteassistent,Parkensoren v+h,LED-Scheinwerfer,R Line Sportpaket,Automatik-Getriebe,Mod.2021
mobil.nw.de: 8075684

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat 90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variables Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166
mobil.nw.de: 805B495

www.AUTO-STIPP.DE
NEU- & GEBRAUCHTFahrzeuge • MEISTERWERKSTATT • HERFORD ☎ 05221 51166

VW Golf IV - 2 Liter 2,0 Benzin, Automatik, 4-türig, 143km, Bj. 2000, TÜV neu, AHK, Farbe: gold-metall, Preis 2200,- € VB. ☎ 0571 / 9419931

Allgemeine Fahrzeugangebote

Motorroller Kymko zu verkaufen 50 cm³, Preis VHB. ☎ 0171/7345768

Wohnwagen

Wohnwagen,Sterckemann, Starlett CP465, EZ 04/2012, 100er Zul. TÜV/-Gas/Reifen neu, 1200 KG,9.500,- € VB ☎ 01 59 03 78 97 78

www.malachewitz.de 0171/3186001

Reise-Wwg., Tabbert, Wind LL 440, Bj. 82, Vorzeit, E-Rad, div. Zubehör, kl. Rep., ☎ (05 21) 87 28 97

Fahrzeuggesuche

Allgemeine Fahrzeuggesuche

Suche dringend ein gepflegtes Familienauto (Limousine, Van, Geländewagen, Pickup oder Minibus) von Privat, Benzin oder Diesel, Bj. ab 2007, bis 175.000 km, auch mit kleinem Unfall, Geld gegen bar, ☎ 0152-51838548

Gesucht: Fahrzeuge aller Art, auch Diesel mit hoher Laufleistung. Seriöse Abwicklung garantiert! ☎ 0 52 21/99 08 50 oder 0172/29 17 861 21875601_000320

Wir kaufen alle KFZ (0 57 31) 1867763

Suche gepfl. Mercedes v. priv. ab Bj. 14 bis max 100tsd km. C.G.A. Kl. Bitte alles anbieten. ☎ 0 15 1- 11 25 51 16

Suche Mercedes oder Audi, Benzin oder Diesel, bis Bj. 2013. ☎ (0170) 2 68 77 13

1A KFZ Ankauf v. Fahrzeugen aller Art. Alles Anbieten. ☎ (0160) 1821760

Achtung: Suche dringend Audi, VW, Mercedes od. Opel, auch m. Mängeln u. vielen km, auch ohne TÜV, ☎ (01 52) 59 37 50 37

Ankauf Fahrzeuge aller Art, auch Samstag/Sonntag bis 22 Uhr, auch lange Standzeit, Garage, Scheune usw., Zustand egal. Komme gern vorbei.0157/52440472 2686401_000320

Motorroller/Motorräder

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. Radecker ☎ (0 51 21) 2 06 88 83 26254401_000320

Suche BMW, DKW, NSU, ZUNDAPP Mopeds und Motorräder. Bitte alles anbieten ☎ 0171 / 7597699

Nutzfahrzeuge

HANOMAG SUCHE Ich suche ein Hanomag Trecker am liebsten mit Papiere bis 2500Euro VHB auch defekt wer ein verkaufen möchte bitte melden MFG ☎ (01 51) 15 77 03 88

Oldtimer

Suche Vorkriegsmotorräder gerne vollständig oder auch in Teilen. Bitte alles anbieten. ☎ 0171/7597699 od. 0571/40499208

Reisemobile/Wohnwagen

Wohnwagen oder Wohnmobil von junger Familie gesucht ☎ 0162 / 3158119

Kaufe Wohnmobil/-wagen zum fairen Preis, auch defekt (0521) 988 38 33

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ (01 71) 4 68 27 32

Reisemobil-Zentrum Palmowski
Ankauf aller Reisemobile Tel. 05 21/2 38 48-17 (Hr. Brinkmann) **www.palmo.de**

26374001_000320

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 **www.wm-aw.de** Fa.

Kaufe Wohnmobile 05 71/88 92 49 40

Sonstige Fahrzeugrubriken

Anhänger

Anhänger kippbar, Tandem, 2700 kg GGW, TÜV bis 22, 950 € VHB ☎ (0 170) 109 31 02

Fahrzeugteile/Zubehör

4 Winterräder, PR 6mm, 165 70 R14 für Polo, Fox, Seat, Skoda, VHB ☎ (0 52 41) 7 97 58

Neue Westfälische

mobil.nw.de

✓ Autos, Motorräder, Wohnwagen und Transporter von Anbietern aus Ihrer Region

✓ Das KFZ-Portal für OWL mit vielen Details und Bildern der Fahrzeuge

✓ Angebote auf Desktop-PC, Tablet und Smartphone aufrufbar

✓ Jeden Samstag aktuelle Angebote aus mobil.nw.de in Ihrer NW

Finden Sie Ihr Wunsch-Fahrzeug auf mobil.nw.de



Ersatzteil ist nicht Ersatzteil: In der Fachwerkstatt sollte man sich nach günstigen Alternativen erkundigen und auf die Erfahrung der Experten vertrauen.

FOTO: SP-X

Original oder Nachbau?

Die Preisspanne bei Ersatzteilen ist groß. In vielen Fällen ist die günstigste Alternative die beste Wahl. Rat gibt es in der Fachwerkstatt vor Ort.

■ Bei der Autoreparatur müssen es nicht immer Original-Ersatzteile sein. Gerade bei älteren Fahrzeugen stehen sie preislich in keinem vernünftigen Verhältnis zum Restwert des Pkw. Aber auch für neuere Autos sind sogenannte Ident- oder Austauschteile eine gute Alternative.

Technisch sind Ident-Teile identisch – und somit auch gleichwertig – zu den sogenannten Original-Ersatzteilen. In vielen Fällen laufen sie in der Fabrik des Zulieferers vom selben Band. Hintergrund ist die Arbeitsteilung in der Autoherstellung: Längst produziert der Pkw-Hersteller nicht mehr alle Komponenten seiner Fahrzeuge selbst, sondern kauft sie bei Dritten wie LUK, Valeo oder ZF ein. Diese produzieren die Teile parallel auch für den freien Ersatzteilmarkt.



Experten gefragt: Der Gang in die Fachwerkstatt ist immer richtig. Was dann verbaut wird, sollte man vor Ort klären.

FOTO: PROMOTOR/VOLZ

Vom blinden Online-Kauf ist abzuraten

Der einzige Unterschied der Ident- zu den Originalteilen: Sie tragen nicht das Logo des Autoherstellers, sondern das des Teilefabrikanten. Allein das macht sie schon preisgünstiger, da der Kunde den teuren Markennamen nicht mitbezahlen muss. In der Fachwerkstatt sollte man explizit nach solchen Teilen fragen. Nachteile bei Herstellergarantie oder Gewährleistung gibt es nicht.

Nicht ohne Weiteres zu empfehlen sind hingegen Nachbau-Teile, wie sie oft im Internet angeboten werden. Sie entsprechen nicht immer der

Qualität des Originals, wobei es durchaus viele taugliche Exemplare gibt. Teilweise können sie sogar besser sein als die vom Hersteller verwendete Technik – allerdings sollte man dabei auf die Erfahrung der eigenen Fachwerkstatt vertrauen. Vom blinden Online-Kauf ist abzuraten.

Ein Sonderfall sind Ersatzteile von Händler-Eigenmarken. Dabei kann es sich sowohl um Ident-Teile als auch um Nachbau-Teile handeln, die vom Teilehandel oder großen Autohausketten unter Eigenmarken verkauft werden. Sie sind aufgrund des großen Bestellvolumens häufig be-

sonders günstig für den Kunden. Auch aufbereitete Gebraucht- beziehungsweise Austauschteile drücken die Reparaturrechnung. Selbst einige Hersteller und Zulieferer haben entsprechende Teile im Programm, vor allem, wenn es sich um teure Baugruppen wie Motoren und Getriebe handelt.

Ein Indiz für qualitativ hochwertige Austauschteile ist eine umfassende und lange Garantie. Einige elektronische Produkte, zum Beispiel Motorsteuergeräte, können zudem von der Fachwerkstatt zur Reparatur an den Hersteller oder ein spezialisiertes Unter-

nehmen geschickt werden. Dies ist oft preiswerter als ein Austauschteil, dauert aber meist eine Weile.

Schwieriger als bei mechanischen oder elektronischen Ersatzteilen ist das Sparen bei sichtbaren Komponenten wie Karosserie-Blechen, Scheinwerfern oder Fensterscheiben. Auf diese Teile haben die Autohersteller aktuell noch eine Art Design-Patent, was den Nachbau durch Dritte schwierig bis unmöglich macht. In der Regel muss der Autofahrer in solchen Fällen auf die teuren Original-Teile zurückgreifen. Oder er findet Passendes auf dem Schrottplatz.

sp-x

WISSEL



ERSTE HILFE FÜR IHR AUTO

Wir kurieren jedes Blechleiden – unsere Erste Hilfe auf einen Blick:

- Karosserie- und Lackinstandsetzung
- FairRepair bei Kleinschäden
- Glasschadenreparatur
- Autopflege
- Frühjahrs- und Wintercheck
- Ersatzwagen oder Hol-und-Bring-Service

Wissel
Rehwiese 3 · 37603 Holzminden
Tel. 05531/12701-0 · Fax 05531/12701-20
www.identica-holzminden.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



26623801_000320



Unfall was nun?

Autohaus Vatterott!

Unfallreparatur von A-Z

... und alles aus einer Hand

Glasschäden, zum Beispiel durch einen Steinschlag, dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden.

■ Licht bringt es an den Tag: Kleine Steinschläge in der Frontscheibe des Pkw sind nicht mehr zu übersehen. Oft passiert es während der Wintermonate durch aufgewirbelten Splitt von vorausfahrenden Fahrzeugen. Aber auch im Rest des Jahres ist man vor Steinschlag nicht sicher.

Scheibe erneuern? Werkstattssache! Den richtigen Rat bekommt jeder Autofahrer in den rund 37.000 Meisterbetrieben der Kfz-Innungen.

Sind die Schläge einmal entdeckt, wird es höchste Zeit zu handeln. Zum einen können die Beschädigungen die Sicht beeinträchtigen und gefährliche Blendungen verstärken. Zum anderen drohen Folgeschäden, wenn die Schadstelle sich vergrößert und die Scheibe reißt. Einen Scheiben-Check bieten die meisten Kfz-Meisterbetriebe ihren Kunden kostenlos an. Oft kommen dabei zusätzlich, kaum sichtbare Steinschläge ans Licht, die der Fahrzeugbesitzer noch gar nicht entdeckt hatte.

GLASREPARATUR ODER AUSTAUSCH?

Der Fachbetrieb kann beurteilen, ob ein Steinschlag noch reparabel oder ob ein Komplettaustausch der Scheibe erforderlich ist. Für eine Reparatur darf der Gesamtdurchmesser der betroffenen Stelle einschließlich der Risse im Glas drei Zentimeter nicht überschreiten. Zudem muss er außerhalb des Sichtbereichs des Fahrers liegen und mindestens zehn Zentimeter Abstand zum Schei-

benrand haben. Treffen diese Voraussetzungen zu, kann die Schadstelle mit einem Spezialharz verschlossen und nahezu unsichtbar auspoliert werden.

KASKOVERSICHERUNGEN ÜBERNEHMEN KOSTEN

Die Kosten einer Autoglasreparatur werden von den meis-

ten Teil- oder Vollkaskoversicherungen vollständig getragen. Wenn die Frontscheibe nicht mehr instand zu setzen ist und ein Austausch unumgänglich wird, greifen die Versicherungen ebenfalls. In diesen Fällen muss der Autobesitzer allerdings die Selbstbeteiligung aus eigener Tasche

bezahlen, die er im Versicherungsvertrag vereinbart hat. Die Spezialisten im Kfz-Betrieb kümmern sich nicht nur um die fachgerechte Ausführung von Glasreparatur oder Scheibentausch, sie können auch die Abwicklung des Schadens mit dem Versicherer übernehmen.

djd



Steinschläge sind ärgerlich. Glasreparaturen kann jedoch die Kaskoversicherung übernehmen. Die Abwicklung mit dem Versicherer können auch die Kfz-Betriebe übernehmen.

FOTO: DJD/KFZGEWERBE

26571801_000320

Unfallschaden – wir helfen!

NEUE WESTFÄLISCHE, SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020



26754901_000320

Wenn der Lack ab ist

Salz, Dreck und Nässe setzen dem Lack immer wieder kräftig zu. Vor allem im Winter. Höchste Zeit für eine werterhaltende Kur.

■ Unfall, kleiner Parkrempler, Split – die Gründe für einen Lackschaden sind vielfältig. Wir erklären Ihnen mögliche Schritte zum neuen Glanz.

SCHONEND UND GRÜNDLICH

Vor der Pflege steht die Wäsche. Mit dem Hochdruckreiner verschwindet zuerst der grobe Schmutz. So schmirgelt später nichts am Lack. Dabei immer ausreichend Abstand halten. Das Auto soll gepflegt, nicht beschädigt werden.

Zum Waschen sind Autos in Anlagen mit schonend arbeitenden textilen Bürsten oder Lappen bestens aufgehoben.

PROFESSIONELL UND GÜNSTIG

Vor Splitangriffen und kleinen Remplern ist niemand gefeit. Nach der Wäsche kommen die Blessuren ans Licht. Wer jetzt nicht ausbessert, kann später beim Rostfraß zusehen. Kratzer werden auspoliert, kleine Steinschläge mit dem Lackstift behandelt. Alle anderen Schäden gehören in Profi-Hand.

Die meisten Werkstätten übernehmen die Smart-Repair-Arbeiten zum günstigen Preis. Da wird geschliffen, gespachtelt, mit Airbrush lackiert. Spezielle Entferner, die mehr Schleifmittel als normale Polituren enthalten, rücken Kratzern und Schrammen zu Leibe.

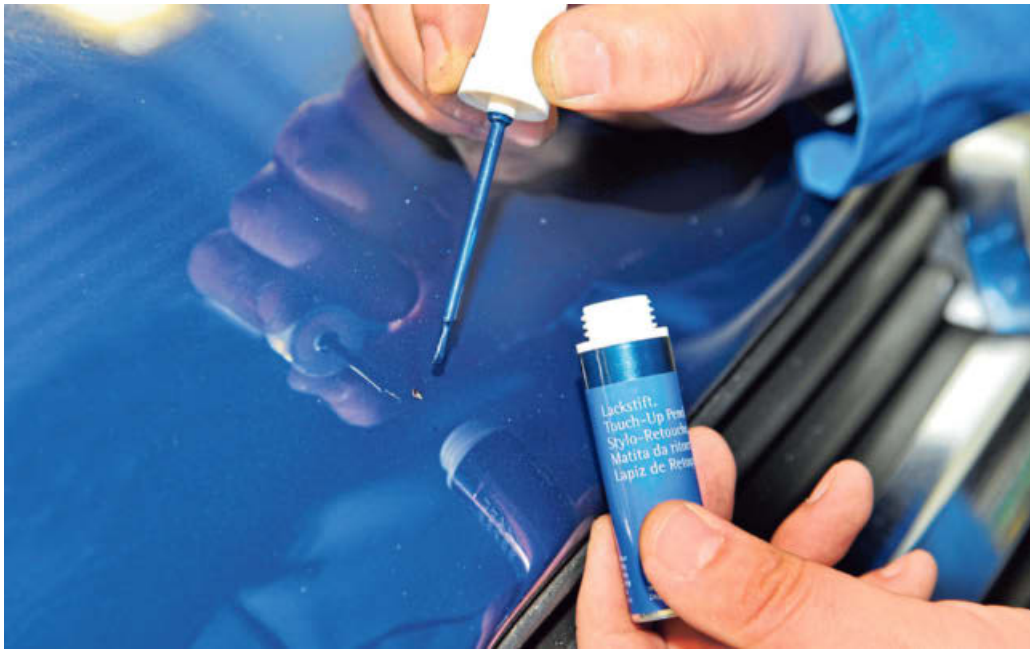
POLIEREN UND VERSIEGELN

Neue Lacke erhalten mit reinem Hartwachs schonende Pflege, leicht strapazierte Autohaut verträgt eine feine Politur. Um auf matte, verwitterte Lacke wieder Glanz zu zaubern, müssen stärkere Mittel wirken: Lackreiniger und eine kräftige Politur.



Leichte Beschädigungen lassen sich mit Smart-Repair-Methoden beheben.

FOTO: PROMOTOR/TIMO VOLZ



Bei Lackschäden durch Steinschlag hilft das Austupfen der Schadstelle mit dem Lackstift. FOTO: PROMOTOR

Lackpflegemittel mit Nanopartikeln versprechen eine leicht zu verarbeitende Tiefenreinigung. Immer auf die Herstellerangaben achten – die Zeit muss sein.

Profis raten, Kunststoffteile vorher mit einem Pflegemittel zu schützen sowie Karosserieteile für Karosserieteile zu bearbeiten. Das schafft Gleichmäßigkeit.

Ende gut, alles gut? Nicht ganz. Die polierten Glanzstücke müssen nun mit Hartwachs versiegelt werden. Dünn und gleichmäßig auftragen, einwirken lassen, Wachsreste mit einem Mikrofasertuch entfernen. Insekten, Vogelkot und Baumharz haben so weniger Chancen, am Auto kleben zu bleiben. [kfggewerbe.de](#)

26543901_000320

26742001_000320

Nach dem Unfall: So klappt die Schadensregulierung

Ein Unfallschaden ist umso ärgerlicher, wenn es bei der Schadensabwicklung oder Reparatur hakt.

■ Ein Auffahrunfall auf der Straße ist schnell passiert. Dann stellen sich viele Fragen – zum Beispiel die nach der Polizei. „Die Polizei sollte immer dann gerufen werden, wenn der Unfallhergang strittig ist oder der Verdacht einer Straftat besteht oder ein Beteiligter oder Geschädigter zu ermitteln ist“, sagt Tobias Goldkamp, Fachanwalt für Verkehrsrecht aus Neuss.

Bei einem unstrittigen Unfallhergang können die Beteiligten ohne polizeiliche Hilfe alles Erforderliche selbst regeln. „Beide Unfallgegner sollten in diesem Fall ihre Kontaktdaten inklusive Versicherungsnummer austauschen“, sagt Gerrit Reichel vom ACV Automobil-Club Verkehr. Bei

Leasing- oder Mietfahrzeugen könne eine polizeiliche Unfallaufnahme aber oft verpflichtend sein.

Unterschieden wird bei Unfällen grundsätzlich zwischen einem Vollkasko- und einem Haftpflichtschaden. „Bei einem Vollkaskoschaden tritt die eigene Versicherung ein. Hier geht man also von einem selbst verschuldeten Unfall aus“, erklärt Reichel. „Ein Haftpflichtschadensfall hingegen wird von der gegnerischen Versicherung reguliert.“ Zu letzteren zählen häufig Auffahrunfälle.

Stets sollte auch die eigene Versicherung informiert werden. „Ein Unfallschaden sollte immer umgehend, spätestens aber innerhalb einer Woche

der eigenen Versicherung gemeldet werden. Und zwar auch dann, wenn man meint, keine Schuld zu tragen“, rät Matthias Zunk vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV).

Hilfreich ist ein Unfallprotokoll. „Wichtig ist, dass hier kein Schuldanerkennnis abgegeben wird“, so Zunk. Auch sollte der Unfallort aus verschiedenen Perspektiven fotografiert werden. Der bei allen Versicherungen und Autoclubs erhältliche Europäische Unfallbericht ist ein guter Leitfaden.

Kommt es im Zuge der Abwicklung zu Unstimmigkeiten, sind Autofahrer gut beraten, wenn Sie sich juristische Hilfe holen. „Haftet der Unfallgegner, muss er auch die Rechtsanwaltskosten tragen“, erklärt Goldkamp. In allen anderen Fällen können Autofahrer sich durch eine Verkehrsrechtsschutzversicherung absichern.

Wo der Wagen repariert wird, kann der Fahrzeugeigentümer bestimmen. Allerdings darf eine Versicherung auf eine günstigere alternative Fachwerkstatt verweisen, wenn die für den Geschädigten zumutbar ist. Goldkamp empfiehlt daher, im Zweifel vor der Reparatur den Kostenvoranschlag oder das Schadensgutachten bei der Versicherung einzureichen.

Bei Schäden bis 750 Euro handelt es sich um Bagatellschäden, hier genügt der Versicherungslaut ADAC der Kostenvoranschlag einer Fachwerkstatt mit Fotos vom Unfallfahrzeug. Bei höheren Schäden oder einem Totalschaden hingegen muss ein Gutachter eingeschaltet werden. Die Kosten trage die Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallgegners. Bei Kaskoschäden bestimmt die eigene Versicherung den Gutachter.

Weniger eindeutig verhält es sich mit einem Ersatzfahrzeug. Generell hat der Geschädigte laut Goldkamp schon bei wenigen Stunden Reparatur

Anspruch darauf. „Allerdings gibt es hier in der Praxis häufig Diskussionen mit den Versicherungen, weil diese einwenden, dass ein Mietwagen bei einem anderen Anbieter günstiger zu bekommen sei“, so der Jurist. Einfacher ist die Inanspruchnahme der pauschalen Nutzungsausfallentschädigung.

Reguliert die Autoversicherung einen Haftpflicht- oder Kaskoschaden, steigt im Folgejahr in der Regel der Beitrag, weil der Versicherte in der Schadensfreiheitsklasse zurückgestuft wird. Es kann sich daher lohnen, einen kleineren Schaden selbst zu bezahlen. [dpa](#)



Mehr als nur Blechschaden: Gibt es bei einem Unfall Verletzte, gilt die erste Sorge ihnen – also die 112 wählen. FOTO: BENJAMIN NOLTE/DPA

Ihr Kfz-Sachverständigenbüro in Bad Driburg

Ingenieur-Büro für Fahrzeugtechnik

Dipl.-Ing. JOSEF POLLMANN

Mitglied im BVS und GTÜ-Vertragspartner

Herkestraße 4 33014 Bad Driburg Telefon (0 52 53) 93 02 44

Unsere Dienstleistungen:

- Hauptuntersuchungen* gem. § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen* gem. § 19 (3) StVZO
- Untersuchungen* gem. § 13 FZV
- Oldtimeruntersuchungen* gem. § 23 StVZO

*im Namen und für Rechnung der

GTÜ

26735001_000320

Kreuzer
Karosseriebau

Karosserie Fachbetrieb

Rost? Beulen? Dellen? Kratzer? Unfallschaden?

Wir lassen Ihr Auto nicht im Regen stehen

Martin Kreuzer · Grüne Mühle 2a · 37671 Höxter
0 52 71 / 76 54 · mk.hoexter@t-online.de · www.kreuzer-hoexter.de

26543901_000320

Qualität und Service – das sind wir!

Autolackierung Smartrepair

H. Hartmann GmbH

Böntalstraße 28 | 37603 Holzminden | Tel. 05531 3377
www.hartmann-holzminden.de

26543901_000320

Ing.-Büro GERHOLD
KFZ.-Sachverständige

Unfallschaden? Hauptuntersuchung?
Wir sind für Sie da!

GTÜ
Brakel - Göttingen - Paderborn

www.ingenieurbuero-gerhold.de

26742001_000320

Karosseriefachbetrieb

RÜGER GmbH

Kfz-Meisterbetrieb Karosseriefachbetrieb Kühlerservice

Rumohrstraße 71 • 37603 Holzminden
Telefon (055 31) 71 66 • Fax (055 31) 74 50
www.ruegergmbh.de • E-Mail: info@ruegergmbh.de

26738401_000320

AUTOTEAM

MORTS TUNING

Michael Orts

über 20 Jahre in Boffzen

Unfallinstandsetzung
inkl. Ersatzwagen

Sie hatten einen Unfall?
Dann sind wir der richtige Ansprechpartner!

Unser qualifiziertes Werkstatt-Team repariert Ihr Fahrzeug **schnell und professionell**.

Für die Übergangszeit stellen wir Ihnen einen **hochwertigen Ersatzwagen** mit modernster Ausstattung zur Verfügung.

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

KFZ-Technikermeister Karosserie- und Fahrzeugbaumeister
Zum Gewerbepark 2a 37691 Boffzen
Tel.: (0 52 71) 89 43 Fax: (0 52 71) 69 57 02
info@autoteam-boffzen.de
www.autoteam-boffzen.de

26572701_000320

IHRE AUSZEIT

Alle Angebote mit eigener Anreise 

Sollten sich hier
aus gegebenem
Anlass Reiser-
termine verschieben,
informieren wir
Sie umgehend.

**NW-Karten-BONUS**
5%
Sofort-Rabatt

**ANGEBOT
DES MONATS**
(gültig vom 01. - 30.11.20)



© Minser Seewieken

435,-
p. P. im DZ

**WANGERLAND
KÜSTENSOMMER**

Minsen/ Wangerland: Gönnen Sie sich im Sommer 2021 eine Auszeit zwischen Watt, Sandstrand und Meeresrauschen im Wangerland an der Nordsee!

Ihre Inklusivleistungen

- 7 Nächte in der Hotelanlage „Minser Seewieken“ im Wangerland / Ortsteil Minsen (nordöstlich auf der ostfriesischen Halbinsel gelegen) inkl. täglichem Frühstück
- Begrüßungsgetränk im Hotel
- 1 x Abendessen am Anreisetag (3-Gang-Menü)
- Freier Parkplatz und freie WLAN-Nutzung
- Tourismusabgabe / Kurtaxe inkludiert

TERMINE

03.07. – 10.07.21	10.07. – 17.07.21
17.07. – 24.07.21	24.07. – 31.07.21, etc.

399,-
p. P. im DZ



© Roschke & Schürmann

**DRESDEN
OSTERN & FRAUENKIRCHE**

Verbringen Sie Ostern in der wunderschönen Barockstadt Dresden, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen & erleben Sie am Ostersonntag ein Konzert in der Frauenkirche.

Ihre Inklusivleistungen

- 3 Nächte im Maritim Hotel Dresden inkl. Maritim-Frühstück
- 2 x festliches Abendessen inkl. Getränkepauschale für 2 Stunden (Wein, Bier, Softgetränke, Kaffee) im Hotel
- Eintritt für das Konzert "Johann Sebastian Bach und die Frühklassik" am Ostersonntag, 04.04.2021 in der Dresdner Frauenkirche, um 21 Uhr in der Preiskategorie 1
- Geführter Kuppelaufstieg zur Aussichtsplattform der Frauenkirche Dresden vor dem Konzert (Dauer: ca. 50 min.)

TERMINE

02. – 05.04.2021

199,-
p. P. / 2-er Koje



© Das Feuerschiff, Hino Schröder

**HAMBURG
ROTES FEUERSCHIFF**

Übernachten Sie im roten Feuerschiff am Hamburger Hafen, dem knallroten Traditionsschiff gegenüber der Elbphilharmonie, und erleben Sie eine XXL-Hafenrundfahrt!

Ihre Inklusivleistungen

- 2 Nächte in einer Kabine (2-er Koje) auf dem roten Feuerschiff – Hotel im Hamburger Hafen (City Sporthafen)
- Täglich Tellerfrühstück an Bord
- Ticket für die XXL-Hafenrundfahrt am jeweiligen Samstag von 14-16 Uhr auf einer traditionellen Barkasse
- City Tax/ Übernachtungssteuer der Stadt Hamburg
- Freie WLAN-Nutzung

TERMINE

27.08. – 29.08.21	03.09. – 05.09.21
17.09. – 19.09.21	24.09. – 26.09.21 etc.

ab 248,-
p. P. im DZ



© Romas Photo

**KÖNIGSWINTER
SOMMER, SONNE, R(H)EIN**

Erleben Sie eine sommerliche Auszeit in Königswinter und genießen Sie den Komfort eines First-Class-Hotels mit perfekter Lage am Rhein.

Ihre Inklusivleistungen

- 2 oder 3 Nächte im 4* Superior Maritim Hotel Königswinter im Classic-Zimmer (Comfort- oder Superior-Kategorie gegen Aufpreis)
- Täglich reichhaltiges Maritim-Frühstück & Abendessen
- Berg- und Talfahrt auf den Drachenfels
- Freies Parken in der Hoteltiefgarage
- Buchen ohne Risiko: Eine kostenlose Stornierung oder Umbuchung ist bis 14 Tage vor Anreise möglich.

TERMINE

Reisezeitraum: 03.07. – 17.08.2021
Tägliche Anreise möglich.

ab 459,-
p. P. im DZ



© Hono, Ilja Weststrand

**BORKUM/NORDSEE
SOMMER-AUSZEIT**

Erleben Sie eine 8-tägige Auszeit auf einer der schönsten Inseln der südlichen Nordsee mit ihrer urwüchsigen Dünenlandschaft!

Ihre Inklusivleistungen

- 7 Nächte im Hotel "Villa Weststrand" auf Borkum im Doppelzimmer der Economy- oder der Standard-Kategorie
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 1 Flasche Piccolo-Sekt auf dem Zimmer zur Begrüßung
- 1 x Leihfahrrad pro Person für den gesamten Aufenthalt im Fahrradverleih „Tente“ (700 m vom Hotel entfernt)
- Freie WLAN-Nutzung

TERMINE

03.07. – 10.07.21	10.07. – 17.07.21
17.07. – 24.07.21	24.07. – 31.07.21, etc. Keine Einzelzimmer buchbar.

ab 119,-
p. P. im DZ



© Ullrich

**STRALSUND
MEERESMUSEUM OZEANEUM**

Das Meeresmuseum Ozeaneum verfügt über eine Vielzahl an spannenden Aquarien, Erlebnisausstellungen, bunten Fischen und anderen Meeresbewohnern.

Ihre Inklusivleistungen

- 2 Nächte im 3* Hotel am Jungfernstieg inkl. Frühstück
- Stralsunder Köstlichkeit aus der hoteleigenen Patisserie
- Eintritt in das "OZEANEUM Stralsund"
- Wertgutschein für ein Abendessen im Partnerrestaurant
- 1 Kind bis 6 Jahre frei
- Buchen ohne Risiko: Für Reisertermine bis Ende 2021 ist eine kostenlose Stornierung oder Umbuchung bis 8 Tage vor Anreise möglich.

TERMINE

Reisezeitraum: 01.01. – 31.03.21
Sperrdaten vorhanden


Neue Westfälische

Informationen und Bestellungen:

Mo. – Do. von 8.00 bis 18 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr unter

05 21 / 73 09 99 99 oder online <http://kurzreisen.nw.de>

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Vertragspartner ist die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Breiter Gang 10-16, 49074 Osnabrück.

 **DRV**
Mitglied im
Deutschen Reiseverband

V 1149

20189101_000320

job.nw.de

STELLENMARKT

Egoismus oder Teamplay: Was einen im Job wirklich weiterbringt

Nachhaltig Erfolg haben

Sie wollen Karriere machen? Na, dann fahren Sie mal die Ellenbogen aus, Sie werden sie brauchen. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, die Egoisten oder die Teamplayer? Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Jens Weidner, Team-Arbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“ Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, führt Kohl aus, sondern sowohl Verant-



Ellenbogen ausfahren oder doch auf Kooperation setzen? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA

wortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner darlegt. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wort-

fürher? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im

Gegenteil. Der Berater nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren.

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Manfred Mi-

linski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausgebeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre. „Die Regel ist simpel“, sagt Manfred Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“ dpa

BEWERBUNG

Die Kirche und die Konfession

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5.000 Euro Entschädigung. Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisiere die Kirche, dass diese Information wichtig ist. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. dpa



Kreis Paderborn

Der Landrat
Aldegrevestraße 10–14
33102 Paderborn
Tel. 05251/308-1101
bewerbung@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de

Der Kreis Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Servicestelle Wirtschaft** eine/n

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

sowie für das **Sozialamt im Bereich der Betreuungsstelle** eine/n

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen (m/w/d) im (freiwilligen) Anerkennungsjahr/-semester

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-paderborn.de, Rubrik Ständige Informationen – Stellenangebote. Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **12. Dezember 2020** ein.





Neue Westfälische

Gesucht und gefunden.

Erfolgreiche Stellenanzeigen auf allen Kanälen – in der Tageszeitung und dem Online-Stellenportal job.nw.de

- Ostwestfalen-Lippes auflagenstärkste Tageszeitungsgruppe erreicht täglich bis zu **495.000 Leser** (ma Tageszeitungen 2019)
- Die verkaufte Auflage liegt bei **217.505 Exemplaren** (verkaufte Auflage Samstag IVW II/2019)
- Sinnvolle Kombination – Print & Online: Präsentieren Sie Ihre Stellenangebote im Corporate Design Ihres Unternehmens – online sogar für vier Wochen als Top-Platzierung an der Spitze der Trefferliste
- Hohe Reichweite: job.nw.de erzielt bis zu **925.859 Seitenaufrufe** im Monat (lt. googleanalytics 01/2018)



job.nw.de


Stadt Paderborn

Wir suchen Sie:

Drucker*in

(m/w/d)
EG 6 TVöD

Ausführliche Stellenbeschreibung:
www.paderborn.de/stellen



An der Fachhochschule Bielefeld sind in der **Hochschulbibliothek** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Arbeitsplätze zu besetzen:

Digital Learning Koordinator*in (m/w/d)
Kennziffer 97004

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mitarbeiter*in für wissenschaftliche Kompetenzberatung (m/w/d)
Kennziffer 97005


Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L.

Leistungs- und Teamassistent (m/w/d)
Kennziffer 97003

Die Teilzeitstelle im Umfang vom 50 % ist befristet auf zwei Jahre und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die konkreten Aufgaben und die erforderlichen Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sowie Hintergründe zur Fachhochschule Bielefeld entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite unter www.fh-bielefeld.de/jobs.

Bewerbungen
Bewerbungen sind bis zum **04.12.2020** unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** ausschließlich online über www.fh-bielefeld.de/jobs einzureichen.



FH Bielefeld
University of Applied Sciences

www.fh-bielefeld.de

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte
- + stellvertretende*r Bereichs- und Wehrleiter*in (Feuerwehr)
- + Laborleitung Klärwerksbetrieb

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere





BUDDER FÖRDERTECHNIK

Die BUDDER-Gruppe mit Ihren Tochtergesellschaften Computec GmbH, Provis GmbH und Consort GmbH konzipiert und liefert weltweit Sortiersysteme für Paketlogistik und für die Reifenindustrie seit mehr als 40 Jahren. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Logistikprozesse zu optimieren.

Für unseren Standort in Bielefeld suchen wir

Projektingenieure/Konstrukteure (m/w)
Ingenieure oder Techniker (m/w) für die Planung, Angebotserstellung und Realisierung von automatisierten Materialflusssystemen

Mechatroniker/Schweißer (m/w)
für die Fertigung der Komponenten

Montageleiter/Monteur
für die Installation der Förderanlagen und Stahlbauten im In- und Ausland

Sachbearbeiter (m/w)
mit technischer Ausbildung für die Erstellung von Dokumentationen und den Vertrieb von Ersatzteilen

Nähere Informationen zu **BUDDER** erhalten Sie unter www.budde.de

Wir freuen uns auf ihre aussagekräftige Bewerbung mit Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an Budde@Budde.de

BUDDER - Fördertechnik GmbH
Kollerbreite 12 | 33699 Bielefeld | Tel. 05 21-9 24 65-0

Dipl.Ingenieurin/ Dipl.Ingenieur/BA/MA (w/m/d)/ Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen/ Geodäsie oder Immobilienbewertung

Der Kreis Lippe möchte im Fachbereich Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, für die Dauer von zunächst 3 Jahren, die Stelle einer/eines Dipl.Ingenieurin/Dipl.Ingenieur/BA/MA (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach fachlicher Qualifikation nach EG 11/12 TVöD. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-lippe.de. Für Fragen stehen Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Dr. Stefan Ostrau, Rufnummer 05231 62702, und die Fachgebietsleitung Frau Ulrike Dingerdissen, Rufnummer 05231 627550, gerne zur Verfügung.

**Kreis Lippe
Der Landrat**
Personalentwicklung
Felix-Fechenbach-Straße 5
D-32756 Detmold
www.kreis-lippe.de

Lippe service

BI Karriere starten. Bei der Stadt Bielefeld

Die **Stadt Bielefeld** besetzt folgende Stellen:

Verwaltung

Projektkoordination im Rahmen des Förderprogramms Digitalpakt
(EG 11 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Kaufmännische Abwicklung Digitalpakt
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW, befristet)

Finanz- und Rechnungswesen
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW)

Technik

Technische Prüfung im Vergabebereich
(EG 12 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Soziales

Quartierssozialarbeit
(EG S 11b TVöD-SuE)

Feuerwehr & Rettungsdienst

Sachbearbeitung Einsatzvorbereitung mit Einsatzführungsdienst
(BesGr. A 11 LBesG)

karriere.bielefeld.de



Evangelisches Kreiskirchenamt
Gütersloh – Halle – Paderborn

Sie können Immobilien? Und Sie können Kirche?

Dann haben wir eine passende Führungsposition für Sie!

Das Evangelische Kreiskirchenamt Gütersloh – Halle – Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Leitung (m/w/d) für die Abteilung Grundstücke und Gebäude

Nähere Informationen: www.kircheht.de oder <https://kreiskirchenamt-ghp.ekvw.de>

Ein starkes Team braucht eine neue Führung!

Die **Berolina Klinik** ist eine Vertragsklinik der Deutschen Rentenversicherung Bund für Psychosomatik und Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VOR). In der Berolina Klinik werden Patientinnen und Patienten mit Ängsten, Depressionen, chronischen Schmerzstörungen, Kopfschmerzen, Migräne und stressassoziierten Erkrankungen wie Burnout-Syndrom auf der Grundlage des kombinierten psychodynamisch-verhaltenstherapeutischen Konzeptes behandelt.

Im Zuge der Nachfolgeregelung wegen Renteneintritts suchen wir zum 01.04.2021:

1 PFLEGEDIENSTLEITUNG (w/m/d)



Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: **Berolina Klinik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Herrn Andree Gleißner, Bültestraße 21, 32584 Löhne** oder per Mail als PDF-Datei an bewerbung@rehaklinik.de.

Nähere Infos finden Sie unter:
www.berolinaklinik.de, www.rehaklinik.de

**IQMP
KOMPAKT**



**Rheda-
Wiedenbrück**

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in
(Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rheda-wiedenbrueck.de unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

**Personal
gesucht?
Stellen-
anzeigen
machens
möglich.**

Neue Westfälische

Keine Jobs mehr verpassen!

Nutzen Sie unseren E-Mail-Agenten auf job.nw.de
Diesen finden Sie auf der Seite der Suchergebnisse



UNIVERSITÄT BIELEFELD

Für das **Dezernat Personal und Organisation, Abteilung P/O.1**, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

**Verwaltungsoberspektor*in (m/w/d)
als Personalsachbearbeiter*in
für Beamt*innenangelegenheiten**
(Kennziff.: tech20542, A10 LBesG NRW)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: **09.12.2020**



Unser Mandant ist ein alteingesessenes mittelständisches Familienunternehmen in OWL im Bereich Metallbau/Stahlbau. Mit ca. 130 Mitarbeitern werden Projekte deutschlandweit geplant und durchgeführt.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

Kaufmännische Leiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung Finanzbuchhaltung und Controlling
- kaufmännische Begleitung von Angeboten, Aufträgen und Finanzierungsangelegenheiten
- Ansprechpartner für Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Wir erwarten:

- mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzwesen und Controlling
- hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Durchsetzungsstärke und Personalführung

Sie werden eine Führungsposition in einem modernen, langjährig etablierten Unternehmen mit flachen Hierarchien bekleiden.

Bei Interesse an dieser Position freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Zeugnissen (gerne auch in elektronischer Fassung) mit der Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums sowie Ihre Vergütungsvorstellungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

PKF VOGT & PARTNER
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
StB Hans-Rudolf Pollmeier
Jahnstraße 12 + 14 | 32049 Herford
Tel. 0 52 21/99 13-0 | pollmeier@pkf-herford.de

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + **mehrere Brandmeister*innen**
- + **sozialpädagogische Fachkraft Jugendverbandsarbeit**
- + **sozialpädagogische Fachkraft Kita Leonhardi**
- + **Geomatiker*in**
- + **Sachbearbeiter*in – Aufgabengebiet Allgemeine Gefahrenabwehr**

Mehr Infos finden Sie unter
www.minden.de/karriere



Minden

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.



Zur Verstärkung des Amtes Personal, Organisation und Kommunales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Vollzeit, eine

**Sachbearbeitung (m/w/d)
im Bereich Tarifrecht.**
- A 10 LBesO (A) NRW/EG 9c TVöD -

Zudem möchten wir das Amt Veterinärwesen und Verbraucherschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Teilzeit, unterstützen mit einer/einem

**amtliche Fachassistentin/
amtlichen Fachassistenten (m/w/d)
in der Fleischuntersuchung.**

Auf Wunsch kann die Tätigkeit auch als **Minijob auf 450 €-Basis** wahrgenommen werden.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
www.kreis-herford.de/karriere



Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung **bis zum 05.12.2020** die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



bofrost

Wenn du Menschen magst, wirst du diesen Job lieben.

*Hier kommt dein bofrost*Moment!*

Jetzt bewerben: [bofrost.de/karriere](https://www.bofrost.de/karriere)

Wir suchen Verkaufsfahrer (m/w/d)

in Festanstellung für unsere Standorte Delbrück, Bad Driburg und Bad Salzungen

Deine Aufgaben:

- Beratung und Belieferung der bestehenden Kunden
- Umsetzung von saisonalen Aktionsprogrammen
- Durchführung aller mit der Verkaufstour verbundenen Tätigkeiten
- Neukundenbegeisterung

Dein Profil:

- Begeisterung für den Vertrieb, Verkaufstalent, sowie Spaß deine Stammkunden zu beraten
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Führerschein der Klasse 3 oder B
- Super Chance für Gastronomieaussteiger

Wir bieten:

- Sonn- und Feiertagsfrei
- garantiertes Festgehalt plus leistungsgerechte Provisionen und Prämien
- Aufstiegsperspektiven – Du hast es in der Hand!
- Wäscheservice
- Regelmäßige kostenlose Verkostung
- Mitarbeiterkonditionen bei Einkauf

Wir sind gespannt darauf dich kennenzulernen! Bewirb dich jetzt!

bofrost*, Am Grubebach 4, 33129 Delbrück
Herr Peter Antpöhler
Tel.: 02944/9840
mail: peter.antpoebler@bofrost.de

bofrost*, Benzstraße 2, 32108 Bad Salzungen
Herr Stefan Klinker
Tel.: 05222/79970
Mail: stefan.klinker@bofrost.de
www.bofrost.de/karriere

UNIVERSITÄT BIELEFELD

In der **Stabsstelle Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (AGUS)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Position zu besetzen:

Sicherheitsingenieur*in (m/w/d)
(Kennziff.: tech20155, bis zu E12 TV-L)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: **09.12.2020**

Mitarbeiter gesucht? Stellenanzeigen in Ihrer Tageszeitung helfen weiter.



Die Stadt Steinheim stellt ein . . .

Die Stadt Steinheim sucht zum 1. März 2021 für das Freibad Steinheim eine/n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d)

Hierbei handelt es sich um eine unbefristete Stelle in Voll- oder Teilzeit. Die Ausgestaltung des Arbeitsvertrages richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite www.steinheim.de unter Stellenangebote.

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnissen senden Sie bitte **bis 31. Dezember 2020** an die Stadt Steinheim, Der Bürgermeister, Fachbereich Zentrale Dienste, Postfach 13 63, 32835 Steinheim.

Für elektronische Bewerbungen nutzen Sie bitte unseren Assistenten.



26902001_000320



Gemeinde Altenbeken - Der Bürgermeister
Bahnhofstraße 5a, 33184 Altenbeken
Tel. 05255 120016
bewerbung@altenbeken.de

Altenbeken liegt wunderschön gelegen zwischen Egge und Teutoburger Wald. Das Bewusstsein für die Natur und den Wald wird von der Gemeinde seit mehr als 15 Jahren als identitätsstiftendes Markenzeichen gepflegt und weiterentwickelt.



Für unseren modernen, in diesem Jahr neu erbauten Waldkindergarten „Eggekids“ suchen wir für unser tolles Team eine/n

Erzieherin/Erzieher (m/d/w)

für eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung

Näheres zur Gemeinde Altenbeken, zum Waldkindergarten und zur Stellenausschreibung erfahren Sie auf der Homepage der Gemeinde Altenbeken www.altenbeken.de.



26933801_000320

LWL-Wohnverbund Marsberg



Der **LWL-Wohnverbund Marsberg** ist eine Einrichtung, die unterschiedliche Betreuungs- und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung vorhält. An zwei Standorten in Marsberg, aber auch über die Stadtgrenzen hinaus bis in die angrenzenden Kreise Höxter und Paderborn hinein, erhalten Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung/Erkrankung bzw. Menschen mit Abhängigkeitserkrankung im Rahmen der Sozialen Teilhabe nach SGB IX sowie nach SGB VIII Assistenzleistungen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Voll- oder Teilzeit eine

Hausleitung mit gleichzeitiger Fachleitung (m/w/d)

sowie eine/-n

Mitarbeiter/-in für den Fachdienst (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung sowie nähere Informationen über den LWL-Wohnverbund Marsberg finden Sie unter: www.lwl-wohnverbund-marsberg.de

Weitere Informationen gibt Ihnen **Frau Engelmann, Tel.: 02992/601-4100**, gerne.

Bitte bewerben Sie sich über unser Onlinesystem.



LWL-Wohnverbund Marsberg
Personalmanagement
Weist 45
34431 Marsberg

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

26931501_000320

Steuererklärung?
Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH**.

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unserer regionalen Ansprechpartnerin:
Sieggrun Bahn-Winter, 37671 Höxter
☎ 0521 555333, sieggrun.bahn-winter@vlh.de

www.vlh.de/karriere


Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

26691301_000320

Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation. Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsfähigsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Aktuell besetzen wir folgende Stellen:

Informatikerin/Informatiker für IT-Service-Management und IT-Prozessmanagement (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Informatikerin/Informatiker für IT-Security-Management (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

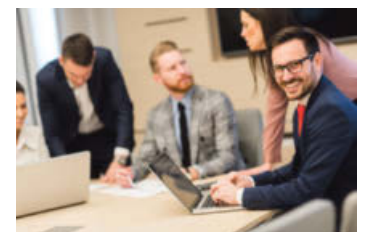
Wenn Sie uns in die Zukunft begleiten wollen, dann freuen wir uns schon jetzt auf Sie! Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.hshl.de/stellenangebote.

MEINE ZUKUNFT



26621701_000320

NW Heimvorteil
LEBEN UND ARBEITEN IN OSTWESTFALEN



Willkommen zu Hause

Was macht unsere Region so lebenswert?
Warum sind unsere Unternehmer so attraktive Arbeitgeber?
Geschichten rund um Unternehmen & Mitarbeiter,
Familie & Bildung und Kultur & Freizeit.

Schalten Sie Ihre Anzeige in der großen Weihnachtsbeilage und nutzen Sie das Umfeld für Ihre Fachkräftegewinnung oder Ihr Standortmarketing.

Auflage:

bis zu 129.214 Exemplare (verkaufte Auflage; Sa.; lt. IVWIII/2020)

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Schulze
Medienberatung Stellenmarkt
Tel. 0521/555-621
andreas.schulze@nw.de

... oder kontaktieren

Sie Ihre/n bekannten
Medienberater/in!



Als Beilage
in der NW
Anzeigenschluss:
14. Dezember 2020
Erscheinungstermin:
24. Dezember 2020

NW
Neue Westfälische



26769501_000320



» ARBEITSWELT

Anwaltsbriefe, Verfügungen, Gerichtsprotokolle: Wird am Gericht eine Information zu einem bestimmten Vorgang gesucht, weiß die angehende Justizsekretärin Franziska Mas Marques, wo man fündig wird.

FOTOS: ZACHARIE SCHEURER/DPA

Im Herzen des Rechts

Es gibt mehrere Wege, am Gericht eine Ausbildung zu machen: Als Justizfachangestellte oder Justizsekretär sorgt man dafür, dass Verfahren ihren geregelten Gang gehen. Wo liegen die Unterschiede?

Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oft in Schwierigkeiten. Für Justizfachangestellte und -sekretäre gilt dies aber nicht: Sie organisieren und verwalten die Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren immer alles mit rechten Dingen zugeht.

Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt ihren Ausbildungsplatz, die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit, als „das Herz des guten Rechts“.

Dort wird Hand in Hand gearbeitet: Briefe von Anwältinnen, Verfügungen von Richtern, alles muss geordnet verfahren. Und dafür trägt die Auszubildende Sorge. Sie arbeitet den Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen und Gerichtskosten.

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Ausbildungsinhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede. Zum Beispiel ist Franziska Mas Marques schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte im öffentlichen Dienst angestellt sind und nicht verbeamtet werden.

Interessierte müssen sich oft erstmal einen Überblick verschaffen, was überhaupt möglich ist. Nicht in jedem Bundesland werden immer beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung 2,5 Jahre, anderswo drei Jahre.

Wer die Beamtenlaufbahn als Justizsekretäre einschlägt, kann nach der Ausbildung zudem im ganzen Bundesland eingesetzt werden. Das sollten Interessierte bedenken.

Justizfachangestellte wie Justizsekretäre haben auch theoretischen Unterricht. Die Anwärter und Anwärtinnen lernen zum Beispiel was hinter Begriffen wie „Strafsachen“ und „Zivilgerichtsbarkeit“ steht und bekommen den Umgang mit den Computerprogrammen beigebracht, die sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Mit dem Abschluss werden Justizfachangestellte zwar im Öffentlichen Dienst angestellt, sie können aber von Notarinnen oder Anwälten „abgeworben“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln. Sie sind damit weniger an die Gerichte gebunden als Justizsekretäre.

Aber selbst wenn man bei Gericht bleibt, geht es im Zivilprozess zu Verkehrsunfällen doch ganz anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden.

„Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Berufsschullehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit ein bisschen mehr Aufregung beim Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorlieben können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Justizsekretärsanwärterin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie um? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Besonders gefällt ihr die Arbeit bei der Staatsanwaltschaft.

Am Gericht hat man es aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, es geht vor allem um komplexe menschliche

Biografien. „Manchmal berühren einen die Fälle auch persönlich“, sagt Mas Marques. Denn jede noch so unscheinbare Akte erzählt eine Geschichte. „Dann nimmt man die Arbeit auch schon mal gedanklich mit nach Hause.“

Nach der mittleren Reife hat Mas Marques zunächst als Assistentin der Geschäftsführung in einem Theater gearbeitet. Als sie eine Tochter bekam, hat sie nach einer sichereren und familienfreundlichen Stelle gesucht. „Ich habe schon immer sehr auf Gerechtigkeit gepocht“, erklärt sie, und so war der Tipp einer Bekannten, es als Justizsekretärin zu versuchen, genau das Richtige für sie. „Wenn man Kinder hat, muss man ja auch gut organisiert und strukturiert sein.“

Von Justizsekretärsanwärtinnen wird schon im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Deshalb ist zum Beispiel die Besetzung der 150 Ausbildungsstellen in Berlin nicht ganz einfach, obwohl es jährlich 800 bis 1.000 Bewerber gibt, sagt Nikolai Zacharias, richterlicher Dezernent des Referats Aus- und Fort-

bildungen beim Präsidenten des Berliner Kammergerichts.

Manche fallen schon bei der Bewerbung über die zentrale Plattform heraus, andere beim zweiten Test, der sowohl kognitiv-intellektuelle als auch soziale Fähigkeiten, gutes Deutsch und die Fähigkeit zum Multitasking erfasst.

„Am Deutstest mit dem Lückendiktat scheitern leider viele“, erklärt Zacharias. Im Arbeitsalltag aber muss der Umgang mit juristischen Texten problemlos von der Hand gehen. Wenn die Justizfachangestellten oder -sekretäre im Auftrag von Richtern zum Beispiel Urteile erstellen und diese dann rechtskräftig werden, sind sie dafür verantwortlich, dass keine Fehler passieren.

Wer ratsuchenden Bürgern Auskunft geben soll, muss außerdem kompetent, freundlich und hilfsbereit sein. „Menschen, die mit einem Gericht zu tun haben, sind häufig verunsichert und überfordert von dem Prozedere“, betont Berufsschullehrerin Wessel. „Da punkten auch ältere Berufsanfänger in der Ausbildung zur Justizfachangestellten, denn sie haben mehr Lebenserfah-

rung.“ In ihrem Unterricht sitzt neben der 17-jährigen Real-schulabsolventin auch mal eine 50-Jährige, die sich nach der Familienphase beruflich umorientiert hat.

Neben Datenschutz beim elektronischen Rechtsverkehr werden künftig auch interkulturelle Kompetenzen und eine serviceorientierte Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern zunehmend wichtig, wie Martin Elsner vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erklärt.

„Für mich hat sich im Laufe der Ausbildung viel sortiert“, sagt Franziska Mas Marques. Vorher habe sie Gerichtsurteile oft nicht nachvollziehen können, aber jetzt verstehe sie die Entscheidungen, auch weil sie die einzelnen Verfahrensschritte kennengelernt hat. Und damit diese Verfahrensschritte überhaupt gemacht werden können, kommt sie jeden Tag zur Arbeit. Oder wie es die Berufsschullehrerin Uta Wessel zusammenfasst: „Gesetze ohne Rechtspflege sind sinnlos.“

Angehende Justizfachangestellte werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten seit dem Jahr 2020 eine monatliche Bruttovergütung von 1.037 Euro im ersten Ausbildungsjahr, die bis zum dritten Jahr stufenweise auf 1.141 Euro ansteigt. Für die angehenden Justizsekretäre und Justizsekretärinnen fällt der Verdienst etwas höher aus. Der Grundbetrag für Justizsekretärsanwärter und -anwärterinnen zum Beispiel in Berlin beträgt zurzeit monatlich rund 1.237 Euro brutto. BA-Angaben zufolge beträgt der monatliche Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden je nach Bundesland zwischen 1.209 und 1.328 Euro brutto pro Monat.

dpa

ARBEITSRECHT

Dürfen Arbeitnehmer ihre Elternzeit verkürzen?

Eineinhalb Jahre waren angedacht, nun aber möchte die Mutter oder der Vater doch lieber früher an den Arbeitsplatz zurückkehren. Dürfen Arbeitnehmer mit einem solchen Wunsch ihre Elternzeit vorzeitig beenden?

„Die Elternzeit kann vorzeitig beendet werden, wenn der Arbeitgeber zustimmt“, erklärt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht, mit Verweis auf Paragraph 16, Absatz 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Womöglich hat der Arbeitgeber allerdings eine Vertretung eingestellt und braucht nicht zwei Personen auf einer Position – dann könnte er den Wunsch auch ablehnen.

Esgibt jedoch Ausnahmen. So heißt es im BEEG weiter, dass in „Fällen besonderer Härte“ die vorzeitige Beendigung der

Elternzeit beantragt werden kann. Arbeitgeber können diesen Antrag dann nur aus dringenden betrieblichen Gründen schriftlich ablehnen, und zwar innerhalb von vier Wochen. Zu diesen Härtefällen zählen etwa eine schwere Krankheit eines Elternteils oder die erhebliche Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz der Eltern, also etwa wenn der Partner arbeitslos wird.

Außerdem gilt: Wer wieder schwanger wird und bereits während der Elternzeit wieder Mutterschutz in Anspruch nehmen möchte, darf auch ohne Zustimmung des Arbeitgebers die Elternzeit vorzeitig beenden. Der Arbeitgeber muss dann aber rechtzeitig informiert werden, erklärt das Bundesfamilienministerium (BMSFSJ) im Familienportal.

dpa

VON ANSPRUCH BIS ABSCHLUSS

Ausbildung geht auch in Teilzeit

Ein Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit – dieses Arbeitsmodell kennen die allermeisten. Was viele nicht wissen: Auch eine duale Berufsausbildung ist heutzutage in Teilzeit möglich. Seit dem Jahr 2005 steht dieser Weg allen offen, die eine Ausbildung mit familiären Verpflichtungen vereinbaren wollen. Und seit Januar 2020 kann nun jeder Teilzeit-Azubi werden – vorausgesetzt, der Ausbildungsbetrieb macht mit.

Habe ich einen Anspruch auf Ausbildung in Teilzeit? „Ein einseitiger gesetzlicher Anspruch auf eine Teilzeitausbildung besteht nicht“, stellt Anette Fischer-Peters, Volljuristin beim Bundesinstitut für Berufsausbildung (BIBB) in Bonn klar. Was heißt: Der Ausbildungsbetrieb ist nicht dazu verpflichtet, in Teilzeit auszubilden – der Betrieb muss auf freiwilliger Basis mitmachen.

Für wen bietet sich die Ausbildung in Teilzeit an? „Eine Ausbildung lässt sich gegebenenfalls besser mit der persönlichen Lebenssituation vereinbaren, wenn sie in Teilzeit erfolgt“, erklärt Fischer-Peters. So kann man etwa Familie und Ausbildung aufeinander abstimmen. Bis Ende 2019 konnte dieses Modell nutzen, wer Kinder oder einen pflegebedürftigen Angehörigen zu betreuen hatte. Seit 2020 haben nun zum Beispiel auch Menschen mit Behinderung, Lernbeeinträchtigte oder Geflüchtete die Möglichkeit, eine Teilzeitausbildung zu absolvieren. Gleiches gilt für all jene, die nebenher noch einer Arbeit nachgehen. „Oft ist auch ein Umstieg von einer Ausbildung in Voll- auf Teilzeit möglich“, so Fischer-Peters. Wer seine Ausbildung also zum Beispiel unterbrechen musste, kann in Teilzeit wieder einsteigen.

Ist es schwieriger, einen Ausbildungsplatz in Teilzeit zu finden? Aktuell ja. „Weil das Modell Ausbildung in Teilzeit noch nicht so bekannt ist“, sagt Alesia Gordienko, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) beim Jobcenter Spandau in Berlin. Wer an einer Ausbildung in Teilzeit interessiert ist, sollte in jedem Fall mit dem Wunsch-Ausbildungsbetrieb ein persönliches

Gespräch führen und die Gründe für die Teilzeit darlegen.

Wie lässt sich die Ausbildungszeit in Teilzeit gestalten? Eine Ausbildung in Teilzeit verkürzt ausschließlich die betriebliche Ausbildungszeit, nicht die Zeit an der Berufsschule. „Möglich ist, die Arbeitszeit täglich oder wöchentlich zu reduzieren“, sagt Fischer-Peters. Hier sind individuelle Absprachen mit dem Ausbilder zu treffen. Also zum Beispiel pro Arbeitstag statt acht nur vier Stunden. Oder statt einer Fünf-Tage-Arbeitswoche nur eine 2,5-Tage-Arbeitswoche. Eine Reduzierung der normalen Ausbildungszeit über 50 Prozent hinaus ist nicht erlaubt.

Beeinflusst Teilzeit die Dauer der Ausbildung? Ja. Je nachdem, wie viele Arbeitsstunden Azubi und Betrieb vereinbaren, kann sich die Gesamtdauer der Ausbildung bis zum Abschluss verlängern. Wer mindestens 20 Stunden pro Woche in der Firma und in der Berufsschule verbringt, bei dem verlängert sich die Ausbildungsgesamtdauer um circa ein halbes Jahr. Maximal aber darf eine Ausbildung in Teilzeit 1,5 Mal so viel Zeit in Anspruch nehmen wie die Vollzeitausbildung.

Und was ist mit der Berufsschule? In Teilzeit verkürzt sich ausschließlich die betriebliche Ausbildungszeit, nicht die in der Berufsschule. Auch sind die Unterrichtsstunden in der Berufsschule fest vorgegeben, individuelle Absprachen sind hier in aller Regel nicht möglich.

Wirkt sich die Teilzeitausbildung auf die Vergütung aus? In aller Regel ja. Der Ausbildungsbetrieb kann die Vergütung anteilig verringern. „Die prozentuale Verringerung der Vergütung muss aber in jedem Fall angemessen sein und darf nicht höher sein als die prozentuale Kürzung der Arbeitszeit“, so Fischer-Peters. Damit kann es zu einer Unterschreitung der monatlichen zu gewährenden Mindestausbildungsvergütung kommen, was bei einer Teilzeitausbildung aber zulässig ist.

dpa



Grundbuchamt oder Strafgericht: Auf angehende Justizsekretärinnen oder Justizfachangestellte warten unterschiedliche Aufgaben.

Wir sind ein sich dynamisch entwickelndes mittelständisches Unternehmen in Warburg mit Schwerpunkten im Bereich Dekorationsartikel, Eierfarben und chemische Haushaltsartikel mit einem hohen Bekanntheitsgrad beim Endverbraucher.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zunächst befristet engagierte Mitarbeiter/innen als:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

im **Drei-Schicht-Betrieb**.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützende Arbeiten an den Produktionslinien zur Herstellung von Produkten zur Haushalts- und Wäschepflege
- Verpacken der gefertigten Produkte nach Vorgabe

Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus.

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

im **Drei-Schicht-Betrieb**.

Ihre Aufgaben:

- Herstellung von Rezepturansätzen
- Einrichtung und Bedienung von Abfüll- und Konfektionierungsanlagen
- Reinigung und Pflege von Produktionsanlagen
- Selbstständiges Durchführen kleinerer Reparaturen

Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus.

Alle weiteren wichtigen Informationen über Brauns-Heitmann als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Homepage unter www.brauns-heitmann.de/karriere.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail an personal@brauns-heitmann.de oder per Post. Ihr Ansprechpartner: Frau Leonhardt (05641/95-469).

BRAUNS-HEITMANN GmbH & Co. KG, Lütkefeld 15, 34414 Warburg

Die Stadt Verl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen eine/einen

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)
(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.verl.de in der Rubrik Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Online-Stellenangebote auf nw-job.de

Auszug aus über **30.000** aktuellen Stellenaussagen der Region

So einfach geht's: Job-ID eingeben und Job finden!

job.nw.de
Der größte regionale Stellenmarkt. In Ihrer Tageszeitung und im Internet.

Position	Job-ID	Ort	Unternehmen
Technischer Mitarbeiter (m/w/d) Logistik	143593	Paderborn	Curtis Instruments GmbH
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)	143600	Bielefeld	Praxis Frau Dr. Bochert
Schweißer (m/w/d)	143607	Leopoldshöhe	LTO
Auszubildende (m/w/d) im Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-frau	143610	Bad Oeynhausen	SGH
Bauleiter (m/w/d) im erdverlegten Kabelbau	143615	Bielefeld	Rohrnetz-Technik Schaumburg GmbH
Data Manager/ Data Analyst (m/w/d)	143618	Bielefeld	hachmeister + partner
Reinigungskraft (m/w/d) für Praxis	143625	Bielefeld	Praxis Senne, Herr Dr. Marcel Sanguinette
Lkw-Fahrer (m/w/d), Kl. C Nahverkehr und Lager	143631	Bielefeld	Ravensberger Holz
Tischler/Schreiner (m/w/d)	PI13630	Porta Westfalica, Bünde, Herford, Spenge, Detmold, Bad Salzuflen	Prodomus
Online-Redakteur*in/ Social-Media-Redakteur*in (m/w/d)	PI13639	Paderborn	Uni Paderborn
GTA/Mediengestalter Print (m/w/d) Grafik-Designer (m/w/d)	PI13640	Bielefeld	Peters Kommunikation und Marketing GmbH
Diplom-Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen (m/w/d)	PI13653	Gütersloh	Betreuungsbüro Ines Chutsch
MFA (m/w/d)	PI13654	Halle	Praxis Thelemann & Boyen
Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Sekretariat	PI13660	Bielefeld	Universität Bielefeld

LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe arbeitet als Kommunalverband mit 16.000 Beschäftigten für die 8,2 Millionen Menschen in der Region. Die fünf LWL-Einrichtungen am Standort Marsberg repräsentieren im Stadtgebiet den größten tarifgebundenen Arbeitgeber mit 1.700 Mitarbeitern. Das LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg ist eine Einrichtung des Maßregelvollzugs (111 Plätze), in der suchtkranke Straftäter durch multiprofessionelle Teams behandelt werden (§ 64 StGB). Im Rahmen des therapeutischen Angebots kommen nach einer eingehenden interdisziplinären Diagnostik verschiedene Therapieverfahren zur Anwendung. Zukunftsorientiert arbeiten wir in unseren multiprofessionellen Teams unter der Devise „Gemeinsam zum Ziel Gesundheit“.

Wir suchen zum 01.04.2021 in Voll- oder Teilzeit eine/-n

Sporttherapeutin/Sporttherapeuten (m/w/d)

Fragen beantwortet Ihnen gerne Dr. med. Mareike Schüler-Springorum, Tel.: 02992/601-2600.

Besuchen Sie uns unter: www.lwl-therapiezentrum-marsberg.de

Bitte bewerben Sie sich über unser Onlinesystem.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Das Reha-Zentrum Bad Salzuflen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Leitende*n Gesundheits- und Krankenpfleger*in (m/w/div)

in Vollzeit. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich nach Maßgabe dienstlicher Erfordernisse möglich.

Das Reha-Zentrum besteht aus der Klinik Lipperland und der Klinik am Lietholz mit den Indikationen Psychosomatik und Orthopädie.

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere die Gesamtverantwortung für den Pflegedienst. Es ist der sichere Umgang mit PC-Anwendungen und Kenntnis in der Führung von elektronischen Patientenakten erforderlich.

Die Aufgabe ist verbunden mit wechselnden Arbeitszeiten nach Dienstplan, auch am Wochenende und an Feiertagen sowie mit Bereitschaftsdienst.

Die Stelle wird nach Entgeltgruppe P11 TV EntgO-DRV vergütet.

Nachfolgende Voraussetzungen sind bei einer Bewerbung zu erfüllen:

- Staatliche Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger*in“
- Mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit als ständige* Vertreter*in der Leitenden Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- oder mehrjährige berufliche Tätigkeit als Stationsleiter*in

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen bitte bis 06.12.2020 per Mail an bewerbungen-rz-salzuflen@drv-bund.de oder Deutsche Rentenversicherung Bund Reha Zentrum Bad Salzuflen Personalabteilung Am Ostpark 1 32105 Bad Salzuflen

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Rainer Weber Detmolder Straße 8 33102 Paderborn

Tischler mit CNC- Kenntnissen gesucht!
Tischlerei Ebbesmeier GmbH, Delbrück ☎ 01 71 - 8 97 22 81

Ofensetzer für Aufbau von antikem Kachelofen gesucht. 05731/94443

RE/MAX sucht Makler 0171/3050653

Reinigungspersonal

Reinigungskräfte gesucht
Wir suchen dringend Reinigungskräfte für Gewerbebetriebe
Mail: nn2020@priority.de
☎ 01 76 21 11 28 40

Betreuungs- und Hauspersonal

Ein betagter Junggeselle sucht in
Höxter ein kochbegabtes Frauchen die ihm bei sich das tägliche Mittagsmahl zubereitet. Anrufe immer abends ab 20:00 Uhr.
☎ 01525 / 7 11 32 47

Tagesgespräch

Mit uns wissen Sie über Ereignisse vor Ort Bescheid.

Neue Westfälische

Vertrieb. Akquise. Telefonmarketing. Kunden-Service-Center. Training/Schulung.

Jetzt wieder durchstarten!

Wir sind Ihr Berater für strategische Kundenkommunikation im Telefonmarketing. Rufen Sie uns gerne an, wir sind für Sie startklar.

Christian Müller freut sich auf Ihren Anruf: Telefon 0521. 5292-160 | christian.mueller@pro-media-service.de

ProMediaService GmbH | Feilenstraße 31 | 33602 Bielefeld | pro-media-service.de

Ein Unternehmen der Mediengruppe Neue Westfälische

ProMediaService
Telefonmarketing auf den Punkt.

Für Geschäftskunden:

Ihr Anzeigenauftrag digital ins Druckhaus!

Sparen Sie Zeit und Kosten bei Ihrer Insertion – nutzen Sie unsere technischen Möglichkeiten.

Bitte beachten Sie folgende Angaben.

Dateiformate: Bitte nur PDF- oder EPS-Dateien. Dateien anderer Formate nur auf Anfrage.

So gehts: Schicken Sie bitte Ihre Anzeigenaufträge mit dem Vermerk „FTP bzw. E-Mail“, und einem Ausdruck Ihrer gestalteten Anzeige an Telefax (05 21) 5 55-6 31, oder an anzeigen@neue-westfaelische.de.

Der Anzeigenauftrag enthält Angaben zum Erscheinungstermin, Ausgabe, Anzeigengröße, Dateiname, und Ansprechpartner mit Telefonnummer.

Datenübermittlung: Wir sind 24 Stunden empfangsbereit.

E-Mail: anzeigen@neue-westfaelische.de

FTP: Bitte fordern Sie unter ftp-satzstudio@neue-westfaelische.de Benutzernamen und Passwort an.

Noch Fragen? Sie erreichen unseren Satzservice unter Tel. (0 52 05) 14-7 33

Bewerbungstipp

Das Anschreiben: die Visitenkarte Ihrer Bewerbung

- **Die äußere Form**

Halten Sie bei Ihrem Anschreiben die Regeln der DIN 5008 für die Gestaltung eines Geschäftsbriefes ein. Sie finden diese im Internet. Oder fragen Sie z.B. bei der Berufsberatung der Arbeitsagenturen danach.
- **Kurz und knapp**

Wer liest schon gerne langatmige Texte, wenn es auch knapper geht? Hier gilt: Das Anschreiben sollte nicht länger als eine Seite sein, in Ausnahmefällen darf es auch mal eine halbe Seite mehr sein. Ein Tipp zur E-Mail-Bewerbung: Das Anschreiben wird nicht separat angehängt. Nutzen Sie die E-Mail als Anschreiben. Auch hier gilt: Nicht zu lang, umgerechnet höchstens eine DIN-A4-Seite.
- **Lesbarkeit punktet**

Halten Sie die Satzkonstruktionen einfach! Vermeiden Sie Satzverschachtelungen und Sätze, die mehr als acht Wörter enthalten. Fremdwörter und gestelzte Wörter gegen verständliche deutsche Wörter ersetzen. Beginnen Sie nicht jeden Satz mit „Ich“ – das wirkt egozentrisch.
- **Förmliche Anrede**

Die förmliche Anrede ist für Bewerbungen Pflicht. Das „Du“ ist tabu. Das gilt übrigens auch für Emoticons wie den bekannten Smiley. Selbstverständlich sollte man auch in Online- oder E-Mail-Bewerbungen von solchen Elementen absehen.
- **Der richtige Ansprechpartner**


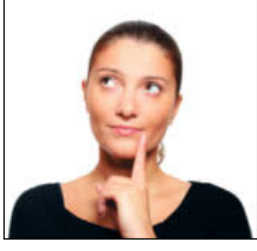

Jeder Kandidat sollte vor der Bewerbung herausfinden, wer sein Ansprechpartner ist. Dabei ist die korrekte Schreibweise zu beachten. Wer allgemein mit „Sehr geehrte Damen und Herren“ beginnt, dokumentiert nur, dass er sich im Vorfeld keine Mühe zur Recherche gemacht hat. Bei E-Mail-Bewerbungen sollten Sie es dem Personaler so einfach wie möglich machen. Ein Betreff wie „Max Mustermann – Bewerbung als kaufmännischer Mitarbeiter“ ist da besser als „Meine Bewerbung“.
- **Floskeln vermeiden**

Wer mit „Hiermit bewerbe ich mich . . .“ einsteigt, riskiert einen frühen K. o. Auf langweilige Bewerbungen hat kein Personaler Lust. Auch wer Phrasen wie „Ihr Unternehmen interessiert mich sehr“ einbaut und diese dann nicht begründet, läuft Gefahr, schnell aussortiert zu werden.
- **Lücken im Lebenslauf**

Personaler könnten spekulieren: War der Bewerber lange arbeitslos? Oder länger krank? Lassen Sie es nicht darauf ankommen. Ein lückenloser Lebenslauf ist die Grundlage für eine erfolgreiche Bewerbung, aber bleiben Sie bei der Wahrheit.
- **Unvollständige Unterlagen**

Bei Online-Bewerbungen können manche Systeme automatisch feststellen, ob etwas fehlt. Die Konsequenz: Die Bewerbung wird aussortiert. Auch der geübte Personaler erkennt sofort, ob die Unterlagen vollständig sind. Und macht sich dann gar nicht erst die Mühe, die Bewerbung zu lesen.
- **Bitte recht freundlich!**

Alte Aufnahmen, Ganzkörperfotos, unterbelichtete Bilder? Vergessen Sie's! Denken Sie daran: Auf dem Foto sollten Sie lächeln. Das zeigt Offenheit und wirkt sympathischer. Wer will schon einen Griesgram als neuen Kollegen haben?



7992

dasmagazin Wochenende

MIT Reise • TV-Programm • Roman • Kinderseite • Rätselspaß



Idylle pur: Das Ermland ist eine ländlich geprägte Gegend. Bisher zieht es nur wenige Touristen hierher. Dabei hat das Ermland viel zu bieten.

FOTO: HEINKE

Dünne Nebelschwaden wachsen aus dem feuchten Gras. Sein Duft mischt sich mit dem von Laub und Kiefernadeln. Wie frischer Atem strömt er durch das offene Küchenfenster. Ein Oktobertag neigt sich dem Ende zu. „In Ermland kann man riechen, wenn es Abend wird“, meint Marta Wysokińska und holt die Brote aus dem Ofen. Damit sorgt die junge Frau in Jeans und T-Shirt für noch mehr Wohlgeruch im Siedlisko Pasieka – auf deutsch: Bienen- oder Immenhof. Das kleine bäuerliche Anwesen ist Familienwohnsitz, Ferienranch und Imkerei. Es gehört zum Dörfchen Wonneberg (Studzianka) und liegt in einem Wald am Teich, irgendwo zwischen Allenstein (Olsztyn) und Heilsberg (Lidzbark Warmiński), mitten in der stillen Wildnis Ermlands.

Die ländliche, nur dünn besiedelte Region im Nordosten Polens bildete zusammen mit dem Oberland und den Masuren, dem litauischen Memelland und dem Königsberger Gebiet (Kaliningrader Oblast) bis 1945 die deutsche Provinz Ostpreußen. Einst lebten hier die baltischen Pruzzen. Bevor der Landstrich 1466 als Fürstbistum an Polnisch-Preußen und 1772 an das preußische Königreich fiel, war es Teil des Deutschordensstaates (13. bis 15. Jahrhundert). An die ereignisreiche Vergangenheit des unscheinbaren Landstrichs erinnert die Route der Masurischen Befestigungsanlagen. Dazu gehören neben wehrhaften Schlössern und Kirchen auch Bunkerkomplexe wie die Wolfsschanze bei Görlitz (Gierłoż), vor allem aber die zahlreichen, meist sorgfältig restaurierten Ordensburgen. Zu den bekanntesten der protzigen gotischen Backsteinbauten gehören die in Allenstein, Heilsberg und Frauenburg.

Im Haus des Immenhofs klappern Teller und Besteck, denn hier dreht sich gerade alles um das Essen. Während Marta die Suppe vorbereitet, stellt ihr Mann Tomek Schälchen auf den Tisch und füllt sie mit Honig in allen Bernsteinfarben – von tiefem Dunkelbraun bis Beinahe-Weiß. Bevor das Abendessen fertig ist, dürfen die Gäste davon kosten. Eine Sorte schmeckt ihnen besser als die andere. Die Erzeuger freuen sich.

Marta und Tomasz Wysokiński, beide 38, beide Ökologen, kamen aus reinem Zufall zu den Bienen. Ein befreundeter Imker sei schuld gewesen. „Als er in die Stadt umzog, vererbte er uns seine Bienen-

POLEN Burgen, Bienen, Biohöfe

Gleich neben den Masuren liegt das menschenleere Ermland. Die touristisch kaum erschlossene Region im Norden Polens erstreckt sich über grüne, blaue Weiten und ist schier übersät mit roten Backsteinburgen.

VON CARSTEN HEINKE

stöcke samt Bewohnern“, erzählt Tomek. Mittlerweile tummeln sich 70 Völker im privaten Wald der Wysokińskis. Mit einem jährlichen Honigertrag von zwei Tonnen revanchieren sich die fleißigen Insekten für die liebevolle Pflege.

„Der Boden hier ist nicht sehr fruchtbar. Darum gibt es keine großen Äcker und kaum Probleme mit Agrarchemie“, erklärt Tomek. Massenhaftes Bienensterben sei in diesen Breiten noch kein Thema.

Schon beim Studium träumte das Paar davon, der Großstadt zu entfliehen – und zwar nach Ermland. „Hier sind Natur und Landleben noch sehr ursprünglich und die Preise günstig“, kommentiert Marta. Diverse Jobs im Ausland und eisernes Sparen halfen ihnen, sich ihren Traum zu erfüllen. Den Platz dazu hatten sie im Internet entdeckt.

14 Hektar Eichen, Kiefern sowie Bäume 13 weiterer Arten. Mittendrin ein erm-

ländisches Bauernhaus, gebaut vor mehr als 100 Jahren. Bis Anfang der 1990er wurde das Gehöft bewohnt. Danach lag es lange brach. „Fast alles war kaputt“, berichtet Tomek. Die jungen Eheleute kauften Wald und Hof und schufen daraus ihr Domizil – nicht nur für die eigene Familie. Die drei geräumigen, gemütlichen Gästezimmer sind fast stets belegt. „Es spricht sich herum, dass es in Ermland und den Masuren außer den bekannten noch viele andere schöne Plätze gibt“, sagt Artur, der mit seinem Partner Tomas die Landpension „Schöner Platz“ (Fajne Miejsce) betreibt. Das hübsche Häuschen mit weitläufigem Grundstück liegt am Rande des Dorfes Lokau (Łłokowo), dessen prächtige Kirche ein wahres Kleinod gotischer Backsteinbaukunst ist.

Der Ringsee (Jezioro Pierścieni), den man von dem leicht erhöht liegenden Haus sehen kann, ist nur 150 Meter entfernt. Zwischen den hügeligen Wiesen rund herum findet jeder sein privates Ruheplätz-

chen. Für Mußestunden ihrer Gäste bieten Artur und Tomas Stoffdruck- oder Seifen-Workshops und vegane Kochkurse an.

Ähnlich wie die Waldimkerfamilie entschied sich das Designer-Paar Artur und Tomas für ein Leben auf dem Land und dafür, es mit anderen zu teilen. Und ebenso wie Siedlisko Pasieka gehört ihr liebevoll gepflegtes Anwesen zum regionalen Ökotourismus-Netzwerk „Revita Warmia“. Dessen Gründer sind die Künstler-Eheleute Marcelina Mikułowska und Rafał Mikułowski, die im Zentrum von Seeburg (Jeziorany) ein Galerie-Café betreiben. Unter anderem kann man sich hier über die 26 Biobauernhöfe, Landpensionen und -gasthäuser des Vereins erkundigen.

Während der Saison findet jeden Samstag, auf dem Marktplatz vor der Galerie ein Ökomarkt (Eko Torg) statt. Zwischen neun und zwölf Uhr bieten dort Bioproduzenten, Handwerker und Kreative

ihre Produkte feil. Immer mit dabei sind neben Martas und Tomeks Honig vegane Köstlichkeiten des „mobilen Restaurants“ von Ewa Pe und Käsespezialitäten von der Schäferei Lefevre.

Obwohl es dort nur eine Ferienwohnung gibt, mangelt es im Sommer nicht an Besuchern. „Viele unserer Kunden kommen direkt auf den Hof, um Käse zu kaufen“, sagt Stéphane Lefevre. Der Franzose hatte jahrelang Brautkleider in Warschau verkauft, wobei er seine Frau Magdalena kennenlernte. Sie heirateten und gingen nach Paris. Dann zog es sie aufs Land.

„Während des Studiums hatte ich oft in Ermland zu tun. Ich verliebte mich in seine stille Schönheit und wusste: Wenn ich einmal das Stadtleben aufgeben – dann nur dafür“, erzählt die promovierte Landschaftsarchitektin. 2014 zogen sie, ihr Mann und ihre Tochter sowie 17 Lacaune-Milchschafe aus Frankreich ins ermländische Kerstinowen (Kiersztanowo) bei Sensburg (Mrągowo), um eine neue Existenz aufzubauen. Mittlerweile blöken in den Ställen 72 Tiere, die beide täglich eigenhändig melken. Aus 1.500 Liter Milch stellen sie monatlich 300 Kilogramm Käse her – meist Roquefort, und Frischkäse. Insgesamt sind es zwölf Sorten, darunter Produkte mit Ingwer, Mohn, Feige sowie Eichel-Asche.

Parallel zur Eröffnung der Marktsaison in Seeburg findet in Heilsberg das alljährliche Käsefestival statt. Anfangs eine rein regionale Angelegenheit, treffen sich inzwischen dort Liebhaber und Produzenten aus ganz Polen. Da wird probiert und gefachsimpelt, gekauft, gekocht und gefeiert. Höhepunkt ist ein Wettbewerb um die besten Produkte. Zu den Preisträgern gehörten bereits die Lefevres: mit ihrem Aschekäse „Schwarzes Schaf“.

Die Langsamkeit, die man an vielen Orten Ermlands spürt, ist in kleinen Städten wie Rößel, Heilsberg oder Bischofsburg (Biskupiec) Programm. Denn mit dem Anschluss an die internationale Cittaslow-Bewegung erhebt man hier die hausgemachte Lebensqualität zum leitenden Prinzip. Aussteiger und Großstadtlüchtlinge werden zu Biobauern, Natur- wie Landlebhaber entdecken die Region als individuelles Reiseziel. Dieser aktuelle Trend verhindert nicht, dass weite Teile Ermlands weiter in den Träumen alter Tage schlummern.

GUT ZU WISSEN

Anreise Mit dem Auto braucht man von Bielefeld nach Ermland mindestens 9,5 Stunden. Sowohl ein guter Ausgangspunkt für Touren in die ländliche Umgebung als auch Reiseziel selbst ist Allenstein (Olsztyn), die Hauptstadt der Woiwodschaft Ermland-Masuren. Der Flughafen Olsztyn-Mazury ist von Dortmund mit Wizz-Air erreichbar.

Übernachten Der „Immenhof“ Siedlisko Pasieka auf einem abgelegenen Waldgrundstück bietet außer köstlichen Honigprodukten gemütliche Gästezimmer und hervorragendes Essen sowie Erholung mitten in der Natur. Übernachtung mit Frühstück und Abendessen ca. 38 Euro p. P., Infos: www.siedlisko-pasieka.pl. In Lokau (Łłokowo) bei Seeburg (Je-

ziorany) betreibt das Designerpaar Artur und Tomas die Landpension Fajne Miejsce (Schöner Ort) – mit individuell eingerichteten, originell und liebevoll gestalteten Zimmern (DZ für 2 Personen und 2 Nächte ab 99 Euro) mit Gartenzugang und Seeblick, 150 Meter vom Ringsee entfernt, sowie einer Holzofensauna. Fahrräder und Boote sowie Langlaufski stehen kostenlos zur Verfügung. Infos: www.fajnemiejsce.pl. Neben köstlichem Käse und anderen Bioprodukten bekommt man in der Ökofarm Lefevre auch Gästezimmer mit Schäfchen vor der Tür. Infos: www.owczarnialefevre.com. Wassermühle (Młyn Patryki) in Groß Purden (Purda): Es ist eine Mühle am rauschenden Bach. Doch seit 1967 klappert sie nicht mehr. Ihre Besitzer Bożena und Andrzej Szymanowski

kauften das verfallende Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert, sanierten es komplett und machten mit viel Liebe, Kunst und selbst gebauten Möbeln ein urgemütliches Gästehaus daraus. Der alte Mühlstein dient als Esstisch. Der Hausherr ist ein toller Koch. Umgeben ist das Domizil von Wald und einem wilden Garten. Direkt davor im Fluss liegt eine kleine Insel. DZ (2 Personen) inkl. Frühstück ab 45 Euro, Infos: www.mlynpatryki.pl. Helle, saubere Zimmer mit gemeinsamer Küche und Bad im Stadtzentrum von Allenstein bietet das Hostel Olsztyn, DZ (2 Personen) mit Gemeinschaftsbad ab 22 Euro, Infos: www.hostel-olsztyn.mozello.pl.

Infos www.wmrot.org; www.polen.travel/de

REISEN IN CORONA-ZEITEN

Nächste Jahr verreisen?

Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude – und machen die Planung schwierig. Andererseits steht zu befürchten, dass wirklich alle weg wollen, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung? Dieser Leitfaden hilft:

Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten? Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“ Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt“, sagt Torsen Kirstges. „Daher macht es Sinn, günstige Frühbucherangebote zu nutzen“, rät der Tourismusexperte von der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche? Das hängt stark davon, für welche Reiseform man sich entscheidet. Grundsätzlich gilt: „Wenn ich jetzt buche – sei es pauschal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“ Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrerlei Hinsicht besser gestellt als Individualtouristen.“

Was ist mit dem Pleiterisiko? Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch länger anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtsicherungstopf“ je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauber damit rechnen, das bezahlte Geld nicht wiederzusehen.

Wie kann ich mich möglichst gut absichern? Viele Reiseveranstalter und touristische Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt achten. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist. *dpa*

Zur Weihnachtszeit nähern sich Märchenfans dem prächtigen Barockschloss Moritzburg besonders ehrfurchtsvoll. Und da, am Fuße der geschwungenen Treppe zum Portal, liegt er auch schon: der Tanzschuh, den Aschenbrödel auf seiner Flucht vor dem Prinzen verlor. Kaum einer, der das Märchen der Gebrüder Grimm nicht kennt. Darin schuftet ein Waisenmädchen auf einem Gutshof für seine hartherzige Stiefmutter, die es nach dem Tod des Vaters um sein Erbe betrogen hat. Doch zu keiner Zeit ergibt sich das Mädchen in seine missliche Lage. Im Wald, wo ihm einst der Vater das Bogenschießen beibrachte, trifft es auf den Prinzen und verliebt sich in ihn. Und gerade jetzt verlangt der König von seinem Sohn, er möge sich auf dem Ball endlich eine Braut erwählen. Von nah und fern strömen heiratswillige Damen in prächtigen Kleidern zum Schloss. Aschenbrödel erntet für seinen Wunsch, auch auf den Ball gehen zu dürfen, nur Hohn und Spott. Obendrein schüttet ihm die Stiefmutter noch Linsen und Mais in eine Schüssel, die es wieder auseinandersortieren muss. Doch dann kommt ein unscheinbarer Zweig mit drei Haselnüssen – Zaubernüssen – ins Spiel. Sie helfen, alle Schwierigkeiten zu lösen. Schlussendlich reitet Aschenbrödel auf seinem Schimmel zum Schloss, lässt ihn am Fuße der Schlossstreppe zurück und erscheint in einem atemberaubend schönen Kleid auf dem Ball. Doch bevor der Prinz die Identität des Mädchens lüften kann, macht es sich aus dem Staub und verliert dabei seinen Schuh. Als der Prinz endlich seine Braut findet und sie sich ihm zu erkennen gibt, steht dem gemeinsamen Glück nichts mehr im Wege. Das Paar reitet glücklich über ein weites Schneefeld in seine Zukunft. Aber gab es damals in Moritzburg wirklich Schnee?

Man schrieb das Jahr 1972. Noch bevor die erste Klappe zu den Filmarbeiten gefallen war, standen die Zeichen nicht besonders günstig. In den tschechischen Filmstudios Barrandov bei Prag und in Babelsberg bei Berlin arbeiteten zwei dramaturgische Gruppen. Die Aufnahmen in Moritzburg waren ursprünglich für den Sommer 1972 terminiert. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sollte ein Sommerfilm werden, in dem das Mädchen über bunte Blumenwiesen läuft. Aber als sich der Drehstart näherte, waren die Studios Babelsberg belegt. Eine Katastrophe! Der rettende Einfall kam dem tschechischen Regisseur Václav Vorlíček, der kurz-

DEUTSCHLAND

Drei Rätsel bis zum Glück

In dem berühmtesten Märchenfilm aller Zeiten „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ verzaubert ein liebenswertes Waisenmädchen Zuschauer aller Generationen. Die Dreharbeiten fanden in Schloss Moritzburg bei Dresden statt.

VON STEFFI SCHWEIZER



Bald wieder im Fernsehen zu sehen: Schloss Moritzburg ist ohne Frage ein Märchenschloss.

FOTO: SCHWEIZER

zerhand das Drehbuch auf Winter umschrieb. Nur leider fiel dann ausgerechnet in jenem Winter in Sachsen kaum Schnee. Die Lösung: Man verteilte Unmengen von Kunstschnee. Der tschechische aus Styropor wirbelte bei jedem Windhauch auf, so dass Szenen oft wiederholt werden mussten. Der DDR-Kunstschnee bestand aus Fischmehl. Bis in den Sommer hinein habe der Wald um Moritzburg nach Fisch gerochen. Ein weiteres Malheur: Der Teich vor dem Schloss war zwar gefroren, aber die Eisfläche glich einem riesigen schwarzen Spiegel. Alle waren verzweifelt. Dann kamen die ersten Schlittschuhläufer und tummelten sich auf dem Eis. Plötzlich war alles weiß. Der Weihnachtsfilm war gerettet.

Viele verbinden Moritzburg für immer mit diesem Märchen. Da-

bei existieren im und am Schloss gerade mal drei authentische Drehorte: die Stelle, wo der Schimmel am Fuß der Treppe auf das Mädchen wartet; die Stufe, wo Aschenbrödel den Schuh verliert; und zuletzt das Fenster mit den Eisblumen zum Ballsaal. Der Ballsaal selbst wurde in den Studios von Babelsberg hergerichtet. Wenn das Mädchen also ein Guckloch in die Eisblumen haucht, steht es in Moritzburg. Schaut es aber dann durch dieses Loch auf die tanzende Hofgesellschaft – zögernd, ob es hinein gehen sollte – so blickt es gewissermaßen bis ins 200 Kilometer entfernte Babelsberg.

Der Filmschnitt macht's möglich. Im Film ist eben vieles nur Illusion. Aber eine so schöne, dass „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auch nach fast 50 Jahren zur Weihnachtszeit die Herzen er-

wärmt. Beim Spaziergang durch den Schlosspark, am Kanal entlang – und hin zum benachbarten kleinen Fasanenschlösschen wird einem also selbst bei Minusgraden bestimmt nie kalt.

Die Geschichte der berühmten Kulisse: Herzog Moritz von Sachsen ließ 1542 in einem wildreichen Friedewald ein Jagdschloss errichten, das bald Mittelpunkt der sächsischen Gesellschaft wurde. Zweihundert Jahre später zelebrierte der legendäre Kurfürst August der Starke in dem Anwesen, das er prachtvoll hatte umbauen lassen, ausschweifende Feste. Zu dem architektonischen Ensemble gesellte sich um 1800 noch das kleine Fasanenschlösschen. Ab 1933 bis zu seiner Flucht im März 1945 nutzte der Wettinische Prinz Ernst Heinrich von Sachsen Schloss Moritzburg als Wohnsitz.

GUT ZU WISSEN
Führungen Coronabedingt finden aktuell keine Führungen statt. Bis voraussichtlich 30. November 2020 ist das Schloss geschlossen. Aktuelle Informationen gibt es unter www.schloss-moritzburg.de Normalerweise finden die Schlossführungen „Vom Keller bis zum Dach“ immer sonntags ab 13 Uhr (Dauer etwa 1-1,5 Stunden) statt. Besucher haben Gelegenheit, einen Blick in sonst verborgene Winkel hinter den barocken Kulissen des einstigen Jagd- und Lustschlosses Augusts des Starken zu werfen. Preis: 15 Euro (Erwachsene). Kinder bis 16 Jahren zahlen 12 Euro. Adresse: Schloss Moritzburg, Schlossallee, 01468 Moritzburg

ÖSTERREICH

Kulinarische Erfolgsgeschichte

Neue Slow Food Travel-Region in Kärnten.

und des wertvollen Genusses beschreiten möchten. Die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte steht im Vordergrund sowie die handwerkliche Herstellung bester Lebensmittel und deren kreative Veredelung. Alte Rezepte neu entdecken, kulinarische Schätze im Einklang mit der Natur erschaffen, nachhaltige Lebensmittel erzeugen und herzliche Geselligkeit leben. Neben dem bewussten Genuss mit Blick in die Zukunft fehlt auch der kulinarische Blick in die Vergangenheit nicht: Die heute einzigartige Alpen-Adria-Küche Kärntens hat sich schließlich aus den Einflüssen der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien entwickelt.

Spezielle Erlebnisprogramme machen den Blick über

die Schulter der Lebensmittelhandwerker möglich: Brot backen, Käse produzieren, Kärntner Kasnudeln krendeln, selbst gemachtes Bauernhof-Eis verkaufen, Bier brauen und dabei sein, wenn Imker ihren Honig ernten. Während im Südwesten Kärntens Slow Food vom Alpen-Adria-Ge-

danken getragen wird, geht es im geografisch gegenüberliegenden Teil des Landes bei Genussexpeditionen und Radtouren von Produzent zu Produzent. Vom Apfelmösten, Nüssen und Gin bis hin zu Speck, Brot und Bergkäse. Beide Regionen trumpfen mit einer großen Vielfalt und hoher Qualität



Tradition: Für den guten Geschmack des Brotes sorgen Handarbeit und beste Zutaten. FOTO: SLOW FOOD TRAVEL ALPE ADRIA KÄRNTEN/HUMMER

auf. Für dieses kulturelle Erbe mit all seinen lokalen Eigenheiten sollen Gäste und Einheimische genussvoll sensibilisiert werden.

Das Leben im Dorf ist gut, sauber und fair – wenn sich alle gemeinsam für eine verantwortungsbewusste Esskultur einsetzen, biologische Vielfalt fördern sowie Landwirtschaft und Kooperation untereinander nachhaltig weiterentwickeln. In den mittlerweile acht Slow Food Villages in Kärnten (Arriach, Berg im Drautal, Millstatt, Irschen, Nötsch, Obervellach, St. Daniel im Gailtal, Bad Kleinkirchheim) wird das im Alltag gelebt und mit Besuchern geteilt. In den örtlichen Wirtschaftshäusern wird frisch, unverfälscht und ehrlich gekocht. Die örtlichen Slow Food-Gemeinschaften küm-

mern sich um die Weitergabe von Wissen über den Wert und die Herstellung von gutem Essen in Kochwerkstätten, Kindergärten und Schulen. Wer regionale Lebensmittel im Ort einkaufen möchte, findet in Hofläden, bei Direktvermarktern oder bei Nahversorgern eine gute Auswahl.

Insgesamt 45 Betriebe haben sich zusammengetan und machen den Marktplatz Mittelkärnten zu einem Sehnsuchtsort für Naturverbundene und Genussliebhaber. Kärnten ist zudem das erste Bundesland, in dem sich sechs erfahrene Meisterbäcker einer gemeinsamen Idee verschrieben und sich zur Vereinigung „Die Brothandwerker“ zusammengeschlossen haben. Sie stehen für Geschmack und Ehrlichkeit der Zutaten, verzichten auf Zusatzstoffe, industrielle Backmittel, künstliche Aromen und zugekaufte Teiglinge.

Infos zu Slow Food Kärnten: www.kaernten.at/kulinarik



Beliebt: Das Skigebiet Ratschings-Jaufen erstreckt sich von 1.300 bis 2.150 Metern Höhe. Es zählt zu den modernsten und schneesichersten Südtirols.

FOTO: ALEX FILZ

GEWINNSPIEL

Wo sich der Winter von seiner schönsten Seite zeigt

Skifahren in Südtirol – das geht nicht nur in den Dolomiten. Klein, aber fein sind die Skigebiete in der Region um Sterzing. Dort geht es seit Ende 2018 direkt auf der Piste hinab zum Après-Ski-Shopping.

In der Südtiroler Stadt Sterzing kann man mit den Ski von knapp 2.200 Metern Höhe fast direkt bis in die Einkaufsstraße fahren. Es sind nur ein paar Schritte von der Talstation der Rosskopfbahn bis ins Zentrum. Einen Skitag in der mittelalterlichen Bergwerksstadt ausklingen zu lassen – ob beim Shopping oder in einem Lokal, das hat freilich eine ganz andere Atmosphäre als in einem abgelegenen Wintersportort. Reich wurde die Stadt in der Zeit der Handelsfamilie der Fugger durch Erze und Silber aus dem angrenzenden Ridnauntal. Das Stadtbild mit bunten Fassaden und charakteristischen Erkern stammt aus dem 15. Jahrhundert, als Sterzing nach einem Brand 1443 neu aufgebaut wurde.

Seit Generationen kennen viele Italienurlauber die Seilbahn auf den Monte Cavallo mit ihren kleinen, ovalen Kabinen vom Vorbeifahren, denn sie führt oberhalb von Sterzing auch über die Brennerautobahn. Daher lassen sie viele auf dem Weg nach Süden schlicht links liegen. Nun gibt es am Hausberg von Vipiteno – so der italienische Name der alten Handelsstadt seit der Gründung in römischer Zeit – zumindest zwei weitere Gründe, sich einmal in Winterausrüstung hinaufzubege-

ben. An erster Stelle ist die Talabfahrt zu nennen, die nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen seit dem Winter 2018 zur Verfügung steht. Die fünf Kilometer lange Abfahrt überwindet mehr als 1.000 Höhenmeter und umfasst nicht nur langweilige Ziehwege, sondern bietet schöne Wiesen und Hänge, von denen sich der Blick hinab in die Alpen-

stadt im Wipptal weitet. Zudem wird der Kessel zwischen der Bergstation und dem Gipfel durch eine neue Bahn erschlossen, die mehr Sicherheit und Komfort bietet. Das Konzept heißt beim örtlichen Lifthersteller Leitner Telemix: Es gibt sowohl Achter-Kabinen als auch Sechser-Sessel. Die Kabinen sind vor allem für kleinere Kinder sicherer als Sessel.

Eine Konstante auf dem Rosskopf bleibt: Von dort führt Italiens längste beleuchtete und beschneibare Rodelbahn bis hinunter nach Sterzing – das bedeutet rund zehn Kilometer Spaß und Nervenkitzel, aber die Kurven sind bestens mit Holzplanen gesichert. Dienstags und freitags fährt die Seilbahn bis 22 Uhr, die Rodelbahn ist sogar bis Mit-

ternacht geöffnet. Das Schlittenfahren hat einen hohen Stellenwert in Südtirol. „Slittini“ heißen die Rodeln auf Italienisch – leicht zu merken.

Ganz toll ist auch das Skigebiet im Ratschingstal, das sich bis zum Jaufenpass auf über 2.000 Meter Höhe hinaufzieht. Von dort schweift der Blick hinunter ins Pas-

seiertal und Richtung Meran. Ratschings hat eine Kabinenbahn und darüber fächern sich eine Handvoll Sesselbahnen über die Hänge auf. Entsprechend variantenreich sind die Abfahrten, und es sind durchaus anspruchsvolle dabei.

Spaziergängern und Langläufern sei das Hochtal Ridnaun empfohlen. Wo einst die Knappen schufteten, powern sich heute Sportler aus. Man kann es auf den bestens präparierten Loipen natürlich auch gemütlich angehen. Auf dem Weg dorthin liegt Schloss Wolfsthurn, es gilt als eines der schönsten Tirols. Der wuchtige Barockbau hat 365 Fenster. Nach der Winterruhe ist das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei ab April 2021 wieder geöffnet.

Egal ob Wintersportler stadtnah aktiv sind oder in den hübschen Seitentälern – eines ist auf der Sonnenseite der Alpen sicher: Auf den Hütten verdichtet sich die kulinarische Tradition Südtirols auf das Angenehmste. Es gibt sowohl mediterrane Gerichte als auch zünftige Speisen. Die Südtiroler können Pasta und Schlutzkrapfen oder Knödel in allen Varianten. Und an den Tischen ist das Glaserl Wein verbreiteter (und auch preiswerter) als Bier.

GEWINNEN SIE EINEN WOHLFÜHLURLAUB IN SÜDTIROL

Wir verlosen sechs Nächte für zwei Personen im Hotel Almina Family & Spa inklusive ¾ Verwöhpension. Eigene Anreise.

Die Vorzüge des Hotels Almina in Ratschings erkennt man auf den ersten Blick: Charmante, moderne und großzügige Familienzimmer im Tiroler Stil, ausgezeichnete regionale Küche mit dem Geschmack Italiens und Südtirols, ein Wellnessbereich, der Wasserspaß, Sauna- und Spa-Freuden miteinander vereint, die Nähe zur lebendigen Alpinstadt Sterzing und jede Menge Aktivangebote für Jung und Alt im Haus und in der freien Natur.

Sorgen und Stress haben hier keinen Zutritt! Deshalb findet man im 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und Spa-Bereich des Hauses vielfältige Möglichkeiten zur Regeneration von Körper, Geist und Seele. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Rückenmassage unter dem Wasserfall des Innenpools, einer Erfrischung in der Kneipp-

beckenanlage, einem duftenden Aufguss in der Stuben- oder Bio-Sauna oder vielleicht einem Heubad auf der Softpackliege?

Auf Regionalität und hohe Qualität legt die Gastgeberfamilie Kruselburger besonders



Hier übernachten die Gewinner: In den gemütlichen Zimmern des Almina Family & Spa Hotels.

FOTO: KLAUS PETERLIN

viel Wert. Das schmeckt man auch bei den Gaumenfreuden der Verwöhpension des Hauses. Auf den Tisch kommen ausgewählte Produkte aus Südtirol und Italien: Eine gelungene Mischung aus mediterranem Flair mit typischen Nudelgerichten und zartem Tiramisu und dem Herzhaften der Südtiroler Küche mit Schlutzkrapfen oder Käseknocken.

Hotel Almina Family & Spa, Familie Kruselburger, Jaufental, Mittertal 12, IT-39040 Ratschings – Südtirol, Tel. (00 39 04 72) 76 41 20, www.almina.it

Einfach anrufen!
Gewinn-Hotline:
01378 40 20 52
Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 27. November 2020.

Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken –
unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer ««

FÜR DIE REISEPLANUNG

Gefährdete Natur

Die erste Ausstellung im Gasometer von Oberhausen für das Jahr 2021 steht fest. Nach der umfangreichen Renovierung des Industriedenkmals zeigt dort „Das zerbrechliche Paradies“ die Schönheit der Natur und den Einfluss der Menschen auf die Umwelt. Zu sehen sind preisgekrönte Fotografien und Videos von Tieren und Pflanzen in ihren sich verändernden Lebensräumen. Digitale Formate wie Virtual Reality machen es möglich, dass Besucher das größte Regenwaldschutzgebiet der Welt, den Nationalpark Tumucumaque im Nordwesten Brasiliens, dreidimensional aus dem Blickwinkel der dort lebenden Tiere erkunden können. Zudem werden Satellitenbilder vom Projektpartner Earth Observation Center des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf eine 20 Meter große Erdkugel im Inneren von Europas höchster Ausstellungshalle projiziert. Mehr Infos unter www.gasometer.de *sfl/srt*

Naturreservat auf Tobago

Jetzt hat auch der karibische Inselstaat Trinidad und Tobago ein Biosphärenreservat. Von der UNESCO ausgezeichnet wurde ein 835 Quadratkilometer großes Gebiet im Nordosten von Tobago. Herzstück ist das „Tobago Main Ridge Forest Reserve“, das älteste Tropenwaldschutzgebiet und Naturreservat weltweit. Es wurde schon 1776 unter den Schutz des Parlaments gestellt. Die Gegend ist nicht nur Heimat einzigartiger gefährdeter Tiere und Pflanzen, hier leben auch rund 10.000 Menschen in 15 Dörfern. Für Besucher sind die Argyle Waterfalls eine Attraktion, Vogelbeobachter freuen sich über unzählige Kolibris, und Schmetterlingfans über den Blauen Morphofalter am Rande des einzigen Wanderweges Gilpin Trail. Infos unter www.caribois.org *sfl/srt*

Neue Center-Parcs-Anlage

An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pütznitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. *dpa*

Corona-Test bei DER

DER Touristik bietet allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Veranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. *dpa*

Nein. Einen Jeansjacke tragenden, nikotinsüchtigen Kapuzineraffen wird man (wie im 2. Teil des Kinofilms „Hangover“ zu sehen) bei einem Besuch der thailändischen Hauptstadt Bangkok vermutlich dann doch nicht zu Gesicht bekommen. Ansonsten kann man als Tourist, der – wie oft praktiziert – auf seinem Weg zu den Traumstränden des asiatischen Reiselandes einen Abstecher in die 12-Millionen-Metropole unternimmt, aber schon das Gefühl bekommen, dass es in Bangkok nichts gibt, was es nicht gibt. Und das die Weltstadt keinesfalls nur für Junggesellen-Abschiede und im Nightlife unbeschreiblich viel zu bieten hat. Sondern auch bei Tage. Sowohl an Land wie auch am Wasser.

Denn vor dem Urlaub kommt die Planung. Und wer sich als Reisender für einen Bangkokbesuch entscheidet, erlebt schon lange vor dem Abflug in die von Deutschland etwa 8.500 Kilometer entfernte Megacity echte Glücksgefühle. Schuld daran ist nicht nur das große Angebot an tage- oder wochenweise mietbaren Apartments, sondern auch eine breit aufgestellte Hotellandschaft, welche dem Kunden dank der vielfach vorhandenen, spektakulären Angebote, die Qual der (Aus-)Wahl beim Suchen und Buchen lässt.

Ob Doppelzimmer-Hotelsuite mit Frühstück, Flussblick und Aussicht auf die atemberaubende Skyline für manchmal schon unter 60 Euro. Oder doch lieber die ganze Wohnung im 40. Stock eines der vielen Wolkenkratzer. Natürlich mit Rooftop-Pool auf dem Dach und einem Fitnessstudio darunter. In Bangkok ist einfach alles möglich. Und bezahlbar!

Einmal angekommen in dem Wirtschafts- und Finanzzentrum Südostasiens, wo das Thermometer meist nur in der Nacht unter die 30-Grad-Marke fällt, hält es einen dann oft nicht allzu lange in den Unterkünften. Auch wenn diese, je nach getroffener Auswahl, dank schöner Außenanlagen und Schwimmgelegenheiten den perfekten (Ruhe-)Kontrast zum Großstadtrubel bieten. Der nicht selten schon mit der luftigen Fahrt im berühmten Tuk-Tuk-Taxi, von denen es im ganzen Land Hunderttausende gibt, beginnt.

„Der Verkehr ist natürlich, wie gerade jetzt zur Rush-Hour, etwas chaotisch. Dennoch liebe ich diese Stadt“, sagt Fahrer Noy (38), der in einem Dorf am Rande Bangkoks das Licht der Welt erblickte, doch den Großteil seines Lebens in der Weltstadt am Shayo Praya-Fluss verbrachte.

Welche mit ihren vielen Tempeln und Statuen beweist, nicht zu Unrecht als Zentrum der buddhistischen Kultur zu gelten. Allen voran natürlich der (am besten vormittags) besuchbare Königspalast. Doch auch der Wat Pho (Tempel des liegenden Buddha), das Na-

Nichts geht derzeit mit Reisen nach Australien. Vielleicht ist das eine gute Gelegenheit, sich intensiv mit Down Under zu beschäftigen. Auch mit noch unbekannten Seiten des Kontinents. Zum Beispiel mit der Geschichte des deutschen Auswanderers Bernhard Otto Holtermann. Der Sohn eines Hamburger Fischhändlers fand 1872 in seiner Wahlheimat den größten Goldklumpen aller Zeiten und finanzierte mit dem Geld Fotografen, deren Bilder die einstige Sträflingskolonie in ein besseres Licht rücken sollten. Die UNESCO hat die weltgrößten Glasplattenegative (130 x 96,5 Zentimeter) als Weltkulturerbe geschützt.

Die Geschichte des deutschen Auswanderers und seines Projekts – und natürlich auch viele Fotografien – präsentiert der großformatige Bildband „Australien

THAILAND

Hauptstadt der tausend Möglichkeiten

Strandurlauber statuen der thailändischen Millionen-Metropole Bangkok oft nur einen Kurzbesuch auf Durchreise ab, dabei ist sie allein schon einen ganzen Urlaub wert – ob mit oder ohne Hangover.

VON STEPHAN HOPPE



Tradition und Moderne: Über den Großen Palast mit seinen goldenen Türmchen wandert der Blick zur Skyline der Stadt.

FOTO: ISTOCK

tionalmuseum oder die zahlreichen Parks wie der Lumpini-Garten im Zentrum der pulsierenden City haben einen Besuch verdient.

Gekonnt und temporeich steuert Noy seine dreirädrige Autorikscha weiter durch den stockenden Feierabendverkehr. Zeitweise erinnert die Tour in dem von außen farbenfroh lackierten, silber verchromten und im Fahrgastraum bunt blinkenden Gefährt schon mal an die Mitfahrt in einer hiesigen Kirmes-Gondel. Nicht nur wegen der Optik.

Tuks-Tuks sind jedoch nur eine Möglichkeit, kostengünstig in der Stadt voranzukommen, wenn es zu Fuß zu weit ist. Auch Taxis stellen eine Alternative da, ebenso wie die Metro und der „Skytrain“.

Sehenswürdigkeiten entlang des sich wie eine Schlange durch Bangkoks Mitte windenden Shayo-Prayas können zudem vortrefflich mit den unzähligen „Hop-on-Hop-off“-Schiffchen erreicht werden. Viele am Fluss gelegene Hotels bieten ihren Gästen oft schon von Haus aus einen eigenen, halbstündlichen Boot-Shuttle-Service zum nächst größeren Verkehrsknotenpunkt an.

Besichtigungswert sind natürlich in der Shopping-Stadt schlechthin aber auch die riesigen Einkaufsmalls wie das „Central-World“, mit 495 Geschäften das größte Einkaufszentrum Südostasiens. Oder das 330 Meter lange „MBK-Center“, in dem es auf sechs Etagen einfach alles was das Shoppingherz aus dem Bekleidungs- und Elektroniksektor begehrt, im Original wie auch als Fake zu kaufen gibt.



Bunt und trubelig: Das Nachtleben Bangkoks ist vielfältig und zieht etliche Touristen auf die bekannten Partymeilen.

FOTO: HOPPE

Wer im Großstadtdschungel schließlich müde geworden ist, sollte sich in einem der überall präsenten Massagesalons eine klassische Fuß-, Nacken- oder Rückenmassage gönnen.

Ehe sich die Sonne über Bangkok senkt und das bunte Nachtleben beginnt. Nicht nur in den vielen Roof-Top-Bars auf kleinen wie auch großen Türmen. Sondern auch inmitten der Straßen und auf den nun eröffnenden Nachtmärkten, wo man sich an den mobilen Garküchen kulinarisch zum kleinen Preis verwöhnen lassen kann.

Es frohlocken gebratenes Hühnchen aus dem Wok, gegrillter Fisch oder Nudelgerichte wie der Klassiker „Phat Thai“. Und schmecken genauso zum kalten Bier wie

auch zu frischem Kokosnusssaft durch den Strohalm – direkt aus der Frucht.

Im Backpacker- und Vergnügungsviertel entlang der Khao San-Road entlässt Fahrer Noy nicht selten seine Gäste zu späterer Stunde. Hier regieren Bars und Diskotheken. Auf den Grills liegen auch schon mal Skorpione oder ganze Krokodile. Kein Wunder also, dass der ausgiebige Nachtschwärmer hier durchaus auch einen Sonnenaufgang erleben kann. Und wer kein Ende kennt, vielleicht gleich einen „Hangover“ mit dazu.

Erinnern können sollte man sich am Ende der Reise aber schon noch an seinen Bangkok-Aufenthalt. Denn wer einmal hier war, kommt nicht selten früher oder später wieder.

GUT ZU WISSEN

Anreise Bangkok ist aus Deutschland per Direktflug ab Frankfurt in etwa zehn Stunden zu erreichen.

Beste Reisezeit Die beliebteste Reisezeit liegt außerhalb der Regenzeit, also zwischen November und April.

Corona-Lage Thailand lässt zwar wieder Ausländer zu touristischen Zwecken einreisen, allerdings sind die Auflagen hoch. Selbst mit einem neuen Touristenvisum sind unter anderem ein negativer Coronatest sowie eine zweiwöchige Quarantäne vorgeschrieben.

Infos Thailändisches Fremdenverkehrsamt, Kirchnerstraße 6-8, 60311 Frankfurt am Main, www.thailandtourismus.de

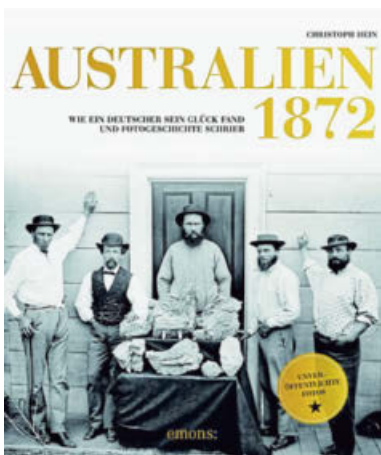
BUCHTIPP

Reise in eine längst vergessene Welt

Der FAZ-Korrespondent Christoph Hein erzählt in dem Bildband „Australien 1872“, wie ein Deutscher sein Glück fand und Fotogeschichte schrieb.

VON SIMONE F. LUCAS

1872“. Autor Christoph Hein hat sich intensiv mit dem Leben des Philanthropen Holtermann beschäftigt – in der alten und in der neuen Heimat. „Holtermann und die anderen, sie spielten in einer riesigen Lotterie unter Einsatz ihrer Leben“, schreibt Hein über die Goldgräberzeit. Doch „Holtermann war ein Stehaufmännchen, ein Gründer, ein genialer Selbstvermarkter. Er schuf Verbindungen, vermochte Freunde wie Beyers oder die Fotografen Merlin und Bayliss ein Leben lang



zu halten.“ Trotzdem, es waren harte Zeiten.

Doch nachdem Holtermann und Beyers den 286 Kilogramm schweren Goldklumpen gefunden hatten, änderte sich alles: „Holtermann steht für die Wende vom Goldsucher als Individuum zum Investor“ – und zum PR-Mann für Australien. Ausführlich geht der Autor auf die Entwicklung der Fotografie jener Zeit ein, deren Bestreben es war, „die Wirklichkeit so genau und nüchtern wie mög-

lich zu dokumentieren“. Mit den Aufnahmen reiste Holtermann nach Europa und heimte Preise ein. Längst war er ein gemachter Mann, aber immer galt sein Grundsatz: Tue Gutes und rede darüber. Der Mann machte Geld mit Nähmaschinen und mit Lebensmitteln, brachte es zu einem der „gewürdigten Kapitalisten der Kolonie“ und zum Parlamentarier. Ein erfülltes Leben, obwohl Holtermann nur 48 Jahre alt wurde.

Christoph Hein begnügt sich nicht mit der Erzählung dieses Lebens, er begibt sich auch auf Spurensuche, spricht mit Archivaren und Künstlern. Es gibt viel zu lesen in diesem Bildband, aber auch viel zu schauen und zu staunen. Eine großartige Zeitreise in eine längst vergessene Welt.

Christoph Hein: Australien 1872, Emons, 240 S. 39,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0633-0

Heimatforscherin Henny Schübel lässt aus Worten Bilder entstehen. Dabei wird die friedliche Natur im oberbayerischen ZugspitzLand zur zauberhaften Kulisse ihrer Geschichten. Sie berichtet Altüberliefertes und von ihren eigenen Begegnungen mit fabelhaften Wesen. Auf den Führungen rund um die drei Orte Oberau, Eschenlohe und Farchant tauchen Urlauber in die Sagenwelt des ZugspitzLands ein und erkunden eindrucksvolle Schauplätze.

„Es heißt, dass hier auf dem Friedhof die Geister von drei Burgfräulein mit einem schwarzen Hund gesichtet werden. Das Tier soll feurig rote Augen haben.“ Wenn Henny Schübel erzählt, verschmelzen Mythen- und Sagenfiguren mit der Umgebung des ZugspitzLands: Die Kuhflucht-Wasserfälle verwandeln sich in einen Spielplatz für fröhliche Nixen, knorrige Lindenbäume zeigen sich als liebenswerte Schutzgeister und am Eschenloher Burgplatz meint man fast schon Ritterrüstungen klappern zu hören.

Henny Schübel ist nicht nur eine meisterhafte Geschichtenerzählerin, sondern auch zertifizierte Natur-, Kultur- und Landschaftsführerin sowie Pilgerbegleiterin. Neben einer Drogisten-Lehre hat sie Studienabschlüsse in BWL, Forstwirtschaft sowie Bayerischer Geschichte und arbeitete viele Jahre in der Pharmabranche. Ihr breites Spektrum an Wissen teilt die Ortsführerin auf ihren Mythen-und-Sagen-Touren rund um Oberau, Farchant und Eschenlohe gerne mit ihren Gästen. „Wenn sich jemand besonders für die Römerzeit interessiert, lege ich den Fokus auf diese Ära. Oder auf Wildkräuter oder Architektur. Manchmal wollen Besucher einfach von meinen persönlichen Erfahrungen mit der Sagenwelt hören“, erzählt Henny Schübel, die im ZugspitzLand aufgewachsen ist.

Schon als junges Mädchen betrat sie beim Spielen – eher zu-



Zauberhaft: Eine Winterwanderung durch die verschneite Region bietet tolle Ausblicke.

FOTO: ANDREAS MUELLER

fällig – das Reich der Mythen. In der Nähe von Oberau liegt das idyllische Gießenbachtal, wo sich die Kinder aus dem Ort genauso wie die kleine Henny gerne ungestört austoben. „Doch die Erwachsenen ermahnten uns, ruhig zu sein, sonst würden wir die Mundl vertreiben, die im Bach sitzt“, erzählt sie. „Ab der Stelle, wo wir das Wasser rauschen hörten, wurden wir mucksmäuschenstill und schlichen uns an die Quelle. Und tatsächlich, wir haben die Mundl gesehen. Eine Fee

mit hellblonden Locken und strahlenden Augen.“ Bei dieser Begegnung aus dem Legendenreich blieb es nicht. Schöne ebenso wie schaurige Erzählungen von Wassergeistern, Zwergen und Göttinnen waren Teil ihrer Jugend und werden im ZugspitzLand weiterhin am Leben gehalten. Sie prägen Kultur, Traditionen und Bräuche.

Heute weiß Henny Schübel, die als Expertin für bayerische Mythologie am Kinofilm „Alpgeis-

ter“ mitwirkte, dass der alpenländische Sagenschatz großteils von Germanen, Kelten und den Rättern stammt. „So etwas wie Feen kennt man im Christentum eigentlich nicht, trotzdem erzählt man sich hier von ihnen.“ Viele mythologische Wesen haben die Christianisierung überlebt oder wurden schlichtweg übersehen. Andere wurden an den christlichen Glauben angepasst.

Ein Beispiel dafür findet sich auf dem Oberauer Kirchbichl. Wer

dem Waldweg bis nach oben folgt, dem eröffnet sich der Blick über einen wunderschönen Bergfriedhof mit der kleinen St. Georgskirche, die erhaben auf einem Felsvorsprung thront. Man spürt, dass dieser Ort einen besonderen Zauber innehat. „Hier war einst ein keltischer Opferplatz zu Ehren der Göttin Wilbeth“, erklärt Henny Schübel. Trotz fortschreitender Christianisierung tauchte Wilbeth zusammen mit ihren göttlichen Begleiterinnen Worbeth und Ainbeth sowie

einem Drachen immer wieder im ZugspitzLand und in anderen Orten Bayerns sowie in Südtirol in verschiedenen Formen auf. Sogar in die Kirchen hielten sie Einzug – als heiliges Trio Katharina, Barbara und Margaretha. „Die Menschen konnten sich wohl von dem Glauben an die drei Göttinnen nicht lösen, also wurden sie christianisiert und zu Heiligen ernannt.“ Noch heute finden Fabel-Fans in den Giebeln der alten Bauernhäuser in Farchant hölzerne Drachen mit knallroten Augen und bei der Werdenfelder Burgruine soll Wilbeth als „weiße Frau“ spuken.

Auf den Mythen-und-Sagen-Führungen betreten Urlauber eine unbekannte Parallelwelt, die Naturwunder, faszinierende Geschichten und Historie vereint. So verzaubern bei Eschenlohe Sieben Quellen auf einem Spaziergang durchs Moor und der Eschenloher Burgplatz wird zum Mittelpunkt dramatischer Rittergeschichten.

Wer bereit ist, sich von Henny Schübel auf die sagenhafte Seite des ZugspitzLands entführen zu lassen, meldet sich einfach bei der Tourist-Information in Oberau, Eschenlohe oder Farchant an. Die Führungen dauern rund zwei Stunden und sind für Gästekarteneinhaber der Zugspitz Region und Einheimische aus den drei ZugspitzLand-Orten kostenlos. Alle anderen Teilnehmer bezahlen 5 Euro.

GUT ZU WISSEN

Über das ZugspitzLand Das ZugspitzLand ist ein touristischer Zusammenschluss der Orte Farchant, Oberau und Eschenlohe. Besonders aktive Naturliebhaber und Kultururlauber, aber auch Familien kommen hier voll auf ihre Kosten. www.zugspitzland.de

Infos www.farchant.de;
www.oberau.de;
www.eschenlohe.de

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Anzeige

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähenneest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähenneest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreivertelpension. ☎ 0 13 78 / 80 66 76
Lösungswort: **Südtirol**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker. ☎ 0 13 78 / 80 66 77
Lösungswort: **Hitzacker**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähenneest. ☎ 0 13 78 / 80 66 78
Lösungswort: **Mosel**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.de/ueber-uns/datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähenneest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEEST



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhaschen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonisieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

26773501_000320

Samstag, 21. November 2020

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	KI.KA
<div>5.30 Kinder-TV</div> <div>6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll Familienfilm (D 2014). Mit Flora Li Thiemann</div> <div>6.35 HobbyMania</div> <div>6.55 Schau in meine Welt! neueinhalb</div> <div>7.20 Anna und der wilde Wald</div> <div>7.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten Dokumentarfilm (D 2018)</div> <div>9.55 Seehund & Co.</div> <div>11.30 Quarks im Ersten</div> <div>12.05 Die Tierärzte</div> <div>13.00 Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen / ca. 14.10 Bob: Zweierbob, Herren / ca. 15.20 Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen: Team Herren</div> <div>17.50 Tagesschau</div> <div>18.00 Sportschau</div> <div>18.30 Sportschau</div> <div>20.00 Tagesschau</div> <div></div>	<div>6.25 pur+</div> <div>6.50 Wuffel, der Wunderhund</div> <div>7.00 Peter Pan</div> <div>7.25 Das Dschungelbuch</div> <div>7.55 1, 2 oder 3</div> <div>8.20 Robin Hood</div> <div>8.50 Bibi Blocksberg</div> <div>9.40 Bibi und Tina</div> <div>10.30 Notruf Hafenkante</div> <div>11.15 SOKO Stuttgart</div> <div>12.05 Menschen – das Magazin</div> <div>12.15 Das Glück der Anderen Liebeskomödie (D 2014)</div> <div>13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See Liebesfilm (A/D 2007)</div> <div>15.15 Vorsicht, Falle!</div> <div>16.00 Bares für Rares</div> <div>17.05 Länderspiegel</div> <div>17.35 plan b</div> <div>18.05 SOKO Wien Krimiserie</div> <div>19.00 heute</div> <div>19.25 Der Bergdoktor Arztserie Familienfieber</div> <div></div>	<div>7.50 Der Elefanten</div> <div>8.15 Die Sache mit der Wahrheit Drama (D 2014)</div> <div>9.45 Aktuelle Stunde</div> <div>10.30 Lokalzeit</div> <div>11.00 Quarks</div> <div>11.30 Die Sendung mit der Maus</div> <div>12.00 Wilder Wilder Westen</div> <div>13.30 5 Fallen – 2 Experten</div> <div>14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen Doku</div> <div>14.45 Rekorder – Das Beste im Westen Dokureihe</div> <div>16.15 Land und lecker im Advent</div> <div>17.00 Beste Heimatpöppchen – regional, lecker, einfach!</div> <div>17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag</div> <div>17.45 Kochen mit Martina und Moritz</div> <div>18.15 Westart</div> <div>18.45 Aktuelle Stunde</div> <div>19.30 Lokalzeit</div> <div>20.00 Tagesschau</div> <div></div>	<div>5.30 Verdachtsfälle</div> <div>6.25 Verdachtsfälle</div> <div>7.25 Familien im Brennpunkt</div> <div>8.25 Familien im Brennpunkt</div> <div>9.25 Der Blaulicht-Report Babyschale hängt an Fahnenmast</div> <div>10.25 Der Blaulicht-Report Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige</div> <div>11.25 Der Blaulicht-Report Besorgniserregender Fund im Keller</div> <div>12.25 Der Blaulicht-Report</div> <div>12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands 2. Halbfinale</div> <div>15.40 Undercover Boss</div> <div>17.45 Bien-Zenker GmbH</div> <div>17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben</div> <div>18.45 RTL aktuell</div> <div>19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin</div> <div></div>	<div>5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG Show</div> <div>5.25 Auf Streife – Berlin</div> <div>6.10 Auf Streife – Berlin</div> <div>7.10 Auf Streife – Berlin</div> <div>8.05 Auf Streife – Berlin</div> <div>9.05 Auf Streife – Berlin</div> <div>10.05 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap</div> <div>12.05 Auf Streife Doku-Soap</div> <div>13.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap</div> <div>14.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap</div> <div>15.00 Auf Streife Doku-Soap</div> <div>16.00 Auf Streife Doku-Soap</div> <div>17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap</div> <div>18.00 Auf Streife Doku-Soap</div> <div>19.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap</div> <div>19.55 Sat.1 Nachrichten</div> <div></div>	<div>5.55 The Middle Sitcom</div> <div>6.15 Two and a Half Men Sitcom</div> <div>7.35 The Big Bang Theory</div> <div>8.55 How to Live with Your Parents Sitcom</div> <div>9.45 Eine schrecklich nette Familie Sitcom</div> <div>11.45 The Orville Sci-Fi-Serie Ein fröhlicher Refrain Mit Seth MacFarlane</div> <div>12.45 Die Simpsons</div> <div>15.40 Two and a Half Men Sitcom Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze auf Halsreif / Die Schullennummer</div> <div>17.00 Last Man Standing Sitcom Karten auf den Tisch / Das junge Glück Mit Tim Allen</div> <div>18.00 Newstime</div> <div>18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie Auf der Flucht / Der Tordenmann schlägt zurück</div> <div>19.05 Galileo Magazin Mod.: Funda Vanroy</div> <div></div>	<div>16.35 Operation Autsch! Timster</div> <div>17.00 Sherlock Yack</div> <div>17.15 Ein Fall für die Erdmännchen Kinder-Abenteuerserie</div> <div>18.00 Edgar, das Super-Karibu</div> <div>18.35 Elefantisch! Magazin</div> <div>18.50 Sandmännchen</div> <div>19.00 Yakari</div> <div>19.25 Checker Tobi</div> <div>19.50 logo!</div> <div>20.00 KiKA Live</div> <div>20.10 Checkpoint Show</div> <div>20.35 Leider lustig Reihe</div> <div></div>
SPORT 1						
<div>15.30 Motorsport: Porsche Carrera Cup Saisonrückblick</div> <div>15.55 Volleyball: Bundesliga der Damen Aus Wiesbaden 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin</div> <div>18.00 Basketball: BBL Aus Oldenburg, 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – FRAPORT SKYLINERS</div> <div>20.00 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Gruppenspiele, 2. Runde</div> <div>0.00 Sport-Clips Show</div>						
VOX						
<div>9.05 Criminal Intent Krimiserie</div> <div>11.50 Shopping Queen</div> <div>16.55 Die Pferdepöpsel hundkatzemaus</div> <div>18.00 Der Hundepöpsel – Ritters Team</div> <div>20.15 96 Hours – Taken 3 Actionthriller (USA/E/F 2014). Mit Liam Neeson</div> <div>22.25 Snow White and the Huntsman Fantasyfilm (USA/GB 2012)</div> <div>0.50 96 Hours – Taken 3 Actionthriller (USA/E/F 14</div>						

Sonntag, 22. November 2020

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	KI.KA
5.30 Kinder-TV 7.05 Tigerenten Club 8.05 Küchenkrimi 8.30 Tiere bis unters Dach 9.30 Die Sendung mit der Maus 10.03 Allerleirauh Märchenfilm (D 2012) 11.00 Die Galoschen des Glücks Märchenfilm (D 2018) Mit Jonas Lauenstein 12.03 Presseclub Diskussion 12.45 Europamagazin 13.15 Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Siasakte Tuschscherer / ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren 18.05 Bericht aus Berlin 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel 20.00 Tagesschau	5.50 Kinder-TV 6.50 Wickie 7.15 Bibi Blocksberg 7.40 Bibi und Tina 8.05 Eine lausige Hexe 8.35 Löwenzahn 9.03 sonntags 9.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren Märchenfilm (D/A 2009) 11.35 Bares für Kares – Lieblingsstücke 14.00 Mach was draus 14.45 Heidi Familienfilm (CH/D/ SA 2015). Mit Anuk Steffen 16.30 planet e. 17.00 heute 17.10 Sportreportage 17.55 ZDFreportage 18.25 Terra Xpress 19.00 heute 19.10 Berlin direkt Magazin 19.30 Terra X	7.50 No Sports?! 8.20 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag 8.50 Kochen mit Martina und Moritz 9.20 Westart Zu Gast im Aalto-Musiktheater in Essen 9.50 Kölner Treff Talkshow 11.20 Unser Land in den 60ern 12.05 Wunderschön! 12.35 Verrückt nach Zug 13.20 Verrückt nach Zug 14.05 Erlebnisreisen 14.25 Wunderschön! 15.55 Rentnercops Krimiserie Ein Kind verschwindet 16.40 Rentnercops Krimiserie Mehr Druck 17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind Doku 18.00 Tiere suchen ein Zuhause 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol 20.00 Tagesschau	5.30 Familien im Brennpunkt 6.25 Familien im Brennpunkt 7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 8.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 9.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 10.25 Ehrlich Brothers live! 12.25 Die Ehrlich Brothers Magic Show Show 12.55 Das Supertalent Show Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich 15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin 16.45 Explosiv – Weekend Magazin. Mod.: Sandra Kuhn 17.45 Exclusiv – Weekend Magazin. Moderation: Frauke Ludowig 18.45 RTL aktuell 19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap	5.30 Watch Me – das Kinomag. 5.40 Auf Streife Doku-Soap 7.00 So gesehen – Talk am Sonntag Gespräch Hochzeit auf den ersten Blick Doku-Soap 10.10 The Voice of Germany Battle (3/5). Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale 12.35 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/ IND 2016). Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton 14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix Fantasyfilm (USA/GB 2007). Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint 17.25 Das große Backen Jury: Bettina Schliephake- Burchardt, Christian Hüms Sat.1 Nachrichten 19.55	5.40 Two and a Half Men Sitcom 6.55 Eine schrecklich nette Familie Sitcom 7.55 Galileo Magazin 8.55 Galileo Magazin 10.05 Galileo Magazin 11.10 Uncovered Roma. Wie leben sie wirklich? 12.15 Uncovered Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern 13.15 Big Stories US Hip-Hop Superstars 14.20 The Voice of Germany Battle (4/5). Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale taff weekend Magazin 17.00 Newstime 18.00 Die Simpsons Die erste Liebe / Geächtet 19.05 Galileo Spezial Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?	16.35 Anna und die wilden Tiere 1, 2 oder 3 17.00 The Garfield Show 17.25 Ein Fall für die Erdmänn- chen Kinder-Abenteuresserie 18.00 Edgar, das Super-Karibu 18.15 Elefantistisch! Magazin 18.35 Sandmännchen 18.50 Yakari 19.00 pur+ 19.25 logo! 19.50 Erde an Zukunft 20.10 stark! 20.25 Schau in meine Welt!
						
20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe (D 2020). Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp 21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut Krimireihe (NZ 2016) 23.15 Tagesthemen 23.35 tit – tit, thesen, tempe- ramente Judith Zander: Johnny Ohneland (div) 0.05 Druckfrisch 0.35 Bericht vom Parteitag der Grünen Bericht 0.50 Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn Drama (GB/USA/F 2013)	20.15 Katie Fforde: Für immer Mama Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel 21.45 heute-journal Wetter 22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard 23.45 ZDF-History Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin Bericht 0.30 Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard 2.20 Terra X	20.15 Wunderschön! Norderney im Winter – Alles außer langweilig / Einfach mal durchatmen – wie Einheimi- sche den Winter nutzen 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 8. Spieltag 22.15 Nicht dein Ernst! Zu Gast: Nelson Müller (Sterne Koch) 23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Show 23.30 Rentnercops Krimiserie Ein Kind verschwindet 0.15 Rentnercops Mehr Druck 1.05 Rockpalast Back Home 2.05 Rockpalast Queens of the Stone Age	20.15 Fifty Shades of Grey – Be- freite Lust Erotikfilm (USA 2018). Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson 22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017) 23.40 Fifty Shades of Grey – Be- freite Lust Erotikfilm (USA 2018). Mit Dakota Johnson 1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017) 3.00 Der Blaulicht-Report Braub liegt bewusstlos auf Bahnschienen 3.50 Der Blaulicht-Report	20.15 The Voice of Germany Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos Moderation: Thore Schöler- mann, Annemarie Carpendale 23.00 Luke! Die Greatnightshow Show 1.35 Die Martina-Hill-Show 2.00 Rabenmütter Show 2.30 33 völlig verrückte Clips Clipshow 2.50 33 völlig verrückte Clips Clipshow 3.15 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap	20.15 Solo: A Star Wars Story Sci-Fi-Film (USA 2018). Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrison, Emilia Clarke Regie: Ron Howard 23.00 The Amazing Spider-Man Actionfilm (USA 2012) 1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter Mysterythriller (F/I/GB 2004). Mit Linda Hardy, Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling Regie: Enki Bilal 3.20 The Philosophers – Die Bestimmung Drama (USA/ INO 2013). Mit James D'Arcy, Sophie Lowe, Bonnie Wright	18.30 Bundesliga pur – Lunchtime 19.00 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Viertelfinale 1 und 2 18.00 Darts: Grand Slam of Darts Höhepunkte aus Coventry 19.30 Sky Sport News – Die 2. Bundesliga 8. Spieltag 20.45 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Viertelfinale 3 und 4 23.45 Motorsport 0.15 Sport-Clips Show
						VOX
						9.30 Criminal Intent Krimiserie 15.15 Criminal Intent Krimiserie 16.05 Criminal Intent Krimiserie 17.00 auto mobil 18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumahaus Doku-Soap 19.10 Beat the Box 20.15 Grill den Henssler Jury: Ali Güngörmüis Kandidaten: Amiaz Habu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann Steffen Henssler, Laura Wontorra 23.35 Prominent! Magazin 0.20 Medical Detectives

ROMAN

Das Antiquariat der Träume

VON LARS SIMON

104. Fortsetzung

„Vorhin am Esstisch beim Pfarrer wunderten Sie sich noch über eine seltsame Eingebung, und jetzt wissen Sie nicht, wie Sie sich verhalten sollen? Zählen Sie doch einfach eins und eins zusammen.“ Sherlock Holmes schüttelte beinahe verzweifelt seinen Kopf. Ihm schien eine derart geballte Ladung an nicht logischem Denken ein Graus zu sein.

„Kommen Sie, Mr Mönch, wir gehen, das ist ja kaum zu ertragen“, forderte er William von

Baskerville auf und verschwand damit im Dunkel des Flurs; langsam verging der Geruch nach Pfeifenrauch.

„Sucht nach der Antwort in Euch und holt Euch das Buch zurück, oder wollt Ihr nicht endlich den Lohn für seinen Verkauf erhalten?“, fragte William von Baskerville.

„Natürlich. Aber was ist der Lohn?“, fragte Johan.
„Das weiß Gott allein. Doch dieser Lohn steht Euch zu.“

William bekreuzigte sich und verschwand mit einer letzten angedeuteten Verbeugung ebenfalls im Flur zur Küche.

Johan ging ihm nach, doch William von Baskerville war

nicht mehr zu sehen. Kurz verharrte er im Dunkel und ließ das Gehörte auf sich wirken. Dann wusste er mit einem Mal, was die beiden Detektive gemeint hatten. Johan schaltete das Licht ein, griff fest entschlossen zum Telefon und wählte.

Es war erst zehn Uhr morgens, doch Agnes klopfte so lange an Johans Haustür, bis er aufgewacht war und im Schlafanzug vor ihr in der Haustür stand. Sie sah nicht viel besser aus, als Johan sich fühlte, wirkte übernächtigt und traurig.

„Hej“, sagte sie leise und hielt Johan eine Plastiktüte hin.
„Ist es das?“, fragte er.
Sie nickte und blickte ver-

„Agnes, schau mich an“, forderte Johan sie freundlich auf. „Du hast das getan, weil du dachtest, es wäre gut für mich, nicht wahr?“

Wieder nickte sie.
„Du hättest es nicht tun dürfen, denn du hattest kein Recht dazu, aber ich bin dir trotzdem nicht böse. Ich weiß, dass du dir Sorgen um mich machst, dass ihr euch alle Sorgen macht, weil

ihre denke, ich wäre verrückt und würde niemals Frieden finden. Möglicherweise habt ihr sogar recht, aber dieses Buch ist wahrscheinlich der einzige Weg für mich, mein Schicksal in die Hand zu nehmen und mein Leben zum Besseren zu ändern, vielleicht sogar mein Glück wie-

derzufinden. Darum ist es so wichtig für mich.“

„Es tut mir leid“, schluchzte sie. „Ich habe dich bestohlen, dich, meinen... meinen Freund.“

Johan drückte sie an sich. „Es ist gut, Agnes. Schon verziehen. Wirklich.“

Agnes verweilte einige Sekunden in seiner Umarmung, dann löste sie sich von Johan und wischte sich mit dem Ärmel ihrer Bluse über die Augen.

„Als du gesagt hast, dass du das Buch verkaufen willst, war ich nicht sicher, wie ernst du es meinstest. Ich dachte, dass du das Buch, diese ›Singoalla‹, weiter davon abhalten würde, die Vergangenheit endlich ruhen zu lassen und dein Glück auf andere Weise als in seltsamen

Selbstgesprächen und traurigen Erinnerungen zu suchen. Ich halte dieses Buch für verflucht und verzaubert. Also dachte ich, dass es das Beste wäre, es wäre weg. Für immer. Ich wollte es verbrennen. Das habe ich mich dann aber doch nicht getraut, sondern es in meinem Kleiderschrank versteckt. Es ist ja immerhin bestimmt einiges wert.“

„Ich bin glücklich und dankbar dafür, dass dir in diesem Fall der Mut gefehlt hat“, sagte Johanna erleichtert.

Agnes fuhr fort: „Ich musste mich so zusammennehmen gestern beim Krebsessen. Ich hatte ein furchtbar schlechtes Gewissen dir gegenüber. Und als ich spät nachts ans Telefon ging – ich war noch wach, weil ich we-

gen der ganzen Sache nicht schlafen konnte – und du mich gefragt hast, ob ich wüsste, wo das Buch sei, war ich so froh darüber, dass ich endlich aufhören konnte zu lügen. Ich hoffe, das Buch kann dir jetzt wirklich helfen.“ Agnes senkte beschämt den Kopf.

Johan legte die Hände auf Agnes' Schultern, und sie sah zu ihm auf.

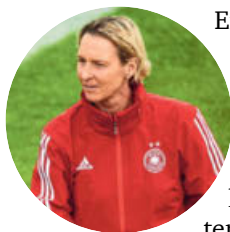
(Fortsetzung folgt)

© 2020 dtv Verlagsgesellschaft mbH
& Co. KG, München

(Fortsetzung folgt)

SCHON GEWUSST?

Wechseln für die Fitness



Erst Griechenland, wenige Tage später dann Irland: Zwei Fußballspiele kurz hintereinander

stehen auf dem Plan. Es geht um den Spielplan der deutschen Frauen-Nationalmannschaft.

Um die Mannschaft zu entlasten, will die Trainerin alle ihre Fußballerinnen bei den nächsten Partien einsetzen, also viel wechseln. „Wenn es irgendwie möglich ist, soll keine Spielerin zwei komplette Spiele machen“, sagte die Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg am Dienstag. Durch die vielen Wechsel bleiben die Spielerinnen länger fit, und fühlen sich nicht so schnell kaputt.

Die Frauen gewannen bereits sechs Qualifikationsspiele für die Europameisterschaft, kurz EM. Dabei kassierten sie kein Gegentor. Der Platz bei der EM 2022 ist ihnen also schon sicher.

FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA



Flugübungen: Die menschlichen Zieheltern bringen den jungen Vögeln eine ganze Menge bei.

FOTO: WALDRAPPTeam/JOHANNES FRITZ/DPA

FRAGE DER WOCHE

Wie bringt man Vögeln das Überwintern bei?

In Deutschland war der Waldrapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1.000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder?

Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht und zwar mit dem Waldrapp.

DAS IST EIN WALDRAPP

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldrapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten!

Früher lebte der Waldrapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier bei uns ausgerottet. Sehen kann man die Vögel des-

halb fast nur noch im Zoo oder im Vogelpark.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie, den Waldrapp wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren.

„Denn der Waldrapp ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

EINFACH NACHMACHEN

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern erlernen und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beherrschen? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

JAHRELANGE VORBEREITUNG

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der

Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel fliegen nebenher.

ZIEL IN ITALIEN

Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin. Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, so dass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet Frau Schmalstieg.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder in Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.

HER MIT DEN FRAGEN

Hast du auch eine „Frage der Woche“? Wolltest du zum Beispiel immer mal wissen, ob Fische trinken oder warum Kaugummi klebt? Dann schick uns doch deine „Frage der Woche“, die wir unbedingt mal auf der Kinderseite beantworten sollen. Schreib uns per Post an NOW-Medien,

Kinderredaktion, Ritterstraße 33, 33602 Bielefeld. Oder schreibe uns eine Mail an die Mailadresse kids@now-medien.de. Wir freuen uns schon auf deine Fragen!



Die Woche im Blitz-Quiz

Im Blitz-Quiz stellen wir dir drei Fragen zu verschiedenen Dingen. Viel Spaß beim Quizzen!

1. Wie nennt man männliche Elefanten?

- a) Bullen
- b) Männchen
- c) Rüden

2. Wie oft wurde Lewis Hamilton schon Formel-1-Weltmeister?

- a) einmal
- b) dreimal
- c) siebenmal

3. Wie lange flog das aktuelle Raumschiff der Nasa zur ISS?

- a) 27 Stunden
- b) 2 Stunden
- c) 17 Stunden

Lösung: a,c,a



TAPSIS KÜCHE

Lebkuchenmänner



Zutaten:

250 Gramm Honig, 120 Gramm Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 80 Gramm Butter oder Margarine, 500 Gramm Roggenmehl, 2 Teelöffel Natron, 2 Eier, 5 EL Milch, 1,5 Teelöffel Lebkuchengewürz

Zubereitung:

Honig, Zucker und Butter in einem Topf bei mittlerer Hitze erwärmen und gut miteinander vermengen. Achtung: Die Masse darf nicht kochen. Ist alles gut vermischt, die Masse gut abkühlen lassen. Danach beide Eier, Mehl, Natron und Gewürz hinzugeben und zu einem Teig ver-

rühren. Den Teig luftdicht verpacken und am besten über Nacht bei Zimmertemperatur stehen lassen. Dann den Teig ausrollen (ca. 5 mm dick) und mit Plätzchenformen ausstechen. Die Plätzchen bei 160 Grad Umluft ca. 10 bis 15 Minuten lang backen, bis der Teig leicht gebräunt ist. Die Lebkuchen abkühlen lassen. Dann kannst du sie noch beliebig verzieren. Zum Beispiel mit Eiweißglasur. Dazu kannst du drei Esslöffel Zitronensaft mit etwa 200 Gramm Puderzucker verrühren. Die Glasur kannst du auch noch einfärben und dann mit einem Spritzbeutel auftragen.

FOTO: ISTOCK

FINDEST DU DIE FÜNF FEHLER?



In diesem Jahr gut geschützt beim Weihnachtsmann: Ein Mädchen besucht in einem Einkaufszentrum in den USA einen als Weihnachtsmann verkleideten Darsteller, der hinter einer Scheibe sitzt.

FOTO: DPA

Lösung: Eine Glocke fehlt dem Weihnachtsmann, der Riemen des Schuhs fehlt, eine Sticker fehlt auf dem Weihnachtsmannkostüm, ein Licht der Lichterkette ist rot, dem Hirsch fehlt ein Stück vom Geweih.

TIPPS

Spiel



Unter dem Blätterdach des Waldes beeilen sich die Igel, zurück in ihr Heim zu kommen. Rollt den fusseligen Igel über den Waldboden und sammelt geschickt Äpfel, Blätter und Pilze ein, so dass ihr auf dem Weg nach Hause möglichst weit vorankommt. Vor jedem Spiel könnt ihr den Waldweg beliebig zusammensetzen und wählen, wie ihr spielen möchtet: im Wettrennen oder gemeinsam gegen den schlaun Fuchs. FOTO: U.SULINKAS/LIFESTYLE BOARDGAMES/PIATNIK

Hörbuch



Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilnehmen. Mutter nervt auch. Zudem wird Kine gemobbt. Dann entdeckt sie eine besondere Kugel, die sie betreten kann und ihr sogar Wünsche erfüllt. Aber will sie wirklich für immer darin leben? **Siri Pettersen:** „Bubble – Die magische Kugel“, 19,95 Euro, ab 11 Jahren. FOTO: HÖRCOMPANY/DPA

Film



Woran denkst du bei den Namen Rey, Chewie und Finn? Klar, das sind Figuren aus Star Wars. In dem Film „Lego Star Wars Holiday Special“ sind die Helden als Lego-Figuren zu sehen. Der Film ist im Internet auf Disney+ zu sehen. Rey und der Roboter BB-8 machen eine Zeitreise zu besonderen Momenten der älteren Filme. FOTO: FTM LUCASFILM LTD./THE LEGO GROUP/DPA

RÄTSEL

arab.: Vater

Spielkarte

Bruchteil

pikante Tomatensoße

Vorname der Popsängerin Connor

ein Zahlwort

Wasserfahrzeug

Opernfigur bei Gershwin † 1937

Abk.: Betriebsnorm

Berührungsverbot

in Gedanken versunken sein

trop. Klettertier (verniedlicht)

Bär aus „Das Dschungelbuch“

Teil eines Satzes

Abart, Variante, Varietät

rechter Nebenfluss der Donau

willentlich gewollt

Gebirge auf Kreta

Säugetiergruppe

Windstoß

Kartelkartenreiter

handwarm

Fruchtträger

Verkürder

Ausruf der Enttäuschung

bahnen, erleichtern

untersagt, nicht erlaubt

Anschrift

stiller Zorn

Ehemann von Steffi Graf (Nachn.)

Fermente

ein Windhund

bestimmter Artikel

Anmaßung

vormals

unmot. kleines Wasserfahrzeug

Berliner Spitzname (Arthur)

eigenartig, kurios

Abk.: Schleswig-Holstein

Note beim Doktor-examen

Industrieanlage, Fabrik

deutscher Comedian (Dieter)

Fruchtform

Prozess-telnehmer

Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren

Berliner Flughafen

Gebirgsweide

Öffnung im Schiffsheck

Hafen auf Fehmarn niederbeugen

drehbarer Schiffs-kran

Himmels-richtung

frühere Abgabe an die Kirche

Tür-, Fensterhaken

kurz für Deo-dorant

deutsche Vorsilbe

Zeichen für Barium

ein-st

Kurzform für daran

Wäsche-stück

Nadelbaum

Vorsilbe: naturnah

aus eigenem Antrieb

schiffbarer Kanal in Hamburg

Halbinsel der Danziger Bucht (dt. Name)

Bezeichnung, Be-nennung

Lautstärke-einheit

arabisches Grußwort

Zier-spange

ver-worren, konfus

Spende, Ge-schenk

Teil des Klaviers

Lachs-fisch

schmaler Durch-lass

Sporenpflanze

Beweg. e. Körpers in der Luft

veraltet: Ameise

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

EBERIGOREND
MUSEISLAND
LUGERWEG
LOUNGESTRAN
SOLOBOHAMA
KERLUMWEG
VADUZZABBA
VASTROSEN
LOBBRESEN
POETROMEGAL
AHOMABEL
FLUORIN
MOTIVISAU
WERPADAUB
ROBINMODER
CHARARITE
CALEDONMAYE
VOMAMIK
ROSTINO
KURVEN
PALIRAG
STAGEL
VOGEL
DEZ

Radkappe (1-8)

0569

1

2

3

4

5

6

7

8

CARTOON DER WOCHE

SHIT HAPPENS!



RÄTSEL MIT HAKEN UND ÖSEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14				15				16				
17					18				19			
20				21				22				
23					24		25		26			
27	28		29			30	31	32		33		34
35		36		37	38				39		40	
41				42				43				
44					45				46			
47				48				49				

- Waagerecht:**

1 Das lässt sich willig treten.

6 Er umschmeichelt indische Frauen.

10 Medizinisches Verbrauchsmaterial in der Skisaison.

14 Damit schabt der Kammhauer.

15 Na, hier ist doch überhaupt nichts los!

16 Haben Sie die Holzzeichnung vermischt?

17 Kiefer, ohne Zähne, aber mit Zapfen.

18 Diese Larve kennt man als Gütezeichen in Germany.

19 Eine kopflose Klara.

20 Er schmust am Finnischen Meerbusen.

21 Ist für Lateiner nicht ohne? Doch!

22 Vor- und rückwärts lesbares Funkmessverfahren.

23 Die Fränkische fließt in den Main, die Sächsische in die Elbe hinein.

24 Lampe mit Beinen.

26 Aufenthaltsort eines übertrieben modisch gekleideten Engländers.

27 Er behält immer die Oberhand über seine Gäste.

31 Mit jeder Faser ein Chemieprodukt.

35 Ist man gerade dabei, sollte man sich belehren lassen.

38 Derlei Briefe werden selten per Post verschickt.

39 Valen erst macht diesen Vornamen komplett.

41 Der Vorname Helge in Russland.
- Senkrecht:**

1 Utensil für jemanden, der in England in die Röhre schaut.

2 Mit Beth wird sie zur englischen Königin.

3 Was Zahnärzte am Muldental reizt.

4 Im „Sturm“ erprobter Luftgeist.

5 Heraus kriegen, ohne jemanden an die frische Luft zu setzen.

6 Des Lateiners halbe Miete.

7 Diese türkische Stadt spiegelt sich im Seyhan.

8 Soll ein Thema, nicht die Zuhörer erschöpfen.

9 Die füllt in Frankreich die Rhone auf.

10 Anders für: multiple exzessive Völlerei.

11 Dieser Erlass machte dem Sultan Spaß.

12 Argentinische Stadt spiegelt sich in gleichnamigem Fluss.

13 Straßenbahnen im Rückwärtsgang sind clever.
- 23** Treffpunkt sportlicher Hasen.

24 Der neugriechische Staat diesen Namen hat.

25 „Nicht der einzige Ort, wo alles im Sand verläuft“ (W. Gruner).

28 Schon einmal Stierblut getrunken? Dann mit Sicherheit von dort!

29 Der Franzose Fernand malte ungezwungen.

30 Ein umgekehrtes Depot ist hier für Bücher.

32 Die nordamerikanischen Indianer, die sich selbst Muskogee nannten.

33 Bücherwurms erste Lesefreude.

34 Beliebtes Stummfilm-Wurfgeschoss.

36 Beteiligungsform.

37 Ein Edelgas hat sich hier zum Gebet verwandelt.

39 Quetschbehälter.

40 Tut man so den Partner finden, kann man sich auch länger binden.

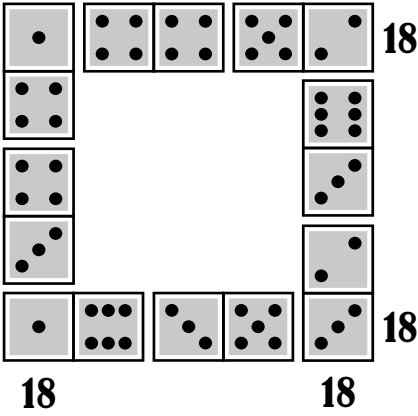
KNOBELEI

Streichholztrick

Der junge, sehr korrekt angezogene Eddi zog auf einer Party sein blütenweißes Ziertaschentuch aus der Brusttasche und wickelte damit ein Streichholz vollkommen ein. Dann reichte er es einer reizenden jungen Dame mit der Bitte, das Streichholz im Tuch einwandfrei zu verknicken. Das tat das Mädchen mit Vergnügen – aber mit ebensolchem Vergnügen wickelte Eddi das Hölzchen wieder aus – und es war ganz, unzweifelhaft ganz! „Wieso?“, staunte man allgemein

Dominosteine

Wie müssen diese Dominosteine umgelegt werden, dass sich in jeder waagerechten und senkrechten Reihe dieselbe Zahl ergibt?



SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1-9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen. Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß.

5			3		7		1	6
1		2	4				7	
					1	8	3	
7						3	2	
8				6				7
	2	4						5
	4	5	9					
	7				5	2		4
9	1		6	2				8

leicht

			6	9				
		3	4					2
	8	7				1		
	5					2		
1			3	2	8			5
		6					9	
		9				8	3	
7					4	5		
				5	3			

schwer

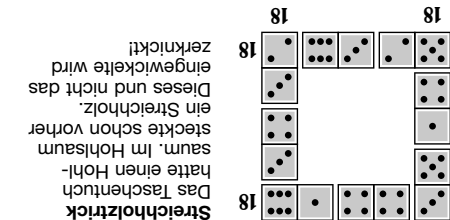
Auflösungen

schwer

7	2	7	8	5	6	1	9	8
6	9	5	7	1	8	2	3	7
1	8	9	7	2	6	4	5	
8	6	5	4	7	1	9	2	
5	7	9	8	2	3	7	6	1
4	7	1	2	6	9	7	8	5
9	4	1	2	5	7	8	6	
2	5	6	7	8	4	1	9	
6	8	7	1	6	9	5	2	4

leicht

8	9	7	2	7	8	5	6	1	9
4	6	2	5	8	1	8	7	9	
8	9	1	8	7	6	5	4		
5	8	9	6	1	7	4	2	3	
7	4	6	5	9	2	1	5	8	
1	2	3	7	5	8	9	6	7	
2	5	8	1	6	5	7	9	4	
6	7	5	9	8	4	2	3	1	
9	1	4	7	2	3	6	8	5	



IMPRESSUM Herausgeber: Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Niedernstraße 21 – 27, 33602 Bielefeld; Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Seim (Redaktion), Michael-Joachim Appelt (Anzeigen);

Produktion und Redaktion: NOW-Medien GmbH & Co. KG, Ritterstraße 33, 33602 Bielefeld; Redaktionsleitung: Patrick Schlütter; Redaktion: Jessica Weiser; Kreativdirektor & Gestaltung: Oliver Hofen; Druck: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.